



2011	<b>2012</b>	2013	2014	2015	2016	2017
------	-------------	------	------	------	------	------

# Rechnung 2012

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Der Stadtrat von Zürich

### **Druck**

Eduard Truninger AG

### **Papier**

Lettura Recycling

### **Auflage**

300 Exemplare

### **Bezugsquelle**

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, [drucksachen@zuerich.ch](mailto:drucksachen@zuerich.ch)

### **Internet**

[http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget\\_u\\_rechnung.html](http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html)

## Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	6
1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle	35
2 Auswertungen	39
2.1 Laufende Rechnung	40
2.2 Investitionsrechnung	41
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	42
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	43
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	44
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	45
2.7 Selbstfinanzierung	46
2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung	47
2.9 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	48
2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	49
2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	50
2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	51
2.13 Bestandesrechnung (Bilanz)	52
2.14 Spezialfinanzierung	53
2.15 Funktionale Gliederung	55
2.16 Abschreibungstabelle	58
3 Erläuterungen	59
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	60
3.2 Kennzahldefinitionen	62
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	63
3.4 Interne Verzinsung	70
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	71
4.1 Übersichten	73
4.1.1 Ergebnisse	74
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	75
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	78
4.2 Departemente und Behörden	95
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	97
1000 Gemeinde	98
1005 Gemeinderat	99
1007 Finanzkontrolle	101
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	103
1015 Stadtrat	105
1020 Stadtkanzlei	106
1025 Rechtskonsulent	109
1030 Vormundschaftsbehörde	111
1035 Datenschutzbeauftragte/r	114
1060 Gesamtverwaltung	116
1061 Stadtweite Projekte	119
1070 Betreibungsämter	120
1080 Friedensrichterämter	123

4.2.2 Präsidialdepartement	125
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	126
1501 Kultur	129
1505 Stadtentwicklung Zürich	135
1506 Fachstelle für Gleichstellung	139
1520 Museum Rietberg	141
1530 Bevölkerungsamt	142
1560 Statistik Stadt Zürich	145
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	148
1565 Stadtarchiv	150
1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich	153
4.2.3 Finanzdepartement	155
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	156
2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	162
2015 Finanzverwaltung	163
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	170
2021 Liegenschaftenverwaltung	173
2022 Wohnliegenschaften	175
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	179
2024 Baurechte des Finanzvermögens	181
2025 Restaurants	183
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	186
2027 Gewerbe-Immobilien	190
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	194
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	196
2031 Wohnsiedlungen	198
2032 Parkhäuser	202
2040 Steueramt	204
2050 Human Resources Management	205
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	209
2052 Optimaler Berufseinstieg	211
2053 Lohnnachzahlungen	212
2080 Organisation und Informatik	213
4.2.4 Polizeidepartement	217
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	218
2501 Schutzraumbautenfonds	220
2505 Parkgebühren	222
2506 Blaue Zonen	224
2520 Stadtpolizei	227
2525 Stadtrichteramt	233
2550 Schutz und Rettung	239
2555 Dienstabteilung Verkehr	245
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	251
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	252
3010 Städtische Gesundheitsdienste	257
3015 Stadtärztlicher Dienst	263
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	265
3026 Altersheime der Stadt Zürich	270
3030 Stadtspital Waid	274
3035 Stadtspital Triemli	276
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	279
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	285



3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	286
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	288
3504 Parkraumfonds	291
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	292
3515 Tiefbauamt	293
3525 Geomatik + Vermessung	305
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	306
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	314
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	322
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	328
3570 Grün Stadt Zürich	332
4.2.7 Hochbaudepartement	335
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	336
4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	339
4015 Amt für Städtebau	340
4020 Amt für Hochbauten	344
4035 Amt für Baubewilligungen	348
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	351
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	365
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	366
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	369
4525 Wasserversorgung	371
4530 Elektrizitätswerk	376
4540 Verkehrsbetriebe	378
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	385
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	386
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	390
5010 Schulamt	394
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	405
5050 Schulgesundheitsdienste	409
5063 Fachschule viventa	413
5070 Sportamt	418
4.2.10 Sozialdepartement	419
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	420
5510 Support Sozialdepartement	425
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	428
5520 Laufbahnzentrum	432
5550 Soziale Dienste	436
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	441
5 Bestandesrechnung	449
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	450
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	455
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	456
5.2.2 Eventualguthaben	457
5.2.3 US-Leasingtransaktionen	458
5.2.4 Beteiligungsspiegel	459
6 Verpflichtungskredite	461
7 Angegliederte Organisationen	497
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	499

7.1.1 Asyl-Organisation Zürich	500
7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	505
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	506
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	510
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	515
7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	519

**1 Weisung an den Gemeinderat und  
Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## **1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat**



# **Rechnung 2012 der Stadt Zürich**

**Weisung des Stadtrats  
an den Gemeinderat  
zur Rechnung 2012  
(vom 13. März 2013)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2012.

## Inhaltsverzeichnis der Weisung

1.	DIE RECHNUNG IM ÜBERBLICK.....	9
1.1	Gesamtrechnung	9
1.2	Rechnungslegung	11
2.	FINANZENTWICKLUNG.....	13
2.1	Laufende Rechnung: Aufwand	13
2.1.1	Personalaufwand	13
2.1.2	Sachaufwand	15
2.1.3	Passivzinsen	16
2.1.4	Abschreibungen	16
2.1.5	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17
2.1.6	Entschädigungen an Gemeinwesen	17
2.1.7	Eigene Beiträge	17
2.1.8	Durchlaufende Beiträge	18
2.1.9	Einlagen in Spezialfinanzierungen	18
2.1.10	Interne Verrechnungen	18
2.2	Laufende Rechnung: Ertrag	19
2.2.1	Steuern	19
2.2.2	Vermögenserträge	20
2.2.3	Entgelte	20
2.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	21
2.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	21
2.2.6	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	21
2.3	Investitionen	22
2.3.1	Investitionsausgaben	22
2.3.2	Investitionseinnahmen	24
2.3.3	Sachwertanlagen des Finanzvermögens	24
3.	GEMEINDEBETRIEBE .....	25
3.1	Entsorgung und Recycling	25
3.2	Wasserversorgung	26
3.3	Elektrizitätswerk	26
3.4	Verkehrsbetriebe	27
3.5	Wohnsiedlungen	27
4.	DIENSTABTEILUNGEN MIT GLOBALBUDGETS.....	28
5.	BILANZ .....	29
6.	ANSTALTEN UND STIFTUNGEN MIT EIGENER RECHTSPERSÖNLICHKEIT.....	31
7.	WEITERE INFORMATIONEN.....	32
7.1	Funktionale Gliederung	32
7.2	Verwaltete Legate	32
7.3	Verpflichtungskreditkontrolle	32
7.4	Abschreibungstabelle	32
8.	ANTRÄGE DES STADTRATS .....	33

# 1. Die Rechnung im Überblick

## 1.1 Gesamtrechnung

Die Verwaltungsrechnung umfasst die Umsätze des Verwaltungsbereichs und der Gemeindebetriebe. Für die Rechnung 2012 zeigt sich folgendes Bild:

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2011	B 2012	ZK 12	R 2012	Veränderung zu B 2012 + ZK 12	
					abs.	in %
<b>Laufende Rechnung</b>						
Aufwand	7849.7	8378.3	61.0	8331.1	-108.2	-1.3%
Ertrag	-7843.9	-8378.9		-8298.0	80.9	-1.0%
Saldo	5.8	-0.6	61.0	33.1	-27.3	-45.2%
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	873.8	1038.5	53.8	828.0	-264.3	-24.2%
Einnahmen	-132.9	-107.9		-125.1	-17.2	15.9%
Nettoinvestition	740.9	930.6	53.8	702.9	281.5	28.6%
<b>Finanzierung</b>						
Selbstfinanzierung	575.9	498.8		512.4	13.6	2.7%
Nettoinvestition (NI)	740.9	930.6		702.9	-227.7	-24.5%
Finanzierungssaldo	-165.0	-431.8		-190.5	241.3	-55.9%
Selbstfinanzierung in % der NI	77.7%	53.6%		72.9%		

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 33,1 Millionen Franken ab. Das Ergebnis ist damit um 33,7 Millionen Franken schlechter als im Budget, welches einen Ertragsüberschuss von 0,6 Millionen Franken vorgesehen hatte. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 61,0 Millionen Franken ist das Ergebnis um 27,3 Millionen Franken besser als in Budget und Zusatzkrediten vorgesehen.

Der Aufwand bleibt um 108,2 Millionen Franken unter dem Budget (einschliesslich der Zusatzkredite von 61,0 Millionen Franken). Ohne Berücksichtigung der Zusatzkredite beträgt der Minderaufwand gegenüber dem Budget 47,1 Millionen Franken.

Der Ertrag liegt um 80,9 Millionen Franken unter dem Budget.

Es sind folgende besondere ertragswirksame (teilweise budgetierte) Positionen in der Rechnung enthalten:

	Rechnung	Budget
Teilauflösung Reserve der Eigenversicherung	52,0 Mio. Fr.	17,0 Mio. Fr.
Ablieferung Buchgewinne Liegenschaften	23,3 Mio. Fr.	23,6 Mio. Fr.
Vollständige Auflösung Vorfinanzierung Bau- und Zonenordnung	54,2 Mio. Fr.	23,7 Mio. Fr.
Vollständige Auflösung WOV-Reserven (netto)	21,8 Mio. Fr.	20,0 Mio. Fr.

Nachfolgend sind im Überblick die wichtigsten Abweichungen bei den Sachgruppen von Aufwand und Ertrag aufgeführt.

<b>Aufwand</b>	Minder- aufwand	Mehr- aufwand
(Beträge in Mio. Fr.)		
Personalaufwand	-60.7	
Sachaufwand	-188.9	
Abschreibungen	-42.3	
Eigene Beiträge	-12.1	
Durchlaufende Beiträge		85.1
Einlagen in Spezialfinanz.		148.7
Interne Verrechnungen	-44.1	
Diverse Aufwandsabweichungen (netto)		6.1
<b>Total</b>	<b>-348.1</b>	<b>239.9</b>
Netto Aufwandsabweichung	-108.2	

Der Personalaufwand schöpft das Budget um 60,7 Millionen Franken nicht aus, was hauptsächlich mit nicht besetzten Stellen und dem Entfall des budgetierten Teuerungsausgleichs erklärt werden kann. Der Sachaufwand liegt um 188,9 Millionen Franken unter dem Budget. Die grössten Abweichungen bestehen beim Energieeinkauf (-26,8 Mio. Fr.), beim Baulichen Unterhalt (-56,5 Mio. Fr.) und bei den Dienstleistungen Dritter (-81,7 Mio. Fr.). Die gegenüber dem Budget um 148,7 Millionen Franken höheren Einlagen in Spezialfinanzierungen verteilen sich mit 99,2 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe und mit 49,5 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich.

<b>Ertrag</b>	Minder- ertrag	Mehr- ertrag
(Beträge in Mio. Fr.)		
Steuereinnahmen	-190.6	
Vermögenserträge		8.6
Entgelte		12.9
Beiträge für eigene Rechnung	-16.0	
Durchlaufende Beiträge		85.3
Entnahmen aus Spezialfinanz.		60.3
Interne Verrechnungen	-42.3	
Diverse Ertragsabweichungen (netto)		0.9
<b>Total</b>	<b>-248.9</b>	<b>168.0</b>
Netto Ertragsabweichung	-80.9	

Bei der Budgetunterschreitung der gesamten Steuern von 190,6 Millionen Franken bleiben die Steuern natürliche Personen (-170,5 Mio. Fr.) und die Steuern juristische Personen (-65,3 Mio. Fr.) unter dem Budget, während die Grundstückgewinnsteuern (+33,8 Mio. Fr.) und die Quellensteuern (+12,4 Mio. Fr.) über dem Budget abschliessen.

Die Entgelte sind um 12,9 Millionen Franken höher als budgetiert ausgefallen. Während der Verwaltungsbereich um 26,2 Millionen Franken über Budget liegt, bleiben die Gemeindebetriebe um 13,3 Millionen Franken unter dem Budget.

Die gegenüber dem Budget tieferen Beiträge für eigene Rechnung von 16,0 Millionen Franken sind vor allem auf tiefer als budgetierte Beiträge des Zürcher Verkehrsverbands an die VBZ zurückzuführen. Die höher als budgetiert ausgefallenen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-60,3 Mio. Fr.) ergeben sich wegen der Auflösung von Reserven, die in grösserem Umfang als geplant vorgenommen werden konnten (Auflösung Vorfinanzierung BZO, Auflösung WOV-Reserven, Teilauflösung Versicherungsreserve).

Weitere Informationen zu den wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung sind im Kapitel zur Finanzentwicklung aufgeführt.

Die Investitionsausgaben von 828,0 Millionen Franken liegen um 45,8 Millionen Franken unter den Investitionen des Vorjahres. Sie unterschreiten die budgetierten Investitionskredite von 1092,3 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite von 53,8 Mio. Fr.) um 264,3 Millionen Franken. Damit wurden 24,2 % der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht (Vorjahr: 282,5 Mio. Fr. oder 24,4 %). Im Verwaltungsbereich sind die budgetierten Investitionskredite um 138,4 Millionen Franken oder 21,8 % (einschliesslich Zusatzkredite von 34,4 Mio. Fr.) und bei den Gemeindebetrieben um 125,9 Millionen Franken oder 27,5 % (einschliesslich Zusatzkredite von 19,4 Mio. Fr.) nicht ausgeschöpft worden.

Die Investitionseinnahmen erreichen insgesamt 125,1 Millionen Franken und sind damit um 17,2 Millionen Franken (+16,0 %) höher als budgetiert.



Die Nettoinvestition erreicht 702,9 Millionen Franken und bleibt damit um 281,5 Millionen Franken bzw. 28,6 % unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite von 53,8 Millionen Franken. Sie liegt auch um 38,0 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr. Auf den Verwaltungsbereich entfallen 398,0 Millionen Franken (138,2 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite) und auf die Gemeindebetriebe 304,8 Millionen Franken (143,3 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite).

Kennzahlen	R 2011	B 2012	R 2012	Veränderung zu R 11	
				abs.	in %
(Beträge in Mio. Fr.)					
Eigenkapital (EK)	714.1	714.7	722.8	8.7	1.2%
Nettoschuld *)	3645.5	-	4141.5	496.0	13.6%
Nettozinslast	70.6	80.7	59.7	-10.9	-15.4%
Steuerertrag zu 100% (StE100)	1495.0	1574.8	1454.3	-40.7	-2.7%
natürliche Personen (StE100)	979.3	1006.7	950.6	-28.7	-2.9%
juristische Personen (StE100)	515.7	568.1	503.7	-12.0	-2.3%
Steueranteil juristische Personen	34.5%	36.1%	34.6%	0.1%	
*) = kein Budgetwert					

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung muss nach den Bestimmungen des Haushaltrechts dem Eigenkapital belastet werden. Dieses würde sich daher von 714,1 Millionen Franken um den Aufwandüberschuss von 33,1 Millionen Franken auf noch 681,0 Millionen Franken reduzieren. Hinzu kommt jedoch noch der Aufwertungsgewinn von 41,8 Millionen Franken auf den Investitionen der Spitäler, welcher gemäss den kantonalen Vorgaben direkt zugunsten des Eigenkapitals verbucht werden muss. Die Neubewertung der Spitalinvestitionen war aufgrund des neuen Spitalfinanzierungsgesetzes erforderlich geworden (Umstellung von degressiver zu linearer Abschreibung). Das Eigenkapital erreicht daher Ende 2012 die Höhe von 722,8 Millionen Franken.

Die Selbstfinanzierung fällt mit 512,4 Millionen Franken um 13,6 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die tiefer als budgetierte Nettoentnahme aus Spezialfinanzierungen von 6,0 Millionen Franken verbessert die Selbstfinanzierung (im Budget wurde noch von einer Nettoentnahme von 94,4 Millionen Franken ausgegangen). Die gegenüber dem Budget (ohne Zusatzkredite) um 227,7 Millionen Franken tiefere Nettoinvestition reduziert neben der höheren Selbstfinanzierung den Finanzierungsfehlbetrag, so dass die Fremdfinanzierung statt der budgetierten 431,8 Millionen Franken nur noch 190,5 Millionen Franken beträgt. Dieser Betrag liegt aber um 25,5 Millionen Franken über demjenigen des Vorjahres.

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) erreicht mit 72,9 % einen gegenüber dem Budget um 19,3 Prozent-Punkte höheren Wert. Gegenüber dem Vorjahr liegt er jedoch um 4,8 Prozent-Punkte tiefer.

Der Steuerertrag Laufendes Jahr zu 100 % sinkt insgesamt um 2,7 % gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang des Steuerertrags der natürlichen Personen betrug 2,9 %, derjenige der juristischen Personen 2,3 %. Die juristischen Personen erreichen damit einen Anteil von 34,6 % am Steuerertrag.

## 1.2 Rechnungslegung

In der Vergleichsperiode 2011/2012 sind die folgenden Änderungen in der Gliederung nach Institutionen zu beachten:

- Ab 2012 wird neu die Institution 1561 «Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement» geführt. Die bisher geführte Institution 1061 «Stadtweite Projekte» fällt ab 2012 weg.
- Die bis Ende 2011 als Einheit geführte Institution 1575 «Archiv und Statistik Stadt Zürich» ist ab 2012 in die beiden Institutionen 1560 «Statistik Stadt Zürich» und 1565 «Stadtarchiv» aufgeteilt worden.
- Die Institution 3015 «Stadtärztlicher Dienst» ist per Ende 2011 aufgehoben bzw. in die bestehenden Institutionen 3010 «Städtische Gesundheitsdienste» und 3020 «Pflegezentren» integriert worden.

Die Ausrichtung des Lastenausgleichs durch den Kanton erfolgte im Jahr 2011 letztmalig nach bisherigem Modus. Ab 2012 richtet sich der kantonale Lastenausgleich nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz. Der Einbezug in den kantonalen Ressourcenausgleich führt auf der Aufwandseite zu Ressourcenausgleichsbeiträgen an den Kanton in der Sachgruppe 34 «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung». Auf der Ertragsseite werden neu die Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons verbucht (Sachgruppe 44 «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung»).

Die Einführung des neuen Spitalfinanzierungsgesetzes auf 2012 erforderte den Übertrag der bisher von der Immobilien-Bewirtschaftung betreuten Spitalbauten zu den Stadtspitälern und die Neubewertung der gesamten Investitionen der Spitäler, damit von der degressiven zur linearen Abschreibung übergegangen werden konnte. Die in den vergangenen Jahren an die Spitalinvestitionen geleisteten Investitionsbeiträge des Kantons wurden neu bewertet und in verzinsliche Darlehen des Kantons umgewandelt. Im Weiteren leistet der Kanton keine Defizitbeiträge mehr (Sachgruppe 46 «Eigene Beiträge»), sondern entschädigt die Spitäler gemäss den erbrachten Leistungen (Sachgruppe 43 «Entgelte»).

Die Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets hatten im 2011 letztmals den Produktgruppen-Jahresabschluss nach bisherigem Modus gemäss Projekt Verwaltungsreform erstellt. Ab 2012 kommt die neue Globalbudgetverordnung des Gemeinderats zum Tragen. Diese sieht keine Reservenbildung aus positiven Nettozielabweichungen mehr vor. Die bestehenden Reserven aus der Pilotphase des Projekts Verwaltungsform wurden deshalb gemäss Artikel 17 der Übergangsbestimmungen der Globalbudgetverordnung im Jahr 2012 aufgelöst.

Das Stadtrichteramt (Institution 2525) wurde mit Einführung der neuen Globalbudgetverordnung aus dem Kreis der Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudget bzw. -Jahresabschluss entlassen und zeigt daher Budget und Rechnung ab 2012 wieder mit Einzelkontenausweis und Differenzbegründungen.

## 2. Finanzentwicklung

Die Analyse unterteilt die Verwaltungsrechnung in den Bereich «Verwaltung», der schwergewichtig steuerfinanziert ist, und in die «Gemeindebetriebe» (durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen sowie zwischen summierten Einzelbeträgen und Totalbeträgen können sich aus Rundungen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Bestimmungen zur Rechnungslegung und die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

### 2.1 Laufende Rechnung: Aufwand

Der Gesamtaufwand (einschliesslich Interne Verrechnungen) von 8331,1 Millionen Franken liegt um 108,2 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

#### 2.1.1 Personalaufwand

Der Brutto-Personalaufwand erreicht 2620,1 Millionen Franken und liegt damit um 60,7 Millionen Franken (2,3 %) unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verbesserung des Resultats im Lohnaufwand (Total -56,1 Mio. Fr.) resultiert hauptsächlich aus 283,5 nicht besetzten Stellen (-28,4 Mio. Fr.), geringer beanspruchten Kosten aus Massnahmen im städtischen Lohnsystem SLS für Lohnanpassungen (-5,7 Mio. Fr.), dem Entfall des budgetierten Teuerungsausgleichs für das städtische Personal infolge negativem Teuerungsindex (-14,7 Mio. Fr.) sowie sonstigen Korrekturen in den Löhnen und Zulagen (-4,1 Mio. Fr.). Weitere Verbesserungen sind bei den Löhnen für Teilnehmende in Einsatzprogrammen aus dem Stadtweiten Case Management (-2,2 Mio. Fr.) sowie bei den Löhnen für Lehrkräfte (-1,9 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Mehrkosten im Lohnaufwand entstehen für Löhne an unselbständig erwerbende Dritte (+1,9 Mio. Fr.). Die Mehrkosten für Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen (Total +0,3 Mio. Fr.) resultieren hauptsächlich aus zu tiefer Budgetierung bei den Pensionskassenbeiträgen. Im übrigen Personalaufwand ergibt sich die Verbesserung des Ergebnisses hauptsächlich aus Minderaufwand für Aus- und Weiterbildung des Personals (-5,1 Mio. Fr.) sowie den übrigen Personalkosten (-1,4 Mio. Fr.). Mehrkosten entstehen bei den Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte (+3,0 Mio. Fr.).

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2012 verteilen sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung:

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	ZK 12	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	1 987.1	2 124.5	12.6	2 092.1	- 45.0	-2.1%
Gemeindebetriebe	506.3	536.0	7.7	528.0	- 15.7	-2.9%
<b>Total brutto</b>	<b>2 493.4</b>	<b>2 660.5</b>	<b>20.3</b>	<b>2 620.1</b>	<b>- 60.7</b>	<b>-2.3%</b>
- Rückvergütung Personal <sup>1)</sup>	- 60.6	- 50.4		- 56.9	- 6.5	12.9%
<b>Total netto</b>	<b>2 432.8</b>	<b>2 610.1</b>	<b>20.3</b>	<b>2 563.2</b>	<b>- 67.2</b>	<b>-2.6%</b>

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

Im Vergleich zur Rechnung 2011 erhöht sich der Bruttopersonalaufwand um 126,7 Millionen Franken (+5,1 %). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten für 328,9 zusätzliche Stellen (+32,9 Mio. Fr.), der Realloohnerhöhung für das städtische Personal mit Jahreswert 0,5 % (+8,4 Mio. Fr.), Kosten für Lohnanpassungen in 2012 aus SLS-Massnahmen (+15,5 Mio. Fr.) sowie höheren Kosten für Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen (Total +52,4 Mio. Fr.), welche sich aus höheren Lohnsummen (+9,6 Mio. Fr.) und höheren Beiträgen (+42,8 Mio. Fr., hauptsächlich aus Erhöhung der Pensionskassen-Sparbeiträge und mehr Kosten für Überbrückungszuschüsse) zusammensetzen. Bei den Verpflegungszulagen erklärt sich der Mehraufwand (+8,8 Mio. Fr.) damit, dass die Kosten für die Lunch-Checks in 2011 nur für ein halbes Jahr angefallen sind (Wiedereinführung ab Juli 2011). Weitere Mehrkosten ergeben sich für das Lehrpersonal aus kantonalen Lohnmassnahmen (+4,4 Mio. Fr.) für Teuerungsausgleich 0,5 %, Stufenanstiege, individuelle Lohnmassnahmen und Anpassungen an das kantonale Lohnreglement.

Per Ende 2012 waren insgesamt 20 154,8 Stellen (Vorjahr 19 825,9 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 328,9 Stellen entspricht. Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen:

Stellenwerte <sup>1)</sup> gegliedert nach Departementen	R 2011	B 2012	ΔB 2012 <sup>2)</sup>	R 2012	Veränderung zu B 2012+ ΔB 2012	
					abs	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	316.3	351.9	0.0	317.8	-34.1	-9.7
Präsidialdepartement	361.9	365.4	0.0	360.1	-5.3	-1.5
Finanzdepartement	848.7	891.3	11.5	852.6	-50.2	-5.6
Polizeidepartement	2'603.5	2'669.1	0.0	2'636.9	-32.2	-1.2
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'561.1	5'629.7	3.5	5'644.5	11.3	0.2
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'564.8	1'618.2	1.0	1'587.8	-31.4	-1.9
Hochbaudepartement	590.9	622.2	-1.0	613.2	-8.0	-1.3
Departement der Industriellen Betriebe	3'498.1	3'645.2	0.0	3'537.4	-107.8	-3.0
Schul- und Sportdepartement	3'072.1	3'074.4	120.0	3'192.9	-1.5	0.0
Sozialdepartement	1'408.5	1'434.4	1.5	1'411.6	-24.3	-1.7
Total Bereiche Verwaltungsrechnung (VR)	19'825.9	20'301.8	136.5	20'154.8	-283.5	-1.4

1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.

Budget: Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle.

Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).

2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenwertveränderung im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenwertverschiebungen und -aufhebungen.

Wesentliche Veränderungen in den Stellenwerten zwischen Rechnung 2011 und Rechnung 2012:

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä <sup>1)</sup>
Organisation und Informatik	Vakanzen aus dem Vorjahr konnten erfolgreich besetzt werden. Ausserdem wurden im Zusammenhang mit dem Betrieb der neuen Rechenzentren sowie des eGovernment Customer Competence Centers weitere Stellen besetzt.	22.7
Stadtpolizei	Stellenzuwachs aufgrund erhöhten Personalbedarfs im Bereich Grundversorgung/Kriminalpolizei sowie für die Bewilligungspflicht im Zusammenhang mit der Prostitutionsverordnung.	19.8
Schutz und Rettung	Mehr Stellenwerte im Zusammenhang mit dem Einsatz eines zusätzlichen Rettungswagens für Zürich Nord sowie Ausweitung des Angebotes von Teilzeitmodellen bei den dipl. Rettungssanitäterinnen und -sanitätern HF im Schichtbetrieb.	11.5
Städt. Gesundheitsdienste	Stellenzuwachs aus Übertragung von Aufgaben und Stellen aus der aufgehobenen Dienstabteilung Stadtärztlicher Dienst sowie wegen Rekrutierung der Stellen für die «Pflegebeiträge»	20.7
Stadtärztlicher Dienst	Aufhebung der Dienstabteilung und Übertragung von Aufgaben und Stellenwerten auf Städt. Gesundheitsdienste und Pflegezentren.	-42.0

Altersheime	Kompensation von krankheitsbedingten Ausfällen aufgrund 2-jähriger Lohnfortzahlung durch vermehrt befristete Anstellungen oder Erhöhung des Beschäftigungsgrades bei bestehenden Mitarbeitenden. Weitere Stellenzuwächse infolge Ausbau der Aktivierungstherapie in den Heimen.	16.6
Pflegezentren	Stellenzuwachs beim Pflegepersonal, bei den SozialarbeiterInnen und den AusbilderInnen aufgrund Anstieg des Pflegeaufwands sowie der Einführung von Fallpauschalen und der Übernahme der Triage von der Dienststelle Wohnen im Alter (WiA). Weiterer Stellenzuwachs aus Übertragung von Aufgaben und Stellen aus der aufgehobenen Dienstabteilung Stadtärztlicher Dienst.	44.6
Stadtpital Waid	Zuwachs aufgrund Mehrbedarf im Pflegebereich im ersten Halbjahr 2012.	10.2
Triemli	Mehr Stellenwerte infolge Aufbau einer Stroke Unit (Schlaganfallereinheit) sowie zur Erfüllung des Leistungsauftrages und der zusätzlichen Anforderungen durch Patientenzuwachs.	26.7
Grün Stadt Zürich	Erhöhung der Stellenwerte infolge Übernahme des ETH-Lehrwaldes des Kantons Zürichs sowie Doppelbesetzungen aufgrund anstehender Pensionierungen.	10.1
Immobilien-Bewirtschaftung	Stellenzuwachs im Bereich der Reinigungsdienste, im Bereich Hausdienst + Technik sowie für Monteure mit Zuständigkeit für Reinigungs- und Unterhaltsmaschinen. Weiter konnten vakante Stellen besetzt werden.	16.5
VBZ	Mehr Stellenwerte bei den Fahrerinnen und Fahrern aufgrund Ausbau der neuen Tramstrecke Zürich-West sowie Umsetzung der Wegzeitenregelung (Verfügung des Bundesamts für Verkehr vom 7. August 2012).	11.5
ewz	Zuwachs von Stellen im Bereich «Erneuerbare Energien» und «Energieeffizienz», im Ausbau Netzdienstleistungen und Marktöffnung/StromVG, im Ausbau des Verteilnetzes Mittelbünden sowie bei Telecom nach der Abstimmung zum Glasfasernetz.	29.4
Schulamt	Stellenzuwachs hauptsächlich aufgrund des Mehrbedarfs für den Betreuungsausbau.	84.2
Musikschule Konservatorium ZH	Mehr Stellen aufgrund Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ).	24.6

## 2.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand in der Rechnung beträgt 1611,3 Millionen Franken und liegt damit um 188,9 Millionen Franken oder 10,5 % unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verteilung auf die beiden Bereiche zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	ZK 12	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	815.2	894.6	12.8	831.1	- 76.3	-8.4%
Gemeindebetriebe	763.8	888.9	3.9	780.2	- 112.6	-12.6%
<b>Total</b>	<b>1 579.0</b>	<b>1 783.5</b>	<b>16.7</b>	<b>1 611.3</b>	<b>- 188.9</b>	<b>-10.5%</b>

Im Verwaltungsbereich bleiben die Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt 24,0 Millionen Franken unter dem Budget. Davon entfallen 6,7 Millionen Franken auf das Tiefbauamt und 5,7 Millionen Franken auf die Gewerbe-Immobilien. Ebenfalls unter dem Budget sind die allgemeinen Dienstleistungen Dritter (-41,2 Mio. Fr.).

Im Budget enthalten waren 9,0 Millionen Franken für Stempelsteuern auf die Emission von öffentlichen Anleihen. Aufgrund des bei der Budgetierung noch nicht bekannten Wegfalls der Stempelsteuer auf den 1. März 2012 musste die dafür vorgesehene Budgetposition nicht beansprucht werden. Weiter wurden wegen Verzögerungen im Terminplan von grösseren Projekten wie Kongresszentrum und Stadion die Planungs- und Projektierungskosten (-13,7 Mio. Fr.) nicht im geplanten Ausmass beansprucht. Ebenfalls unter dem Budget blieben die IT-Dienstleistungen (-5,4 Mio. Fr.).

Bei den Gemeindebetrieben sticht vor allem der gegenüber dem Budget tiefere Aufwand für Dienstleistungen Dritter (-40,5 Mio. Fr.), für den baulichen Unterhalt (-32,6 Mio. Fr.) und für Wasser, Energie und Heizmaterialien (-25,5 Mio. Fr.) hervor. Den grössten Anteil an der Abweichung bei den Dienstleistungen Dritter trägt das Elektrizitätswerk (ewz), welches 29,6 Millionen Franken der budgetierten Kredite nicht ausschöpft.

Das ewz ist auch mit 13,0 Millionen Franken für die Abweichung beim baulichen Unterhalt verantwortlich, während 8,7 Millionen Franken auf ERZ Abwasser entfallen. Im Weiteren ist beim ewz auch die grösste Abweichung beim Energieeinkauf (-18,4 Mio. Fr.) zu verzeichnen, weil der Bezug von Energie von Fremdwerken unter dem Budget geblieben ist.

### 2.1.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen machen 199,9 Millionen Franken aus und liegen damit um 3,1 Millionen Franken über dem Budget. Die Vergütungszinsen auf Steuern waren im Budget zu tief eingeschätzt worden. Tatsächlich waren die Zinsbedingungen immer noch so attraktiv, dass die Steuerzahlungen früher erfolgten und zu einer Überschreitung der budgetierten Zinsvergütungen beim Steueramt um 8,2 Millionen Franken führten. Im Weiteren sind die bei den Stadtspitälern neu fälligen gewordenen Zinsen für die zu Darlehen umgewandelten Investitionsbeiträge des Kantons um 3,3 Millionen Franken höher ausgefallen als man bei der Budgetierung angenommen hatte. Bei der Finanzverwaltung sind die Zinsen für kurzfristige Schulden um 1,1 Millionen Franken, die Zinsen für langfristige Schulden um 5,6 Millionen Franken und die Zinsen an Sonderrechnungen um 2,3 Millionen Franken tiefer als budgetiert ausgefallen. Dies weil das Zinsniveau erheblich tiefer war als bei der Budgetierung angenommen wurde.

### 2.1.4 Abschreibungen

Abschreibungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK
<b>auf Finanzvermögen</b>	<b>35.4</b>	<b>0.8</b>
<b>auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>499.7</b>	<b>-43.2</b>
Verwaltungsbereich	329.4	-37.8
ordentliche Abschreibungen	323.7	-22.9
zusätzliche Abschreibungen	5.7	-14.9
Gemeindebetriebe	170.3	-5.4
ordentliche Abschreibungen	146.3	2.8
zusätzliche Abschreibungen	24.0	-8.2
<b>auf Barwert Einkaufssummen</b>	<b>51.7</b>	<b>0</b>
<b>Total</b>	<b>586.8</b>	<b>-42.4</b>

Die Abschreibungen betragen 586,8 Millionen Franken und liegen damit um 42,4 Millionen Franken unter dem Budget aber 5,2 Millionen Franken über dem Vorjahr.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verteilen sich mit 329,4 Mio. auf den Verwaltungsbereich und mit 170,3 Mio. auf die Gemeindebetriebe. Da die Investitionen tiefer ausfielen als budgetiert, war auch der Abschreibungsbedarf tiefer.

Die zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsbereich von 5,7 Millionen Franken sind durch die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen gedeckt. Bei der Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung waren 15,0 Millionen Franken für die Direktabschreibung von möglichen Entschädigungszahlungen budgetiert. Da keine Zahlungen mehr getätigt werden mussten, wurde auch die budgetierte Abschreibung nicht benötigt.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 51,7 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.



## 2.1.5 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Mit der Inkraftsetzung des neuen Finanzausgleichsgesetzes ist die Stadt Zürich neu in den Ressourcenausgleich einbezogen worden. Die Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton sind budgetkonform mit 269,5 Millionen Franken verbucht worden.

## 2.1.6 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen mit 212,9 Millionen Franken um 3,0 Millionen Franken über dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Von dieser Sachgruppe betreffen 201,6 Mio. die Entschädigung an den Kanton für Löhne der Lehrkräfte, was dem in Budget und Zusatzkrediten vorgesehenen Wert entspricht, aber gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 13,7 Millionen Franken bedeutet. Für den Bezug von Gemeindesteuern (Quellensteuern und Steuerauscheidung) sind 11,1 Millionen Franken (Budget: 8,3 Mio. Fr.) Entschädigungen an den Kanton zu verzeichnen.

## 2.1.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge schliessen mit 1461,6 Millionen Franken unter dem Budget ab (-12,1 Mio. Fr.). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Abnahme um 26,0 Millionen Franken, was zum überwiegenden Teil auf die Ausgliederung der durch den Bund finanzierten Asylfürsorge an die Asyl-Organisation zurückzuführen ist. Die Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

<b>Eigene Beiträge</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 12</b>	<b>R 2012</b>	<b>Veränd. zu B 12 mit ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund	0.4	1.4		0.4	- 1.0	-71.4%
Kanton	12.3	13.1		12.9	- 0.2	-1.5%
Gemeinden	0.5	0.5		0.5	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	49.5	52.3		48.3	- 4.0	-7.6%
Öffentliche Unternehmungen	204.0	201.6		214.0	12.4	6.2%
Private Unternehmungen	327.3	303.0	4.3	306.2	- 1.1	-0.4%
Private Haushalte	893.0	889.9	4.0	875.9	- 18.0	-2.0%
das Ausland	0.6	3.6		3.4	- 0.2	-5.6%
<b>Total</b>	<b>1 487.6</b>	<b>1 465.4</b>	<b>8.3</b>	<b>1 461.6</b>	<b>- 12.1</b>	<b>-0.8%</b>

Die Abweichung bei den Beiträgen an Öffentliche Unternehmungen gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf die geschäftsgangabhängige Ablieferung der Nebenerträge der VBZ an den Zürcher Verkehrsverbund zurückzuführen.

<b>Beiträge an Private (3660)</b>	<b>R 2012</b>	<b>Veränd. zu B 12 mit ZK</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	315.5	-8.8
Zusatzleistungen AHV/IV	499.9	-4.8
Übrige Beiträge an Private	47.5	-0.8
<b>Total</b>	<b>862.9</b>	<b>-14.4</b>

Die Beiträge an Private Haushalte sind insgesamt um 14,4 Millionen Franken unter dem Budget geblieben.

Die Beiträge für wirtschaftliche Hilfe betragen brutto 315,5 Millionen Franken. Damit wird das Budget um 8,8 Millionen Franken unterschritten, während die Abnahme zum Vorjahr 19,1 Millionen Franken beträgt (dies unter Ausklammerung der im Jahr 2011 noch enthaltenen Asylfürsorge von 20,8 Millionen Franken).

Bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV wird mit 499,9 Millionen Franken das Budget um 4,8 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch der Bedarf um 14,4 Millionen Franken angestiegen.

## 2.1.8 Durchlaufende Beiträge

Die durchlaufenden Beiträge machen 167,1 Millionen Franken aus und sind damit um 85,1 Millionen Franken höher als im Budget. Die Abweichung lässt sich im Wesentlichen auf zwei Vorgänge zurückführen. Einerseits ist aufgrund der vollständigen Auflösung der Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung der Übertrag an die Stadtkasse höher ausgefallen (+30,5 Mio. Fr.). Andererseits hat die höher als budgetierte Teilauflösung nicht mehr benötigter Versicherungsreserven ebenfalls zu einem höheren Übertrag (+35,0 Mio. Fr.) an die Stadtkasse geführt.

## 2.1.9 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen von 256,5 Millionen Franken liegen um 148,7 Millionen Franken über dem Budget und teilen sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Einlagen in Spezialfinanz. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK
Verwaltungsbereich	91.3	49.5
Gemeindebetriebe	165.2	99.2
<b>Total</b>	<b>256.5</b>	<b>148.7</b>

Im Verwaltungsbereich liegen die Einlagen bei den Rechnungskreisen der Liegenschaftsverwaltung um 17,9 Millionen Franken über dem Budget. Nicht budgetiert war die Einlage des Schulamtes von 23,1 Millionen Franken in die Rückstellung für die Sanierung der kantonalen BVK Personalvorsorge, welche auf Geheiss des Kantons in der Rechnung 2012 vorgenommen werden musste.

Die Einlagen der Gemeindebetriebe werden im separaten Kapitel zu den Gemeindebetrieben kommentiert.

## 2.1.10 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 945,6 Millionen Franken ausgewiesen (Vorjahr: 940,9 Mio. Fr.). Gegenüber dem Budget wurde im Betrag von 44,1 Millionen Franken weniger verrechnet. Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

Verrechnungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	ZK 12	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK	
					abs.	in %
Verrechnete Leistungen:						
Vergütung an OIZ	52.0	67.4	- 0.1	57.8	- 9.5	-14.1%
Vergütung an SBMV	20.1	16.3	1.8	16.6	- 1.5	-8.3%
Vergütung an IMMO	373.6	359.7	0.1	353.5	- 6.3	-1.8%
Vergütung an RVZ	1.4	1.4		1.4		
Verrechnete Zinsen	227.8	239.8		224.1	- 15.7	-6.5%
Pauschalverrechnungen/Übrige	266.0	303.3		292.2	- 11.1	-3.7%
<b>Total</b>	<b>940.9</b>	<b>987.9</b>	<b>1.8</b>	<b>945.6</b>	<b>- 44.1</b>	<b>-4.5%</b>



## 2.2 Laufende Rechnung: Ertrag

Der Gesamtertrag (einschliesslich Interne Verrechnungen von 945,6 Mio. Fr.) beträgt 8298,0 Millionen Franken und teilt sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	R 2012	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verwaltung	5 878.9	6 408.5	6 349.0	- 59.5	-0.9%
Gemeindebetriebe	1 965.0	1 970.4	1 949.0	- 21.4	-1.1%
<b>Total</b>	<b>7 843.9</b>	<b>8 378.9</b>	<b>8 298.0</b>	<b>- 80.9</b>	<b>-1.0%</b>

Im Verwaltungsbereich erbringen die Steuern 190,6 Millionen Franken und die Beiträge für eigene Rechnung 8,2 Millionen Franken weniger als budgetiert, während die Entgelte (+26,2 Mio. Fr.) und die Vermögenserträge (+12,2 Mio. Fr.) über dem Budget liegen. Ebenfalls über dem Budget liegen die Durchlaufenden Beiträge (+85,3 Mio. Fr.) und die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (+58,5 Mio. Fr.).

Bei den Gemeindebetrieben bleiben hauptsächlich die Entgelte (-13,3 Mio. Fr.) und die Beiträge für eigene Rechnung (-7,7 Mio. Fr.) unter dem Budget, während die übrigen Ertragspositionen mehr oder weniger dem Budget entsprechend abschliessen.

### 2.2.1 Steuern

Der gesamte Steuerertrag von 2405,5 Millionen Franken (ohne Hundesteuer von 0,8 Mio. Fr.) schliesst zwar unter dem Budget von 2596,0 Millionen Franken ab (-190,5 Mio. Fr. oder -7,3 %) ist aber trotzdem der höchste je erreichte Steuerertrag. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert bei unverändertem Steuerfuss von 119 % ein Anstieg von 15,3 Millionen Franken (+0,6 %). Die Steuern stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Steuern <sup>1)</sup> (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2011	B 2012	R 2012	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
<b>Natürliche Personen:</b>	<b>1 395.5</b>	<b>1 498.0</b>	<b>1 327.5</b>	<b>- 170.5</b>	<b>-11.4%</b>
- laufendes Jahr <sup>2)</sup>	1 165.4	1 198.0	1 131.2	- 66.8	-5.6%
- Vorjahre	230.1	300.0	196.3	- 103.7	-34.6%
<b>Juristische Personen:</b>	<b>668.7</b>	<b>806.0</b>	<b>740.7</b>	<b>- 65.3</b>	<b>-8.1%</b>
- laufendes Jahr <sup>2)</sup>	613.7	676.0	599.4	- 76.6	-11.3%
- Vorjahre	55.0	130.0	141.3	11.3	8.7%
<b>Vermögensgewinnsteuern</b>	<b>137.4</b>	<b>135.0</b>	<b>168.8</b>	<b>33.8</b>	<b>25.0%</b>
- Grundstückgewinnsteuern	137.3	135.0	168.8	33.8	25.0%
- Handänderungssteuern	0.1			0.0	0.0%
<b>Uebrige Steuern:</b>	<b>188.6</b>	<b>157.0</b>	<b>168.5</b>	<b>11.5</b>	<b>7.3%</b>
- Personalsteuern	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%
- Quellensteuern	167.6	140.0	152.4	12.4	8.9%
- Nachsteuern	14.0	10.0	9.1	- 0.9	-9.0%
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>2 390.2</b>	<b>2 596.0</b>	<b>2 405.5</b>	<b>- 190.5</b>	<b>-7.3%</b>
Steuerfuss	119%	119%	119%		

1) ohne Hundesteuern

2) inkl. Steuerauscheidung und pauschale Steueranrechnung

Sowohl die Steuern der natürlichen Personen (-170,5 Mio. Fr.) wie auch die Steuern der juristischen Personen (-65,3 Mio. Fr.) schliessen unter dem Budget ab.

Bei den natürlichen Personen bleiben sowohl die «Steuern Laufendes Jahr» (-66,8 Mio. Fr.) wie auch die «Steuern Vorjahre» (-103,7 Mio. Fr.) unter dem budgetierten Betrag. Das Ergebnis der «Steuern Laufendes Jahr» (-34,2 Mio. Fr.) und die «Steuern Vorjahre» (-33,8 Mio. Fr.) liegen auch unter dem Ergebnis des Jahres 2011. Bei den Steuern der juristischen Personen bleibt das Ergebnis der Kategorie «Steuern Laufendes Jahr» um 76,6 Millionen Franken unter dem budgetierten Betrag und um 14,3 Mio. unter dem Ergebnis des Vorjahres, während die Kategorie «Steuern Vorjahre» sowohl den budgetierten Wert (+11,3 Mio. Fr.) wie auch den Vorjahreswert (+86,3 Mio. Fr.) übertrifft.

Die Grundstückgewinnsteuern schliessen mit 168,8 Millionen Franken um 33,8 Millionen Franken besser gegenüber dem Budget und auch um 31,5 Millionen Franken besser gegenüber dem Vorjahr ab. Dies ist vornehmlich auf den regen Handel mit Liegenschaften auf hohem Preisniveau zurückzuführen. Die Quellensteuern liegen mit 152,4 Millionen Franken um 12,4 Millionen Franken über dem Budget. Allerdings wird das Ergebnis des Vorjahres nicht mehr erreicht (-15,2 Mio.). Die Nachsteuern liegen mit 9,1 Millionen Franken um knapp eine Million Franken unter dem Budget.

## 2.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge übersteigen das Budget um 8,6 Millionen Franken. Insbesondere der höhere Dividendenertrag (hauptsächlich Erdgas Zürich AG) übersteigt das Budget um 5,8 Millionen Franken. Weiter liegen die Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens um 5,3 Millionen Franken über dem Budget. Davon entfallen 1,7 Millionen Franken auf die Mieten für die Benutzung des öffentlichen Grundes und 1,8 Millionen auf Mehrerträge für die Anlagen des Sportamtes. Zudem ist bei den Wohnliegenschaften ein Mehrertrag von 1,2 Millionen Franken zu verzeichnen. Die Zinsen von Guthaben verfehlen das Budget um 4,1 Millionen Franken. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass aufgrund der attraktiven Zinsvergütung die Steuern pünktlich oder sogar frühzeitig bezahlt wurden und die Verzugszinsen auf Steuern dadurch um 2,8 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert blieben. Zum andern lagen bei den Festgeldanlagen die Zinsen tiefer als budgetiert (-1,1 Mio. Fr.). Ausserdem wurde mangels Anlagemöglichkeiten mehr Liquidität auf Bank- und Postkonten gehalten, so dass die budgetierten Erträge um 1,9 Millionen Franken übertroffen wurden.

## 2.2.3 Entgelte

Die Entgelte liegen insgesamt um 12,9 Millionen Franken über dem Budget. Während der Verwaltungsbereich den budgetierten Betrag um 26,2 Millionen Franken übertrifft, bleiben die Gemeindebetriebe um 13,3 Millionen Franken unter dem Budget.

Entgelte (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	R 2012	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verwaltung	1 404.0	1 518.5	1 544.7	26.2	1.7%
Gemeindebetriebe	1 106.8	1 173.4	1 160.1	- 13.3	-1.1%
<b>Total</b>	<b>2 510.8</b>	<b>2 691.9</b>	<b>2 704.8</b>	<b>12.9</b>	<b>0.5%</b>

Die budgetierten Entgelte im Verwaltungsbereich wurden vor allem wegen des Mehrertrags von Gebühren für Amtshandlungen (+4,6 Mio. Fr.), Spital- und Heimtaxen und Kostgeldern (+5,7 Mio. Fr.), höheren Benutzungsgebühren (+6,1 Mio. Fr.), höheren Rückerstattungen Dritter (+12,3 Mio. Fr.) und höheren übrigen Erträgen (+5,1 Mio. Fr.) übertroffen. Die Bussen hingegen erreichen das Budget um 6,1 Millionen Franken nicht. Auch die Eigenleistungen für Investitionen liegen um 2,6 Millionen Franken unter dem Budget.

Die Gemeindebetriebe bleiben bei den Benutzungsgebühren und Dienstleistungen um 15,0 Millionen Franken und bei den Rückerstattungen um 7,0 Millionen Franken unter dem Budget. Die Budgetunterschreitungen beschränken sich fast ausschliesslich auf das Elektrizitätswerk. Die übrigen Gemeindebetriebe schliessen in diesen beiden Ertragsbereichen besser ab als budgetiert. Die Verkäufe (+5,0 Mio. Fr.) und die Eigenleistungen für Investitionen (+2,8 Mio. Fr.) liegen ebenfalls über dem Budget.

## 2.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Im Jahr 2012 konnten erstmalig die Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons nach neuem Finanzausgleichsgesetz verbucht werden. Der in der Rechnung verbuchte Betrag entspricht dem budgetierten Wert von 412,2 Millionen Franken. Die weiteren Beiträge der Sachgruppe «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» sind der Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank von 29,8 Millionen Franken (+0,8 Mio. Fr.) und der Anteil an der CO2-Abgabe von 1,0 Million Franken (-0,3 Mio. Fr.).

## 2.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung liegen um 15,9 Millionen Franken unter dem Budget. Der starke Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-243,1 Mio. Fr.) ist durch verschiedene Systemumstellungen begründet (neues Finanzausgleichsgesetz, neues Spitalfinanzierungsgesetz, Nettodarstellung der Asylfürsorge). Diese Umstellungen hatten eine Verschiebung kantonaler Leistungen zu anderen Ertragspositionen zur Folge (insbesondere zu Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung und zu den Entgelten), oder waren mit entsprechenden Aufwandreduktionen verbunden (Reduktion Beiträge an Private).

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	R 2012	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	69.3	71.1	77.6	6.5	9.1%
Kanton	588.3	364.7	356.0	- 8.7	-2.4%
Gemeinden	35.8	4.0	1.4	- 2.6	-65.0%
von eigenen Unternehmungen	7.7	7.4	7.8	0.4	5.4%
von öffentlichen Unternehmungen	491.5	521.0	506.6	- 14.4	-2.8%
von privaten Unternehmungen	6.3	5.7	6.3	0.6	10.5%
von übrigen	5.4	3.2	5.5	2.3	71.9%
<b>Total</b>	<b>1 204.3</b>	<b>977.1</b>	<b>961.2</b>	<b>- 15.9</b>	<b>-1.6%</b>

Die Beiträge des Bundes liegen um 6,5 Millionen Franken über dem Budget. Dies ist hauptsächlich auf die höheren Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes zurückzuführen, der neu einen Anteil von 50 % (bisher 45 %) trägt. Die Unterschreitung des Budgets bei den Kantonsbeiträgen ist mit umgekehrten Vorzeichen auf die gleiche Ursache zurückzuführen (Anteil Kanton neu 50 % statt wie bisher 55 %). Die Beiträge von öffentlichen Unternehmungen umfassen das Leistungsentgelt des ZVV an die VBZ, welches aufgrund des besseren Betriebsergebnisses der VBZ tiefer ausfällt als budgetiert.

## 2.2.6 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen erreichen 262,5 Millionen Franken und liegen damit um 60,3 Millionen Franken über dem Budget.

Entnahmen aus Spezialfinanz. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	Veränder. zu B 12
Verwaltungsbereich	163.2	58.6
Gemeindebetriebe	99.3	1.7
<b>Total</b>	<b>262.5</b>	<b>60.3</b>

Die vollständige Auflösung der Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung führte zu einer über dem Budget liegenden zusätzlichen Entnahme von 15,5 Millionen Franken. Im Weiteren ermöglichte die Neueinschätzung der Risikosituation bei den Versicherungen RVZ eine weitere Reduktion der Reserven und damit eine über dem Budget liegende zusätzliche Entnahme von 34,9 Millionen Franken.

Infolge der Inkraftsetzung der neuen Globalbudgetverordnung auf den 1. Januar 2012 mussten die bestehenden WOV-Reserven aufgelöst werden. Von den gesamten Entnahmen von 59,0 Millionen Franken wurden 22,3 Millionen Franken an die Stadtkasse übertragen.

## 2.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen im Rechnungsjahr 702,9 Millionen Franken und sind um 281,5 Millionen Franken (28,6 %) tiefer als budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite).

### 2.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 828,0 Millionen Franken unterschritten die budgetierten Ausgaben um 264,3 Millionen Franken. Sie sind auch gegenüber dem Rechnungsjahr 2011 um 45,8 Millionen Franken tiefer. Damit wurden 24,2 % der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht. Der Anteil der nicht ausgeschöpften Kredite lag bei der Verwaltung bei 21,8 % und bei den Gemeindebetrieben bei 27,5 %.

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	ZK 12	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK	
					abs.	in %
Tiefbau	304.6	336.9	20.3	320.3	- 36.9	-10.3%
Hochbau	308.9	347.5	6.3	236.9	- 116.9	-33.0%
Mobilien/Fahrzeuge	127.1	184.0	0.0	142.6	- 41.4	-22.5%
Darlehen/Beteiligungen	45.6	81.1	25.2	44.4	- 61.9	-58.2%
Eigene Beiträge	25.1	41.8	2.0	30.4	- 13.4	-30.6%
Übriges	62.5	47.2	0.0	53.4	6.2	13.1%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>873.8</b>	<b>1 038.5</b>	<b>53.8</b>	<b>828.0</b>	<b>- 264.3</b>	<b>-24.2%</b>

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 496,6 Millionen Franken (-138,4 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite) und bei den Gemeindebetrieben 331,4 Millionen Franken (-125,9 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite). 67,3 % der Investitionsausgaben sind in den Hoch- und Tiefbau geflossen.

Investitionsausgaben nach Kategorien und Bereiche (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	ZK 12	R 2012	Veränderung zu B 2012 + ZK 12	
					abs.	in %
Bau/Erneuerungsunterhalt Fussgänger- & Radfahranl.	21.4	33.4		27.5	- 5.9	-17.7%
Bau/Erneuerungsunterhalt Strassen und Brücken	49.7	58.4		57.2	- 1.2	-2.1%
Bau von Verkehrseinrichtungen	11.2	8.4	0.9	8.1	- 1.2	-12.9%
Übrige Tiefbauten	23.0	23.1		16.8	- 6.3	-27.3%
<b>Total Tiefbau Verwaltung</b>	<b>105.3</b>	<b>123.3</b>	<b>0.9</b>	<b>109.6</b>	<b>- 14.6</b>	<b>-11.8%</b>
Infrastrukturbauten der Werke	165.4	174.4	19.4	187.0	- 6.8	-3.5%
Bau von Geleiseanlagen	33.9	39.2		23.7	- 15.5	-39.5%
<b>Total Tiefbau Gemeindebetriebe</b>	<b>199.3</b>	<b>213.6</b>	<b>19.4</b>	<b>210.7</b>	<b>- 22.3</b>	<b>-9.6%</b>
Erneuerungsunterhalt Hochbauten	90.9	114.8		77.0	- 37.8	-32.9%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	44.5	77.0	6.3	67.8	- 15.5	-18.6%
Umbau von Liegenschaften	99.8	71.7		47.8	- 23.9	-33.3%
Einbauten in gemietete Liegenschaften	1.7	9.2		3.8	- 5.4	-58.7%
<b>Total Hochbau Verwaltung</b>	<b>236.9</b>	<b>272.7</b>	<b>6.3</b>	<b>196.4</b>	<b>- 82.6</b>	<b>-29.6%</b>
Erneuerungsunterhalt Hochbauten	7.5	17.7		6.5	- 11.2	-63.3%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	29.7	27.9		12.1	- 15.8	-56.6%
Umbau von Liegenschaften	6.4	4.3		2.9	- 1.4	-32.6%
Übrige Hochbauten	28.4	24.9		19.0	- 5.9	-23.7%
<b>Total Hochbau Gemeindebetriebe</b>	<b>72.0</b>	<b>74.8</b>		<b>40.5</b>	<b>- 34.3</b>	<b>-45.9%</b>

Die grössten Unterschreitungen im Tiefbau des Verwaltungsbereiches sind auf den verspäteten Baubeginn bei der Neugestaltung des Sechseläutenplatzes sowie diverse Projektverzögerungen (Max-Frisch-Platz, Europaallee, Bahnhof Löwenstrasse) zurückzuführen.

Bei den Gemeindebetrieben führten tiefere Ausgaben beim Projekt Tram Zürich West sowie diverse Projektverzögerungen bei den Infrastrukturbauten zu einer Budgetunterschreitung. Die grössten Abweichungen sind beim Bau von Gleisanlagen für das Projekt Tram Züri-West (-15,4 Mio. Fr.) und bei den Pump- und Wasserwerken (-6,6 Mio. Fr.) zu verzeichnen.

Im Bereich Hochbau wurden die Budgets der Verwaltung um 29,6 % und die der Gemeindebetriebe um 45,9 % unterschritten. Die Unterschreitungen grösser als 2,0 Millionen Franken im Verwaltungsbereich sind folgende:

- Stadtspital Triemli, Erneuerung der Energie und Medienversorgung, Projektverschiebung (-4,1 Mio. Fr.)
- Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsbereiches, Projektverzögerungen in der Vorbereitungsphase (-14,0 Mio. Fr.)
- Einbauten in den von der Stadt gemieteten Liegenschaften, Projektverzögerungen in der Vorbereitungsphase (-4,1 Mio. Fr.)
- Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften, Projektverzögerungen in der Vorbereitungsphase (-25,6 Mio. Fr.)
- Kinderkrippe Oerlikon Gesamtsanierung (-2,4 Mio. Fr.)
- Kinderhaus Entlisberg, Ersatzneubau Kinderkrippe (-2,4 Mio. Fr.)
- Einrichtung Rechenzentrum OIZ, Albisriederstrasse, Restkostenabrechnung erst im 2013 (-6,2 Mio. Fr.)
- Umnutzung Schulhaus am Üetliberg, Verzögerung aufgrund Rekursverfahren (-2,4 Mio. Fr.)
- Hallenbad City, Verzögerung durch unvorhergesehene Beckensanierung (-4,9 Mio. Fr.)
- Neubau Hort Fehrenstrasse, Verzögerung Baubeginn durch Beschwerde beim Verwaltungsgericht (-2,8 Mio. Fr.)
- Amtshaus Walche, Verzögerung Baubeginn (-2,5 Mio. Fr.)
- Neubau, Schulhaus Blumenfeld, Verzögerung durch Überarbeitung Vorprojekt (-9,5 Mio. Fr.)

Bei den Gemeindebetrieben führten der Baufortschritt der Wohnsiedlung Rautistrasse sowie diverse Projektverzögerungen beim Erneuerungsunterhalt und den übrigen Hochbauten zu den Budgetunterschreitungen im Hochbau.

Bei den Mobilien und Fahrzeugen wurden 142,6 Millionen Franken Investitionsausgaben getätigt. Davon sind in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 60,4 Millionen Franken investiert worden. Dabei wurde das Budget einschliesslich Zusatzkredite von 89,9 Millionen Franken um 29,5 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Tiefere Beschaffungskosten oder Verschiebungen von geplanten Käufen führten zu diesen Unterschreitungen. Weiter wurden Anschaffungen von IT-Anlagen in der Höhe von 15,5 Millionen Franken nicht getätigt.

Im Berichtsjahr wurden bei den Darlehen und Beteiligungen 61,8 Millionen Franken weniger ausgegeben als budgetiert. Das Darlehen von 20 Millionen Franken an die MCH Group AG (ehemals Messe Schweiz AG) wurde nicht beansprucht. Das ewz setzte sein Engagement für Windkraft weiterhin fort, musste aber geplante Projekte in der Höhe von 37,1 Millionen Franken in die Folgejahre verschieben.

## 2.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	R 2012	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	- 1.1	- 1.0	- 0.8	0.2	-20.0%
Nutzungsabgaben	- 7.3	- 4.8	- 8.4	- 3.6	75.0%
Rückzahlungen Darlehen/Beteiligungen	- 19.4	- 2.2	- 14.7	- 12.5	568.2%
Rückerstattungen Sachgüter	- 0.5		- 4.6	- 4.6	-
Rückzahlungen Beiträge	- 0.2	- 2.0	- 4.1	- 2.1	105.0%
Beiträge für eigene Rechnung	- 77.7	- 65.7	- 55.3	10.4	-15.8%
Durchlaufende Beiträge	- 26.7	- 32.2	- 37.2	- 5.0	15.5%
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>- 132.9</b>	<b>- 107.9</b>	<b>- 125.1</b>	<b>- 17.2</b>	<b>15.9%</b>

Die Investitionseinnahmen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 7,8 Millionen Franken auf 125,1 Millionen Franken. Sie liegen hingegen um 17,2 Millionen Franken (+15,9 %) über dem Budget. Von den Einnahmen entfielen auf den Verwaltungsbereich 98,6 Millionen Franken und auf die Gemeindebetriebe 26,5 Millionen Franken. Die Mehreinnahmen bei den Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen sind durch die Reduktion des Darlehens des ewz an die Übertragungsnetz AG infolge Rückführung einzelner Anlageteile zum ewz begründet. Bei den Beiträgen auf eigene Rechnung sind die Mindereinnahmen von 10,4 Millionen Franken im Wesentlichen durch unter dem Budget liegende Beiträge des Kantons für den Strassenbau begründet.

## 2.3.3 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderung der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) zeigt sich wie folgt:

Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Beträge in Mio. Fr.)	Zugang	Abgang
Wohnliegenschaften	7.0	-1.3
Baurechtsareale	0.8	-1.3
Restaurants	1.2	-0.6
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	44.3	-64.9
Gewerbe-Immobilien	26.2	
Parkhäuser	4.6	
<b>Total</b>	<b>84.1</b>	<b>-68.1</b>

Gesamthaft sind Zugänge von 84,1 Millionen Franken zu verzeichnen. Dies sind 47,3 Millionen Franken mehr als im Vorjahr. In den Zugängen sind interne Übertragungen und Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung von gesamthaft 25,6 Millionen Franken enthalten, die sich auf die Baurechte (0,9 Mio. Fr.), die Baulandreserven (22,2 Mio. Fr.) und auf die Gewerbe-Immobilien (2,5 Mio. Fr.) aufteilen.

Bei den Abgängen von 68,1 Millionen Franken waren ebenfalls interne Vorgänge von 2,5 Millionen Franken enthalten, dies bei den Baulandreserven (1,9 Mio. Fr.) und bei den Restaurants (0,6 Mio. Fr.).

### 3. Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe budgetierten einen Ertragsüberschuss von 33,3 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite und vor Einlagen oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen). Tiefere Einnahmen von 1,0 Million Franken und tiefere Ausgaben von 115,5 Millionen Franken führten zu einem Ertragsüberschuss vor Einlagen in die Ausgleichskonten von 136,2 Millionen Franken. Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 14,0 Millionen Franken. Die Gewinnablieferung des ewz lag mit 67,2 Millionen Franken um 3,6 Millionen Franken unter dem budgetierten Zielwert (ohne Berücksichtigung der Zusatzkredite). Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 304,8 Millionen Franken und unterschritten den budgetierten Wert einschliesslich der Zusatzkredite um 32,0 %.

Laufende Rechnung	R 2011	B 2012	ZK 2012	R 2012	Veränd. zu B 12 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	1 738.4	1 847.5	11.6	1 743.6	- 115.5	-6.2%
Ertrag*	-1 860.6	-1 880.8		-1 879.8	1.0	-0.1%
<b>Saldo</b>	<b>- 122.2</b>	<b>- 33.3</b>	<b>11.6</b>	<b>- 136.2</b>	<b>- 114.5</b>	<b>527.6%</b>
+ Einlagen /- Entnahmen	56.0	- 37.5		69.0	106.5	-284.0%
Saldo = Ablieferung ewz	- 66.2	- 70.8		- 67.2	3.6	-5.1%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	362.6	438.0	19.4	331.4	- 126.0	-27.5%
Einnahmen	- 33.3	- 9.2		- 26.6	- 17.4	189.1%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>329.3</b>	<b>428.8</b>	<b>19.4</b>	<b>304.8</b>	<b>- 143.4</b>	<b>-32.0%</b>

Die Nettoeinlagen in die Ausgleichskonten von 69,0 Millionen Franken führten zu einer Erhöhung der Reserven. Der Bestand der Spezialfinanzierungen der Gemeindebetriebe betrug per Ende Jahr 1'772,4 Millionen Franken.

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio.Fr.)	Aufwand ohne Einlagen in Reserven	Ertrag ohne Entnahmen aus Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Reserven	Reserven
ERZ: Abwasser	143.9	- 147.3		3.4	107.0
ERZ: Abfall	111.4	- 132.3		20.9	161.1
ERZ: Fernwärme	62.2	- 72.0		9.8	48.7
Wasserversorgung	98.4	- 106.1		7.7	83.3
Elektrizitätswerk	660.5	- 725.1	67.2	- 2.6	875.7
Verkehrsbetriebe	595.5	- 598.9		3.4	70.0
Wohnsiedlungen	71.7	- 98.1		26.4	426.6
<b>Total</b>	<b>1 743.6</b>	<b>-1 879.8</b>	<b>67.2</b>	<b>69.0</b>	<b>1 772.4</b>

#### 3.1 Entsorgung und Recycling

*ERZ-Abwasser* budgetierte für das Jahr 2012 eine Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen von 20,7 Millionen Franken. Das um 24,1 Millionen Franken verbesserte Ergebnis führte zu einer Nettoeinlage von 3,4 Millionen Franken. Die nicht ausgeschöpften Budgetkredite beim Personal (-1,3 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-14,2 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-1,2 Mio. Fr.) haben die Aufwandsseite entlastet. Die Minderausgaben im Sachaufwand waren zu mehr als der Hälfte beim Unterhalt der Anlagen zu finden, dies als Folge der verkehrstechnischen Situation, die nicht noch weitere Baustellen erlaubte. Auf der Ertragsseite wurden höhere Einnahmen bei den Benutzungsgebühren und Dienstleistungen erzielt (+1,4 Mio. Fr.). Ein der Gemeinde Zollikon in Rechnung gestellter Beitrag in der Höhe von 1,0 Millionen Franken für Kanalbauten führte ebenfalls zu Mehreinnahmen.



Die Nettoinvestitionen mit 17,4 Millionen Franken sind 2,0 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 19,4 Millionen Franken. Beim Ersatz der Elektrotechnik im Klärwerk Werdhölzli sind ebenso terminliche Verschiebungen entstanden wie bei der Erneuerung der Biologie und Filtration.

*ERZ-Abfall* ging beim Budget von einer Nettoeinlage von 1,0 Million Franken aus. Erreicht wurde mit einer Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 20,9 Millionen Franken ein um 19,9 Millionen Franken besseres Ergebnis. Weniger Ausgaben beim Personal (-1,6 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-6,9 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-5,8 Mio.) führten im Wesentlichen zur Verbesserung des Ergebnisses. Die grössten Abweichungen beim Sachaufwand waren beim Unterhalt übriger Anlagen, infolge weniger Schäden an den Verbrennungsanlagen, und bei den Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter zu finden. Die geplanten Nettoinvestitionen von 32,8 Millionen Franken wurden ebenfalls nicht vollumfänglich getätigt. Mit Nettoausgaben von 23,2 Millionen Franken wurde eine Ausschöpfung von 71% erreicht. Verzögerungen bei Projekten im Kehrtheizkraftwerk Hagenholz, insbesondere beim Neubau des Logistikzentrums sowie die günstigere Beschaffung von Abfall-Sammel-Fahrzeugen waren die wesentlichen Ursachen für die Unterschreitung des Investitionsbudgets.

*ERZ-Fernwärme* hat ebenfalls ein wesentlich besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Die Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 9,8 Millionen Franken war um 8,6 Millionen Franken besser als im Budget angenommen. Der Sachaufwand lag mit 7,1 Millionen Franken deutlich unter dem Budget. Es konnte mehr Kehrtheizenergie genutzt werden als budgetiert. Dadurch sanken die teuren Primärenergieanteile von Holz und fossilen Energieträgern, was zu Einsparungen von 3,9 Millionen Franken führte. Ebenfalls hat der Teilrückbau der Anlagen des Kehrtheizkraftwerks Josefstrasse geringere Kosten verursacht (-1,6 Mio. Fr.). Die Abschreibungen in der Höhe von 9,0 Millionen Franken waren ebenfalls 2,5 Millionen Franken unter dem Budget. Sowohl höhere Verkaufspreise (Bindung an den Ölpreis) als auch höhere Absatzmengen führten zu einem um 3,1 Millionen Franken höheren Umsatz. Das erfreuliche Abschneiden der ERZ-Fernwärme liess eine höhere Abgabe von 2,8 Millionen Franken an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu. Die Nettoinvestitionen von 3,7 Millionen Franken haben das budgetierte Ziel um 2,8 Millionen Franken unterschritten.

### **3.2 Wasserversorgung**

Die Nettoeinlage der Wasserversorgung von 7,7 Millionen Franken war um 5,2 Millionen Franken höher als budgetiert. Nicht ausgeschöpfte Budgetkredite beim Personalaufwand (-1,6 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-3,5 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-2,5 Mio. Fr.) führten zum besseren Abschneiden. Die Nettoinvestitionen von 25,8 Millionen Franken lagen um 15,5 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 41,4 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite). Projektverzögerungen auf Grund zusätzlicher Abklärungen bei den Wasserwerken, günstigere Ausführungen und Projektverzögerungen bei den Pumpwerken, Projektverzögerungen im Leitungsbau infolge Kälteperiode und höhere Investitionsbeiträge waren die wesentlichen Ursachen für die Budgetunterschreitungen.

### **3.3 Elektrizitätswerk**

Das Elektrizitätswerk erreichte ein operatives Ergebnis von 64,6 Millionen Franken (Vorjahr: 33,6 Mio. Fr.). Gegenüber dem Budget wurde ein um 38,1 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt. Gemäss dem Stromsparbeschluss von 1989 liefert das ewz den maximalen Anteil (9 % des Umsatzes) an die Stadtkasse ab. Die Ablieferung erreichte dieses Jahr 67,2 Millionen Franken und lag damit um 3,6 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert (ohne Zusatzkredite). Den Reserven für Spezialfinanzierungen wurden 2,6 Millionen Franken entnommen. Die Nettoinvestitionen von 141,0 Millionen Franken waren tiefer als budgetiert (-55,1 Mio. Fr.). Projektverzögerungen bei den Kraftwerken (-9,1 Mio. Fr.), bei den Verteilanlagen (-4,2 Mio. Fr.) und bei den Übrigen Anlagen (-5,0 Mio. Fr.) führten zur Budgetunterschreitung. Zudem konnten die Darlehen und Beteiligungen an Projekten der Windkraft nicht im geplanten Ausmass erfolgen (-37,6 Mio. Fr.) und mussten in die Folgejahre verschoben werden. Andererseits konnten bei der Realisierung des ewz Zürich Verzögerungen aus den Vorjahren aufgeholt werden, was zu einem Mehrbedarf von 8,5 Millionen Franken führte.



Zudem fielen nicht budgetierte Ausgaben von 11,5 Millionen Franken aufgrund der Rückführung einzelner Anlageteile aus der ewz Übertragungsnetz AG an das ewz an. Diese hatten jedoch auf der Einnahmenseite eine entsprechende nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen in gleicher Höhe zur Folge.

### **3.4 Verkehrsbetriebe**

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe (VBZ) wurde durch die vertragliche Entschädigung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 504,9 Millionen Franken ausgeglichen (Budget: 515,3 Mio. Fr.). Die Verkehrsbetriebe nahmen eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 3,4 Millionen Franken vor. Die Nettoinvestitionen von 87,0 Millionen Franken lagen 48,3 Millionen Franken unter dem Budget. Die Hauptursachen für die Abweichung waren tiefere Ausgaben beim Bau von Geleiseanlagen (-15,5 Mio. Fr.) insbesondere beim Tram Zürich-West, auf die Folgejahre verschobene Ausgaben für die Gesamterneuerung der Zentralwerkstätte (-4,3 Mio. Fr.) und für die Depoterneuerung Wollishofen (-1,5 Mio. Fr.), verschobene Ersatzbeschaffungen bei den Maschinen in Depots und Werkstätten (-3,3 Mio. Fr.), zeitliche Verzögerungen beim Projekt Leitsystem ZVV (-2,0 Mio. Fr.), tiefere Beschaffungskosten und Verschiebungen bei den Fahrzeugen (-14,7 Mio. Fr.) und IT-Anlagen (-6,6 Mio. Fr.).

### **3.5 Wohnsiedlungen**

Die Wohnsiedlungen konnten 26,4 Millionen Franken in die Spezialfinanzierungen einlegen. Dies sind 4,0 Millionen Franken mehr als budgetiert. Die zulässige Einlage in das Bestandeskonto für Amortisationen beträgt 4,3 Millionen Franken. Das bessere Ergebnis ist die Folge von Einsparungen im Sachaufwand (-6,4 Mio. Fr.). Tiefere Erträge von 1,3 Millionen Franken sind durch die Mietzinssenkungen aufgrund der Anpassung an den Referenzzinssatz begründet. Die Nettoinvestitionen von 6,8 Millionen Franken sind 9,9 Millionen Franken unter dem Budget. Das Projekt Rautistrasse trägt mit einer Abweichung von 6,7 Millionen Franken den wesentlichen Anteil an der Unterschreitung.

## 4. Dienstabteilungen mit Globalbudgets

Ab 2012 kommt die vom Gemeinderat am 24. März 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets zur Anwendung. Diese gründet auf der von der Gemeinde am 26. September 2010 beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung, mit welcher die Globalbudgetierung definitiv verankert wurde. Der Stadtrat hat die Verordnung (mit Ausnahme von Art. 14) am 9. Februar 2011 auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Die neue Verordnung sieht unter anderem keine Reservenbildung aus Zielabweichungen mehr vor. Die Reserven und Vorschüsse, die im Verlauf des Pilotbetriebs seit 1997 gebildet wurden, sind zugunsten der Rechnung 2012 gemäss den Übergangsbestimmungen von Art. 17 der neuen Globalbudgetverordnung aufgelöst worden.

Im Jahr 2012 haben noch 8 Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt, nachdem die Dienstabteilung Stadtrichteramt auf die herkömmliche Detailbudgetierung umgestellt hat. 7 Dienstabteilungen gehören zum Verwaltungsbereich, während die Gemeindebetriebe durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

Die detaillierten Angaben zu den Jahresabschlüssen der Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudget finden sich in der Separatvorlage.

## 5. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 12 731,6 Millionen Franken und hat gegenüber dem Vorjahr um 482,4 Millionen Franken zugenommen.

Bilanz (Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2011	31.12.2012	Anteil	Veränderung	
				in Fr.	in %
<b>Aktiven</b>					
Finanzvermögen	5'122.4	5'148.0	40.4%	25.6	0.5%
Verwaltungsvermögen	6'638.0	7'159.3	56.2%	521.3	7.9%
Spezialfinanzierungen	488.8	424.3	3.3%	-64.5	-13.2%
<b>Total Aktiven</b>	<b>12'249.2</b>	<b>12'731.6</b>	<b>100.0%</b>	<b>482.4</b>	<b>3.9%</b>
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital	8'713.1	9'229.2	72.5%	516.1	5.9%
Spezialfinanzierungen	2'822.0	2'779.6	21.8%	-42.4	-1.5%
Eigenkapital	714.1	722.8	5.7%	8.7	1.2%
<b>Total Passiven</b>	<b>12'249.2</b>	<b>12'731.6</b>	<b>100.0%</b>	<b>482.4</b>	<b>3.9%</b>

Bei den Aktiven hat das Finanzvermögen um 25,6 Millionen Franken zugenommen. Einerseits haben die Flüssigen Mittel um 246,2 Millionen Franken abgenommen, andererseits sind die Guthaben (+196,4 Mio. Fr.), die Anlagen (+40,3 Mio. Fr.) und die Transitorischen Aktiven (+35,0 Mio. Fr.) gestiegen. Die Zunahme bei den Guthaben ist hauptsächlich durch die gestiegenen Steuerrestanzen (+104,6 Mio. Fr.) und die Festgelder (+50,0 Mio. Fr.) begründet. Das Verwaltungsvermögen von 7159,3 Millionen Franken ist um 521,3 Millionen Franken angestiegen. Der Anstieg ist einerseits durch die konstante Investitionstätigkeit und andererseits durch die Übertragung und Neubewertung des Anlagevermögens der Stadtspitäler begründet (+318,2 Mio. Fr.). Die planmässige Abschreibung des Barwerts der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (- 51,7 Mio. Fr.) führt zur Abnahme der Spezialfinanzierungen. Der Barwert beträgt Ende 2012 noch 424,3 Millionen Franken.

Auf der Passivseite verzeichnet das Fremdkapital eine Zunahme von 516,1 Millionen Franken. Gestiegen sind die laufenden Verpflichtungen (+110,4 Mio. Fr.), die kurzfristigen Schulden (+5,5 Mio. Fr.), die langfristigen Schulden (+278,0 Mio. Fr.), die Verpflichtungen an Sonderrechnungen (+12,1 Mio. Fr.), die Rückstellungen (+78,9 Mio. Fr.) und die Transitorischen Passiven (+31,1 Mio. Fr.). Die grosse Zunahme bei den laufenden Verpflichtungen ist durch höhere Depotgelder und höhere kurzfristige Verpflichtungen beim Steueramt begründet. Die Zunahme der langfristigen Schulden ist mehrheitlich durch die neue Spitalfinanzierung begründet, welche eine Umwandlung der Staatsbeiträge in Darlehen (+254,2 Mio. Fr.) verlangt. Die Schulden an Spezialfinanzierungen sind wegen der Auflösung von nicht mehr benötigten Reserven um 42,5 Millionen Franken (1,5%) gesunken. Das Eigenkapital ist einerseits um das Defizit von 33,1 Millionen Franken geschmälert und andererseits um den Aufwertungsgewinn aus der Neubewertung der Anlagen der Spitäler von 41,8 Millionen Franken erhöht worden. Ende Berichtsjahr ist der Bestand bei 722,8 Millionen Franken.

(Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2011	31.12.2012	Veränd.
Fremdkapital	8'713.1	9'229.2	516.1
+ Schulden der Spez. Fonds	61.5	60.3	-1.2
./. Finanzvermögen	-5'122.4	-5'148.0	-25.6
./. Vorschüsse an Spez. Fonds	-6.6		6.6
<b>Nettoschuld</b>	<b>3'645.6</b>	<b>4'141.5</b>	<b>495.9</b>

Die Nettoschuld beträgt Ende 2012 4141,5 Millionen Franken und hat um 495,9 Millionen Franken zugenommen. Der Anstieg ist mit den höheren Depotgeldern und laufenden Verpflichtungen im Steueramt und mit den Darlehen aus der Spitalfinanzierung gegenüber dem Kanton begründet.

Die Schulden am Kapitalmarkt sind um 25 Millionen Franken angestiegen und haben aktuell einen Bestand von 5'318,0 Millionen Franken. Letztes Jahr wurden gesamthaft Geldaufnahmen von 525 Millionen Franken getätigt, Davon wurden 500,0 Millionen Franken für die Refinanzierung einer im Jahre 2012 fällig gewordenen Obligationenanleihe verwendet.

## 6. Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die Anstalten und die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit verzeichnen einen Aufwand von 158,4 Millionen Franken und Erträge von 179,7 Millionen Franken. Die Reserven werden um 21,3 Millionen Franken gestärkt und erreichen Ende Berichtsjahr einen Stand von 280,8 Millionen Franken. Das Grundkapital (Dotationskapital bei Asyl-Organisation und Stiftungskapital bei Stiftungen) beläuft sich unverändert auf 125,0 Millionen Franken. Die Rechnungen und Bilanzen der AOZ und der selbständigen Stiftungen sind im Anhang enthalten.

Anstalten / Stiftungen	Aufwand	Ertrag	Veränd. Res.	Reserven	Grundkapital
Mio. Fr.					
<b>Anstalt</b>					
-Asyl-Organisation <sup>1)</sup>	107.6	107.4	-0.2	9.2	2.0
<b>Stiftung</b>					
-kinderreiche Familien	6.3	9.4	3.1	63.1	11.4
-Alterswohnungen	24.9	31.1	6.2	85.5	61.6
-preisgünstiger Wohn- und Gewerberaum	19.6	31.8	12.2	123.0	50.0
<b>Total</b>	<b>158.4</b>	<b>179.7</b>	<b>21.3</b>	<b>280.8</b>	<b>125.0</b>

1) Der erzielte Verlust von 0.2 Mio. Fr. wird den Reserven entnommen (vgl. Ziff. 2 der Anträge des Stadtrats).

Die Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich tätigt per Saldo unter verschiedenen Titeln Einlagen in die Reserven von 3,1 Millionen Franken. Damit nimmt der Reservebestand entsprechend um 3,1 Millionen Franken zu. Das Zuwachskapital beträgt Ende Berichtsjahr 20,0 Millionen Franken, während die Pflichteinlage in das Amortisationskonto mit 1,4 Millionen Franken erfüllt wird (Stand: 26,8 Mio. Fr.). Der Erneuerungsfonds steigt per Ende Berichtsjahr auf 15,6 Millionen Franken an.

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich schliesst mit einem Überschuss von 6,2 Millionen Franken ab. Dieser wird in den Erneuerungsfonds (6,0 Mio. Fr.) und in die allgemeinen Reserven (0,2 Mio. Fr.) eingelegt. Per Ende Berichtsjahr wird der Erneuerungsfonds mit 54,8 Millionen Franken ausgewiesen, während der Stand der allgemeinen Reserven 2,8 Millionen Franken beträgt. Der Bestand des Amortisationskontos beträgt per Ende Berichtsjahr 23,2 Millionen Franken. Das Zuwachskapital verbleibt unverändert auf 4,7 Millionen Franken.

Die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen erzielt nach planmässiger Dotierung des Erneuerungsfonds (5,9 Mio. Fr. netto, Stand Ende 2012: 43,3 Mio. Fr.) einen Überschuss von 6,3 Millionen Franken. Bei unverändertem Stiftungskapital von 50,0 Millionen Franken steigt das Zuwachskapital per Ende Berichtsjahr auf 79,7 Millionen Franken. Ende 2012 bilanzierte die Stiftung Liegenschaften im Gesamtbetrag von 484,7 Millionen Franken (Vorjahr 447,5 Mio. Fr.), die zu 35,7 % (Hypotheken von 311,6 Mio. Fr.) mit stiftungseigenen Mitteln finanziert waren.

## 7. Weitere Informationen

### 7.1 Funktionale Gliederung

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzahlungen werden ausgeschlossen, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden

### 7.2 Verwaltete Legate

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die Summe der Zu- und Abgänge dargestellt.

### 7.3 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderats oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

### 7.4 Abschreibungstabelle

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt in § 137 Gemeindegesetz und in der kantonalen Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Details zu den Abschreibungssätzen sind im Kapitel «Erläuterungen zur Rechnungslegung» aufgeführt.

## 8. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Die Verwaltungsrechnung 2012 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Die Rechnung 2012 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem Verlust von Fr. 231 642.40 wird gestützt auf Art. 6 Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asylorganisation Zürich vom 2. März 2005 genehmigt.
3. Die Rechnung 2012 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird genehmigt.
4. Die Rechnung 2012 der Stiftung «Wohnungen für kinderreiche Familien» wird genehmigt.
5. Die Rechnung 2012 der Stiftung «Alterswohnungen der Stadt Zürich» wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 13. März 2013

Im Namen des Stadtrats:

Der I. Vizepräsident:

Martin Vollenwyder

Die Stadtschreiberin:

Dr. Claudia Cuche-Curti





## **1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## Kurzbericht der Finanzkontrolle

### über die Prüfung der Rechnung 2012 der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir, gestützt auf § 140 und § 140 a des Gemeindegesetzes, die Verordnung über den Gemeindehaushalt, die Kreisschreiben der Direktion des Innern und die Finanzverordnung der Stadt Zürich, die Rechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (Laufender Rechnung und Investitionsrechnung; Kapitel 4), die Bestandesrechnung und Anhang (Kapitel 5) sowie die Verpflichtungskredite (Kapitel 6) für das Jahr 2012 (der gedruckten Rechnung) im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

#### *Verantwortung der Vorsteherschaft*

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich. Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

#### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfstelle. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüfstelle das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um angemessene Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Einhaltung der angewandten Rechnungslegung, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen der

Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisionsberichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Rechnung 2012 der Stadt Zürich zuhanden der zuständigen Gemeindeorgane den gesetzlichen Vorschriften. Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2012 im Umfang von 424,3 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten im gleichen Betrag ist als Kontokorrentschuld (Konto 20060912) verbucht.
- Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Die verleaste und zurückgeleasten Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.
- Die Rückkaufkosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen einer Zinsabsicherung wurden in den Transitorischen Aktiven abgegrenzt. Die Amortisation der Position erfolgt über die Laufzeit der abgesicherten Anleihen im Zinsaufwand (Aufwand 2012: 4,3 Mio. Franken).
- Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10.10.1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG wird in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellung in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Einstandswert verbucht. Es handelt sich bei diesem Vorgehen um die seit mehreren Jahren angewendete Praxis. Würden nicht realisierte Kursgewinne beziehungsweise -verluste über die Laufende Rechnung gebucht, wäre das Ergebnis des Rechnungsjahres 2012 um 29,7 Mio. Franken besser ausgefallen.
- Der Stadtrat hat die Zielgrösse der allgemeinen Reserve des Risiko- und Versicherungsmanagements im Laufe des Jahres 2012 auf 60 Mio. Franken festgelegt. Um diese Vorgabe zu erreichen, wurden den Reserven neben den budgetierten 17 Mio. Franken weitere 35 Mio. Franken entnommen. Die Schadenerfahrung seit der Einführung des neuen Versicherungskonzepts per 1.1.2009 hat gezeigt, dass der im Versicherungsvertrag definierte Jahresselbstbehalt von 10 Millionen Franken in keinem Jahr annähernd erreicht wurde. Deshalb wurde von der bisherigen Berechnungsmethode abgewichen und entschieden, dass eine Reserve von 60 Millionen Franken, Grossschäden von insgesamt sechs aufeinanderfolgenden Jahren finanzieren kann.
- Seit dem 1. Januar 2012 ist das kantonale Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz (SPFG) in Kraft. Damit verbunden ist die Übertragung von Vermögenswerten von der Immobilien-Bewirtschaftung auf die Stadtspitäler sowie die Umwandlung von Staatsbeiträgen des Kantons Zürich in Darlehensschulden. Im Weiteren wurde aufgrund der rückwirkenden Änderung der Abschreibungsmethodik ein



Aufwertungsgewinn in der Rechnung der Stadt Zürich verbucht. Die Verhandlungen zwischen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und den beiden Stadtspitälern betreffend die Höhe der Vermögensübertragung und der Darlehensschulden sind noch nicht abgeschlossen. Daher sind die entsprechenden Bilanzkonten mit Unsicherheiten behaftet.

- Seit dem Januar 2012 werden aufgrund der letzten Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) die Leistungen der Stadtspitäler mit dem neuen Tarifsysteem SwissDRG abgerechnet. Die Stadtspitäler Waid und Triemli stehen derzeit mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich in einem laufenden Tariffestsetzungsverfahren betreffend die definitive Höhe der Baserate SwissDRG. Die Jahresergebnisse 2012 der beiden Stadtspitäler basieren auf einer von der Gesundheitsdirektion provisorisch festgelegten Baserate.

#### *Prüferteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen können wir der Rechnungsprüfungskommission trotz der vorerwähnten Bemerkungen empfehlen, dem Gemeinderat die Abnahme der Jahresrechnung 2012 zu beantragen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39<sup>ter</sup> Abs. 2 der Gemeindeverordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.

Gemäss dem Finanzreglement und dem IKS-Reglement der Stadt Zürich wurden die Verwaltungseinheiten verpflichtet, das IKS bei den Finanzprozessen einzurichten. Wir bestätigen, dass mit Ausnahme weniger Dienstabteilungen ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für Finanzprozesse besteht.

Zürich, 6. März 2013

#### **FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH**



Thomas Maurer, Teamleiter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Franco Magistris, Direktor  
Zugelassener Revisionsexperte

## **2 Auswertungen**

## 2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Aufwand ohne int.Verrechnung	6'908.8	7'390.5	59.1	7'385.5	64.1	0.9%
Interne Verrechnung	940.9	987.9	1.8	945.6	44.1	4.5%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>7'849.7</b>	<b>8'378.3</b>	<b>61.0</b>	<b>8'331.1</b>	<b>108.2</b>	<b>1.3%</b>
Ertrag ohne int.Verrechnung	-6'903.0	-7'391.0		-7'352.4	-38.6	-0.5%
Interne Verrechnungen	-940.9	-987.9		-945.6	-42.3	-4.3%
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>-7'843.9</b>	<b>-8'378.9</b>		<b>-8'298.0</b>	<b>-80.9</b>	<b>-1.0%</b>
<b>Saldo</b>	<b>5.8</b>	<b>-0.6</b>	<b>61.0</b>	<b>33.1</b>	<b>27.3</b>	
<b>(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)</b>						

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'147.2	5'637.4	47.6	5'643.8	41.1	0.7%
Interne Verrechnung	803.7	841.3	1.8	805.5	37.7	4.5%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>5'950.9</b>	<b>6'478.7</b>	<b>49.4</b>	<b>6'449.3</b>	<b>78.8</b>	<b>1.2%</b>
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'009.0	-5'490.7		-5'474.9	-15.7	-0.3%
Interne Verrechnungen	-869.9	-917.8		-874.1	-43.7	-4.8%
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>-5'878.9</b>	<b>-6'408.5</b>		<b>-6'349.0</b>	<b>-59.5</b>	<b>-0.9%</b>
<b>Saldo</b>	<b>72.0</b>	<b>70.2</b>	<b>49.4</b>	<b>100.3</b>	<b>19.3</b>	
<b>(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)</b>						

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'761.5	1'753.1	11.6	1'741.7	23.0	1.3%
Interne Verrechnung	137.3	146.6		140.1	6.4	4.4%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>1'898.8</b>	<b>1'899.6</b>	<b>11.6</b>	<b>1'881.8</b>	<b>29.4</b>	<b>1.5%</b>
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'894.0	-1'900.4		-1'877.5	-22.9	-1.2%
Interne Verrechnungen	-71.0	-70.1		-71.5	1.5	2.1%
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>-1'965.0</b>	<b>-1'970.4</b>		<b>-1'949.0</b>	<b>-21.4</b>	<b>-1.1%</b>
<b>Saldo</b>	<b>-66.2</b>	<b>-70.8</b>	<b>11.6</b>	<b>-67.2</b>	<b>8.0</b>	
<b>(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)</b>						

## 2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	873.8	1'038.5	53.8	828.0	264.2	24.2%
Einnahmen	-132.9	-107.9		-125.1	17.2	16.0%
Nettoinvestition	740.9	930.6	53.8	702.9	281.4	28.6%
<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	511.2	600.5	34.4	496.6	138.4	21.8%
Einnahmen	-99.6	-98.7		-98.6	-0.2	-0.2%
Nettoinvestition	411.6	501.8	34.4	398.0	138.2	25.8%
<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	362.6	438.0	19.4	331.4	125.9	27.5%
Einnahmen	-33.3	-9.2		-26.6	17.4	189.0%
Nettoinvestition	329.3	428.8	19.4	304.8	143.3	32.0%

## 2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'493.4	2'660.5	20.3	2'620.1	31.4%	60.7	2.3%
31 Sachaufwand	1'579.0	1'783.5	16.7	1'611.3	19.3%	188.9	10.5%
32 Passivzinsen	193.0	196.7		199.9	2.4%	-3.1	-1.6%
33 Abschreibungen	581.6	624.0	5.2	586.8	7.0%	42.3	6.7%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		269.5		269.5	3.2%	-0.0	-0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	196.8	201.4	8.5	212.9	2.6%	-3.0	-1.4%
36 Eigene Beiträge	1'487.6	1'465.4	8.3	1'461.6	17.5%	12.1	0.8%
37 Durchlaufende Beiträge	109.6	81.8	0.2	167.1	2.0%	-85.1	-103.8%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	267.8	107.8		256.5	3.1%	-148.7	-138.0%
39 Interne Verrechnungen	940.9	987.9	1.8	945.6	11.4%	44.1	4.5%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>7'849.7</b>	<b>8'378.3</b>	<b>61.0</b>	<b>8'331.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>108.2</b>	<b>1.3%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	1'987.1	2'124.5	12.6	2'092.1	32.4%	45.1	2.1%
31 Sachaufwand	815.2	894.6	12.8	831.1	12.9%	76.3	8.4%
32 Passivzinsen	191.9	196.6		198.8	3.1%	-2.2	-1.1%
33 Abschreibungen	399.1	446.4	5.2	415.3	6.4%	36.3	8.0%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		269.5		269.5	4.2%	-0.0	-0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	196.8	201.4	8.5	212.9	3.3%	-3.0	-1.4%
36 Eigene Beiträge	1'408.8	1'387.9	8.3	1'372.9	21.3%	23.3	1.7%
37 Durchlaufende Beiträge	82.3	74.7	0.2	160.0	2.5%	-85.1	-113.7%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	66.1	41.8		91.3	1.4%	-49.5	-118.6%
39 Interne Verrechnungen	803.7	841.3	1.8	805.5	12.5%	37.7	4.5%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>5'950.9</b>	<b>6'478.7</b>	<b>49.4</b>	<b>6'449.3</b>	<b>100.0%</b>	<b>78.8</b>	<b>1.2%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2011</b>	<b>B 2012</b>	<b>ZK 2012</b>	<b>R 2012</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2012 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	506.3	536.0	7.7	528.0	28.1%	15.7	2.9%
31 Sachaufwand	763.8	888.9	3.9	780.2	41.5%	112.6	12.6%
32 Passivzinsen	1.0	0.1		1.0	0.1%	-0.9	-651.1%
33 Abschreibungen	182.5	177.6		171.6	9.1%	6.0	3.4%
36 Eigene Beiträge	78.9	77.4		88.7	4.7%	-11.3	-14.5%
37 Durchlaufende Beiträge	27.4	7.1		7.1	0.4%		0.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	201.7	66.0		165.2	8.8%	-99.2	-150.2%
39 Interne Verrechnungen	137.3	146.6		140.1	7.4%	6.4	4.4%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>1'898.8</b>	<b>1'899.6</b>	<b>11.6</b>	<b>1'881.8</b>	<b>100.0%</b>	<b>29.4</b>	<b>1.5%</b>



## 2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'391.0	-2'596.9	-2'406.3	29.0%	-190.6	-7.3%
41 Regalien Konzessionen	-9.9	-6.8	-7.0	0.1%	0.2	2.7%
42 Vermögenserträge	-363.5	-354.1	-362.7	4.4%	8.6	2.4%
43 Entgelte	-2'510.9	-2'691.9	-2'704.8	32.6%	12.9	0.5%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-31.1	-442.5	-443.0	5.3%	0.5	0.1%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-46.4	-37.9	-37.9	0.5%	0.1	0.3%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-1'204.3	-977.1	-961.2	11.6%	-16.0	-1.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-109.6	-81.8	-167.1	2.0%	85.3	104.4%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-236.2	-202.2	-262.5	3.2%	60.3	29.8%
49 Interne Verrechnungen	-940.9	-987.9	-945.6	11.4%	-42.3	-4.3%
Ertrag gesamt neu	-7'843.9	-8'378.9	-8'298.0	100.0%	-80.9	-1.0%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'391.0	-2'596.9	-2'406.3	37.9%	-190.6	-7.3%
41 Regalien Konzessionen	-9.9	-6.8	-7.0	0.1%	0.2	2.7%
42 Vermögenserträge	-256.0	-242.6	-254.8	4.0%	12.2	5.1%
43 Entgelte	-1'404.0	-1'518.5	-1'544.7	24.3%	26.2	1.7%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-31.1	-442.5	-443.0	7.0%	0.5	0.1%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-44.9	-36.5	-36.5	0.6%	0.1	0.2%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-711.1	-460.6	-452.4	7.1%	-8.2	-1.8%
47 Durchlaufende Beiträge	-89.6	-81.8	-167.1	2.6%	85.3	104.4%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-71.3	-104.6	-163.1	2.6%	58.5	56.0%
49 Interne Verrechnungen	-869.9	-917.8	-874.1	13.8%	-43.7	-4.8%
Ertrag gesamt neu	-5'878.9	-6'408.5	-6'349.0	100.0%	-59.5	-0.9%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-107.5	-111.5	-107.9	5.5%	-3.6	-3.2%
43 Entgelte	-1'106.8	-1'173.4	-1'160.1	59.5%	-13.3	-1.1%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.4	-1.4	0.1%	0.0	0.4%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-493.2	-516.5	-508.8	26.1%	-7.7	-1.5%
47 Durchlaufende Beiträge	-20.0					
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-165.0	-97.6	-99.3	5.1%	1.8	1.8%
49 Interne Verrechnungen	-71.0	-70.1	-71.5	3.7%	1.5	2.1%
Ertrag gesamt neu	-1'965.0	-1'970.4	-1'949.0	100.0%	-21.4	-1.1%

## 2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	ZK 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	304.6	336.9	20.3	320.3	38.7%	36.9	10.3%
Hochbau	308.9	347.5	6.3	236.9	28.6%	116.9	33.1%
Möbilien/Fahrzeuge	127.1	184.0		142.6	17.2%	41.4	22.5%
Darlehen/Beteiligungen	45.6	81.1	25.2	44.4	5.4%	61.8	58.2%
Eigene Beiträge	25.1	41.8	2.0	30.4	3.7%	13.4	30.7%
Übriges	62.6	47.2		53.4	6.4%	-6.2	-13.1%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>873.8</b>	<b>1'038.5</b>	<b>53.8</b>	<b>828.0</b>	<b>100.0%</b>	<b>264.2</b>	<b>24.2%</b>

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	ZK 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	105.3	123.3	1.0	109.6	22.1%	14.6	11.8%
Hochbau	236.9	272.7	6.3	196.3	39.5%	82.7	29.6%
Möbilien/Fahrzeuge	60.5	76.5		66.4	13.4%	10.0	13.1%
Darlehen/Beteiligungen	20.8	39.0	25.2	40.4	8.1%	23.7	37.0%
Eigene Beiträge	25.1	41.8	2.0	30.4	6.1%	13.4	30.7%
Übriges	62.6	47.2		53.4	10.8%	-6.2	-13.1%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>511.2</b>	<b>600.5</b>	<b>34.4</b>	<b>496.6</b>	<b>100.0%</b>	<b>138.4</b>	<b>21.8%</b>

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	ZK 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	199.3	213.6	19.4	210.7	63.6%	22.2	9.6%
Hochbau	72.0	74.8		40.5	12.2%	34.3	45.8%
Möbilien/Fahrzeuge	66.6	107.5		76.2	23.0%	31.3	29.1%
Darlehen/Beteiligungen	24.8	42.1		4.1	1.2%	38.1	90.4%
Eigene Beiträge							
Übriges							
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>362.6</b>	<b>438.0</b>	<b>19.4</b>	<b>331.4</b>	<b>100.0%</b>	<b>125.9</b>	<b>27.5%</b>

## 2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-1.2	-1.0	-0.8	0.7%	-0.2	-16.6%
Nutzungsabgaben	-7.3	-4.8	-8.4	6.7%	3.6	73.8%
Rückzahlung Darl./Bet.	-19.4	-2.2	-14.7	11.7%	12.5	557.1%
Rückerstattungen	-0.5		-4.6	3.7%	4.6	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-0.2	-2.0	-4.1	3.3%	2.1	102.6%
Beiträge	-77.7	-65.6	-55.3	44.2%	-10.4	-15.8%
Durchlaufende Beiträge	-26.7	-32.2	-37.2	29.7%	5.0	15.6%
Einnahmen gesamt	-132.9	-107.9	-125.1	100.0%	17.2	16.0%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-1.2	-1.0	-0.5	0.5%	-0.5	-50.2%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.7	-2.2	-2.7	2.8%	0.5	22.8%
Rückerstattungen	-0.5		-4.6	4.6%	4.6	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-0.2	-2.0	-4.1	4.2%	2.1	102.6%
Beiträge	-68.3	-61.2	-49.4	50.1%	-11.8	-19.3%
Durchlaufende Beiträge	-26.7	-32.2	-37.2	37.8%	5.0	15.6%
Einnahmen gesamt	-99.6	-98.7	-98.6	100.0%	-0.2	-0.2%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	R 2012	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern			-0.3	1.3%	0.3	0.0%
Nutzungsabgaben	-7.3	-4.8	-8.4	31.5%	3.6	73.8%
Rückzahlung Darl./Bet.	-16.7		-11.9	44.9%	11.9	0.0%
Rückerstattungen			-0.1	0.2%	0.1	0.0%
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-9.4	-4.4	-5.9	22.0%	1.5	33.9%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-33.3	-9.2	-26.6	100.0%	17.4	189.0%

## 2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2011	B 2012	R 2012	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	500.4	540.9	499.8	-41.1	-7.6%
Barwert der Einkaufssummen PK	49.7	51.7	51.7	0.0	0.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-5.8	0.6	-33.1	-33.7	-5616.7%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	267.8	107.8	256.5	148.7	137.9%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-236.2	-202.2	-262.5	-60.3	29.8%
Selbstfinanzierung	575.9	498.8	512.4	13.6	2.7%
Nettoinvestitionen	740.9	930.6	702.9	-227.7	-24.5%
Selbstfinanzierungsgrad in %	77.7%	53.6%	72.9%		
Finanzierungssaldo	-165.0	-431.8	-190.5	241.3	-55.9%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

## 2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung

(Beträge in Mio. Fr.)

Ausgabenzuwachs Verwaltung	R 2011	R 2012	Veränderung zu R 11	
			nominal	in %
A. Aufwand Verwaltungsbereich	<b>5'950.9</b>	<b>6'449.3</b>	498.4	8.4%
- interne Verrechnungen	-803.7	-805.5		
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-319.0	-329.4		
- Abschreibungen auf Barwert	-49.7	-51.7		
- Durchlaufende Beiträge	-82.3	-160.0		
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	-66.1	-91.3		
- an Betriebe verrechnete Zinsen	-83.4	-84.0		
Ausgaben	4'546.7	4'927.4	380.7	8.4%
<u>B. Wesentliche Aufwandszunahmen gegenüber Vorjahr</u>				
- Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton (neues Finanzausgleichsgesetz)		-269.5		
- Höher Personal- und Sachaufwand OIZ (v.a. wegen Umzug/Parallelbetrieb Rechenzentren und neuen Projekten)		-23.1		
- Erhöhter Personalaufwand in Pflegezentren und Altersheimen wegen Stellenausbau		-15.6		
- Erhöhter Personalaufwand Stadtspitäler		-17.3		
- Zinsaufwand Stadtspitäler infolge Umwandlung Staatsbeiträge in Darlehen		-8.3		
- Mehr baulicher Unterhalt bei der Immobilien-Bewirtschaftung		-14.0		
- Zunahme Personalaufwand beim Schulamt (v.a. wegen Ausbau Betreuungsangebot)		-19.1		
- Zunahme Entschädigung an Kanton für Löhne der Lehrkräfte		-13.7		
- Zunahme Betreuungsbeiträge Kindertagesstätten		-6.0		
- Zunahme Zusatzleistungen AHV/IV		-14.4		
<u>C. Wesentliche Aufwandrückgänge gegenüber Vorjahr</u>				
- Wegfall Begebungskosten Anleihe (v.a. Stempelsteuer)		9.8		
- Geringerer Renovationsaufwand Parkhäuser		15.0		
- Wegfall Beiträge an private Spitäler und Heime		34.0		
- Weniger baulicher Unterhalt Tiefbauamt (insbesondere Wegfall Sanierung Hardbrücke)		22.8		
- Abnahme wirtschaftliche Hilfe (v.a. wegen Nettodarstellung Asylfürsorge)		31.8		

## 2.9 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
B2013	119	575.0	1'188.0	1'763.0	1'481.5	1.9%

## 2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2011	B 2012	ZK 2012	R 2012	Abw. zu B 2012 + ZK	
					abs.	in %
<b>Löhne aufgeteilt:</b>						
Behörden und Kommissionen	17.6	17.4	-0.3	16.6	0.5	2.9
Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'927.0	2'025.2	6.3	1'980.0	51.5	2.5
Lehrkräfte	135.1	140.3	3.1	141.5	1.9	1.3
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	9.8	11.4	0.0	9.2	2.2	19.3
<b>Total</b>	<b>2'089.5</b>	<b>2'194.3</b>	<b>9.1</b>	<b>2'147.3</b>	<b>56.1</b>	<b>2.5</b>
<b>Personalversicherung</b>						
Sozialversicherungsbeiträge	151.9	154.2	2.7	156.1	0.8	0.5
Pensionskassenbeiträge	185.2	226.3	5.9	234.0	-1.8	-0.8
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.4	10.4	0.1	9.8	0.7	6.7
<b>Total</b>	<b>347.5</b>	<b>390.9</b>	<b>8.7</b>	<b>399.9</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.1</b>
<b>Übriger Personalaufwand</b>						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	13.2	23.8	-0.2	22.8	0.8	3.4
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	8.9	6.7	1.2	10.9	-3.0	-38.0
Aus- und Weiterbildung des Personals	18.0	24.3	0.1	19.3	5.1	20.9
Personalwerbung	6.6	7.4	0.3	7.4	0.3	3.9
Verbilligungen für das Personal	0.2	2.0	0.0	1.7	0.3	15.0
Übrige Personalkosten	9.5	11.1	1.1	10.8	1.4	11.5
<b>Total</b>	<b>56.4</b>	<b>75.3</b>	<b>2.5</b>	<b>72.9</b>	<b>4.9</b>	<b>6.3</b>
<b>Gesamter Personalaufwand (brutto)</b>	<b>2'493.4</b>	<b>2'660.5</b>	<b>20.3</b>	<b>2'620.1</b>	<b>60.7</b>	<b>2.3</b>

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Die Personalversicherungsbeiträge beinhalten ab 2012 Mehrkosten aus Pensionskassenbeiträgen aufgrund erhöhter Sparbeiträge. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

## 2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2011	B 2012	ZK 2012	R 2012	Abw. zu B 2012 + ZK	
					abs.	in %
<b>Löhne</b>						
Behörden und Kommissionen	17.6	17.4	-0.3	16.6	0.5	2.9
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	998.3	1'067.0	-4.8	1'026.2	36.0	3.4
Personal der Gemeindebetriebe	412.6	426.5	4.7	419.0	12.2	2.8
Personal der Spitäler und Heime	516.1	531.7	6.4	534.8	3.3	0.6
Lehrkräfte	135.1	140.3	3.1	141.5	1.9	1.3
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9.8	11.4	0.0	9.2	2.2	19.3
<b>Total</b>	2'089.5	2'194.3	9.1	2'147.3	56.1	2.5
Versicherungsbeiträge	347.5	390.9	8.7	399.9	-0.3	-0.1
Übrige Personalkosten	56.4	75.3	2.5	72.9	4.9	6.3
<b>Bruttopersonalaufwand</b>	2'493.4	2'660.5	20.3	2'620.1	60.7	2.3
Rückvergütung Personal	-60.6	-50.4	0.0	-56.9	6.5	12.9
<b>Nettopersonalaufwand</b>	2'432.8	2'610.1	20.3	2'563.2	67.2	2.6

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Die Versicherungsbeiträge beinhalten ab 2012 Mehrkosten aus Pensionskassenbeiträgen aufgrund erhöhter Sparbeiträge. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.



## 2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2011	B 2012	Δ B 2012	R 2012	Veränderung zu B 2012 + ΔB 2012	
					abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'444.3	1'514.0	13.5	1'483.3	-44.2	-2.9
Rechtsschutz und Sicherheit	2'967.6	2'904.2	0.8	2'896.2	-8.8	-0.3
Bildung	2'896.7	2'919.1	120.8	3'022.8	-17.1	-0.6
Kultur und Freizeit	468.0	475.6	-4.0	478.6	7.0	1.5
Gesundheit	4'732.8	4'926.6	3.2	4'891.0	-38.8	-0.8
Soziale Wohlfahrt	2'080.3	2'124.5	1.0	2'092.0	-33.5	-1.6
Verkehr	2'858.3	2'914.5	1.0	2'882.3	-33.2	-1.1
Umwelt und Raumordnung	1'145.3	1'179.9	0.2	1'142.1	-38.0	-3.2
Volkswirtschaft	1'087.8	1'196.2	0.0	1'121.3	-74.9	-6.3
Finanzen und Steuern	144.8	147.2	0.0	145.2	-2.0	-1.4
<b>Total Bereiche Verwaltungsrechnung</b>	<b>19'825.9</b>	<b>20'301.8</b>	<b>136.5</b>	<b>20'154.8</b>	<b>-283.5</b>	<b>-1.4</b>

nach Departementen	R 2011	B 2012	Δ B 2012	R 2012	Veränderung zu B 2012 + ΔB 2012	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	316.3	351.9	0.0	317.8	-34.1	-9.7
Präsidialdepartement	361.9	365.4	0.0	360.1	-5.3	-1.5
Finanzdepartement	848.7	891.3	11.5	852.6	-50.2	-5.6
Polizeidepartement	2'603.5	2'669.1	0.0	2'636.9	-32.2	-1.2
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'561.1	5'629.7	3.5	5'644.5	11.3	0.2
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'564.8	1'618.2	1.0	1'587.8	-31.4	-1.9
Hochbaudepartement	590.9	622.2	-1.0	613.2	-8.0	-1.3
Departement der Industriellen Betriebe	3'498.1	3'645.2	0.0	3'537.4	-107.8	-3.0
Schul- und Sportdepartement	3'072.1	3'074.4	120.0	3'192.9	-1.5	-0.0
Sozialdepartement	1'408.5	1'434.4	1.5	1'411.6	-24.3	-1.7
<b>Total Bereiche Verwaltungsrechnung</b>	<b>19'825.9</b>	<b>20'301.8</b>	<b>136.5</b>	<b>20'154.8</b>	<b>-283.5</b>	<b>-1.4</b>

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Neuorganisation im SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und allg. Verwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Tabelle Stellenwerte nach Funktionsbereichen wurde aufgrund Änderungen der funktionalen Gliederung in den Werten angepasst.

## 2.13 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2011	31.12.2012	Anteil	Veränderung	
<b>AKTIVEN</b>					
<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'122.5</b>	<b>5'148.0</b>	<b>40.4%</b>	25.5	0.5%
Flüssige Mittel	1'282.8	1'036.7	8.1%	-246.2	-19.2%
Guthaben	1'187.5	1'383.9	10.9%	196.4	16.5%
Anlagen	2'395.4	2'435.6	19.1%	40.3	1.7%
Transitorische Aktiven	256.8	291.8	2.3%	35.0	13.6%
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'638.0</b>	<b>7'159.3</b>	<b>56.2%</b>	521.3	7.9%
Sachgüter	5'838.8	6'341.3	49.8%	502.5	8.6%
Darlehen und Beteiligungen	663.7	677.0	5.3%	13.3	2.0%
Investitionsbeiträge	134.1	138.7	1.1%	4.6	3.4%
Übrige aktivierte Ausgaben	1.4	2.4		1.0	73.3%
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>488.8</b>	<b>424.3</b>	<b>3.3%</b>	-64.5	-13.2%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>12'249.2</b>	<b>12'731.6</b>	<b>100.0%</b>	482.4	3.9%
<b>PASSIVEN</b>					
<b>Fremdkapital</b>	<b>-8'713.1</b>	<b>-9'229.2</b>	<b>72.5%</b>	-516.1	-5.9%
Laufende Verpflichtungen	-1'864.0	-1'974.5	15.5%	-110.4	-5.9%
Kurzfristige Schulden	-237.5	-243.0	1.9%	-5.5	-2.3%
Mittel- und langfristige Schulden	-5'307.1	-5'585.1	43.9%	-278.0	-5.2%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-85.1	-97.3	0.8%	-12.1	-14.3%
Rückstellungen	-961.4	-1'040.3	8.2%	-78.9	-8.2%
Transitorische Passiven	-258.0	-289.1	2.3%	-31.1	-12.1%
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>-2'822.0</b>	<b>-2'779.5</b>	<b>21.8%</b>	42.5	1.5%
<b>Eigenkapital</b>	<b>-714.1</b>	<b>-722.8</b>	<b>5.7%</b>	-8.7	-1.2%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-12'249.2</b>	<b>-12'731.6</b>	<b>100.0%</b>	-482.4	-3.9%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

## 2.14 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2011	Einlagen 2012		Entnahmen 2012		Bestand am 31.12. 2012
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	<b>Gesamttotal</b>		<b>-2'809'154</b>	<b>-203'994</b>	<b>-16'805</b>	<b>249'095</b>	<b>1'357</b>	<b>-2'779'501</b>
<b>1281</b>	<b>Vorschüsse an Spezialfonds</b>		<b>6'625</b>		<b>-6'625</b>			
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	6'625		-6'625			
<b>1283</b>	<b>Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe</b>		<b>6'183</b>	<b>-7'524</b>		<b>1'341</b>		
	Museum Rietberg	Art. 17 GBVO	575	-575				
	Stadtspital Waid (Vorschüsse aus Globalbudget mit Kanton)	Art. 17 GBVO	5'608	-6'949		1'341		
<b>2280</b>	<b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>		<b>-2'624'191</b>	<b>-193'349</b>		<b>123'765</b>		<b>-2'693'775</b>
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Alternative Risikofinanzier. ewz)	§ 70 KS	-297'825	-8'127				-305'952
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Alternative Risikofinanzier. WVZ)	§ 70 KS	-15'006	-69				-15'075
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-112'049	-1'860		54'011		-59'898
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-261'326	-22'778				-284'104
	Restaurants	§ 70 KS	-26'691	-1'916				-28'607
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-171'219	-17'293				-188'512
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-400'237	-26'408				-426'645
	Parkhäuser	§ 70 KS	-20'315	-1'156				-21'471
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'178			568		-2'610
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-13'048	-1'937				-14'985
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	37'702	-12'764		4'064		29'002
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-141'330	-3'600		8'930		-136'000
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-40'451	-21'122				-61'573
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-99'800	-11'200		11'425		-99'575
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-38'899	-13'575		3'718		-48'756
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-75'651	-7'680				-83'331
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-813'459	-35'931		2'675		-846'715

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2011	Einlagen 2012		Entnahmen 2012		Bestand am 31.12. 2012
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-59'685			37'102		-22'583
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-5'163	-2'528		1'272		-6'419
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-30'125	-1'710				-31'835
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve US-Leasing)	§ 70 KS	-20'179					-20'179
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-16'257	-1'695				-17'952
<b>2281</b>	<b>Schulden an Spezialfonds</b>		<b>-61'537</b>		<b>-10'180</b>	<b>11'371</b>		<b>-60'346</b>
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-2'452		-164	240		-2'376
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS			-9'273			-9'273
	Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-46'918			11'131		-35'787
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'167		-743			-12'910
<b>2282</b>	<b>Schulden an Vorfinanzierungen</b>		<b>-81'662</b>			<b>54'925</b>	<b>1'357</b>	<b>-25'380</b>
	Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	§ 70 KS	-54'163			54'163		
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-16'659				1'357	-15'302
	Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	§ 70 KS	-615			615		
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-10'225			147		-10'078
<b>2283</b>	<b>Reserven von WOV-Pilotbetrieben</b>		<b>-54'572</b>	<b>-3'121</b>		<b>57'693</b>		
	Kultur	Art. 17 GBVO	-807			807		
	Steueramt	Art. 17 GBVO	-2'594	-131		2'725		
	Stadtrichteramt	Art. 17 GBVO	-219			219		
	Stadtspital Waid	Art. 17 GBVO	-4'433			4'433		
	Stadtspital Triemli	Art. 17 GBVO	-10'229	-1'383		11'612		
	Stadtspital Triemli (Reserven aus Globalbudget mit Kanton)	Art. 17 GBVO	-15'388	-462		15'850		
	Geomatik + Vermessung	Art. 17 GBVO	-865	-139		1'004		
	Grün Stadt Zürich	Art. 17 GBVO	-150	-192		342		
	Elektrizitätswerk	Art. 17 GBVO	-18'524	-786		19'310		
	Sportamt	Art. 17 GBVO	-1'363	-28		1'391		

## 2.15 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>8'331'142</b>	<b>2'620'083</b>	<b>1'611'277</b>	<b>2'111'005</b>	<b>945'627</b>	<b>1'043'150</b>	<b>33'114</b>	<b>828'015</b>	<b>714'628</b>	<b>44'425</b>	<b>68'962</b>	<b>702'871</b>	<b>7'370'248</b>	
<b>0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>811'265</b>	<b>221'021</b>	<b>248'810</b>	<b>17'177</b>	<b>95'410</b>	<b>228'847</b>	<b>-12'640</b>	<b>102'413</b>	<b>102'413</b>			<b>101'882</b>	<b>589'516</b>	
Legislative und Exekutive	14'661	8'226	2'818	504	3'099	13	14'086						11'548	
Gemeindeverwaltung	591'447	212'795	114'684	16'114	53'267	194'586	-88'348	40'154	40'154			39'686	383'747	
Leistungen für Pensionierte														
Verwaltungsliegenschaften	205'158		131'308	559	39'044	34'247	61'622	62'259	62'259			62'196	194'221	
<b>1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT</b>	<b>615'321</b>	<b>407'597</b>	<b>67'350</b>	<b>53'535</b>	<b>57'196</b>	<b>29'643</b>	<b>324'007</b>	<b>5'110</b>	<b>4'140</b>		<b>970</b>	<b>2'506</b>	<b>533'593</b>	
Rechtspflege	171'673	73'979	16'922	53'262	15'462	12'048	52'378						144'164	
Polizei	349'358	273'745	30'792	54	36'675	8'092	248'055	3'924	3'924			3'924	308'515	
Rechtssprechung	21'765	9'039	3'806	219	1'886	6'815	-5'746						13'064	
Feuerwehr und Feuerpolizei	66'410	47'287	13'687			3'172	2'264	246	216		29	-1'418	61'220	
Militär														
Zivilschutz	6'114	3'547	2'143		1	424	4'669	940			940	0	6'630	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>980'145</b>	<b>391'969</b>	<b>110'915</b>	<b>265'373</b>	<b>186'955</b>	<b>24'933</b>	<b>850'418</b>	<b>47'068</b>	<b>47'068</b>			<b>26'390</b>	<b>815'325</b>	
Kindergarten	46'420	4'574	924	30'468	10'453		46'359	2'120	2'120			2'120	38'087	
Volksschule	748'342	273'782	99'580	187'346	162'752	24'882	674'524	44'946	44'946			44'578	605'653	
Sonderschulung	129'315	74'620	5'714	44'242	4'739		94'379						124'576	
Berufsbildung	47'529	31'164	4'364	3'010	8'944	47	29'628	3	3			-20'307	38'540	
Bildungswesen Übriges	8'539	7'829	334	307	66	4	5'527						8'469	
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>361'486</b>	<b>70'893</b>	<b>54'004</b>	<b>127'894</b>	<b>88'057</b>	<b>20'638</b>	<b>246'425</b>	<b>64'161</b>	<b>38'741</b>	<b>8'595</b>	<b>16'825</b>	<b>59'420</b>	<b>316'952</b>	
Kulturförderung	170'181	13'122	17'954	118'809	14'098	6'198	108'862	21'416		7'595	13'821	21'416	171'301	
Denkmalpflege, Heimatschutz	3'699	2'631	615			453	0	3'589					3'246	
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen														
Parkanlagen, Wanderwege	41'677	18'435	9'505	272	6'828	6'638	27'414	7'154	5'894		1'260	5'782	35'366	
Sport	134'229	34'363	23'731	5'062	64'574	6'499	100'653	33'003	31'442	1'000	561	30'432	96'159	
Übrige Freizeitgestaltung	11'539	2'342	2'199	3'590	2'105	1'303	5'746	2'589	1'406		1'183	1'791	10'720	
Kirche	161			161			161						161	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'040'302</b>	<b>595'338</b>	<b>189'822</b>	<b>149'964</b>	<b>53'024</b>	<b>52'153</b>	<b>192'879</b>	<b>92'355</b>	<b>92'339</b>		<b>16</b>	<b>88'989</b>	<b>1'035'772</b>	

		LAUFENDE RECHNUNG						INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag	
Spitäler	576'310	352'766	142'321	17'414	16'557	47'253	6'527	76'024	76'024			74'660	596'814
Kranken- und Pflegeheime	310'695	174'478	30'096	82'317	23'142	662	84'223	15'823	15'823			13'937	302'714
Ambulante Krankenpflege	47'697	1'333	97	45'967	299		47'299						47'398
Krankheitsbekämpfung	16'237	7'988	4'521	2'908	628	193	7'568						15'419
Schulgesundheitsdienst	15'959	11'635	2'078	49	2'168	28	11'818						13'763
Lebensmittelkontrolle	2'089	1'727	136		212	13	1'474						1'863
Gesundheitswesen Übriges	71'316	45'411	10'573	1'309	10'018	4'004	33'969	508	492		16	392	57'801
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'345'378</b>	<b>272'787</b>	<b>54'643</b>	<b>941'165</b>	<b>66'873</b>	<b>9'909</b>	<b>675'787</b>	<b>45'928</b>	<b>6'553</b>	<b>31'775</b>	<b>7'600</b>	<b>43'041</b>	<b>1'314'524</b>
Sozialversicherung Allgemeines	278			278			278						278
Krankenversicherung	133'716	2'599	338	130'008	771		4'914						132'945
Zusatzleistungen zur AHV/IV	420'423	12'464	427	403'769	2'784	979	248'786						416'660
Jugendschutz	86'330	21'446	1'805	60'060	3'006	13	75'100	30'921	987	29'934		30'921	114'230
Invalidität	3'448			3'448			2'798	568	568			568	4'016
Sozialer Wohnungsbau	8'844	795		0	5	8'044	8'465	9'435		1'835	7'600	7'755	10'230
Altersheime	160'081	103'997	26'787	1'244	27'851	202	2'337	2'249	2'249			1'049	134'277
Fürsorge	528'231	131'487	25'286	338'332	32'456	670	329'082	2'755	2'749	6		2'748	497'860
Hilfsaktionen	4'027			4'027			4'027						4'027
<b>6 VERKEHR</b>	<b>1'008'410</b>	<b>359'789</b>	<b>216'070</b>	<b>189'114</b>	<b>135'468</b>	<b>107'968</b>	<b>237'162</b>	<b>217'960</b>	<b>181'680</b>		<b>36'280</b>	<b>154'109</b>	<b>982'934</b>
Staatsstrassen	45'015				45'015		0	35'537	0		35'537	-95	35'537
Gemeindestrassen	256'339	81'321	76'564	91	50'569	47'795	129'603	94'534	93'792		743	69'481	252'510
Privatstrassen													
Bundesbahnen													
Regionalverkehr	706'810	278'469	139'260	189'023	39'884	60'173	107'315	87'270	87'270			84'106	694'022
Schiffahrt	245		245				245	618	618			618	863
Luftfahrt													
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>524'099</b>	<b>130'908</b>	<b>164'271</b>	<b>63'451</b>	<b>44'255</b>	<b>121'213</b>	<b>42'390</b>	<b>82'103</b>	<b>81'791</b>	<b>312</b>		<b>70'437</b>	<b>440'893</b>
Wasserversorgung	107'062	33'077	30'577		10'684	32'724	648	36'102	36'102			25'824	99'756
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	147'627	26'384	79'727	4'955	5'571	30'991	0	18'683	18'683			17'374	129'747
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	143'767	41'727	39'205	296	9'355	53'184	0	23'164	22'852	312		23'164	104'392
Schlachthöfe	3'349	43	2'946		1	360	-63						2'988
Friedhof und Bestattung	40'210	13'661	7'056	116	15'787	3'590	19'573	1'585	1'585			1'585	22'578
Gewässerunterhalt und -verbauung	50		50				50						50
Naturschutz	8'458	2'902	1'278	3'510	406	362	8'064						7'690
Übriger Umweltschutz	18'707	13'115	3'115	24	2'451	2	13'414	2'571	2'571			2'571	18'825

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Raumordnung	54'867		317	54'550	1		704					-81	54'867	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>804'369</b>	<b>151'860</b>	<b>458'284</b>	<b>9'933</b>	<b>42'636</b>	<b>141'655</b>	<b>-80'215</b>	<b>170'917</b>	<b>159'902</b>	<b>3'743</b>	<b>7'272</b>	<b>156'097</b>	<b>791'936</b>	
Landwirtschaft	1'502	1'415	32		56		9						1'446	
Forstwirtschaft	6'613	2'642	3'014	3	196	758	3'855	1'739	1'701		38	1'693	7'399	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	2'965	1'605	440	328	591		2'925						2'374	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	7'685	732	493	2'117	92	4'252	-22'240						3'341	
Energieversorgung	785'604	145'466	454'306	7'485	41'701	136'645	-64'764	169'178	158'201	3'743	7'234	154'405	777'377	
Sonstige Gemeindebetriebe														
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>840'367</b>	<b>17'921</b>	<b>47'107</b>	<b>293'398</b>	<b>175'752</b>	<b>306'189</b>	<b>-2'443'099</b>						<b>548'803</b>	
Gemeindesteuern	38'236	0	5			38'231	-2'393'660						22'158	
Finanzausgleich	313'575			269'470	44'105		-98'625						269'470	
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	436'900	17'921	47'101	23'928	131'647	216'303	46'932						257'176	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	51'655					51'655	2'254						0	

\*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

## 2.16 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01. 2012	Nettoinvesti- tionen 2012	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2012		Buchwert per 31.12. 2012
					ordentliche	zusätzliche	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'956'204'127</b>	<b>702'871'478</b>	<b>7'659'075'605</b>	<b>470'081'751</b>	<b>29'715'338</b>	<b>7'159'278'516</b>
1140	Grundstücke	271'136'408	20'154'064	291'290'472	3'722'912	0	287'567'560
1141	Tiefbauten	1'836'771'484	287'498'863	2'124'270'347	140'000'611	3'182'722	1'981'087'014
1143	Hochbauten	3'180'055'187	201'149'815	3'381'205'002	188'315'408	4'394'094	3'188'495'500
1145	Waldungen	3'038'322	-10	3'038'312	303'833	0	2'734'479
1146	Mobilien	865'993'356	136'808'057	1'002'801'413	104'971'863	16'463'421	881'366'129
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	50'125'593	25'000'000	75'125'593	7'312'560	0	67'813'033
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	498'987'469	-7'926'115	491'061'354	1'810'743	0	489'250'611
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	114'590'883	12'658'262	127'249'145	7'340'404	0	119'908'741
1160	Investitionsbeiträge an Bund	3'825'719	0	3'825'719	382'572	0	3'443'147
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	2'146'102	0	2'146'102	214'611	0	1'931'491
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	13'778	0	13'778	1'378	0	12'400
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	45'917'012	6'016'046	51'933'058	5'193'315	214'641	46'525'102
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	23'769'425	8'270'400	32'039'825	3'203'985	0	28'835'840
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	58'471'326	11'982'096	70'453'422	7'045'349	5'460'460	57'947'613
1170	Enteignungsentschädigungen	1'362'063	1'260'000	2'622'063	262'207	0	2'359'856

Bemerkung zu Konto 1143: Der Buchwert per 01.01.2012 beinhaltet die Aufwertung der beiden Stadtpitäler Waid (Fr. 99'181'131) und Triemli (Fr. 192'527'260) sowie der Suchtbehandlung Frankental (Fr. 100'232) aufgrund des neuen Spitalfinanzierungsgesetzes. Bemerkung zu Konto 1146: Der Buchwert per 01.01.2012 beinhaltet die Aufwertung der beiden Stadtpitäler Waid (Fr. 3'668'197) und Triemli (Fr. 22'751'968) aufgrund des neuen Spitalfinanzierungsgesetzes.



## **3 Erläuterungen**

### 3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:
- Aufwand, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
  - Erträge, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. In der Spalte «ZK (Jahr)» der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zu Budget + ZK» der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte «Veränderung» bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minder- ausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.
7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde

GR = Gemeinderat

StR = Stadtrat

RR = Regierungsrat

OIZ = Organisation und Informatik

IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung

FVO = Finanzverordnung

GRB = Gemeinderatsbeschluss

StRB = Stadtratsbeschluss

RRB = Regierungsratsbeschluss

SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung

R = Rechnung

B = Budget/Voranschlag

ZK = Zusatzkredite

10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

### 3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
<p><b>Selbstfinanzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen)</li> <li>+ Abschluss der Laufenden Rechnung</li> <li>+ Einlagen in Spezialfinanzierungen</li> <li>- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</li> </ul>	<p>Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.</p>
<p><b>Finanzierungssaldo:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Nettoinvestition</li> <li>- Selbstfinanzierung</li> </ul>	<p>Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.</p>
<p><b>Selbstfinanzierungsgrad:</b> Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition</p>	<p>Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.</p>
<p><b>Ausgabenzuwachs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Aufwand der Verwaltung i. e. Sinn</li> <li>- Durchlauf</li> <li>- Einlagen/Entnahmen</li> <li>- interne Verrechnungen (Veränderung gegenüber Vorjahr)</li> </ul>	<p>Veränderung der Ausgaben der Verwaltung i.e. Sinn gegenüber dem Vorjahr. Vergleich mit der Teuerung und dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum.</p>
<p><b>Nettozinslast</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Passivzinsen</li> <li>- Zinsrückfluss von Gemeindebetrieben und Fiskalliegenschaften</li> </ul>	<p>Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.</p>
<p><b>Nettoschuld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Fremdkapital</li> <li>+ Spezialfonds</li> <li>- Finanzvermögen</li> <li>- Vorschüsse an Spezialfonds</li> </ul>	<p>Für die Finanzierung des Verwaltungsvermögens benötigte Fremdmittel. Verschuldung absolut.</p>
<p><b>Steuerertrag zu 100%</b> Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen laufendes Jahr umgerechnet zum gültigen Steuerfuss auf 100%</p>	<p>Steuerfussneutraler Steuerertrag laufendes Jahr der Stadt (1/100 = Steuerprozent der Stadt).</p>

### 3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

#### Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltsführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

#### Verpflichtungs- und Budgetkredite

##### Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

##### Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen und Abschreibungen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 **Personalaufwand.** Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

### Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [RVO]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

### Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

### Abschluss der Verwaltungsrechnung

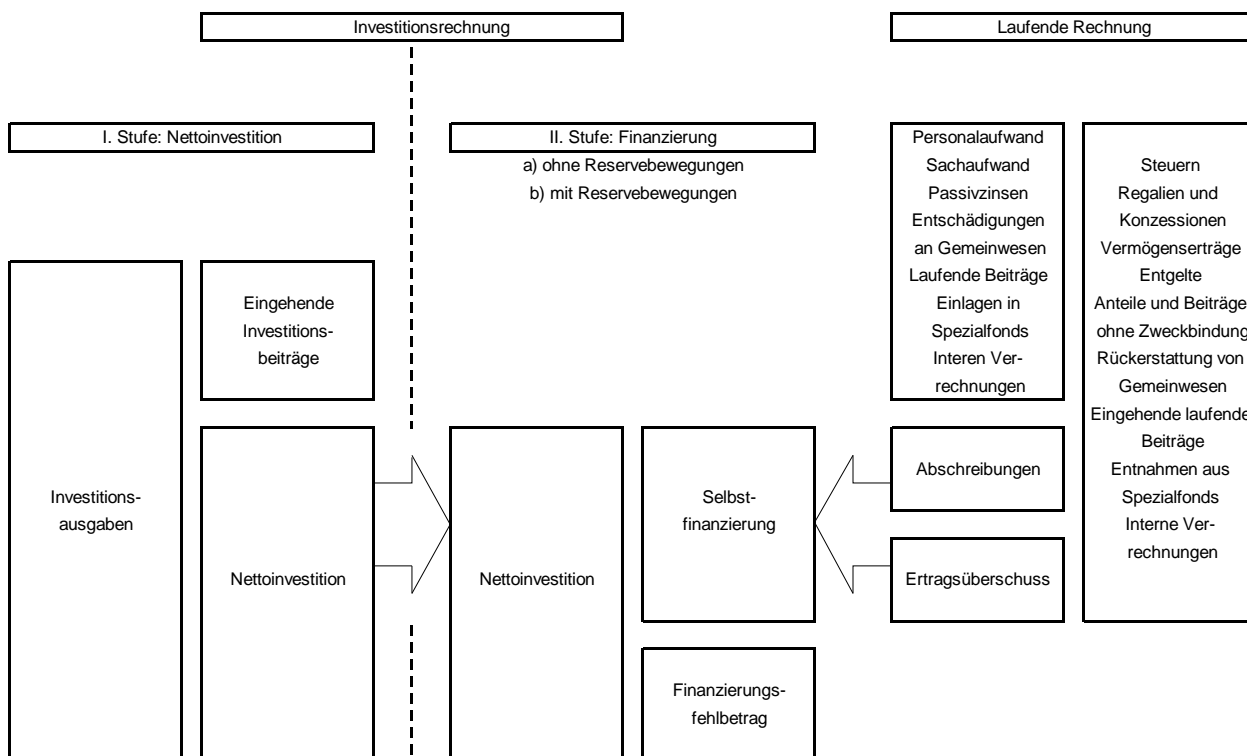
#### I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

#### II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

### Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



### Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto									
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt													
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement													
		35	15	3	1	4	9	0	3	0	2		
		Institution											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung													
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand													
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt													
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen													
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige													

Sachgruppengliederung

### Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

### Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenart anzeigen und die weiteren vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für die weitere Unterteilung können im Bedarfsfall die vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.



## Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

## Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

## Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

<b>Art</b>	<b>Modalität</b>	<b>Grundlage</b>
<b>Finanzvermögen</b>	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon:  10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen,  20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- IT-Investitionen der Verwaltung	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
<b>Spitäler</b>	Gemäss Branchenrichtlinien.	BAV, Anhang 3
<b>Vorfinanzierungen</b>	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VHG § 28 Abs. 2
<b>Gemeindebetriebe</b>		
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien. Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

- GG Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesetz) vom 6. Juni 1926  
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)  
VHG Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984  
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 RVO). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

### **Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften**

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

### **Bestandesrechnung**

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).  
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

### **Sonderrechnungen**

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung), die öffentlich-rechtlichen Anstalten (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.  
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

### **Haushaltführung mit Globalbudgets**

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahresabschlüssen aufgeführt.

### 3.4 Interne Verzinsung Rechnung 2012

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2012 sind der STRB Nr. 302 vom 16. März 2011, bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindebetriebe</li> <li>• Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftenverwaltung)</li> <li>• Dienstabteilungen mit Globalbudget</li> </ul>	3,00 %	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegenschaftenverwaltung</li> </ul>	1.1. - 31.3.: 2,75 %  1.4. - 30.9.: 2,50 %  1.10. -31.12.: 2,25 %	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen. Der Anpassungszeitpunkt richtet sich nach dem Zeitpunkt der Mietzinsanpassungen bei den Wohnsiedlungen.
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legate/Fonds</li> <li>• Stiftungsgüter</li> <li>• Risiko- und Versicherungsmanagement</li> <li>• übrige stadtinterne Kontokorrente</li> </ul>	0,125 % (Mindestsatz)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Die Verzinsung erfolgt bankenüblich, d.h. es wird eine valutagerechte Saldenverzinsung vorgenommen.

## **4      **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)****



## **4.1 Übersichten**

## 4.1.1 Ergebnisse

			<b>Ergebnisse</b>		
<b>Rechnung 2011 Fr.</b>	<b>Budget 2012 Fr.</b>	<b>ZK 2012 Fr.</b>		<b>Rechnung 2012 Fr.</b>	<b>Abweich. zu Budget +ZK Fr.</b>
			<b>Laufende Rechnung</b>		
			<b>Aufwand</b>		
6'908'781'776.76	7'390'469'800	59'124'600	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'385'514'388.48	64'080'012
940'929'913.87	987'878'000	1'825'500	Interne Verrechnungen	945'627'286.76	44'076'213
7'849'711'690.63	8'378'347'800	60'950'100	Total Aufwand	8'331'141'675.24	108'156'225
			<b>Ertrag</b>		
-6'902'994'845.59	-7'391'040'000		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'352'400'283.76	-38'639'716
-940'929'913.87	-987'878'000		Interne Verrechnungen	-945'627'286.76	-42'250'713
-7'843'924'759.46	-8'378'918'000		Total Ertrag	-8'298'027'570.52	-80'890'429
			<b>Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)</b>		
5'786'931.17	-570'200	60'950'100	Saldo (+ :Aufwandüberschuss/- :Ertragsüberschuss)	33'114'104.72	27'265'795
5'786'931.17	-570'200	60'950'100	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	33'114'104.72	27'265'795
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>		
873'834'311.64	1'038'485'900	53'760'000	Total Ausgaben	828'015'198.60	264'230'701
-132'914'841.51	-107'927'800		Total Einnahmen	-125'143'720.31	17'215'920
740'919'470.13	930'558'100	53'760'000	Nettoinvestitionen	702'871'478.29	281'446'622
			<b>Finanzierung</b>		
740'919'470.13	930'558'100	53'760'000	Nettoinvestitionen	702'871'478.29	281'446'622
500'401'638.42	540'926'600	1'990'400	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	499'797'089.43	43'119'911
			Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
49'667'849.00	51'654'600		Abschreibungen Barwert	51'654'566.00	34
-5'786'931.17	570'200	-60'950'100	Saldo Laufende Rechnung	-33'114'104.72	-27'265'795
267'751'400.62	107'768'700		Einlagen in Spezialfinanzierungen	256'469'611.09	-148'700'911
-236'232'469.79	-202'180'100		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-262'482'452.59	60'302'353
-165'117'983.05	-431'818'100	-112'719'700	Saldo (- :Finanzierungsfehlbetrag/ + :Finanzierungsüberschuss)	-190'546'769.08	-353'991'031
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>		
36'846'428.82			Total Ausgaben	84'114'283.30	-84'114'283
-50'491'507.10			Total Einnahmen	-68'121'490.60	68'121'491
-13'645'078.28			Nettoveränderungen	15'992'792.70	-15'992'793

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse.



## 4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			<b>TOTAL</b>		
			Laufende Rechnung		
7'849'711'690.63	8'378'347'800	60'950'100	Aufwand	8'331'141'675.24	108'156'225
-7'843'924'759.46	-8'378'918'000		Ertrag	-8'298'027'570.52	-80'890'429
5'786'931.17	-570'200	60'950'100	Saldo	33'114'104.72	27'265'795
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
873'834'311.64	1'038'485'900	53'760'000	Ausgaben	828'015'198.60	264'230'701
-132'914'841.51	-107'927'800		Einnahmen	-125'143'720.31	17'215'920
740'919'470.13	930'558'100	53'760'000	Saldo	702'871'478.29	281'446'622
			Investitionen Finanzvermögen		
36'846'428.82			Ausgaben	84'114'283.30	-84'114'283
-50'491'507.10			Einnahmen	-68'121'490.60	68'121'491
-13'645'078.28			Saldo	15'992'792.70	-15'992'793
			<b>10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>		
			Laufende Rechnung		
75'676'323.73	113'006'200	-16'332'900	Aufwand	73'506'459.97	23'166'840
-32'828'590.42	-63'188'600		Ertrag	-32'643'400.17	-30'545'200
42'847'733.31	49'817'600	-16'332'900	Saldo	40'863'059.80	-7'378'360
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			<b>15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
218'799'805.38	225'724'600	1'329'700	Aufwand	228'592'442.81	-1'538'143
-90'486'068.22	-84'350'300		Ertrag	-88'713'689.00	4'363'389
128'313'737.16	141'374'300	1'329'700	Saldo	139'878'753.81	2'825'246
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
18'295'943.40	16'746'000	150'000	Ausgaben	16'879'216.30	16'784
			Einnahmen		
18'295'943.40	16'746'000	150'000	Saldo	16'879'216.30	16'784
			<b>20 FINANZDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
962'103'264.07	1'336'925'900	6'272'800	Aufwand	1'343'775'639.25	-576'939
-3'236'433'246.95	-3'866'247'500		Ertrag	-3'797'951'612.02	-68'295'888
-2'274'329'982.88	-2'529'321'600	6'272'800	Saldo	-2'454'175'972.77	-68'872'827
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
85'894'749.94	120'911'800	33'300'000	Ausgaben	108'368'007.30	45'843'793
-4'643'157.40	-1'290'500		Einnahmen	-2'042'431.60	751'932
81'251'592.54	119'621'300	33'300'000	Saldo	106'325'575.70	46'595'724

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
36'846'428.82			Investitionen Finanzvermögen		
-50'491'507.10			Ausgaben	84'114'283.30	-84'114'283
-13'645'078.28			Einnahmen	-68'121'490.60	68'121'491
			Saldo	15'992'792.70	-15'992'793
			<b>25 POLIZEIDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
535'478'328.65	568'684'900	3'863'100	Aufwand	557'259'797.59	15'288'202
-311'142'549.45	-259'299'900		Ertrag	-256'343'379.52	-2'956'520
224'335'779.20	309'385'000	3'863'100	Saldo	300'916'418.07	12'331'682
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
21'788'046.93	17'021'200	960'000	Ausgaben	12'918'505.41	5'062'695
-1'434'586.97	-2'955'000		Einnahmen	-2'720'095.65	-234'904
20'353'459.96	14'066'200	960'000	Saldo	10'198'409.76	4'827'790
			<b>30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'052'792'403.86	1'048'714'300	11'551'100	Aufwand	1'075'612'332.41	-15'346'932
-902'415'014.77	-939'593'400		Ertrag	-979'130'955.48	39'537'555
150'377'389.09	109'120'900	11'551'100	Saldo	96'481'376.93	24'190'623
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
20'086'434.34	76'454'000		Ausgaben	75'882'142.37	571'858
-9'753'503.95			Einnahmen	-1'363'871.90	1'363'872
10'332'930.39	76'454'000		Saldo	74'518'270.47	1'935'730
			<b>35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
786'886'316.78	753'164'100	3'126'000	Aufwand	737'767'126.96	18'522'973
-617'587'676.05	-563'845'700		Ertrag	-550'568'517.26	-13'277'183
169'298'640.73	189'318'400	3'126'000	Saldo	187'198'609.70	5'245'790
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
199'217'958.95	212'880'100		Ausgaben	192'360'908.14	20'519'192
-57'883'998.89	-69'689'000		Einnahmen	-68'005'759.61	-1'683'240
141'333'960.06	143'191'100		Saldo	124'355'148.53	18'835'951
			<b>40 HOCHBAUDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
432'336'540.11	460'467'000	1'643'000	Aufwand	441'518'860.65	20'591'139
-450'213'363.29	-431'659'200		Ertrag	-426'256'242.91	-5'402'957
-17'876'823.18	28'807'800	1'643'000	Saldo	15'262'617.74	15'188'182
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
230'702'631.93	222'083'000		Ausgaben	137'361'058.47	84'721'942
-31'203'656.00	-24'636'100		Einnahmen	-26'087'984.40	1'451'884
199'498'975.93	197'446'900		Saldo	111'273'074.07	86'173'826
			<b>45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>		
			Laufende Rechnung		
1'511'254'318.13	1'539'167'500	10'827'000	Aufwand	1'526'562'168.20	23'432'332
-1'464'539'533.45	-1'495'011'900		Ertrag	-1'479'874'298.77	-15'137'601
46'714'784.68	44'155'600	10'827'000	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	46'687'869.43	8'294'731
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
296'062'814.27	368'198'400	19'350'000	Ausgaben	282'124'139.71	105'424'260
-27'995'938.30	-9'357'200		Einnahmen	-24'916'077.15	15'558'877
268'066'875.97	358'841'200	19'350'000	Saldo	257'208'062.56	120'983'137
			<b>50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
974'548'566.33	1'008'393'300	30'819'300	Aufwand	1'048'069'459.01	-8'856'859
-159'758'912.44	-159'061'900		Ertrag	-168'204'326.73	9'142'427
814'789'653.89	849'331'400	30'819'300	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	879'865'132.28	285'568
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
1'774'231.88	2'371'400		Ausgaben	2'115'320.90	256'079
1'774'231.88	2'371'400		Einnahmen		
			Saldo	2'115'320.90	256'079
			<b>55 SOZIALDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'299'835'823.59	1'324'100'000	7'851'000	Aufwand	1'298'477'388.39	33'473'612
-578'519'804.42	-516'659'600		Ertrag	-518'341'148.66	1'681'549
721'316'019.17	807'440'400	7'851'000	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	780'136'239.73	35'155'160
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
11'500.00	1'820'000		Ausgaben	5'900.00	1'814'100
11'500.00	1'820'000		Einnahmen	-7'500.00	7'500
			Saldo	-1'600.00	1'821'600

### 4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
7'849'711'690.63	8'378'347'800	60'950'100	<b>3 Aufwand</b>	8'331'141'675.24	108'156'225
2'493'412'666.52	2'660'487'400	20'305'500	<b>30 Personalaufwand</b>	2'620'082'673.19	60'710'227
17'558'725.06	17'433'700	-254'700	300 Behörden und Kommissionen	16'615'241.17	563'759
8'802'892.15	8'798'800	24'800	3000 Löhne der Behörden	8'879'951.75	-56'352
8'755'832.91	8'634'900	-279'500	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'735'289.42	620'111
1'936'782'674.51	2'036'579'200	6'171'900	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'989'144'156.42	53'606'944
1'867'369'372.08	1'963'614'600	4'822'700	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'915'402'901.09	53'034'399
9'814'736.00	11'367'100	11'800	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9'181'324.50	2'197'576
38'297'225.41	40'539'000	1'319'900	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	41'604'136.95	254'763
21'301'341.02	21'058'500	17'500	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	22'955'793.88	-1'879'794
135'130'528.54	140'309'000	3'062'300	302 Löhne der Lehrkräfte	141'491'823.04	1'879'477
125'466'860.74	130'249'000	2'605'600	3020 Löhne der Lehrkräfte	131'577'704.44	1'276'896
3'365'887.40	3'059'300	330'000	3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'585'574.20	-196'274
6'297'780.40	7'000'700	126'700	3029 Entschädigungen an VikarInnen	6'328'544.40	798'856
151'937'454.87	154'178'500	2'720'500	303 Sozialversicherungsbeiträge	156'080'275.17	818'725
151'937'454.87	154'178'500	2'720'500	3030 Sozialversicherungsbeiträge	156'080'275.17	818'725
185'199'338.37	226'359'700	5'908'100	304 Personalversicherungsbeiträge	233'994'981.15	-1'727'181
185'199'338.37	226'359'700	5'908'100	3040 Personalversicherungsbeiträge	233'994'981.15	-1'727'181
10'409'895.13	10'340'900	134'000	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'788'929.10	685'971
10'409'895.13	10'340'900	134'000	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'788'929.10	685'971
13'187'678.94	23'797'900	-195'000	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	22'844'078.52	758'821
5'648'860.49	7'018'800	-230'000	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'509'814.60	278'985
7'538'818.45	16'779'100	35'000	3062 Verpflegungszulagen	16'334'263.92	479'836
8'943'251.38	6'727'000	1'224'500	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'932'105.78	-2'980'606
8'943'251.38	6'727'000	1'224'500	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'932'105.78	-2'980'606
34'263'119.72	44'761'500	1'533'900	309 Übriger Personalaufwand	39'191'082.84	7'104'317
18'039'786.71	24'283'500	145'200	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	19'291'220.66	5'137'479
6'567'177.86	7'324'000	276'200	3092 Personalwerbung	7'403'000.55	197'199
202'840.00	1'998'200		3096 Verbilligungen für das Personal	1'700'007.61	298'192
9'453'315.15	11'155'800	1'112'500	3099 Übriger Personalaufwand	10'796'854.02	1'471'446
1'578'981'470.65	1'783'491'100	16'689'500	<b>31 Sachaufwand</b>	1'611'277'080.80	188'903'519
48'628'053.19	54'858'500	1'891'000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	50'921'178.86	5'828'321
6'016'526.52	5'671'900	400'000	3100 Büromaterial	5'647'740.02	424'160

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
10'402'523.57	13'523'300	-129'000	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'971'243.60	1'423'056
1'701'155.86	2'237'100		3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1'699'911.50	537'189
12'802'393.43	12'705'400	1'510'000	3103 Lehrmittel	12'486'624.38	1'728'776
265'703.33	379'900		3104 Kurs- und Lehrmaterial	308'581.79	71'318
1'559'423.89	1'537'100		3106 Amtliche Publikationen	1'344'954.72	192'145
15'880'326.59	18'803'800	110'000	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	17'462'122.85	1'451'677
53'614'216.36	74'340'000	320'000	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	64'297'180.36	10'362'820
844'147.24	1'192'900	-50'000	3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	592'659.65	550'240
22'838'634.61	31'129'400	380'000	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	27'880'624.02	3'628'776
3'873'312.67	6'158'800	-40'000	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'082'611.78	1'036'188
9'253'364.02	13'733'000	30'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'562'699.68	3'200'300
2'437'070.30	2'908'600		3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'698'567.98	210'032
77'777.70	84'700		3115 Anschaffungen Viehhabe	222'012.10	-137'312
2'095'186.12	3'418'700		3116 Anschaffungen medizinische Geräte	1'871'771.26	1'546'929
854'226.13	317'300		3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	367'695.69	-50'396
11'340'497.57	15'396'600		3119 Anschaffungen übrige Mobilien	15'018'538.20	378'062
310'501'610.63	375'309'000	233'600	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	348'711'594.40	26'831'006
310'501'610.63	375'309'000	233'600	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	348'711'594.40	26'831'006
201'093'500.86	199'871'200	758'000	313 Verbrauchsmaterialien	208'921'664.89	-8'292'465
62'098'903.47	64'249'000	650'000	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	66'717'094.20	-1'818'094
3'596'593.00	3'379'300	108'000	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'408'205.05	-920'905
267'299.84	522'400		3132 IT-Verbrauchsmaterialien	347'582.98	174'817
41'488'938.30	42'352'500		3135 Lebensmittel	42'097'400.53	255'099
93'641'766.25	89'368'000		3136 Medizinische Bedürfnisse	95'351'382.13	-5'983'382
338'662'535.80	375'888'700	4'436'800	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	323'808'650.78	56'516'849
108'618'594.84	131'928'800	240'000	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	124'472'258.10	7'696'542
41'600'525.63	43'071'000		3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	26'697'250.49	16'373'750
3'044'619.27	3'300'500	250'000	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'235'061.97	315'438
45'214'316.02	29'095'000	146'800	3145 Strassenunterhalt	23'690'958.41	5'550'842
1'849'608.20	2'254'000		3148 Gewässerunterhalt	1'475'409.02	778'591
138'334'871.84	166'239'400	3'800'000	3149 Unterhalt übriger Anlagen	144'237'712.79	25'801'687
97'042'356.49	106'559'000	636'500	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	99'970'504.45	7'224'996
4'551'060.91	776'800	579'500	3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'003'412.00	352'888
50'827'243.59	54'677'300	57'000	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'741'630.15	3'992'670
6'813'285.10	8'229'600		3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'013'343.93	216'256
25'774'748.00	33'755'200		3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	31'046'066.60	2'709'133
552'316.58	654'400		3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	554'507.77	99'892

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
6'101'696.64	5'576'000		3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'031'400.79	-455'401
2'422'005.67	2'889'700		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'580'143.21	309'557
55'720'531.12	65'242'400	-190'200	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	62'029'101.32	3'023'099
47'427'836.12	55'115'700	-47'000	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	52'019'431.42	3'049'269
4'620'696.61	6'080'400	-143'200	3161 Mieten und Benutzungskosten	6'163'118.37	-225'918
3'671'998.39	4'046'300		3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	3'846'551.53	199'748
18'726'437.06	20'867'500	5'000	317 Spesenentschädigungen	19'996'316.14	876'184
7'199'204.91	8'678'200	5'000	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	7'989'447.14	693'753
6'297'088.51	6'771'400		3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'493'762.95	277'637
5'230'143.64	5'417'900		3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'513'106.05	-95'206
443'032'637.97	495'558'800	8'480'800	318 Dienstleistungen Dritter	422'386'197.77	81'653'402
236'758'514.20	254'060'300	3'850'000	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	209'339'886.31	48'570'414
25'048'243.79	27'001'000		3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	24'654'083.88	2'346'916
27'588'740.72	50'861'800	959'800	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	32'504'753.01	19'316'847
7'560'521.47	7'688'000		3183 Bankspesen	7'121'262.09	566'738
26'919'835.91	27'886'000	-8'000	3184 Sachversicherungsprämien	27'060'496.15	817'504
461'871.00	71'500		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	69'338.50	2'162
10'209'154.70	16'061'800		3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	11'936'945.29	4'124'855
67'656'678.79	56'992'700		3187 Steuern und Abgaben	57'355'738.39	-363'038
269'922.35	414'600	-45'000	3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	309'931.40	59'669
40'559'155.04	54'521'100	3'724'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	52'033'762.75	6'211'337
11'959'591.17	14'996'000	118'000	319 Übriger Sachaufwand	10'234'691.83	4'879'308
6'220'975.75	6'713'100	100'000	3190 Schadenersatzleistungen	4'548'935.80	2'264'164
611'378.00	724'000		3194 Freier Kredit	585'277.27	138'723
332'596.03	312'800	7'000	3196 Abgeltung von Rechten	256'479.93	63'320
2'357'841.33	2'152'400	11'000	3197 Mitgliederbeiträge	2'533'522.29	-370'122
8'237.25	38'000		3198 Rückerstattungen von Gebühren	8'922.05	29'078
2'428'562.81	5'055'700		3199 Übriger Sachaufwand	2'301'554.49	2'754'146
192'955'896.30	196'738'700		<b>32 Passivzinsen</b>	199'868'067.86	-3'129'368
1'086'812.53	165'200		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	1'113'386.00	-948'186
1'086'812.53	165'200		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	1'113'386.00	-948'186
689'660.87	1'671'500		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	274'472.95	1'397'027
689'660.87	1'671'500		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	274'472.95	1'397'027
141'498'842.10	154'787'300		322 Zinsen für langfristige Schulden	152'479'321.55	2'307'978
141'498'842.10	154'787'300		3220 Zinsen für langfristige Schulden	152'479'321.55	2'307'978
22'680'596.90	21'861'400		323 Zinsen an Sonderrechnungen	19'594'630.95	2'266'769
22'680'596.90	21'861'400		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	19'594'630.95	2'266'769
26'999'983.90	18'253'300		329 Übrige Passivzinsen	26'406'256.41	-8'152'956
26'999'983.90	18'253'300		3290 Übrige Passivzinsen	26'406'256.41	-8'152'956

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
581'603'682.06	623'982'100	5'157'600	<b>33 Abschreibungen</b>	586'811'993.59	42'327'706
31'534'194.64	31'400'900	3'167'200	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	35'360'338.16	-792'238
31'437'291.28	30'137'900	137'000	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	31'570'436.16	-1'295'536
96'903.36	1'263'000	3'030'200	3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	3'789'902.00	503'298
459'682'088.63	488'035'100	1'990'400	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	470'081'751.08	19'943'749
425'525'972.88	455'480'300	1'990'400	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	437'314'626.43	20'156'074
18'436'744.00	13'326'500		3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	16'463'707.45	-3'137'207
15'567'494.00	17'589'300		3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	16'041'210.20	1'548'090
151'877.75	1'639'000		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	262'207.00	1'376'793
40'719'549.79	52'891'500		332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	29'715'338.35	23'176'162
34'750'888.36	32'416'500		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	24'040'237.65	8'376'262
5'963'829.43	6'975'000		3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	5'675'100.70	1'299'899
4'832.00	13'500'000		3329 Zus. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV		13'500'000
49'667'849.00	51'654'600		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	51'654'566.00	34
49'667'849.00	51'654'600		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	51'654'566.00	34
	269'469'900		<b>34 Anteile und Beträge ohne Zweckbindung</b>	269'469'922.00	-22
	269'469'900		341 Beiträge an Kanton	269'469'922.00	-22
	269'469'900		3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	269'469'922.00	-22
196'828'927.20	201'411'400	8'500'000	<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	212'878'716.95	-2'967'317
196'828'927.20	201'361'400	8'500'000	351 Entschädigungen an Kanton	212'872'216.95	-3'010'817
196'828'927.20	201'361'400	8'500'000	3510 Entschädigungen an Kanton	212'872'216.95	-3'010'817
	50'000		352 Entschädigungen an Gemeinden	6'500.00	43'500
	50'000		3520 Entschädigungen an Gemeinden	6'500.00	43'500
1'487'628'444.99	1'465'356'100	8'272'000	<b>36 Eigene Beträge</b>	1'461'570'592.83	12'057'507
400'000.00	1'400'000		360 Beiträge an Bund	400'000.00	1'000'000
400'000.00	1'400'000		3600 Beiträge an Bund	400'000.00	1'000'000
12'271'282.56	13'094'500		361 Beiträge an Kanton	12'851'437.80	243'062
12'271'282.56	13'094'500		3610 Beiträge an Kanton	12'851'437.80	243'062
500'000.00	500'000		362 Beiträge an Gemeinden	500'000.00	
500'000.00	500'000		3620 Beiträge an Gemeinden	500'000.00	
49'456'308.75	52'291'600		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	48'298'537.35	3'993'063



Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
49'456'308.75	52'291'600		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	48'298'537.35	3'993'063
203'999'045.84	201'568'200		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	213'995'106.83	-12'426'907
203'999'045.84	201'568'200		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	213'995'106.83	-12'426'907
327'273'606.18	302'978'400	4'252'000	365 Beiträge an private Unternehmungen	306'201'931.79	1'028'468
231'441'164.78	203'999'000	4'252'000	3650 Beiträge an private Unternehmungen	204'627'125.25	3'623'875
95'832'441.40	98'979'400		3652 Kulturförderungsbeiträge	101'574'806.54	-2'595'407
893'078'201.66	889'923'400	4'020'000	366 Beiträge an Private	875'896'579.06	18'046'821
879'792'033.31	873'284'800	4'020'000	3660 Beiträge an Private	862'916'713.75	14'388'086
1'268'389.70	1'238'600		3661 Kostenanteile an Taxen	1'243'891.90	-5'292
2'276'300.00	2'100'000		3662 Stipendien	1'957'100.00	142'900
9'741'478.65	13'300'000		3663 Alimentenbevorschussung	9'778'873.41	3'521'127
650'000.00	3'600'000		367 Beiträge ans Ausland	3'427'000.00	173'000
650'000.00	3'600'000		3670 Beiträge ans Ausland	3'427'000.00	173'000
109'619'288.42	81'764'400	200'000	<b>37 Durchlaufende Beträge</b>	167'085'730.17	-85'121'330
100'420'315.34	72'120'400		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	160'871'408.49	-88'751'008
100'420'315.34	72'120'400		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	160'871'408.49	-88'751'008
3'365'000.00	3'365'000		374 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	365'000.00	3'000'000
3'365'000.00	3'365'000		3740 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	365'000.00	3'000'000
5'833'973.08	6'279'000	200'000	376 Durchlaufende Beiträge an Private	5'849'321.68	629'678
5'833'973.08	6'279'000	200'000	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	5'849'321.68	629'678
267'751'400.62	107'768'700		<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	256'469'611.09	-148'700'911
267'751'400.62	107'768'700		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	256'469'611.09	-148'700'911
211'694'238.33	92'695'200		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	193'349'497.60	-100'654'298
3'600.50			3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds		
51'146'972.79	15'073'500		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	52'475'347.49	-37'401'847
4'906'589.00			3804 Einlage in Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	10'644'766.00	-10'644'766
940'929'913.87	987'878'000	1'825'500	<b>39 Interne Verrechnungen</b>	945'627'286.76	44'076'213
861'915.00	1'501'000		390 Anteil Personalaufwand	911'100.00	589'900
861'915.00	1'501'000		3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	911'100.00	589'900
447'120'153.15	444'761'500	1'825'500	391 Anteil Sachaufwand	429'273'110.30	17'313'890
51'994'766.20	67'399'700	-150'000	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	57'803'468.10	9'446'232
20'130'482.25	16'323'500	1'825'200	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	16'615'959.45	1'532'741
1'421'464.50	1'423'700	10'300	3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'421'464.50	12'536



Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
370'422'049.80	356'492'000	140'000	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	350'203'187.90	6'428'812
2'889'260.40	2'844'900		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'987'700.35	-142'800
262'130.00	277'700		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	241'330.00	36'370
227'849'949.52	239'788'300		392 Anteil Passivzinsen	224'127'923.25	15'660'377
63'996'621.10	66'503'000		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	61'963'074.50	4'539'926
163'853'328.42	173'285'300		3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	162'164'848.75	11'120'451
265'097'896.20	301'827'200		398 Pauschalverrechnungen	291'315'153.21	10'512'047
158'871'820.30	193'415'100		3980 Vergütung für Sonderaufwand	184'144'670.73	9'270'429
2'592'897.00	2'606'800		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'606'760.00	40
64'395'252.25	64'319'100		3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'395'252.25	-76'152
39'237'926.65	41'486'200		3989 Übrige Pauschalverrechnungen	40'168'470.23	1'317'730

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-7'843'924'759.46	-8'378'918'000		<b>4 Ertrag</b>	-8'298'027'570.52	-80'890'429
-2'391'013'430.55	-2'596'870'000		<b>40 Steuern</b>	-2'406'296'979.65	-190'573'020
-2'252'762'689.55	-2'461'000'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'236'725'207.10	-224'274'793
-1'737'552'772.45	-1'805'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'720'870'504.50	-84'129'496
-285'079'111.75	-430'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-337'565'398.00	-92'434'602
-6'956'343.75	-7'000'000		4003 Personalsteuern	-6'981'323.60	-18'676
-167'613'326.00	-140'000'000		4004 Quellensteuern	-152'398'140.10	12'398'140
-110'200'500.65	-108'000'000		4006 Aktive Steuerauscheidungen	-92'990'766.90	-15'009'233
60'824'012.10	35'000'000		4007 Passive Steuerauscheidungen	75'732'936.70	-40'732'937
7'828'071.70	4'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	7'434'086.55	-3'434'087
-14'012'718.75	-10'000'000		4009 Nachsteuern	-9'086'097.25	-913'903
-137'346'213.00	-135'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-168'805'682.55	33'805'683
-137'346'213.00	-135'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-168'805'682.55	33'805'683
-106'443.00			404 Vermögensverkehrssteuern		
-106'443.00			4040 Handänderungssteuern		
-798'085.00	-870'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-766'090.00	-103'910
-798'085.00	-870'000		4061 Hundesteuern	-766'090.00	-103'910
-9'943'938.45	-6'800'000		<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	-6'981'399.75	181'400
-9'943'938.45	-6'800'000		411 Konzessionen	-6'981'399.75	181'400
-9'943'938.45	-6'800'000		4110 Konzessionen und Patente	-6'981'399.75	181'400
-363'518'259.78	-354'059'000		<b>42 Vermögenserträge</b>	-362'687'835.53	8'628'836
-2'701'035.27	-749'300		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-2'648'556.89	1'899'257
-1'046'693.44	-154'500		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-1'661'598.77	1'507'099
-1'654'341.83	-594'800		4201 Zinsen von Postkonten	-986'958.12	392'158
-25'701'789.93	-27'684'700		421 Zinsen von Guthaben	-23'593'231.22	-4'091'469
-845'382.51	-974'200		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-712'730.76	-261'469
-954'068.94	-1'500'000		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-435'824.16	-1'064'176
-23'893'651.98	-25'210'500		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-22'443'195.95	-2'767'304
-8'686.50			4213 Zinsen von Sonderrechnungen	-1'480.35	1'480
-17'311'049.55	-11'744'600		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-17'507'707.92	5'763'108
-54'620.20	-60'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-59'655.17	-345
-933'412.25	-203'000		4221 Zinsen von Darlehen	-203'085.65	86
-16'323'017.10	-11'481'600		4225 Dividenden	-17'244'967.10	5'763'367
-114'203'808.69	-114'203'600		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-114'790'683.73	587'084
-114'189'408.69	-114'188'000		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-114'775'883.73	587'884
-14'400.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-14'800.00	-800

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-24'901'315.70	-24'090'000		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-23'656'476.15	-433'524
			4240 Kursgewinne aus Anlagen des FV	-352'364.00	352'364
-8'537'000.00			4241 Höherbewertung von Liegenschaften des FV		
-16'364'315.70	-24'090'000		4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-23'304'112.15	-785'888
-8'735'581.60	-11'956'300		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-8'122'733.91	-3'833'566
-8'735'581.60	-11'956'300		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-8'122'733.91	-3'833'566
-5'145'237.37	-6'267'900		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-6'457'887.18	189'987
-5'145'237.37	-6'267'900		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-6'457'887.18	189'987
-161'122'826.57	-157'278'700		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-162'562'600.18	5'283'900
-146'647'760.81	-144'912'300		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-146'607'825.97	1'695'526
-955'841.10	-932'000		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-853'350.45	-78'650
-10'175'361.78	-8'957'800		4272 Vergütungen für Benutzungen	-11'975'405.37	3'017'605
-2'684'026.88	-2'476'600		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'851'648.34	375'048
-659'836.00			4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV	-274'370.05	274'370
-3'695'615.10	-83'900		429 Übrige Vermögenserträge	-3'347'958.35	3'264'058
-3'695'615.10	-83'900		4299 Übrige Vermögenserträge	-3'347'958.35	3'264'058
-2'510'868'326.82	-2'691'874'400		<b>43 Entgelte</b>	-2'704'799'728.83	12'925'329
-81'490'833.30	-77'499'600		431 Gebühren für Amtshandlungen	-81'957'116.29	4'457'516
-81'490'833.30	-77'499'600		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-81'957'116.29	4'457'516
-751'779'647.77	-889'078'600		432 Spital- und Heimplatz, Kostgelder	-894'757'380.91	5'678'781
-604'786'564.84	-769'195'400		4320 Kostgelder und Taxen	-771'926'130.42	2'730'730
-146'993'082.93	-119'883'200		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-122'831'250.49	2'948'050
-22'553'828.47	-25'869'100		433 Schul- und Kursgelder	-27'783'330.37	1'914'230
-22'553'828.47	-25'869'100		4330 Kursgelder	-27'783'330.37	1'914'230
-1'166'738'589.40	-1'238'510'800		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'229'571'269.29	-8'939'531
-1'166'738'589.40	-1'238'510'800		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'229'571'269.29	-8'939'531
-52'470'435.96	-46'911'000		435 Verkäufe	-51'187'234.33	4'276'234
-52'470'435.96	-46'911'000		4350 Verkäufe	-51'187'234.33	4'276'234
-289'804'587.64	-279'625'500		436 Rückerstattungen	-285'011'131.73	5'385'632
-166'540'773.55	-158'291'300		4360 Rückerstattungen Dritter	-163'770'548.38	5'479'248
-7'262'217.25	-4'711'100		4361 Sachversicherungsleistungen	-6'039'725.25	1'328'625
-3'270'810.89	-3'600'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-2'892'197.70	-707'802
-1'294'177.05	-400'000		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-3'365'689.98	2'965'690

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-5'102'144.53	-5'186'000		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'295'665.87	109'666
-44'582'868.89	-39'465'900		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-45'799'118.77	6'333'219
-15'977'511.26	-10'893'400		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'140'425.32	247'025
-11'154'446.17	-21'777'800		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-13'206'132.19	-8'571'668
-34'619'638.05	-35'300'000		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-33'501'628.27	-1'798'372
-67'582'673.42	-70'195'000		437 Bussen	-64'122'506.95	-6'072'493
-67'582'673.42	-70'195'000		4370 Ertrag aus Bussen	-64'122'506.95	-6'072'493
-58'774'154.14	-52'474'200		438 Eigenleistungen für Investitionen	-52'725'414.76	251'215
-58'774'154.14	-52'474'200		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-52'725'414.76	251'215
-19'673'576.72	-11'710'600		439 Übrige Entgelte	-17'684'344.20	5'973'744
-10'183'382.75	-10'727'700		4390 Prämieingänge	-10'711'139.60	-16'560
			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-3'071'743.51	3'071'744
-9'490'193.97	-982'900		4399 Übrige Entgelte	-3'901'461.09	2'918'561
-31'123'830.75	-442'500'000		<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	-442'959'071.80	459'072
	-412'200'000		444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-412'200'000.00	
	-412'200'000		4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-412'200'000.00	
-31'123'830.75	-30'300'000		449 Übrige Beiträge	-30'759'071.80	459'072
-29'850'445.70	-29'000'000		4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'753'374.50	753'375
-1'273'385.05	-1'300'000		4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'005'697.30	-294'303
-46'384'029.49	-37'851'800		<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	-37'944'552.70	92'753
-3'149'891.20	-3'138'400		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'130'242.50	-8'158
-3'149'891.20	-3'138'400		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'130'242.50	-8'158
-32'538'352.99	-24'342'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-23'677'436.40	-664'564
-32'538'352.99	-24'342'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-23'677'436.40	-664'564
-10'695'785.30	-10'371'400		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-11'136'873.80	765'474
-10'695'785.30	-10'371'400		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-11'136'873.80	765'474
-1'204'291'271.54	-977'140'300		<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-961'162'532.74	-15'977'767
-69'331'408.54	-71'107'500		460 Beiträge des Bundes	-77'576'049.15	6'468'549
-69'331'408.54	-71'107'500		4600 Beiträge des Bundes	-77'576'049.15	6'468'549
-588'260'606.03	-364'689'100		461 Beiträge des Kantons	-355'997'870.62	-8'691'229
-588'260'606.03	-364'689'100		4610 Beiträge des Kantons	-355'997'870.62	-8'691'229
-35'758'117.90	-4'025'000		462 Beiträge von Gemeinden	-1'384'047.43	-2'640'953
-35'758'117.90	-4'025'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-1'384'047.43	-2'640'953
-7'723'873.67	-7'371'300		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'805'835.80	434'536
-7'723'873.67	-7'371'300		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'805'835.80	434'536

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-491'547'140.89	-521'015'400		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-506'627'555.16	-14'387'845
-491'547'140.89	-521'015'400		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-506'627'555.16	-14'387'845
-6'314'323.76	-5'733'800		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'321'791.75	587'992
-6'314'323.76	-5'733'800		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'321'791.75	587'992
-5'355'800.75	-3'198'200		469 Übrige Beiträge	-5'449'382.83	2'251'183
-5'355'800.75	-3'198'200		4690 Übrige Beiträge	-5'449'382.83	2'251'183
-109'619'288.42	-81'764'400		<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>	-167'085'730.17	85'321'330
-3'365'000.00	-3'365'000		472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-365'000.00	-3'000'000
-3'365'000.00	-3'365'000		4720 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-365'000.00	-3'000'000
-101'148'306.34	-72'799'400		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-161'468'773.49	88'669'373
-101'148'306.34	-72'799'400		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-161'468'773.49	88'669'373
-812'250.00	-600'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-729'360.00	129'360
-812'250.00	-600'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-729'360.00	129'360
-4'293'732.08	-5'000'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'522'596.68	-477'403
-4'293'732.08	-5'000'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'522'596.68	-477'403
-236'232'469.79	-202'180'100		<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	-262'482'452.59	60'302'353
-236'232'469.79	-202'180'100		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-262'482'452.59	60'302'353
-141'427'000.40	-117'705'500		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-123'765'426.31	6'059'926
-5'279'472.26	-13'216'700		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-11'370'657.39	-1'846'043
-27'194'345.90	-40'292'400		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-54'925'265.61	14'632'866
-61'612'758.23	-10'990'200		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-13'387'617.28	2'397'417
-718'893.00	-19'975'300		4804 Entnahme aus Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	-59'033'486.00	39'058'186
-940'929'913.87	-987'878'000		<b>49 Interne Verrechnungen</b>	-945'627'286.76	-42'250'713
-861'915.00	-1'501'000		490 Anteil Personalaufwand	-911'100.00	-589'900
-861'915.00	-1'501'000		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-911'100.00	-589'900
-447'120'153.15	-444'761'500		491 Anteil Sachaufwand	-429'273'110.30	-15'488'390
-51'994'766.20	-67'399'700		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-57'803'468.10	-9'596'232
-20'130'482.25	-16'323'500		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'615'959.45	292'459
-1'421'464.50	-1'423'700		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-1'421'464.50	-2'236
-370'422'049.80	-356'492'000		4913 Vergütung für Raumkosten	-350'203'187.90	-6'288'812
-2'889'260.40	-2'844'900		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'987'700.35	142'800
-262'130.00	-277'700		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-241'330.00	-36'370
-227'849'949.52	-239'788'300		492 Anteil Passivzinsen	-224'127'923.25	-15'660'377

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-63'996'621.10	-66'503'000		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-61'963'074.50	-4'539'926
-163'853'328.42	-173'285'300		4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-162'164'848.75	-11'120'451
-265'097'896.20	-301'827'200		498 Pauschalverrechnungen	-291'315'153.21	-10'512'047
-158'871'820.30	-193'415'100		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-184'144'670.73	-9'270'429
-2'592'897.00	-2'606'800		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'606'760.00	-40
-64'395'252.25	-64'319'100		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'395'252.25	76'152
-39'237'926.65	-41'486'200		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-40'168'470.23	-1'317'730

Investitionen Verwaltungsvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
873'834'311.64	1'038'485'900	53'760'000	<b>5 Ausgaben</b>	828'015'198.60	264'230'701
775'780'800.15	868'370'500	26'610'000	<b>50 Sachgüter</b>	714'627'669.61	180'352'830
31'892'431.00			500 Grundstücke	14'838'352.60	-14'838'353
31'892'431.00			5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	14'838'352.60	-14'838'353
304'591'431.43	336'905'400	20'310'000	501 Tiefbauten	320'328'732.59	36'886'667
16'468'275.38	27'427'564		5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	22'416'451.93	5'011'112
4'896'218.97	6'001'479		5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	5'098'367.91	903'111
11'218'056.88	8'420'000	960'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkieranlagen	8'095'564.93	1'284'435
8'839'864.86	15'702'434		5013 Bau von Strassen und Brücken	11'422'484.01	4'279'950
40'923'672.86	42'665'260		5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	45'746'401.12	-3'081'141
33'943'000.00	39'218'000		5015 Bau von Geleiseanlagen	23'709'000.00	15'509'000
8'506'109.50	10'170'000		5016 Bau von Grün- und Freiräumen	8'363'656.07	1'806'344
3'754'935.63	3'544'500		5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	4'235'313.74	-690'814
161'575'613.96	170'830'400	19'350'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	182'751'723.94	7'428'676
14'465'683.39	12'925'763		5019 Übrige Tiefbauten	8'489'768.94	4'435'994
308'887'031.31	347'495'000	6'300'000	503 Hochbauten	236'853'194.66	116'941'805
74'142'957.18	104'870'000	6'300'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	79'842'460.29	31'327'540
106'168'765.07	76'015'000		5031 Umbau von Liegenschaften	50'681'079.07	25'333'921
1'762'893.93	9'200'000		5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	3'810'962.69	5'389'037
98'395'415.13	132'470'000		5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	83'554'692.61	48'915'307
28'417'000.00	24'940'000		5039 Übrige Hochbauten	18'964'000.00	5'976'000
3'355'936.00			505 Waldungen		
3'355'936.00			5050 Erwerb von Waldungen		
127'053'970.41	183'970'100		506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	142'607'389.76	41'362'710
65'427'100.34	89'918'100		5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60'405'437.61	29'512'662
47'025'789.16	63'138'000		5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	47'664'142.20	15'473'858
6'622'780.27	9'514'000		5066 Anschaffungen medizinische Geräte	13'384'806.79	-3'870'807
7'978'300.64	21'400'000		5069 Anschaffungen übrige Mobilien	21'153'003.16	246'997
45'617'537.00	81'072'000	25'150'000	<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>	44'425'139.84	61'796'860
		25'000'000	523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	25'000'000.00	
		25'000'000	5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	25'000'000.00	
30'675'937.00	42'112'000	150'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	4'205'239.84	38'056'760
30'675'937.00	42'112'000	150'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	4'205'239.84	38'056'760
14'941'600.00	38'960'000		525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	15'219'900.00	23'740'100

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
14'941'600.00	38'960'000		5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	15'219'900.00	23'740'100
25'077'650.83	41'837'400	2'000'000	<b>56 Eigene Beiträge</b>	30'398'508.40	13'438'892
8'587'249.55	18'460'000	2'000'000	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	8'759'445.60	11'700'554
8'587'249.55	18'460'000	2'000'000	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	8'759'445.60	11'700'554
3'123'796.78	2'221'400		564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	8'270'400.00	-6'049'000
3'123'796.78	2'221'400		5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	8'270'400.00	-6'049'000
13'366'604.50	21'156'000		565 Beiträge an private Unternehmungen	13'368'662.80	7'787'337
13'366'604.50	21'156'000		5650 Beiträge an private Unternehmungen	13'368'662.80	7'787'337
26'693'118.91	32'206'000		<b>57 Durchlaufende Beiträge</b>	37'220'478.45	-5'014'478
4'517'877.82	650'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	17'581'812.05	-16'931'812
4'517'877.82	650'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	17'581'812.05	-16'931'812
22'175'241.09	31'556'000		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	19'638'666.40	11'917'334
22'175'241.09	31'556'000		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	19'638'666.40	11'917'334
5'368.75	15'000'000		<b>58 Übrige zu aktivierende Ausgaben</b>	1'260'000.00	13'740'000
5'368.75	15'000'000		580 Materielle Enteignungen	1'260'000.00	13'740'000
5'368.75	15'000'000		5800 Enteignungsentschädigungen	1'260'000.00	13'740'000
659'836.00			<b>59 Passivierungen</b>	83'402.30	-83'402
659'836.00			592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	83'402.30	-83'402
659'836.00			5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	83'402.30	-83'402



Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-132'914'841.51	-107'927'800		<b>6 Einnahmen</b>	-125'143'720.31	17'215'920
-1'171'054.94	-1'000'000		<b>60 Abgang von Sachgütern</b>	-833'958.45	-166'042
-556.00			600 Abgang von Grundstücken	-61'150.00	61'150
			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV	-61'150.00	61'150
-556.00			6005 Interne Übertragung von Grundstücken		
			603 Abgang von Hochbauten	-55'260.00	55'260
			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV	-55'260.00	55'260
-660'950.00			605 Abgang von Waldungen	-1'676.00	1'676
-660'950.00			6050 Übertragung von Waldungen in das FV	-1'676.00	1'676
-509'548.94	-1'000'000		606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-715'872.45	-284'128
-509'548.94	-1'000'000		6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-715'872.45	-284'128
-7'264'980.71	-4'825'000		<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>	-8'385'242.71	3'560'243
-7'264'980.71	-4'825'000		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-8'385'242.71	3'560'243
-7'264'980.71	-4'825'000		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-8'385'242.71	3'560'243
-19'361'486.00	-2'236'000		<b>62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen</b>	-14'692'992.85	12'456'993
-16'887'708.00	-218'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-12'131'354.85	11'912'855
-16'887'708.00	-218'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-12'131'354.85	11'912'855
-2'473'778.00	-2'017'500		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'561'638.00	544'138
-2'473'778.00	-2'017'500		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'561'638.00	544'138
-497'319.95			<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter</b>	-4'625'194.15	4'625'194
-497'319.95			631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-4'625'194.15	4'625'194
-497'319.95			6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-4'339'870.55	4'339'871
			6312 Auflösung nichtverwendeter Rückstellungen Tiefbau	-285'323.60	285'324
-219'295.40	-2'038'700		<b>64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen</b>	-4'129'966.50	2'091'267
-46'800.00	-2'038'700		643 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-2'743'400.00	704'700
-46'800.00	-2'038'700		6430 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen	-2'743'400.00	704'700
-172'495.40			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-1'386'566.50	1'386'567
-172'495.40			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-1'386'566.50	1'386'567
-77'707'585.60	-65'622'100		<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-55'255'887.20	-10'366'213

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-639'378.00	-960'000		660 Beiträge des Bundes	-335'454.00	-624'546
-639'378.00	-960'000		6600 Beiträge des Bundes	-335'454.00	-624'546
-65'879'143.76	-59'768'100		661 Beiträge des Kantons	-46'368'632.80	-13'399'467
-65'879'143.76	-59'768'100		6610 Beiträge des Kantons	-46'368'632.80	-13'399'467
-1'331'750.15			662 Beiträge von Gemeinden	-828'195.55	828'196
-1'331'750.15			6620 Beiträge von Gemeinden	-828'195.55	828'196
-5'313'810.00			663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'472'310.25	1'472'310
-5'313'810.00			6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'472'310.25	1'472'310
-4'543'503.69	-4'894'000		669 Übrige Beiträge	-6'251'294.60	1'357'295
-4'543'503.69	-4'894'000		6690 Übrige Beiträge	-6'251'294.60	1'357'295
-26'693'118.91	-32'206'000		<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>	-37'220'478.45	5'014'478
-4'246'452.82			671 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-15'898'707.05	15'898'707
-4'246'452.82			6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-15'898'707.05	15'898'707
-22'175'241.09	-31'556'000		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-19'638'666.40	-11'917'334
-22'175'241.09	-31'556'000		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-19'638'666.40	-11'917'334
-271'425.00	-650'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'683'105.00	1'033'105
-271'425.00	-650'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'683'105.00	1'033'105

Investitionen Finanzvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
36'846'428.82			<b>7 Ausgaben</b>	84'114'283.30	-84'114'283
10'835'854.57			<b>70 Grundeigentum</b>	58'514'001.15	-58'514'001
1'082'499.45			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	15'134'971.45	-15'134'971
783'776.00			7010 Kauf von Grundstücken	15'134'971.45	-15'134'971
298'723.45			7011 Erschliessung von Grundstücken		
6'198'508.42			702 Überbaute Liegenschaften	36'244'605.68	-36'244'606
			7020 Kauf von Gebäuden	23'000'000.00	-23'000'000
5'930'355.27			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	13'244'605.68	-13'244'606
268'153.15			7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV		
3'554'846.70			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	7'134'424.02	-7'134'424
3'554'846.70			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	7'134'424.02	-7'134'424
26'010'574.25			<b>79 Übertragungen</b>	25'600'282.15	-25'600'282
24'172'615.70			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	23'110'632.15	-23'110'632
24'172'615.70			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	23'110'632.15	-23'110'632
1'837'958.55			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	2'489'650.00	-2'489'650
1'837'958.55			7930 Interne Übertragungen im FV	2'489'650.00	-2'489'650

Investitionen Finanzvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Rechnung 2012 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-50'491'507.10			<b>8 Einnahmen</b>	-68'121'490.60	68'121'491
-48'653'548.55			<b>80 Grundeigentum</b>	-65'631'840.60	65'631'841
-44'284'066.10			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-64'381'840.60	64'381'841
-9'826'418.65			8010 Verkauf von Grundstücken	-43'537'511.35	43'537'511
-34'457'647.45			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-20'844'329.25	20'844'329
-4'369'482.45			802 Überbaute Liegenschaften	-1'250'000.00	1'250'000
-4'369'482.45			8020 Verkauf von Gebäuden	-1'250'000.00	1'250'000
-1'837'958.55			<b>89 Übertragungen</b>	-2'489'650.00	2'489'650
-1'837'958.55			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-2'489'650.00	2'489'650
-1'837'958.55			8930 Interne Übertragungen im FV	-2'489'650.00	2'489'650

## **4.2 Departemente und Behörden**



## **4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1000 Gemeinde</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
5'137'503.55	3'772'000	-24'400		Aufwand	2'933'750.95	+813'849	
-102'208.15	-20'000			Ertrag	-113'375.90	+93'375	
5'035'295.40	3'752'000			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	2'820'375.05	+907'224	
2'133'181.30	1'050'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	989'633.50	+60'366	
1'654.00	2'000		3100 0000	Büromaterial	55.05	+1'944	
92'691.20	85'000	-5'900 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	63'836.75	+15'263	
	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	281.50	+718	
60'377.60	60'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	57'630.15	+2'369	
8'398.50	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	347.45	+9'652	
1'055.95	5'000	-300 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	69.40	+4'630	
4'905.70	25'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'410.30	+16'589 *	Ersatz Abstimmungsurnen wurde zurückgestellt.
194.40	20'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	334.80	+19'665 *	Neubeschriftung Abstimmungsurnen wurde zurückgestellt, weniger Reparaturen.
2'968.40	4'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'182.00	+1'818	
1'964.30	2'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'531.00	+469	
138'558.55	198'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	67'244.65	+130'755 *	Projekte Scanning und Überarbeitung Extranet wurde zurückgestellt.
1'331'431.45	1'000'000	-18'200 Z3	3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'047'126.40	-65'326	
900.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
689'992.00	580'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	160'000.00	+420'000 *	Projekt Scanning vom Kanton zurückgestellt. Keine Ersatzwahlen.
451'246.05	600'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	421'099.05	+178'900 *	Weniger kommunale Abstimmungsvorlagen. Keine Ersatzwahlen.
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	800.00	-800	
217'984.15	130'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	113'168.95	+16'831	
-102'208.15	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-113'375.90	+93'375 *	Kostenverrechnung der erstmals durchgeführten ev.-ref. Pfarwahlen in 31 Kirchgemeinden.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1005 Gemeinderat</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'915'239.65	5'081'000	54'300		Aufwand	4'794'493.16	+340'806	
-165'008.55	-141'200			Ertrag	-168'281.20	+27'081	
4'750'231.10	4'939'800			Saldo	4'626'211.96	+367'888	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'258'087.65	2'480'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'398'765.30	+81'234	
964'645.50	994'700	16'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	969'700.30	+41'299	
126'140.40	128'100	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	127'782.80	+1'517	
91'767.90	118'000	1'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	107'404.25	+12'095	
19'116.45	19'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25'051.15	-5'151	
4'400.00	9'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'000.00	+1'200	
11'720.00	5'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'900.00	-1'900	
486.20	5'000	-300 Z3	3092 0000	Personalwerbung	6'304.80	-1'604	
	1'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'099.00	+101	
1'080.70	300	600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	127.90	+772	
1'088.95	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'521.75	+3'478	
12'541.05	26'500	-1'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	24'709.65	-9	
600.60	1'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	686.10	+813	
129'409.20	140'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	177'653.05	-37'653 *	Grösseres Publikationsvolumen.
663.30	200		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'692.56	-1'492	
	2'000	-100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'900	
	400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+400	
5'159.25	5'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'530.70	+3'669	
1'288.00	2'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'413.80	+1'086	
444'580.00	291'600	-12'400 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	89'095.90	+190'104 *	Verschiebung der IT-Projekte des Gemeinderats auf das Jahr 2013.
210.00	3'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'304.70	+1'695	
	1'500	-100 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'783.50	-2'383	
25'686.80	32'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	27'434.25	+4'765	
44'651.60	70'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	65'474.10	+4'525	
20'639.20	27'000	-500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'399.95	+4'100	

## 1005 Gemeinderat

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		50'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	35'541.65	+14'458	
	1'500	-100 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	285.00	+1'115	
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		
250.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	+150	
1'292.20	700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	444.05	+255	
245'700.00	245'700		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00		
1'200.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	400.00	+4'600	
65'109.00	61'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	42'733.00	+18'467	
25'858.35	17'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'692.15	+6'307	
257'460.00	257'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	257'460.00	+40	
134'407.35	102'000		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	111'151.80	-9'151	
-134'407.35	-102'000		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-111'151.80	+9'151	
-17'408.00	-28'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-46'103.50	+17'703 *	Rückzahlung Überschussbeteiligung aus Kollektiv-Versicherung.
-13'116.70	-10'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-11'025.90	+225	
-76.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1007 Finanzkontrolle</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
3'730'960.20	4'145'500	57'300		Aufwand	4'026'701.82	+176'098	
-1'329'094.35	-1'308'100			Ertrag	-1'321'685.05	+13'585	
2'401'865.85	2'837'400			Saldo	2'705'016.77	+189'683	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
238'195.90	257'500	1'000 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	258'288.85	+211	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'395'356.20	2'663'600	44'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'592'969.25	+115'030	
192'682.00	215'100	3'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	208'226.00	+10'174	
306'344.30	373'600	4'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	367'536.40	+10'263	
4'938.10	5'500	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'375.10	+224	
9'000.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'600.00	+2'200	
23'054.60	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'719.15	+12'280	
2'862.00	8'000	-500 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+7'500	
	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'573.00	+427	
4'538.30	6'000	1'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'688.40	+1'911	
417.00	1'200		3100 0000	Büromaterial		+1'200	
	4'000	-300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'029.65	-329	
4'321.76	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'936.16	+1'063	
553.55	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	176.95	+323	
	3'500	-200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'300	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	105.80	-5	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'840.05	-840	
32'372.49	32'000	-1'400 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	33'100.41	-2'500	
	500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+500	
	9'000	-700 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'254.20	+45	
14'207.80	17'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'761.40	+1'238	
4'408.50	20'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	24'564.40	-4'564	
1'472.00	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'166.50	+833	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'640.40	10'000	-200 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	8'249.90	+1'550	
945.00	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben		+2'000	
16'826.40		6'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	7'067.50	-1'067	
5'175.15	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'398.00	+602	
117.90	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	24.90	+475	
2'675.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'950.00	+50	
79'115.00	62'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	51'619.60	+10'880	
22'341.85	7'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'081.25	+918	
192'636.00	192'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	192'636.00	-36	
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-20	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
-1'920.00	-1'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'920.00	+20	
-168.45	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-127.90	-372	
-18'224.40	-17'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-25'074.20	+7'574	
-948.00	-1'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'985.00	+4'385	
-134'407.35	-102'000		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-111'151.80	+9'151	
-94'926.15	-94'600		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-87'426.15	-7'173	
-1'078'500.00	-1'090'000		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'090'000.00		

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'109'133.78	1'195'800	8'100		Aufwand	1'154'420.85	+49'479	
-25'391.15	-3'000			Ertrag	-3'358.05	+358	
1'083'742.63	1'192'800			Saldo	1'151'062.80	+49'837	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
228'595.90	228'800	900 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	229'624.85	+75	
18'018.30	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	13'058.40	+4'941	
397'796.75	454'300	6'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	442'160.00	+18'540	
72'605.50	64'800	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	67'292.50	-2'292	
51'219.60	55'000	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	54'145.50	+1'454	
76'355.00	98'400	800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	98'352.00	+848	
1'203.65	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'296.10	+3	
2'000.00	6'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	5'300.00	+700	
1'199.40	3'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	373.00	+2'627	
	400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	484.00	-84	
445.30	1'100	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	408.25	+991	
354.50	600		3100 0000	Büromaterial	433.67	+166	
16'784.35	9'500	-700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'701.70	-1'901	
8'115.53	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'250.59	-250	
8'211.45	8'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	6'500.80	+1'499	
	5'000	-100 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	2'116.80	+2'783	
549.00	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	557.55	+442	
1'354.95	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'901.85	-401	
141.65	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	42.70	+257	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+200	
920.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	228.00	-228	
	2'500	-200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'361.35	-61	
	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+1'000	
18'249.45	18'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'150.75	+4'849	
2'739.05	3'000	-100 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'940.50	-40	

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20.25			3183 0000	Bankspesen	20.34	-20	
	100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+100	
	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
1'531.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'466.60	+533	
1'000.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000.00	-1'000	
21'418.00	27'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	14'961.00	+12'239	
6'518.20	3'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'505.05	-5	
120'264.00	120'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'264.00	+36	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
-13'283.85	-3'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'358.05	+358	
-12'107.30			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1015 Stadtrat</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'917'174.55	5'245'200	-300		Aufwand	5'024'267.58	+220'632	
-104'913.40	-103'600			Ertrag	-97'369.45	-6'230	
4'812'261.15	5'141'600			Saldo	4'926'898.13	+214'401	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'211'632.65	2'273'000		3000 0000	Löhne der Behörden	2'273'020.20	-20	
134'400.00	134'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'680.00	-280	
158'039.10	163'300		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	162'358.80	+941	
277'455.45	348'900		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	348'622.20	+277	
2'619.00	2'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'619.00	-19	
3'479.30	12'500	-300 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+12'200 *	Keine Aktivitäten im Jahr 2012.
	30'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+30'000 *	Ersatz von Geräten im Stadtratssaal war nicht notwendig.
	35'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'122.34	+33'877 *	Ersatz von IT-Hardware im Stadtratssaal war nicht notwendig.
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	370.44	-370	
16'980.05	17'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	16'833.80	+866	
			3183 0000	Bankspesen	109.00	-109	
534'419.65	635'000		3194 0000	Freier Kredit	508'293.65	+126'706	
	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+5'000	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'130.00	-3'130	
1'154'988.00	1'155'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'154'988.00	+12	
94'926.15	94'600		3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	87'426.15	+7'173	
14'026.20	24'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	16'485.00	+7'515	
314'209.00	314'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-93'148.35	-94'600		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-87'426.15	-7'173	
-1'315.05			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-943.30	+943	
-10'450.00	-9'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1020 Stadtkanzlei</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
10'595'688.91	12'238'500	-67'000		Aufwand	10'129'681.74	+2'041'818	
-3'104'477.20	-3'444'400			Ertrag	-2'998'031.93	-446'368	
7'491'211.71	8'794'100			Saldo	7'131'649.81	+1'595'450	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'397'506.80	5'458'100	-11'600 Z3 60'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'197'202.20	+309'597 *	Vakante Stellen konnten erst im Laufe 2012 besetzt werden, bzw. werden erst im Jahr 2013 neu besetzt.
408.85			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	15'131.20	-15'131 *	Neueinstellung von PraktikantInnen als kostengünstige Lösung bei befristetem Unterstützungsbedarf und zur Überbrückung personeller Vakanzes.
376'938.90	404'100	4'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	383'082.70	+25'517	
529'303.75	619'700	5'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	621'867.55	+3'532	
10'993.50	11'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'177.40	+22	
1'784.40	35'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	21'935.20	+13'064	
28'700.00	60'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	58'300.00	+1'700	
12'913.30	25'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'508.10	+17'491 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet und geplant.
79'871.25	24'000	-1'500 Z3	3092 0000	Personalwerbung	1'123.20	+21'376 *	Offene Stellen wurden ausschliesslich elektronisch ausgeschrieben, da keine Kaderstellen neu besetzt wurden.
	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'487.00	+13	
23'585.10	30'000	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'499.10	+10'700	
1'046.00	5'000		3100 0000	Büromaterial	282.85	+4'717	
679'089.90	822'000	-56'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	568'156.94	+197'243 *	Produktionskosteneinsparungen Protokollband Stadtrat durch Einführung Actis.
13'439.53	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'395.53	+4'604	
103'702.95	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	100'129.65	+49'870	
	10'000	-300 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'239.90	+6'460	
40'045.35	85'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	53'543.00	+31'457	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'993.86	22'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'694.70	+14'805 *	Verzicht auf geplante Anschaffungen von IT-Geräten.
	20'000	-1'400 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	425.70	+18'174 *	Aufgrund sehr hohem Aufwand wurde im Rahmen der WAI-Zertifizierung auf die Konvertierung sämtlicher PDFs verzichtet.
420.60	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'474.20	+525	
13'706.70	22'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	14'241.30	+7'758	
53.35	8'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	47.35	+7'952	
17'674.15	18'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23'092.70	-5'092 *	Erhöhter Fahrzeugunterhalt am Ende der Nutzungsdauer.
158.76	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	233.17	+2'766	
144'810.10	167'000	-7'100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	123'428.15	+36'471	
	6'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+6'000	
	15'000	-1'100 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	42'543.55	-28'643 *	Kostenverschiebung von Kto. 3911. Ab 2012 werden die Mieten von Kopierern und Multifunktionsgeräten separat ausgewiesen (zuvor 3911 SBMV). Zu tiefe Budgetierung im Jahr 2012.
38'214.10	41'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'437.30	+1'962	
171'935.95	205'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	109'971.20	+95'028	
234'018.70	235'000	-4'300 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	221'945.90	+8'754	
			3183 0000	Bankspesen	12.00	-12	
5'101.35	5'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'933.30	-433	
	139'000	-2'100 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+136'900 *	Es wurden keine Projektbegleitungen in Anspruch genommen.
879.80	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'045.00	+955	
419'853.41	1'050'000	-54'800 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	767'432.05	+227'767 *	Verzögerung Migration Intranet und weniger Kosten für die WAI-Zertifizierung als erwartet.
	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'000	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'654.50	-10'654 *	Unerwartete Rechnungsstellung vom Dachverband DUN für die Entschädigung des elektronischen Medienspiegels.
270.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	270.00	+730	
1'025.00	30'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	1'310.00	+28'690 *	Weniger Rückerstattungen an Dritte als erwartet.
43.40	300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	153.35	+146	
3'200.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'275.00	+8'725	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'008'389.00	1'284'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	533'401.15	+751'498 *	Abschluss Projekt Actis Ende 2012. Verzögerung in der Umsetzung von geplanten Weiterentwicklungen.
127'737.60	78'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	32'131.90	+45'868 *	Begründung siehe Konto 3161 0000.
715'224.00	715'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	715'416.00	-216	
8'940.00	8'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'480.00	-1'080	
	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	+940	
1'832.50	2'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	633.75	+1'366	
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77	
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00		
-1'601'575.00	-2'100'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'570'675.00	-529'325 *	Die Anzahl und Art der Einbürgerungsgesuche variieren von Jahr zu Jahr. Vermehrte Anzahl an erleichterten Einbürgerungen mit tiefen Gebühren.
-2'332.80	-2'000		4350 0000	Verkäufe	-7'489.60	+5'489	
-342'538.20	-310'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-341'882.98	+31'882	
-147'151.20	-32'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-76'424.35	+44'024 *	Mehrerträge aus BU, NBU & EO.
-1'680.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'560.00	+1'560	
-9'200.00			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1025 Rechtskonsulent</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
889'776.25	961'100	5'800		Aufwand	911'471.88	+55'428	
-2'404.05	-2'400			Ertrag	-2'408.25	+8	
887'372.20	958'700			Saldo	909'063.63	+55'436	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
579'860.95	614'800	5'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	586'672.05	+33'127	
42'174.65	44'600	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'190.25	+2'809	
69'804.90	91'500	500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	87'531.75	+4'468	
962.40	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	952.30	+47	
1'800.00	3'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'800.00	-100	
2'215.85	4'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'463.00	+2'537	
	300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	363.00	-63	
1'325.50	1'300	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'069.20	+530	
105.25	300		3100 0000	Büromaterial	45.50	+254	
1'116.25	5'000	-300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'475.10	+224	
15'774.15	15'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'359.78	-359	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	413.50	-413	
87.80	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6.95	+93	
	1'600	-100 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'656.05	-156	
18'425.60	19'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'575.70	+424	
6'974.10	5'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	311.05	+4'688	
360.50	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	340.00	-40	
180.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	350.00	+50	
350.00	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+600	
8'012.00	12'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	7'833.00	+4'867	
3'622.35	3'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'439.70	+1'760	
71'892.00	71'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	71'892.00	+8	
3'000.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
-4.05			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8.25	+8	
-2'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1030 Vormundschaftsbehörde</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
14'240'309.47	15'382'000	235'300		Aufwand	15'243'889.93	+373'410	
-3'069'227.44	-2'338'200			Ertrag	-2'592'095.11	+253'895	
11'171'082.03	13'043'800			Saldo	12'651'794.82	+627'305	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'429'926.50	1'380'700	5'200 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'464'252.45	-78'352 *	Vorzeitige Anstellung der zusätzlichen Behördenmitglieder.
51'996.55	52'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	47'106.05	+4'893	
6'599'911.15	6'878'800	83'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'971'744.05	-9'644	
67'173.10	66'900		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	65'868.45	+1'031	
585'571.65	613'900	6'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	616'178.45	+4'321	
889'440.05	1'038'000	8'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'057'983.90	-11'683	
16'388.40	16'600	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'430.00	-630	
36'700.00	87'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	76'100.00	+11'400	
67'294.90	120'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	102'637.91	+17'362	
8'085.45	50'000	-3'200 Z3	3092 0000	Personalwerbung	28'313.90	+18'486	
	8'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'629.50	+1'870	
20'591.25	25'000	4'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'625.75	-1'625	
445.10	3'000		3100 0000	Büromaterial	415.59	+2'584	
895.70	5'200	-400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	537.85	+4'262	
28'123.65	50'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	38'187.52	+11'812	
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	75.00	+425	
7'405.20	25'000	-600 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'441.00	+20'959 *	Geplante Aktionen auf 2013 verschoben.
548.20	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	261.00	+739	
812.80	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'170.45	+2'829	
62.40	7'000	-500 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+6'500	
4'372.90	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'437.90	-4'437	
242.90	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	322.80	+677	
600.20	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	267.35	+732	
24.25	4'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	3'329.90	+670	
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	987.00	+1'013	
49.00	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	204.65	+1'795	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'513.65	2'000	-100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'804.80	-1'904	Weniger Auszahlung von Entschädigungen an private MandatsträgerInnen erforderlich (abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der KlientInnen).
	7'100	-500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	5'977.80	+622	
21'618.45	25'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	28'624.75	-3'624	
700.00	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	567.90	+432	
1'533'832.03	1'500'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'214'905.71	+285'094 *	
64'822.34	65'000	-1'200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	68'658.14	-4'858	
47'179.65	48'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	47'248.95	+751	
77'155.20	90'000	-1'400 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	62'512.65	+26'087	
683'753.90	1'100'000	193'000 Z1 -57'400 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'307'940.20	-72'340	
54'020.20	40'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	28'007.75	+11'992	
4'116.65	9'000		3194 0000	Freier Kredit	5'065.05	+3'934	
400.00	700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	400.00	+300	
	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+500	
241'960.65	120'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	151'817.51	-31'817 *	
126'496.00	125'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	127'842.70	-2'842	
57'570.00	60'000		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	56'997.05	+3'002	
1'125.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'050.00	+7'950	
187'722.80	323'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	261'702.00	+62'098	
65'260.65	68'700		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	70'771.55	-2'071	
783'708.00	863'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	783'708.00	+79'792	
32'400.00	38'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	36'486.00	+2'114	
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	
438'293.00	438'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'293.00	+7	
-89.45	-100		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-60.50	-39	
-43.10	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-259.20	+159	

## 1030 Vormundschaftsbehörde

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'127'933.50	-1'770'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'756'052.10	-13'947	
-773'959.78	-500'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-735'247.39	+235'247 *	Höhere Rückerstattungen bevorschusster Betreuerentschädigungen (nicht planbar).
-165'618.40	-63'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-99'406.10	+36'406 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'128.30	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'069.20	-2'930	
-454.91	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-0.62	-999	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1035 Datenschutzbeauftragte/r</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
547'567.40	759'800	700		Aufwand	566'176.29	+194'323	
-3'100.00				Ertrag	-350.00	+350	
544'467.40	759'800			Saldo	565'826.29	+194'673	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
156'160.05	156'300	600 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	156'862.90	+37	
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20	
214'618.50	221'300	2'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	219'110.65	+4'789	
4'370.60	65'000	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'703.30	+63'496 *	Temporärer Verzicht auf Besetzung Praktikumsstelle.
27'666.05	33'000	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	28'029.25	+5'170	
37'000.45	50'500	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	45'901.20	+4'898	
791.45	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	801.05	+98	
1'700.00	4'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'100.00	+1'300	
1'075.00	5'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'917.80	-1'417	
65.50	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	428.50	+71	
1'313.00	2'500	100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	681.70	+1'918	
	500		3100 0000	Büromaterial		+500	
3'870.00	7'500	-500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'027.20	+972	
4'881.10	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'515.94	+484	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'500	
	2'500	-200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'300	
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	178.65	-78	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
1'536.25	3'000	-100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'023.00	+1'877	
	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+2'000	
	2'500	-200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'199.35	+100	
2'796.75	3'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'250.55	+1'249	
2'775.45	33'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	878.05	+32'121 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7.00	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+500	
756.95	45'000	-2'300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	193.75	+42'506 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
2'976.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'077.00	+923	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	40.00	-40	
	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'400	
6'833.00	24'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	7'276.00	+16'724 *	Tiefere Kosten infolge neuen Verrechnungsmodells OIZ.
3'954.30	4'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	560.45	+3'939	
63'600.00	63'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	63'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
-2'400.00			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-700.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-350.00	+350	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1060 Gesamtverwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
205'927.40	34'463'900	-16'801'000		Aufwand	1'900.00	+17'661'000	
	-31'180'400			Ertrag		-31'180'400	
205'927.40	3'283'500			Saldo	1'900.00	-13'519'400	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	-5'300'000		3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen		-5'300'000 *	Pauschal eingestellte Kürzung für nicht besetzte Stellen. Eine effektive Einsparung erfolgt direkt in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-200'000	200'000 Z3	3010 0810	Pauschalabzug infolge Reduktion von Kommunikationsstellen			
	1'000'000	1'160'900 Z2	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+2'160'900 *	Zentraler Kredit für Abfindungen und Lohnfortzahlungen aufgrund unverschuldeter Entlassungen gemäss Art. 25 Abs. 3 und Art. 28 ff. Personalrecht. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsbegründungen auf den zentral eingestellten Kredit verweisen.
	22'500'000	-17'564'300 Z4	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+4'935'700 *	Geringer beanspruchte Kosten aus Sammelkredit für Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS aus Kreditübertragungen auf die Konten der Dienstabteilungen.
	3'736'400	-2'923'600 Z4	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+812'800 *	Sozialleistungen zu Sammelkredit Konto 3010 0858.
	23'125'500	-8'424'000 Z4	3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		+14'701'500 *	Aus dem im Sammelkredit eingestellten Teuerungsausgleich für städtisches Personal mit Jahreswert 0,9% (14,6 Mio. Franken) sowie Reallohnerhöhung mit Jahreswert 0,5% (8,5 Mio. Franken) erfolgten aufgrund negativer Teuerung

## 1060 Gesamtverwaltung

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	350'000		3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	nur Kreditübertragungen für Realloohnerhöhungen auf die Budgets der Dienstabteilungen. Pauschalkredit für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten.
	-500'000	500'000 Z3	3092 0300	Pauschalabzug Personalwerbung			
	-1'000'000	1'000'000 Z3	3101 0300	Pauschalabzug Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
	-500'000	500'000 Z3	3107 0300	Pauschalabzug Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
	-1'000'000	1'000'000 Z3	3113 0300	Pauschalabzug Anschaffungen IT-Anlagen Software			
	-2'000'000	2'000'000 Z3	3141 0300	Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV			
	-1'500'000	1'500'000 Z3	3153 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Software			
	-500'000	500'000 Z3	3161 0300	Pauschalabzug Mieten und Benutzungskosten			
	-500'000	500'000 Z3	3181 0300	Pauschalabzug Post- und Telekommunikationsgebühren			
1'900.00	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'900.00	+100	
	-250'000	250'000 Z3	3186 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
4'027.40			3186 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform (Spezialprojekte)			
	-3'000'000	3'000'000 Z3	3189 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
200'000.00			3980 0891	Vergütung an SBMV für Abgeltung von gewährten Rabatten			
	-5'676'600		4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-5'676'600 *	Mutmassliche Beiträge des ZVV an die Verkehrsbetriebe im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung

1060 Gesamtverwaltung

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-5'528'500		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-5'528'500	erfolgt direkt in den Konten der jeweiligen Dienstabteilungen.
	-19'975'300		4804 0100	Entnahme aus den Bestandeskonten der WOV- Pilotbetriebe infolge Auflösung der WOV-Reserven		-19'975'300	

## 1061 Stadtweite Projekte

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1061</b>	<b>Stadtweite Projekte</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
1'032'144.53				Aufwand			
-400.00				Ertrag			
1'031'744.53				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
67'302.45			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
4'820.35			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
7'898.15			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
86.05			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
200.00			3062 0000	Verpflegungszulagen			
300.00			3092 0000	Personalwerbung			
1'998.00			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
216'120.65			3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			
721'418.88			3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung			
12'000.00			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
-400.00			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1070 Betriebsämter</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
24'776'716.90	26'161'700	191'100		Aufwand	24'913'215.31	+1'439'584	
-23'681'688.92	-23'410'200			Ertrag	-24'020'508.05	+610'308	
1'095'027.98	2'751'500			Saldo	892'707.26	+2'049'892	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'204'650.20	2'195'400	8'400 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	2'189'947.20	+13'852	
94'898.50	100'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	91'490.85	+9'009	
12'667'543.55	12'962'300	185'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'502'600.35	+645'399 *	Jüngeres, tiefer eingestuftes Personal
268'818.80	261'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	265'344.85	-4'344	
1'105'108.00	1'136'500	15'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'092'977.65	+58'522	
1'246'949.95	1'492'800	18'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'492'888.25	+18'711	
32'447.55	31'300	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'822.70	-422	
10'232.00	12'200		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'713.00	+3'487	
93'900.00	200'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	184'400.00	+15'800	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
105'853.10	164'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	125'593.15	+38'406	
320.90	36'800	-2'400 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+34'400 *	Keine Stelleninrate / Arbeitgebermarkt
2'904.00	14'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'173.50	+1'426	
40'071.10	59'000	7'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	42'247.12	+24'252	
18'368.40	32'000		3100 0000	Büromaterial	18'934.70	+13'065	
2'873.50	16'800	-1'200 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'968.64	+6'631	
37'296.58	53'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	44'116.40	+9'183	
137'103.95	208'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	123'173.70	+84'826	
832.15	4'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'939.70	+1'560	
1'494.25	11'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'250.65	+1'849	
804.75	20'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	448.70	+19'551 *	Praktisch keine Anschaffungen
5'497.45	9'100	-600 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	14'641.90	-6'141 *	Anschaffung SW Mailware Mettler / Toledo BA 9 (Fr.13'000.00)
462.85	1'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'327.05	+372	
2'472.45	2'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'290.25	+9	
2'701.75	5'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'909.85	+2'190	
217.55	5'600		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	241.20	+5'358	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
41.10	600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	221.85	+378	
1'210.15	4'900		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'609.90	+3'290	
5'468.70	6'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'615.95	+2'584	
8'694.00	9'200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	9'829.25	-629	
143'972.20	165'700	-7'000 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	148'292.75	+10'407	
1'429.35	1'900		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'124.00	-224	
2'523.10	23'500	-1'800 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'666.24	-1'966	
734.40	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'026.50	-526	
67'661.60	91'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	69'855.20	+21'644	
	4'300		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'300	
689'269.70	801'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	696'673.92	+104'326	
1'457'911.01	1'622'000	-29'500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'448'540.38	+143'959	
5'529.13	5'600		3183 0000	Bankspesen	4'601.95	+998	
6'373.90	8'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'870.50	+2'329	
1'430.25	2'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	5'105.60	-2'905	
15'933.70	37'000	-1'900 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19'919.75	+15'180	
40.00	2'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'300	
2'070.00	2'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'830.00	+570	
30.00	700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	516.31	+183	
24'898.33	9'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	7'497.15	+2'202	
5'300.00	16'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'775.00	+13'225 *	Geringe Nachfrage
300'846.00	354'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	291'857.00	+62'543	
271'155.00	264'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	216'588.75	+47'911	
2'531'172.00	2'531'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'526'876.00	+4'124	
80'152.00	81'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	84'832.00	-3'632	
54'000.00	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00		
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52	
-35'431.26	-34'500		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-11'785.26	-22'714 *	Zinssatzreduktion ZKB. Weniger Depot Gelder
-25'420.65	-14'700		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-17'341.70	+2'641	
			4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-713.05	+713	
-10'507.50	-4'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-7'561.60	+2'761	
-23'343'234.16	-23'170'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'705'200.04	+535'200 *	Höhere Geschäftslast und ertragreichere Fälle.
	-300		4350 0000	Verkäufe		-300	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'331.45	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-18.00	-982	
-262'102.30	-180'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-276'776.20	+96'376 *	Mehr Entschädigungen für Mutterschaft / Militär / Unfall.
-2'346.00	-3'900		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-960.00	-2'940	
-1'315.60	-600		4399 0000	Übrige Entgelte	-152.20	-447	



## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1080 Friedensrichterämter</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
3'578'181.14	3'599'700	7'200		Aufwand	3'806'490.46	-199'590	
-1'240'677.21	-1'237'100			Ertrag	-1'325'937.18	+88'837	
2'337'503.93	2'362'600			Saldo	2'480'553.28	-110'753	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
929'982.15	918'000	3'600 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	921'505.80	+94	
28'800.00	28'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'860.00	-60	
947'903.60	945'800	7'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	971'761.25	-18'161	
138'331.45	137'800	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'846.75	-1'746	
205'268.35	257'800	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	261'323.50	-2'223	
3'923.85	3'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'989.15	-189	
8'900.00	19'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'300.00	+1'000	
5'464.40	11'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'612.40	+1'887	
2'601.35	700		3092 0000	Personalwerbung		+700	
242.00	2'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'396.50	+803	
2'786.00	2'600	400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'007.60	+992	
6'613.05	10'800		3100 0000	Büromaterial	5'016.10	+5'783	
1'388.40	9'500	-700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'012.98	-1'212	
9'122.20	13'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'114.55	-714	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+500	
1'011.80	4'600	-100 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	40.00	+4'460	
	400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	597.55	-197	
404.80	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+500	
482.00	700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	106.45	+593	
339.40	900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	392.45	+507	
137.75	1'900		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'900	
172.15	700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+700	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
34'193.90	31'500	-1'300 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	32'400.00	-2'200	
	12'800	-1'000 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'881.62	+918	
814.40	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	616.05	+383	

## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'449.35	25'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	59'705.60	-33'905 *	Mehraufwand aufgrund gewährten unentgeltlichen Rechtspflegen (Übernahme der Rechtsanwaltskosten neu beim Friedensrichteramt gemäss Entscheid Obergericht). Aufgrund schlechter Zahlungsmoral vermehrtes Inkasso, dadurch höhere Betriebs- und Pfändungskosten.
130'554.94	139'000 400	-2'500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	135'408.14	+1'091	
			3184 0000	Sachversicherungsprämien		+400	
11'771.05	10'800	-600 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'059.15	+1'140	
502.00			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren			
382'513.95	307'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	493'957.27	-186'957 *	Gegenüber dem Vorjahr (776) sind 222 Klagen mehr im Arbeitsrecht eingegangen, entspricht einem Anstieg von 22%. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde.
400.00	3'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600.00	+3'100	
38'105.00	52'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	36'013.00	+16'387	
35'802.85	22'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'327.60	+1'672	
391'533.00	392'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	392'448.00	-48	
3'835.00	5'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'360.00	+2'140	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
-140.75			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-99.95	+99	
-1'199'943.25	-1'210'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'286'277.57	+76'277	
-100.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-150.00	+50	
-16'365.21	-9'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-18'896.41	+9'896	
-12'724.45	-8'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-8'670.25	+670	
-90.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-11'313.55	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-11'843.00	+1'843	

## **4.2.2 Präsidialdepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'826'518.43	3'938'300	22'700		Aufwand	3'660'937.36	+300'062	
-863'822.90	-832'800			Ertrag	-841'748.65	+8'948	
2'962'695.53	3'105'500			Saldo	2'819'188.71	+309'011	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
66'898.86	70'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	55'074.17	+14'925	
2'132'571.95	2'181'500	-3'500 Z3 24'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'133'436.10	+69'463	
			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'157.40	-4'157	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'200.00	-1'200	
160'110.65	161'300	1'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	157'251.85	+5'948	
227'921.20	249'800	2'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	249'894.55	+2'305	
4'221.15	4'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'251.90	-51	
10'242.40	15'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'623.30	-3'623	
2'874.60	7'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'562.30	+1'437	
33'486.10	20'000	-1'300 Z3	3092 0000	Personalwerbung	97.20	+18'602 *	Nicht alle personellen Wechsel sind planbar. Es kommt daher bei ausbleibenden personellen Wechseln zu Budget-Unterschreitungen, da die Budgets auf Erwartungswerten basieren. Wenn immer möglich und sinnvoll, werden Stellen konsequent via Internet/Intranet ausgeschrieben und auf Inserate verzichtet, was ebenfalls zur Aufwandreduktion beiträgt.
	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'936.00	+64	
36'312.84	35'900	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'505.21	+1'694	
122.35	4'500		3100 0000	Büromaterial	183.80	+4'316	
5'052.15	10'400	-700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'903.88	+7'796	
5'953.65	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'892.73	+1'107	
469.00			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'095.60	-4'095	
233.75	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'217.10	-217	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
61.55			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	17.30	-17	
202.21			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	224.45	-224	
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	26.45	-26	
	2'000		3135 0000	Lebensmittel		+2'000	
522.47			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'543.92	-543	
550.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	250.00	-250	
1'578.36	7'200	-500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'914.83	+2'785	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	150.00	-150	
26'572.80	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'089.30	+8'910	
202'223.28	180'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	69'220.73	+110'779 *	Ein Teil des Budgetkredits wird jeweils nicht für konkrete Vorhaben verplant, sondern dient als Handlungsspielraum für Aufträge unter dem Jahr. Dieser Spielraum musste 2012 nicht ausgeschöpft werden.
8'907.81	10'000	-200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	7'880.64	+1'919	
20.00			3183 0000	Bankspesen			
21'690.10	30'000	-1'600 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	18'727.05	+9'672	
11'909.00	10'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'284.00	-2'284	
1'575.80			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'647.85	-1'647	
184'433.00	190'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	183'883.00	+6'117	
2'850.00	6'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'850.00	+4'150	
89'109.75	140'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	90'598.80	+49'401	
46'742.50	29'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'945.90	+18'454 *	Die Vergütungen an SBMV beinhalteten früher Aufwände der Zentralen Dienste und der Kultur. 2011 wurden die Budgets getrennt, 2012 wurden erstmals die konkreten Bezüge verursachergerecht verrechnet. Für diese Verrechnungsart fehlten konkrete Erfahrungswerte bei der Budgetierung.
464'553.00	438'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	460'258.00	-21'958	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
71'746.15	90'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	91'342.05	-1'342	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'405.00	+1'405	
-38'822.90	-7'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'343.65	+7'543	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-825'000.00	-825'000		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-825'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1501</b>	<b>Kultur</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
129'891'541.04	134'629'600	153'200		Aufwand	135'253'310.34	-470'510	
-56'003'660.32	-53'760'800			Ertrag	-52'556'190.36	-1'204'609	
73'887'880.72	80'868'800			Saldo	82'697'119.98	-1'675'119	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
17'095'943.40	16'746'000	150'000		Ausgaben	16'879'216.30	+16'783	
17'095'943.40	16'746'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	16'879'216.30	+16'783	
175'609.75	135'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	163'036.40	-27'736 *	Für die Überarbeitung der Richtlinien in den Bereichen Theater- und Tanzförderung wurden die jeweiligen Fachkommissionen mit einbezogen.
4'068'922.55	3'587'700	42'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'678'344.65	-48'644	
822'470.60	1'354'100		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'566'625.25	-212'525 *	Der grösste Teil der Abweichung ist entstanden durch Erteilung von Aufträgen an unselbstständige Dritte anstelle von Selbstständigen (siehe Minderausgaben Konto 3180 0000).
383'754.55	359'200	3'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	396'068.20	-33'768	
441'816.60	470'900	3'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	493'204.80	-18'404	
11'039.90	10'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'690.45	-1'490	
21'846.40	48'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	47'927.90	+72	
2'520.00	10'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'554.00	+5'046	
22'401.95	22'500	-1'400 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+21'100 *	Nicht alle personellen Wechsel sind planbar. Es kommt daher bei ausbleibenden personellen Wechseln zu Budget-Unterschreitungen, da die Budgets auf Erwartungswerten basieren. Wenn immer möglich und sinnvoll, werden Stellen konsequent via Internet/Intranet ausgeschrieben und auf Inserate verzichtet, was ebenfalls zur Aufwandreduktion beiträgt.
	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'972.00	+2'028	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'047.15	36'700	2'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	24'927.00	+13'873	
10'810.62	10'700		3100 0000	Büromaterial	7'148.60	+3'551	
619'459.42	546'500	-37'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	478'470.75	+30'429	
480'015.92	515'000	-35'500 Z3	3101 0109	Insertionsaufwendungen	443'628.66	+35'871	
11'100.23	20'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'169.87	+9'730	
	50'200	-50'000 Z1	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	309.50	-109	
75'963.72	56'000	50'000 Z1	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	71'687.41	+34'312	
25'863.15	30'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'075.45	+20'924 *	Im Filmpodium wurde aus organisatorischen Gründen auf eine für 2012 geplante Leinwandvergrösserung vorläufig verzichtet.
1'227.22	7'000	-500 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'956.30	+4'543	
391.25	5'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	510.40	+4'989	
42'978.31	3'500		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	5'705.29	-2'205	
80'477.06	41'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	46'964.31	-5'964	
92'427.35	82'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	97'667.45	-15'667	
137'790.55	159'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	129'939.26	+29'560	
1'012.50	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'648.10	-1'148	
138'308.10	133'500		3135 0000	Lebensmittel	142'773.60	-9'273	
283.60	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	460.80	+39	
2'780.70	20'500	250'000 Z3	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	258'678.35	+11'821	
19'343.80	23'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'079.05	-1'079	
300.50	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	292.68	+1'707	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'254.63	-3'254	
10'088.95	4'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'178.50	-2'178	
550'483.53	803'000	-250'000 Z3	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	552'182.12	+817	
627'843.42	653'500	-49'700 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	751'094.39	-147'294 *	Das Theaterspektakel bekam kurzfristig vor dem Aufbaubeginn die Zusage einer Stiftung zur Finanzierung eines neuen zentralen Spielorts, die Mehreinnahmen generierte (siehe Konto 4690 0000). Für den neuen Spielort fielen kurzfristig Mieten für Licht- und Tontechnik an (+ CHF 140'000).
560.00	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	560.00	-60	
83'455.09	123'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	99'091.39	+23'908	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'878'808.27	6'183'300	200'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'216'926.53	+166'373	
397'672.05	412'000	-7'500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	390'903.17	+13'596	
36'016.47	32'500		3183 0000	Bankspesen	39'697.67	-7'197	
13'241.25	21'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'758.51	+5'741	
25'728.86	27'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	36'331.09	-9'031 *	Auf Grund des Geschäftsgangs vermehrte Abgaben beim Literaturmuseum Strauhof und beim Filmpodium.
158'956.50	110'000	-5'700 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	179'116.31	-74'816 *	Ab 2012 werden die Einnahmen aus dem Online-Ticketing des Theaterspektakels und des Theaters am Hechtplatz nach dem Bruttoprinzip verrechnet. Neu werden deshalb die Systemgebühren auf diesem Konto als Ausgaben ausgewiesen (CHF 70 000); die Bruttoeinnahmen sind auf dem Konto 4340 0000 ersichtlich.
7'946.40	3'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'320.50	-3'020	
192'326.82	230'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	190'855.51	+39'144	
22'674.75	9'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'827.37	+1'172	
7'922.05	6'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'753.85	+1'746	
7'104.88	2'500		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	29.15	-29	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'576.83	-9'076 *	Die Abschreibungen resultieren hauptsächlich aus Wertberichtigungen beim Inventar von Filmpodium und Helmhaus.
1'224'899.00	1'520'400		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'517'410.00	+2'990	
3'133'925.40	3'897'500		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'093'453.30	-195'953 *	Die Abschreibungen sind abhängig von den Investitionen 2012 und vom Restbuchwert 2011. Dieser wurde zum Budgetierungszeitpunkt tiefer angenommen.
94'770'370.40	97'896'400		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	100'486'358.19	-2'589'958 *	Die Abweichung ist im Wesentlichen durch das neue Finanzausgleichsgesetz zu erklären. Ab dem 01.01.12 werden die kantonalen Beiträge an die Zürcher Filmstiftung (CHF 3 Mio.) nicht mehr als durchlaufende Beiträge, sondern über die Kulturförderungsbeiträge abgewickelt (siehe Konto 3740 0121).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3730 0230	Übertrag auf Finanzverwaltung infolge Auflösung von WOV-Reserven	807'400.00	-807'400 *	Mit der Inkraftsetzung der Globalbudgetierungsverordnung wurden die WOV-Reserven 2012 aufgelöst.
365'000.00	365'000		3740 0000	Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen	365'000.00		
3'000'000.00	3'000'000		3740 0121	Durchlaufende Beiträge an Zürcher Filmstiftung		+3'000'000 *	Dieser Betrag wird seit 2012 neu über die städtischen Kulturförderungsbeiträge ausbezahlt (siehe Konto 3652 0000).
950.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'350.00	+650	
82'575.00	98'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	95'412.00	+2'588	
52'482.15	10'000	40'000 ZZ	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	53'691.95	-3'691	
7'504'500.00	7'504'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'184'589.00	+319'911 *	Aufgrund des Brandes in der Roten Fabrik im Mai 2012 sowie im Tanzhaus im Oktober 2012 wurden von der städtischen Immobilien-Bewirtschaftung die intern verrechneten Mieten für diese Objekte entsprechend der verringerten Mietfläche reduziert.
700.00	500		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	800.00	-300	
519'203.35	529'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	502'728.90	+26'271	
2'839'143.00	2'765'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'839'143.00	-73'743	
670'000.00	670'000		3989 0105	Vergütung an Präsidentdepartement für Dienstleistungen	670'000.00		
-6'000.00			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-6'000.00	+6'000	
	-12'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV		-12'000 *	Dieser Betrag wurde irrtümlich budgetiert.
-22'390.75	-77'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-16'632.30	-60'367 *	
-3'976'930.65	-3'620'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'174'716.22	+554'216 *	Generell sehr gute Auslastung im Theater am Hechtplatz sowie Berücksichtigung des Bruttoprinzips bei den Einnahmen der via Internet verkauften Tickets für das Theaterspektakel und das Theater am Hechtplatz (siehe Konto 3189 0000).
-466'473.37	-381'000		4350 0000	Verkäufe	-392'255.70	+11'255	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-387'570.07	-522'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-366'518.59	-155'981 *	Es wurden die Einnahmen einer Kunstszene budgetiert, welche erst 2014 das nächste Mal stattfinden wird (s. auch Minderausgaben im Konto 3180 000).
-300.00	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'500.00	+500	
-63'133.50	-39'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-55'906.45	+16'306	
-24'000.00	-12'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-24'000.00	+12'000 *	Neu werden von der Kulturabteilung erbrachte Dienstleistungen für die Koordinationskommission der Roten Fabrik mit Fr. 12'000 pro Jahr entschädigt.
-18'054.27	-20'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-18'433.15	-1'866	
-26'558'480.00	-300'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-300'000.00		
-247'500.00	-247'500		4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik	-247'500.00		
-19'442'000.00			4620 0000	Beiträge von Gemeinden			
-140'640.20			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-267'670.70	+267'670 *	Auf diesem Konto werden die Rückerstattungen für die Ausgaben im Rahmen des Legislatorschwerpunkts 1 (Kultur- und Kreativstadt Zürich) verbucht.
-12'000.00	-82'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-90'000.00	+8'000	
-1'273'187.51	-974'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-1'316'257.25	+342'257 *	Für das Theaterspektakel konnten mehr Sponsorenbeiträge als budgetiert gefunden werden (siehe Konto 3161 0000). Zusätzlich konnte ein Beitrag in Höhe von CHF 200'000 für den Betrieb des Museums Bärengasse generiert werden.
-3'365'000.00	-3'365'000		4720 0000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-365'000.00	-3'000'000	
			4804 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	-807'400.00	+807'400	
	-44'105'400		4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400.00		
6'195'943.40	6'000'000		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	5'983'216.30	+16'783	
	6'746'000		550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum	6'746'000.00		
5'000'000.00	4'000'000		550009	Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG	4'000'000.00		

## 1501 Kultur

Präsidialdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'900'000.00		150'000 Z1	550010 550011	Beteiligung an Schiffbau Immobilien AG Beteiligung an Aktienkapital-Erhöhung der Opernhaus Zürich AG	150'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
10'211'396.46	10'690'900	211'300		Aufwand	10'628'431.39	+273'768	
-1'300'439.41	-979'500			Ertrag	-1'242'663.53	+263'163	
8'910'957.05	9'711'400			Saldo	9'385'767.86	+536'932	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
1'200'000.00				Ausgaben			
1'200'000.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
45'735.00	65'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	51'241.90	+13'758	
3'149'577.30	3'156'100	58'000 Z3 47'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'239'909.55	+21'190	
25'730.90	48'400	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	44'692.05	+3'907	
119'707.50	146'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	130'927.25	+15'372	
239'365.50	241'600	5'000 Z3 3'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	248'308.70	+1'791	
307'351.40	360'900	7'000 Z3 4'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	372'669.80	-369	
6'916.95	6'600	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'081.75	-381	
14'856.05	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	29'959.95	-959	
17'116.37	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'007.75	+5'992	
49'281.25	5'000	-300 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+4'700	
	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'831.00	-331	
7'625.80	12'500	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'534.55	+1'765	
683.20	1'000		3100 0000	Büromaterial	606.55	+393	
54'922.65	93'800	3'500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	127'588.41	-30'288 *	Entgegen der Budgetierung (siehe Konto 3180 0000) kostenartenkorrekte Verbuchung der

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
3'647.81	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'872.75	+127	Posterausstellung, Postkarten, Flyer im Rahmen des Zürcher Auftritts in London 2012 (26'000 Fr.).	
73'379.30	60'000	65'000 Z1 -1'600 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	121'729.81	+1'670		
	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+3'000		
549.00			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	798.00	-798		
12.95	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	204.00	+2'796		
	2'000	-100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'900		
67.60			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'898.80	-3'898		
1'707.40	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'551.40	+1'448		
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000		
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000		
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000		
19'326.55	25'000	7'000 Z3	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	20'257.80	+11'742		
3'643.50	21'400	1'400 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	14'567.10	+8'232		
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'080.00	-1'080		
46'828.00	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	62'051.74	-12'051		
1'413'079.80	1'490'000	10'000 Z3	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'274'551.47	+225'448 *		Verschiedene in diesem Konto budgetierte Ausgaben wurden auf anderen Konten abgerechnet (Konto 3101: 26'000 Fr.; 3107: 16'000 Fr.; 3189: 25'000 Fr.; 3911: 25'000 Fr.; 3650: 10'000 Fr.). Beim Projekt "Nachhaltige Sanierung" führte der Entscheid für ein Hochparterre- Sonderheft einerseits zu einem Zusatzkredit auf Konto 3107, andererseits war der sonstige Aufwand von Dritten dafür um 35'000 Fr. kleiner als budgetiert.
18'934.95	30'000	-500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'194.45	+7'305		
285.16			3183 0000	Bankspesen	869.01	-869		
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000		
	200		3187 0000	Steuern und Abgaben		+200		
4'286.66	2'000	-100 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	26'441.35	-24'541 *		Das Nachhaltigkeitsmonitoring der Stadt wurde als Online-Lösung konzipiert (siehe Konto 3180 0000).
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	2'897.95	-2'897		
107'149.20	110'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	99'209.60	+10'790		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'043.20			3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'882.54	-6'882 *	Hauptsächlich Kleinausgaben für Geschenke beispielsweise an Gastdelegationen. Im Budget 2013 entsprechend aufgenommen.
			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	7.55	-7	
790.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	120.00	-120	
120'000.00	135'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	108'000.00	+27'000	
3'465'474.36	3'868'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'864'867.21	+3'132	
1'100.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	900.00	+3'200	
70'843.00	90'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	111'161.80	-20'661	
63'063.15	31'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	35'618.85	-3'818	
341'772.00	341'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	341'796.00	+4	
	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+1'900	
285'000.00	92'000		3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	92'000.00		
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
125'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		
-35'660.00	-40'000		4330 0000	Kursgelder	-43'190.00	+3'190	
-96.00			4350 0000	Verkäufe			
-46'852.00	-3'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-24'127.25	+21'127 *	Neuregelung der Entschädigung durch den Gemeindepräsidentenverband im Laufe 2011. Ab Budget 2013 berücksichtigt.
-5'305.00			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-2'178.43	+2'178	
-77'361.30	-40'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-74'241.75	+34'041 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-124'398.85	-146'300		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-134'687.30	-11'612	
-100.89			4399 0000	Übrige Entgelte	-37'108.35	+37'108 *	Rückerstattung für das Projekt "WorldExpo Shanghai 2010" aus der Auflösung des gemeinsamen Vereins mit den Städten Basel und Genf.
-219'000.00	-200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-200'000.00		
-536'600.00	-470'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-516'000.00	+46'000	
-255'065.37	-80'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-211'130.45	+131'130 *	Zusätzliche Einnahmen aus LSP-Kredit.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'200'000.00			550001	Beteiligung an Stiftung BlueLion			



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1506 Fachstelle für Gleichstellung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'678'116.93	1'897'800	10'400		Aufwand	1'884'306.90	+23'893	
-147'602.01	-80'800			Ertrag	-101'177.60	+20'377	
1'530'514.92	1'817'000			Saldo	1'783'129.30	+44'270	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
6'265.00	15'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9'998.50	+5'001	
868'026.65	853'800	12'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	836'747.35	+29'852	
23'790.00	55'000	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'017.80	+14'182	
28'915.75	40'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	64'928.65	-24'528 *	Aufgrund des Leitungswechsels und Stellenvakanzen sind für die Sicherstellung laufender Projekte Aufträge an unselbständig Erwerbende erfolgt. Die Abweichung gleicht sich mit derjenigen des Kontos 3010 0000 aus.
68'805.35	70'300	900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	69'412.90	+1'787	
87'286.45	112'200	1'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	104'643.75	+8'756	
2'004.20	1'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'038.95	-138	
3'900.00	7'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'500.00	-900	
87'570.40	89'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	83'944.85	+5'055	
	5'000	-300 Z3	3092 0000	Personalwerbung	19'550.10	-14'850 *	Nicht alle personellen Wechsel sind planbar. Es kommt daher bei Wechseln in leitenden Positionen zu Budget-Überschreitungen, da in diesen Fällen die Stellen in Printmedien ausgeschrieben und Assessments durchgeführt werden. Die Budgets basieren auf Durchschnittswerten und sehen solche Massnahmen nicht vor.
	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'210.00	+290	
2'705.90	2'100	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'036.85	-1'436	
603.50	500		3100 0000	Büromaterial	457.90	+42	
32'244.40	56'900	-3'900 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'785.55	+14'214	
5'249.70	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'651.67	+348	
14'731.20	25'000	-600 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	29'281.55	-4'881	
133.00			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
175.95			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	119.65	-119	
826.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'198.75	-198	
30.00	4'600	-300 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'208.25	+1'091	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	455.00	-455	
9'232.65	9'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	11'905.30	-2'405	
183'017.09	280'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	294'357.87	-14'357	
4'665.85	8'000	-100 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'934.60	+1'965	
40.85			3183 0000	Bankspesen	40.13	-40	
17.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	17.00	-17	
220.00			3196 0000	Abgeltung von Rechten	71.45	-71	
3'101.00	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'708.00	+292	
1'270.84	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'112.13	-112	
6.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	22.35	-22	
20'000.00	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000.00		
1'700.00	1'200		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	450.00	+750	
20'732.00	22'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	19'044.00	+3'556	
7'574.20	4'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'180.05	+1'319	
161'700.00	161'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	161'700.00		
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-72'850.00	-50'000		4330 0000	Kursgelder	-67'035.00	+17'035	
-6'337.75	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-3'468.40	-1'531	
	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-100.00	-900	
-8'750.00	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'800.00	+3'000	
-1'212.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-770.00	+770	
-451.76			4399 0000	Übrige Entgelte	-4.20	+4	
-56'000.00	-15'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-12'000.00	-3'000	
-2'000.00	-5'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000.00	+5'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1520</b>	<b>Museum Rietberg</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
14'666'971.20	12'583'300	20'900		Aufwand	16'560'451.61	-3'956'251	
-6'410'387.82	-4'395'700			Ertrag	-8'158'667.25	+3'762'967	
8'256'583.38	8'187'600			Saldo	8'401'784.36	-193'284	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
46'708'782.66	46'348'700	1'618'500		Aufwand	47'680'581.26	+286'618	
-25'557'223.95	-24'101'300			Ertrag	-25'585'233.04	+1'483'933	
21'151'558.71	22'247'400			Saldo	22'095'348.22	+1'770'551	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'604.00	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	960.00	+1'040	
18'079'139.95	17'988'200	233'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'024'503.70	+196'796	
77'744.90	82'000	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	87'278.20	-5'178	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'010.50	-2'010	
1'339'334.25	1'337'600	17'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'338'199.55	+16'800	
1'575'438.45	1'914'100	22'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'064'245.40	-128'145	
40'805.10	37'900	600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	40'618.00	-2'118	
29'277.40	30'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	27'773.30	+2'226	
115'817.70	230'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	232'512.35	-2'512	
123'544.25	161'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	139'669.60	+21'330	
13'026.85	15'000	-1'000 Z3	3092 0000	Personalwerbung	7'212.05	+6'787	
	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'881.00	+4'119	
38'812.70	80'700	10'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	90'009.60	+1'090	
6'054.15	10'000		3100 0000	Büromaterial	5'519.85	+4'480	
12'973.65	50'000	-3'400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	53'526.73	-6'926	
7'252.00	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'414.25	+2'585	
161'961.65	167'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	164'408.15	+2'591	
3'787.70	28'000	-700 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	24'435.30	+2'864	
543.55	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	404.00	+1'596	
92'855.15	188'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	207'881.95	-19'881	
14'894.00	19'300		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	22'782.50	-3'482	
8'249.95	9'000	-600 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	11'964.00	-3'564	
183'113.55	215'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	229'009.00	-14'009	
1'206'473.86	1'225'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'269'500.04	-44'500	
126.75	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'183.45	-183	
364.80	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'163.85	+836	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'220.65	19'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'643.60	+3'356	
2'086.65	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'910.70	+89	
1'810.65	2'000	-100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'900	
3'267.60			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
405.00	23'000	-1'700 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	19'405.42	+1'894	
138'625.60	82'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	80'953.95	+1'046	
39'551.28	57'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'495.31	+17'504	
	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+2'000	
4'560'402.65	3'313'000	1'350'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'869'933.94	-206'933 *	Mehrablieferungen an das Migrationsamt aufgrund höherer Fallzahlen. Ein ZKII wurde eingereicht. Die Fallzahlen waren noch höher als angenommen. Entsprechender Mehrertrag auf Konto 4310.
409'660.35	400'000	-7'300 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	453'549.10	-60'849 *	Mehraufwand für Frankierungen infolge des Projekts "Amtliche Wohnungsnummern".
18'496.29	26'000		3183 0000	Bankspesen	23'774.72	+2'225	
9'435.00	10'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'887.20	-387	
1'270.35	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'007.60	+992	
	5'000	-300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'080.00	-380	
597.50	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000.00		
78.00			3196 0000	Abgeltung von Rechten	807.75	-807	
4'236.38	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'374.99	+25	
14'574.05	5'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	17'555.78	-11'955 *	Einmalige Bereinigungen von Kundenforderungen im Zusammenhang mit der Einführung von Einzeldebitoren im Zivilstandswesen.
155'052.05	150'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	159'768.50	-9'768	
30'887.85	77'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	46'153.80	+30'846	
12'698.00	10'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'158.00	+42	
47'175.00	50'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	44'304.00	+5'696	
14'300.00	17'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'300.00	+1'700	
2'237'815.10	2'567'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'245'616.90	+321'383 *	Im 2012 konnten im Umfeld von TOPAZ und eZürich nicht alle geplanten Change Requests realisiert werden. Auslöser waren der Freeze im Rahmen des RZ-Moves sowie die Budget-Reduktionen auf dem Konto 3189 der OIZ.
346'185.00	367'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	345'722.50	+21'277	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'710'464.00	5'659'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'685'611.00	-26'411	
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'457'386.78	4'186'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'255'035.63	-69'035	
3'755'888.17	3'899'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'671'439.15	+227'560 *	Weniger Bepflanzungsaufträge infolge Rückgang des Gräberbestandes sowie mehr Selbstbepflanzungen.
27'008.40	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	27'017.40	+982	
-11'855'688.66	-10'715'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-986.01	+986	
			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'990'468.02	+1'275'468 *	Mehrertrag bei den migrationsamtlichen Gebühren. Siehe Begründung Konto 3180.
-3'936'320.32	-3'690'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'997'319.52	+307'319 *	Besserer Geschäftsgang als prognostiziert bei den Kremationen für auswärtige Gemeinden aufgrund steigender Einwohnerzahlen, sowie der Neuvermietung von Grabplätzen.
-607'732.79	-661'000		4350 0000	Verkäufe	-610'992.61	-50'007	
-8'631'634.93	-8'470'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'348'245.67	-121'754 *	Siehe Begründung Konto 3989 00574.
-1'251.05	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'395.80	+3'395	
-205'512.70	-264'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-250'745.45	-13'854	
-404.60	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-111.10	-1'688	
-136'320.00	-120'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-194'260.00	+74'260 *	Erhöhung der Ansätze für Ordnungsbussen von CHF 50.- auf CHF 80.- im Meldewesen. Die neuen Ansätze waren bei der Budgetierung noch nicht bekannt.
-27'306.85	-26'900		4399 0000	Übrige Entgelte	-26'940.36	+40	
-155'052.05	-150'000		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-159'768.50	+9'768	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1560 Statistik Stadt Zürich</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
	9'045'300	-696'100		Aufwand	7'278'393.57	+1'070'806	
	-153'000			Ertrag	-158'401.77	+5'401	
	8'892'300			Saldo	7'119'991.80	+1'076'208	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	3'029'500	37'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'012'215.80	+54'884	
	60'000	-60'000 Z1 200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	19'877.45	-19'677 *	Siehe Begründung Konto 3018. Einsatz einer Praktikantin für die Monate August bis Dezember.
	100'000	60'000 Z1	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	33'771.65	+126'228 *	Die Lohnkosten der temporär eingestellten Personen für das Projekt Registerharmonisierung fielen aufgrund rascher Arbeitsfortschritte tiefer aus als erwartet. Der Übertrag aus Konto 3012 hätte nicht erfolgen müssen.
	235'100	2'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	223'376.10	+14'523	
	349'000	3'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	333'581.85	+19'018	
	6'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'629.65	-229	
	35'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	29'089.75	+5'910	
	30'000	50'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	79'423.98	+576	
	15'000	-1'000 Z3	3092 0000	Personalwerbung	1'744.20	+12'255 *	Nicht alle personellen Wechsel sind planbar. Es kommt daher bei ausbleibenden personellen Wechseln zu Budget-Unterschreitungen, da die Budgets auf Erwartungswerten basieren. Wenn immer möglich und sinnvoll, werden Stellen konsequent via Internet/Intranet ausgeschrieben und auf Inserate verzichtet, was ebenfalls zur Aufwandreduktion beiträgt.
	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'783.00	+217	
	10'900	1'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	13'664.21	-1'064	
	1'000		3100 0000	Büromaterial	45.40	+954	
	41'100	-2'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	61'244.63	-22'944 *	Es erfolgte eine leichte Erhöhung des Inhouse-Drucks. Durch die Reduktion von Printpublikationen

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							fielen aber die Druckkosten in der Summe der Konti 3101 und 3911 erheblich unter den Budgetwert. Siehe Konto 3911.
	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'768.05	+1'231	
	25'000	-600 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'672.85	+4'727	
	4'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+4'000	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'339.05	+660	
	205'000	-13'900 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	146'729.95	+44'370	
	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	494.87	+505	
	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'421.45	-421	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'970.00	-1'970	
	120'000	-5'100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	47'637.25	+67'262 *	Die Lizenzgebühren wurden für ein Jahr budgetiert. Da das System kein volles Jahr genutzt wurde, reduzieren sich diese Kosten.
	59'300	-4'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	41'038.64	+13'761	
	35'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'818.50	+20'181 *	Entgegen der Budgettierung, kostengerechte Verbuchung für Spesen bei Weiterbildungen unter Konto 3091 0000.
	650'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	425'204.29	+224'795 *	Diverse Datenbezüge und Projekte wurden von anderen DA mitfinanziert. Markant weniger Printpublikationen führten zu tieferen Übersetzungs-, Lektorats- und Layoutkosten. Der Beginn der Revision des Baukostenindex wurde auf 2013 verschoben.
	40'000	-700 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'915.85	+8'384	
			3183 0000	Bankspesen	164.79	-164	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
	52'000	-800 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	48'777.60	+2'422	
	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	535.42	+2'464	
	1'200'000	-700'000 Z1 -62'600 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	410'090.96	+27'309	
	7'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	7'545.38	-545	
	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'835.00	+2'165	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'922.75	-4'922	
	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'100.00	+4'900	
	1'720'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'368'090.00	+351'910 *	Es konnten weniger Change Requests realisiert werden als geplant waren. Es wurden keine neuen Applikationen eingeführt und weniger Data-Marts betrieben.
	167'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	61'439.25	+106'160 *	Durch die starke Reduktion von Printpublikationen fallen markant tiefere Druckkosten an.
	546'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'024.00	-24	
	264'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'410.00	-10	
	-30'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-53'667.60	+23'667 *	Eine grosse unvorhergesehene Auftragsarbeit (CHF 28'000) im Bereich "Verkehr und Mobilität" wurde in Rechnung gestellt.
	-80'000		4350 0000	Verkäufe	-44'064.52	-35'935 *	Die konsequente Umstellung von kostenpflichtigen Printprodukten zu online-Publikationsformen zog Verkaufseinbussen mit sich.
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'422.11	+2'422	
	-33'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-47'996.55	+14'996	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'000.00	+10'000	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.99		
	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-250.00	-9'750 *	Die Vergütung für die Geschäftsführung von KORSTAT (Konferenz der regionalen statistischen Ämter) wurde irrtümlich unter dem Konto 4690 budgetiert, jedoch korrekterweise auf Konto 4367 gebucht.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			<b>1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement</b>					
				<b>Laufende Rechnung</b>				
	2'319'400	-15'300		Aufwand	1'838'852.30	+465'247		
				Ertrag	-4'200.00	+4'200		
	2'319'400			Saldo	1'834'652.30	+469'447		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
	567'800	6'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	455'756.80	+118'643		
	41'800	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	32'967.00	+9'433		
	58'500	600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	50'459.70	+8'640		
	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	747.70	+252		
	4'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'700.00	+1'100		
	6'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	790.00	+5'210		
	2'000	-100 Z3	3092 0000	Personalwerbung	14'694.45	-12'794 *	Nicht alle personellen Wechsel sind planbar. Es kommt daher bei Wechseln in leitenden Positionen zu Budget-Überschreitungen, da in diesen Fällen die Stellen in Printmedien ausgeschrieben und Assessments durchgeführt werden. Die Budgets basieren auf Durchschnittswerten und sehen solche Massnahmen nicht vor.	
			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	363.00	-363		
	8'000	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	758.00	+7'542		
	3'000		3100 0000	Büromaterial	83.10	+2'916		
	8'500	-600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'036.85	+6'863		
	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	196.50	+303		
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	599.00	-599		
	7'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'320.15	+4'679		
	3'000	-200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'800		
	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	12.55	+987		
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	79.90	-79		
	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	355.25	+144		
	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'572.30	+4'427		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'766.55	+34'233 *	Der Stab befand sich im Aufbau. Der Grossteil der Kosten für Dienstleistungen Dritter konnte direkt den Projektkrediten zugeordnet werden.
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	70.00	-70	
	500'000	-7'700 Z3	3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	252'994.70	+239'305 *	Die unterstützten Projekte waren weniger aufwändig als angenommen.
	950'000	-14'500 Z3	3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	944'308.25	-8'808	
	5'000	-300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+4'700	
			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'200.00	-1'200	
	21'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'850.00	+16'150 *	Da sich der Projektstab noch im Aufbau befand, musste das erste Budget geschätzt werden.
	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'050.55	+18'949 *	Da sich der Projektstab noch im Aufbau befand, musste das erste Budget geschätzt werden.
	50'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	48'120.00	+1'880	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'200.00	+4'200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1565 Stadtarchiv</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
	4'271'300	4'100		Aufwand	3'807'178.08	+468'221	
	-46'400			Ertrag	-65'406.80	+19'006	
	4'224'900			Saldo	3'741'771.28	+487'228	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'600'500	13'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'622'239.10	-8'339	
	20'000	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	6'471.75	+13'628 *	Wegen der Involvierung des Personals in die laufende Sanierung der Archivmagazine am Haus Neumarkt 4 konnten nicht wie in geplantem Umfang Praktikant/innen beschäftigt werden.
	118'600	900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	118'934.80	+565	
	177'100	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	199'100.80	-20'700	
	3'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'541.95	-141	
			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	344.50	-344	
	15'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	16'100.00	-1'100	
	3'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'655.65	-5'155 *	Der Schwerpunkt der Ausbildung des Personals lag 2012 im Fachbereich, den das städtische Bildungsangebot nicht abdecken kann. Dafür wurde das Konto Nr 3900 0000 um die entsprechende Summe nicht ausgeschöpft.
	8'000	-500 Z3	3092 0000	Personalwerbung	870.80	+6'629	
	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'880.50	-180	
	5'600	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'918.60	-418	
	700		3100 0000	Büromaterial	54.60	+645	
	8'400	-600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'522.70	+277	
	42'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'088.94	+18'911	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	66.95	+933	
	2'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	112.80	+2'387	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
	3'000	-200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	61.35	+2'738	
	6'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	126.20	+5'873	
	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	87.10	+1'412	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+200	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'375.35	-3'375	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	99'000	-4'200 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	34'067.50	+60'732 *	Die Server-Lizenzkosten für den produktiven Betrieb der Schnittstelle für die digitalen Archivierung, sind auf CHF 60'000.- kalkuliert. Das System befindet sich noch in der Testphase. Die geplanten Lizenzkosten fallen erst bei der Aufnahme des produktiven Systems an.
	7'100	-500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'036.05	+3'563	
	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	11'331.40	+3'668	
	140'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	85'212.95	+54'787 *	Ein verändertes Vorgehen im Projekt Records Management führte dazu, dass die geplante externe Beratung erst im 2013 benötigt wird.
	6'700	-100 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'297.50	+4'302	
	200		3183 0000	Bankspesen	85.00	+115	
	600		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+600	
	1'600		3187 0000	Steuern und Abgaben		+1'600	
	122'000	-6'400 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	84'741.10	+30'858	
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	20.00	-20	
	19'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'990.00	+2'010	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	12.91	-12	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	5.23	-5	
	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+5'000	
	384'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	139'727.00	+244'273 *	Die wesentlichen Abweichungen haben sich ergeben durch das veränderte Vorgehen im Projekt Records Management (siehe Konto 3180 0000), durch die Projektverzögerung der elektronischen Archivierung (siehe Konto 3153 0000) sowie durch Ausgaben für externe Programmierung anstelle von Ausgaben für IT-Leistungen der OIZ.
	78'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	49'276.00	+29'224	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'281'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'281'660.00	+40	
	3'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'990.00	-990	
	74'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'171.00	+29	
	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-26'236.00	-3'764	
	-7'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-9'358.00	+2'358	
	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-5'497.95	+497	
	-2'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'850.00	+1'850	
	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-16'459.50	+14'059 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'000.00	+4'000	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-5.35	+5	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			<b>1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich</b>					
				<b>Laufende Rechnung</b>				
11'816'478.66				Aufwand				
-202'931.81				Ertrag				
11'613'546.85				Saldo				
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
4'603'327.55			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
11'719.15			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung				
336'847.35			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge				
466'890.20			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge				
9'753.85			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge				
22'400.00			3062 0000	Verpflegungszulagen				
18'756.20			3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals				
51'228.55			3092 0000	Personalwerbung				
21'484.90			3099 0000	Übriger Personalaufwand				
811.30			3100 0000	Büromaterial				
22'192.30			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten				
24'932.32			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften				
8'349.70			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
473.30			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
2'794.75			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware				
44'688.11			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software				
56.15			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien				
1'248.25			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien				
450.25			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien				
1'182.33			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
106'020.90			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software				
380.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften				
73'249.22			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten				
22'660.05			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
657'450.61			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
30'844.55			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren				
175.11			3183 0000	Bankspesen				

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'428.00			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
3'797.70			3187 0000	Steuern und Abgaben			
1'058'143.59			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
16'118.80			3196 0000	Abgeltung von Rechten			
19'038.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge			
157.32			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
2.85			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
8'500.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
1'870'795.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
113'793.45			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
1'821'416.00			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
4'340.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
338'581.00			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-26'650.00			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen			
-24'725.97			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-65'190.55			4350 0000	Verkäufe			
-2'210.46			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-64'776.40			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-9'259.25			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-119.20			4399 0000	Übrige Entgelte			
-9'999.98			4690 0000	Übrige Beiträge			



### **4.2.3 Finanzdepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
24'170'905.17	28'623'800	173'600		Aufwand	29'489'263.50	-691'863	
-1'256'870.10	-1'495'600			Ertrag	-1'385'424.20	-110'175	
22'914'035.07	27'128'200			Saldo	28'103'839.30	-802'039	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
15'739'910.00	46'210'000	27'000'000		Ausgaben	43'247'000.00	+29'963'000	
-1'812'191.40	-1'290'500			Einnahmen	-1'842'631.60	+552'131	
13'927'718.60	44'919'500			Nettoinvestition	41'404'368.40	+30'515'131	
255'227.20	310'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	258'676.70	+51'323	
2'623'346.75	2'526'400	-500 Z3 31'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'506'388.05	+50'811	
206'675.70	201'600	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	198'749.20	+5'150	
267'409.40	329'100	3'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	330'296.90	+1'803	
4'998.25	5'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'056.70	+43	
11'300.00	25'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	21'500.00	+3'500	
16'316.40	32'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'532.90	+9'167	
	3'000	-200 Z3	3092 0000	Personalwerbung	4'626.40	-1'826	
	4'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'331.00	+2'869	
14'623.00	16'000	1'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	14'879.75	+2'620	
248.10	1'800		3100 0000	Büromaterial	646.00	+1'154	
4'811.70	10'900	-800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'679.35	+1'420	
7'531.48	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'772.50	+227	
			3106 0000	Amtliche Publikationen	335.50	-335	
226.00	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	984.50	-484	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	22.50	+477	
	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	19.90	+480	
230.90	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	333.95	+666	
1'220.85	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'071.90	+1'928	
600.00	2'700	-200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'713.60	-213	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'474.85	54'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	28'101.35	+26'798	
31'416.13	68'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'277.30	+53'722 *	Es mussten keine grösseren Aufträge an Dritte vergeben und keine aufwändigen Prozesse mit Unterstützung durch externe Rechtsanwälte geführt werden.
80.00	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	90.00	+910	
88'028.30	110'000	-1'700 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+108'300 *	Im Berichtsjahr wurden keine externen Projektaufträge vergeben.
18'993.55	22'000	-1'100 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19'555.55	+1'344	
2'416.50	12'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'340.00	+10'560 *	Die Mitgliedschaft der Fachstelle Beschaffungskoordination bei e@class (standardisiertes Klassifikationssystem für Warengruppen und Warenmerkmale zur Vereinfachung des elektronischen Handels klassifizierter Produkte) wurde gekündigt, da das ursprüngliche System von e@class den städtischen Anforderungen angepasst wurde.
6'659.86	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	185.95	+2'814	
38'273.00	34'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	34'446.00	-46	
9'991'390.00	10'231'900		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	12'188'447.00	-1'956'547 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2012 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
4'841'063.60	5'655'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'158'688.40	+497'011 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
500'000.00	500'000		3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000.00		
	150'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	99'799.30	+50'200 *	Beitrag an Stiftung PWG für Aufbau und Betrieb der Anlaufstelle APROPRIO. Der Stiftung werden die tatsächlich ausgewiesenen Kosten im Umfang von maximal 150'000 Franken pro Jahr entschädigt.
279'836.00	282'600		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	277'911.00	+4'689	
3'343'500.00	3'376'900		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500.00	+33'400	
215'000.00	215'000	10'000 Z1	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'000.00	-5'000	
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387.50	200		3650 0852	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 02.02.1964	215.35	-15	
122.10	100		3650 0853	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 20.05.1973	23.55	+76	
150'000.00	100'000		3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland		+100'000 *	Es wurden keine Projekte für humanitäre Hilfe im Ausland unterstützt und es sind auch keine entsprechenden Gesuche eingegangen.
500'000.00	3'500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	3'427'000.00	+73'000	
3'550.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+2'700	
94'747.60	212'800	130'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	176'926.20	+165'873 *	Im Rahmen des Projektes SAP BI Beschaffungscontrolling und Reporting war geplant, in einer dritten und letzten Etappe die Stadtspitäler Triemli und Waid anzubinden. Das Projekt wurde zurückgestellt. Die Umsetzung wird im 2013 neu geprüft.
21'399.45	15'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'990.25	+7'509	
439'228.00	429'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	429'276.00	+24	
10'200.00	10'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	10'200.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27	
-67'172.00	-60'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-65'910.00	+5'910	
-127'376.15	-120'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-129'319.85	+9'319	
-256'794.00	-400'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-364'879.00	-35'121	
-19'346.95	-15'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'156.95	+4'556	
-786'181.00	-820'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-805'158.40	-14'841	
	-80'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-80'000 *	Erblose Güter.
		25'000'000 Z3	523103	Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	25'000'000.00		
350'000.00	750'000		525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich	1'400'000.00	-650'000 *	Auszahlung nach Planungsfortschritt (geplante Teilinstandsetzung). Nachdem das

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	300'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	35'000.00	+265'000 *	Verwaltungsgericht ein Beschwerdeverfahren zugunsten der Stadt entschieden hat, konnten die Planungsarbeiten vorangetrieben werden. Es sind keine Bauten abgerechnet worden, die im Zusammenhang mit einem Antrag auf städtische Beteiligung stehen. Der ausgewiesene Betrag steht im Zusammenhang mit Anmietungen durch städtische Einrichtungen (Immo) in Genossenschaftssiedlungen.
381'600.00	300'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	1'800'000.00	-1'500'000 *	Teilzahlungen zugunsten der Siedlung Am Katzenbach III der Baugenossenschaft Glattal (1,2 Mio. Franken) sowie der Siedlung Jasminweg II der ABZ (0,6 Mio. Franken).
2'000'000.00			525112 525115	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Patumbah Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe	134'000.00	-134'000 *	Die Teilzahlung zugunsten der Erneuerung des Studentenhauses an der Moussonstrasse (Verein Reformierte Studentenhäuser) war eigentlich schon für 2011 vorgesehen, verzögerte sich jedoch wegen des Eintrags des Schuldbriefs im Grundbuch.
1'000'000.00	1'000'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	800'000.00	+200'000 *	Teilzahlung an die Stiftung PWG für ein Jugendwohnprojekt im Zusammenhang mit der Erweiterung der Liegenschaft Militärstrasse 115.
1'498'500.00			525118	Beteiligung an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012			
	20'000'000		525119	Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012		+20'000'000 *	Das budgetierte Darlehen wurde nicht beansprucht.
	1'500'000		525125	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Tobias-Haus		+1'500'000 *	Die Stiftung Tobias-Haus verzichtet auf die Beanspruchung des im Jahr 2008 gewährten Darlehens von 1,5 Millionen Franken.
500'000.00	500'000		525130	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnstätten Zwysigstrasse		+500'000 *	Für die Realisierung des Projekts Loogarten hat der Verein lediglich 0,5 Millionen Franken des im Jahr 2009 gewährten Darlehens von 1,5 Millionen Franken beansprucht.
500'000.00			525134	Beteiligung an Alfred Escher Stiftung			
2'000'000.00	4'000'000		525135	Jugendwohnkredit 2010	4'000'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	3'000'000		525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+3'000'000 *	Die Teilzahlung zugunsten der Jubiläumsgenossenschaft mehr als wohnen und deren Projekt auf dem Hunzikerareal von 3,0 Mio. Franken konnte wegen der Bereinigung der Gesamtfinanzierung noch nicht ausbezahlt werden.
	2'400'000		525138	Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)	2'045'000.00	+355'000 *	Die Schlusszahlung von höchstens 0,355 Millionen Franken erfolgt nach Vorlage der Schlussabrechnung der Saalinvestitionen im Jahr 2013.
410.00	500'000		563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen		+500'000 *	Die für die Erneuerung der Alterssiedlung Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen vorgesehene 1. Teilzahlung konnte wegen offener grundrechtlicher Fragen noch nicht ausbezahlt werden.
500'000.00	260'000		563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen		+260'000 *	Die Schlusszahlung zugunsten der Siedlung Feldblume der Stiftung Alterswohnungen ist noch nicht erfolgt.
944'800.00	700'000		563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		+700'000 *	Die budgetierte Schlusszahlung von 700'000 Franken zugunsten der Wohnsiedlung Werdwies der Liegenschaftenverwaltung wurde aufgeteilt in eine vorgezogene 3. Teilzahlung im Jahr 2011 (500'000 Franken) und eine Schlusszahlung im 2012. Letztere konnte allerdings noch nicht ausbezahlt werden.
2'737'600.00	2'000'000		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	1'500'000.00	+500'000 *	Teilzahlung an die Erneuerung der Siedlung Grünau der Stiftung Alterswohnungen.
	3'000'000	2'000'000 Z3	563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	5'000'000.00		
	5'000'000		563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	1'100'000.00	+3'900'000 *	Teilzahlung zugunsten des Neubaus Feldstrasse der Stiftung Alterswohnungen. Die budgetierten Teilzahlungen an Wohnsiedlungen der Liegenschaftenverwaltung konnten noch nicht ausbezahlt werden.
1'330'000.00			563110	Beitrag an Wohnsiedlung Lochergut			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
124'000.00			564101	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2000-2005)			
1'873'000.00	1'000'000		564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	433'000.00	+567'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
-1'155'500.00	-1'185'500		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1'159'500.00	-26'000	
-82'130.00			592202	Rückzahlung der Beteiligung an City Parkhaus AG	-82'130.00	+82'130 *	Durch die Gesellschaft wurde eine Rückzahlung aus Reserven von Kapitaleinlagen vorgenommen.
-87'242.00	-40'000		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-34'791.00	-5'209	
-20'600.00	-20'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-13'450.00	-6'550 *	Die Rückzahlung von Darlehen an Fahrende blieben um rund 6'500 Franken hinter dem budgetierten Wert zurück.
-273'330.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-167'891.00	+167'891 *	Einzelne nicht im Voraus zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-109'620.00			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	-304'176.00	+304'176 *	Einzelne nicht im Voraus zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-36'969.40	-45'000		594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-80'693.60	+35'693 *	Im Berichtsjahr erfolgten Rückzahlungen von Beiträgen in der Höhe von rund 15'700 Franken sowie von Darlehen in der Höhe von rund 65'000 Franken.
-46'800.00			594502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von Beiträgen an Sanierungen von Wohnsiedlungen			

2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
27'005'968.75	38'700'500			Aufwand	54'163'160.55	-15'462'660	
-27'005'968.75	-38'700'500			Ertrag	-54'163'160.55	+15'462'660	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
5'368.75	15'000'000			Ausgaben		+15'000'000	
5'368.75	15'000'000			Einnahmen		+15'000'000	
				Nettoinvestition			
536.75	1'500'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV		+1'500'000 *	Die Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung (RK 2001) wurde vom Stadtrat per Ende 2012 aufgelöst. Sämtliche Verfahren betreffend Entschädigungsforderungen sind abgeschlossen.
4'832.00	13'500'000		3329 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV		+13'500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.
27'000'000.00	23'700'000		3730 0310	Übertrag der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung auf die Finanzverwaltung	54'162'660.55	-30'462'660 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.
600.00	500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	500.00		
-27'005'968.75	-38'700'500		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-54'163'160.55	+15'462'660	
5'368.75	15'000'000		580000	Enteignungsentschädigungen		+15'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2015 Finanzverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
309'440'522.93	634'934'500	-7'000		Aufwand	611'892'963.17	+23'034'536	
-356'343'573.53	-759'902'400			Ertrag	-848'059'965.05	+88'157'565	
-46'903'050.60	-124'967'900			Saldo	-236'167'001.88	+111'192'101	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'287'801.40	3'341'700	-28'000 Z1 44'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'191'729.90	+166'370 *	Im Jahresdurchschnitt waren 1.7 Stellen nicht besetzt, weil aufgrund von Pensionierungen freigewordene Stellen nicht neu besetzt wurden.
242'024.25	245'000	-2'100 Z1 3'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	234'031.95	+12'168	
361'164.30	476'800	-5'200 Z1 4'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	483'756.55	-7'956	
6'573.20	6'500	-100 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'223.40	+276	
13'500.00	32'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	27'700.00	+4'300	
4'895.00	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'866.00	+12'134 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet.
	12'000	-800 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+11'200 *	Im Berichtsjahr wurden keine Stellenausschreibungen vorgenommen (vgl. Konto 3010 0000).
	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'420.00	+1'080	
11'624.90	24'000	2'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	9'972.70	+16'027 *	Zu hoch budgetiert.
443.60	500		3100 0000	Büromaterial	806.80	-306	
163.55	2'500	-200 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'769.96	-9'469 *	Ab 2012 gehen die Druck- und Kopierkosten nicht mehr zu Lasten des Kontos 3911 0000, sondern zu Lasten des Kontos 3101 0000. Bei Erstellung des Budgets wurde ein zu kleiner Budgetbetrag zwischen den beiden Konti verschoben. Dem

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
3'779.15	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'970.45	+29	Mehraufwand auf Konto 3101 0000 steht ein entsprechender Minderaufwand auf Konto 3911 0000 gegenüber.	
5'378.40	6'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'378.40	+621		
1'728.00	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'500		
	10'000	-700 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+9'300		
4'825.45			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge				
	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'258.20	-258		
603.45	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	701.35	-201		
182.40	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	428.80	+571		
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500		
	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	111.90	+2'888		
59'771.20	59'200	-2'500 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	67'471.55	-10'771		
			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	184.80	-184		
300.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften				
	7'000	-500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'441.12	-2'941		
19'146.30	24'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'444.95	+6'555		
22'326.90	55'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'023.80	+41'976 *		Für die Umsetzung der Globalbudgetverordnung wurde weniger externe Unterstützung benötigt als angenommen.
13'939.58	30'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	10'234.54	+19'765 *		Tiefere Postkontogebühren aufgrund weniger Transaktionen als erwartet.
1'513.65	2'000	-500 Z3	3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'507.55	-7		
6'194'510.34	7'053'500		3183 0000	Bankspesen	6'393'738.28	+659'761 *		Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf tiefere Übernahmekommissionen bei der Begebung von Anleihen zurückzuführen. Aufgrund der Wahl einer kürzeren Laufzeit als angenommen musste bei der einen der zwei begebenen Anleihen nur eine Kommission von 1% anstatt 1.25% auf den Nominalbetrag der Anleihe von Fr. 250 Mio. bezahlt werden.
	240'000	-3'700 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'000.00	+231'300 *		Für das Projekt neue Rechnungslegung musste noch keine externe Begleitung hinzugezogen werden und der für die Beratung bei

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'056'000.00	9'000'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	322.70	+8'999'677 *	Geldaufnahmen vorgesehene Betrag wurde nicht beansprucht.
12'637.75	320'000	-16'700 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	39'422.15	+263'877 *	Der Wegfall der Stempelsteuer bei der Emission öffentlicher Anleihen auf den 1. März 2012 war im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
300.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00	+100	Die für die Projekte SAP Portal und Inventar Vermögensverwaltung eingestellten Beträge wurden nicht in Anspruch genommen.
176'669.86	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	10'737.82	-10'237 *	Auf diesem Konto werden u.a. negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht (vgl. Begründung zum Konto 4399 0000).
13'936.60	13'100		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	11'338.10	+1'761	
328'829.05	1'288'000		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	141'297.60	+1'146'702 *	Die Verbesserung ist auf eine tiefere kurzfristige Verschuldung und erheblich tiefere Zinsen zurückzuführen.
141'460'898.60	149'727'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	144'158'006.65	+5'568'993 *	Der Minderaufwand hat sich bei den Zinsen für Obligationenanleihen ergeben. Er ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Geldbeschaffungen im Berichtsjahr zu erheblich tieferen Zinsen durchgeführt werden konnten als erwartet.
22'680'596.90	21'861'400		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	19'594'630.95	+2'266'769 *	Der Minderaufwand ergibt sich im Wesentlichen aufgrund erheblich tieferer Zinsen bei den Kontokorrenten von Sonderrechnungen.
4'666'000.00	4'253'300		3290 0000	Übrige Passivzinsen	4'253'333.00	-33	
5.00			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV			
49'667'849.00	51'654'600		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	51'654'566.00	+34	
	269'469'900		3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	269'469'922.00	-22	
			3730 0235	Übertrag zur Defizitdeckung von WOV-Vorschüssen	551'600.00	-551'600 *	Übertrag an WOV-Pilotbetriebe gemäss Art. 17 der Verordnung über die Haushaltführung mit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	250'000.00	-250'000 *	Globalbudgets vom 24. März 2010 zur Auflösung der Vorschüsse aus der Pilotphase. Die jährliche Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für Guthaben des Finanz- und Verwaltungsvermögens führte zu einer Einlage von Fr. 0.25 Mio.
550.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'150.00	+1'850	
228'295.50	254'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	178'108.60	+75'991	
42'679.90	31'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'358.10	+13'641	
361'929.00	377'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	375'980.00	+1'220	
63'996'621.10	66'503'000		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	61'963'074.50	+4'539'925	
5'111'262.60	4'038'700		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	4'230'258.55	-191'558	
	44'105'400		3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400.00		
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15	
155'052.05	150'000		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	159'768.50	-9'768	
-1'011'237.03	-120'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-1'649'797.21	+1'529'797 *	Der höhere Ertrag ist darauf zurückzuführen, dass die höher als erwartete Liquidität grossenteils weiterhin u.a. in Form höherer Kontokorrentbestände gehalten wurde.
-1'628'375.53	-580'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-969'455.97	+389'455 *	Der höhere Ertrag ist darauf zurückzuführen, dass die höher als erwartete Liquidität grossenteils weiterhin in Form höherer Bestände auf Postkonten gehalten wurde.
-102'904.95	-106'600		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-103'054.05	-3'545	
-954'068.94	-1'500'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-435'111.11	-1'064'888 *	Die tieferen Erträge sind darauf zurückzuführen, dass mehr Liquidität auf den Bank- und Postkonten gehalten wurde als angenommen.
-8'686.50			4213 0000	Zinsen von Sonderrechnungen	-1'480.35	+1'480	
-933'412.25	-203'000		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-203'085.65	+85	
-16'315'817.10	-11'481'600		4225 0000	Dividenden	-17'043'367.10	+5'561'767 *	Die Dividende der Erdgas Zürich AG fiel um Fr. 4.64 Mio. höher aus als budgetiert, ebenso die

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4240 0000	Kursgewinne aus Anlagen des FV	-352'364.00	+352'364 *	Dividenden der Flughafen Zürich AG (Fr. 0.77 Mio.) und der Parkhaus Urania AG (Fr. 0.15 Mio.). Aus dem Verkauf von insgesamt 213 Aktien der Erdgas Zürich AG an die Gemeinden Bütschwil, Ebnet-Kappel und Wartau resultierte ein Kursgewinn von rund Fr. 0.35 Mio.
-1'509'973.45	-1'634'300		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'510'421.30	-123'878 *	Der Minderertrag resultiert insbesondere aus der Nichtbeanspruchung der Darlehen an die MCH Group AG und an die Stiftung Tobias-Haus.
-642'364.80	-598'900		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-724'750.40	+125'850	
-3'462'419.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-2'846'500.00	+2'846'500 *	Im Berichtsjahr waren nicht budgetierte Agios aus Mittelaufnahmen am Kapitalmarkt in der Höhe von insgesamt Fr. 2.846 Mio. zu verzeichnen. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: (1) Fr. 1.755 aus Anleihe Fr. 250 Mio., 1.5%, 2012-2032 (2) Fr. 0.845 Mio. aus Anleihe Fr. 250 Mio., 1.0%, 2012-2023 (3) Fr. 0.246 Mio. aus zeitlicher Abgrenzung Agio Vorjahre.
-433'482.20	-376'600		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-379'314.70	+2'714	
	-500		4350 0000	Verkäufe		-500	
-2'538.30	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-14'721.35	+13'721 *	Entschädigung für Benutzung eines Büros durch die Kongresshaus-Stiftung sowie Erträge aus der Rückzahlung eines gesetzlichen Pfandrechts.
-13'750.00	-10'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-25'349.90	+15'149 *	Höhere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen sowie von Sozialleistungen UVG.
-7'548.65			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-114'226.36	-500		4399 0000	Übrige Entgelte	-111'596.95	+111'096 *	Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen aufgrund der Bewertung der Fremdwährungspositionen per Bilanzstichtag sowie positive Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Die Bewertung der Fremdwährungspositionen ergab eine positive Kursdifferenz von insgesamt Fr. 0.1 Mio. Die positiven Kursdifferenzen im Zusammenhang mit ausgehenden Fremdwährungszahlungen machten

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-29'850'445.70	-412'200'000 -29'000'000		4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-412'200'000.00		in der Summe weitere Fr. 0.01 Mio. aus (vgl. Begründung zum Konto 3199 0000).
			4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'753'374.50	+753'374 *	Im Budget wurde angenommen, dass eine Gewinnausschüttung geleistet würde, die dem Durchschnitt der Jahre 2009-2011 entspricht. Tatsächlich ist die Gewinnausschüttung leicht höher ausgefallen.
-2'801'827.00	-2'796'300		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-2'847'180.00	+50'880	
-20'000'000.00	-17'000'000		4730 0190	Übernahme der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-52'000'000.00	+35'000'000	
-15'635'615.70	-23'590'000		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-23'301'599.90	-288'400	
-8'537'000.00			4730 0202	Übernahme Höherbewertungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
			4730 0220	Übernahme Spezialfinanzierung aus Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	-614'537.61	+614'537	
			4730 0230	Übernahme infolge Auflösung von WOV-Reserven	-22'343'200.00	+22'343'200	
-27'000'000.00	-23'700'000		4730 0300	Übernahme der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung der Bau- und Zonenordnung	-54'162'660.55	+30'462'660	
-445'900.00			4730 0310	Übernahme aus Auflösung Rückstellungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-750'000.00	-750'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-750'000.00		
-200'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-700'000.00	+700'000 *	Aufgrund der rückgängigen Währungsvolatilität des Euros gegenüber dem Franken konnte die Rückstellung für Währungsrisiken um Fr. 0.7 Mio. reduziert werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-159'750.00			4803 0199	Entnahme aus Rückstellung, Guthaben des FV und VV			
-158'742'065.82	-169'246'600		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-157'934'590.20	-11'312'009	
-684'912.00	-687'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200.00		
-64'395'252.25	-64'319'100		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'395'252.25	+76'152	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
36'266'646.72	38'041'700	-3'400		Aufwand	68'330'575.20	-30'292'275	
-36'266'646.72	-38'041'700			Ertrag	-68'330'575.20	+30'288'875	
				Saldo		-3'400	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
461'524.35	435'700	6'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	479'623.50	-37'423	
32'695.95	31'100	500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	34'335.70	-2'735	
41'088.70	50'900	700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	52'287.30	-687	
960.40	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	993.40	-93	
1'900.00	4'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'300.00	+900	
1'174.50	2'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+2'300	
			3092 0000	Personalwerbung	10'911.35	-10'911 *	Kosten für die Neubesetzung einer Stelle. Es werden keine Personalwerbungskosten budgetiert, da der Personalbestand sehr klein ist und ein Wechsel entsprechend selten vorkommt. Das Kompetenzzentrum ist zudem Teil der Finanzverwaltung, welche im Buchungskreis 2015 unter dem Konto 3092 0000 entsprechende Minderaufwendungen aufweist.
			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	484.00	-484	
823.80	2'000	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	87.50	+2'112	
23.40	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
504.35	2'000	-100 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	521.20	+1'378	
96.90	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	424.50	+75	
133'743.95	150'000	-10'200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+139'800 *	Der im Budget vorgesehene Betrag für die Optimierung der Fahrzeugverwaltung von SAP musste nicht aufgewendet werden, da eine kostengünstigere Lösung im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Motorfahrzeugversicherung realisiert werden konnte.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'147.10	20'000	-900 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	15'692.38	+3'407	
2'640.00	400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	-300	
	400		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+400	
1'921.10	6'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'944.00	+4'256	
78'031.25	121'000	-30'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	82'475.40	+8'524	
963.10	5'000	-100 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+4'900	
21'121.20	65'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	47'729.00	+17'271	
1'699'233.70	1'700'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'699'233.70	+1'266	
		30'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'120.00	+14'880	
2'486'827.17	3'000'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'072'999.30	+927'000 *	Die budgetierten Schadenersatzleistungen kamen nicht in der erwarteten Höhe zur Auszahlung. Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle siehe Konto 3803 0100 und 4803 0010.
500.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	600.00	-200	
60.30			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
20'000'000.00	17'000'000		3730 0190	Übertrag der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	52'000'000.00	-35'000'000 *	Entnahme aus den Reserven gemäss Beschluss des Stadtrates aufgrund einer Neueinschätzung der Risikosituation basierend auf den mit dem neuen Versicherungskonzept gemachten Erfahrungen.
8'883'884.30	12'307'100		3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz	8'127'129.80	+4'179'970	
122'433.00	253'500		3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ	68'757.40	+184'742	
1'385'549.65	2'762'000		3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	1'860'457.17	+901'542	
801'500.00			3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	1'648'000.00	-1'648'000 *	Über dieses Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle gebildet. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden.
300.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+3'000	
13'217.00	25'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	26'403.00	-1'403	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'703.55	600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	829.60	-229	
37'722.00	41'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	31'980.00	+9'520	
35'200.00	32'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'800.00		
15'156.00	15'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'156.00	-56	
-1'032'662.25	-929'400		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-937'606.20	+8'206	
-20'000.00	-15'000		4350 0000	Verkäufe	-25'250.00	+10'250 *	Höhere Wrackerlöse als budgetiert.
-111'498.85			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-71'529.05	+71'529 *	Nicht budgetierte Rückerstattung von Schadenbearbeitungskosten und Schadenerledigungskosten durch die Dienstabteilungen gemäss dem neuen Risiko- und Versicherungskonzept.
-21'950.00	-18'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-18'313.20	-286	
-2'419'382.75	-2'422'700		4390 0000	Prämieingänge	-2'463'139.60	+40'439	
-7'714'000.00	-8'255'000		4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz	-8'198'000.00	-57'000	
-50'000.00	-50'000		4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ	-50'000.00		
-21'340'098.37	-19'129'100		4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-54'011'068.35	+34'881'968	
-3'500.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-600'000.00	+600'000 *	Über dieses Konto erfolgt die Entnahme aus den Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle. Die Bemessung der Höhe der Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden.
-1'421'464.50	-1'423'700		4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-1'421'464.50	-2'235	
-2'121'028.40	-5'798'200		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-531'099.40	-5'267'100	
-11'061.60			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-3'104.90	+3'104	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2021 Liegenschaftenverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
20'354'519.67	21'344'300	138'300		Aufwand	20'877'366.39	+605'233	
-20'354'519.67	-21'344'300			Ertrag	-20'877'366.39	-466'933	
				Saldo		+138'300	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'274'590.65	13'599'300	-1'700 Z3 159'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'402'348.20	+354'451 *	Zur Hauptsache Lohneinsparung aus vorübergehend unbesetzten Stellen (Durchschnittlich 1.51 Stw. unter Budget) und bei Stellen-Neubesetzungen.
69'605.85	96'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	70'271.70	+26'028	
978'992.25	1'005'700	11'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	983'892.80	+33'707	
1'296'987.55	1'589'200	15'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'623'694.10	-19'494	
28'830.40	27'900	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'110.35	-810	
13'438.75	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	13'250.95	+1'749	
73'600.00	135'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	148'700.00	-13'700	
116'010.20	145'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'461.45	+54'538 *	Verminderter Bedarf an Aus- und Weiterbildung.
92'456.75	90'000	-5'800 Z3	3092 0000	Personalwerbung	79'318.20	+4'881	
3'431.00	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'894.50	+2'105	
44'431.35	45'000	7'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	35'163.47	+17'636	
2'135.60	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'860.95	+1'139	
40'432.25	69'000	-4'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	56'062.10	+8'137	
7'990.70	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'856.49	+4'143	
	2'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'418.05	-1'418	
	5'000	-300 Z3	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	24.90	+1'975	
	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+4'700	
4'548.20			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+10'000	
			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	7'656.10	-7'656 *	Neu eröffnetes Konto gemäss HR-Revision zur Verbuchung des Sachaufwandes an Hauswartmaterial (im 2011 auf Konto 3099 «Übriger Personalaufwand» verbucht).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
7'889.25	20'000	-300	Z3 3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'405.75	+14'294 *	Geringe Beanspruchung der Pauschale für Kleinunterhalt (Abgrenzung gegenüber IMMO).	
113.80	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	145.80	+1'854		
128'460.15	43'000	-1'800	Z3 3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'851.00	+20'349		
	24'200	-1'800	Z3 3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'564.70	+1'835		
128'119.70	130'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	123'405.90	+6'594		
37'961.80	75'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	49'138.70	+25'861		
256'025.39	280'000	-5'100	Z3 3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	250'571.97	+24'328		
12'700.80	12'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	12'752.65	-752		
638'080.86	660'000	-34'400	Z3 3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	655'684.70	-30'084		
			3197 0000	Mitgliederbeiträge	120.00	-120		
235.52	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'636.81	+363		
13'975.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'900.00	+9'100		
903'869.15	1'100'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'038'387.20	+61'612		
159'539.05	94'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	93'433.80	+1'366		
2'000.00	2'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'000.00			
974'025.00	970'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	984'060.00	-13'360		
86'640.00	86'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	86'640.00	-40		
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge				
5'847.70	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	5'888.10	+111		
176'750.00	178'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'050.00	+50		
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245		
-25'000.00	-25'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-23'750.00	-1'250		
-275'007.80	-250'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-263'810.50	+13'810		
-224'000.35	-140'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-224'254.55	+84'254 *		Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'267.00	+2'267		
-1'217.20			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'132.30	+1'132		
-1'670'523.95	-1'812'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'715'094.30	-96'905		
-1'068'554.25	-1'077'300		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'076'105.30	-1'194		
-405'002.02	-494'100		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-401'324.29	-92'775		
-16'685'214.10	-17'545'900		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'169'628.15	-376'271		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2022 Wohnliegenschaften</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
61'165'617.27	58'609'500	-4'000		Aufwand	57'468'334.38	+1'137'165	
-61'165'617.27	-58'609'500			Ertrag	-57'468'334.38	-1'141'165	
				Saldo		-4'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>							
7'173'007.78				Ausgaben	6'981'917.43	-6'981'917	
-5'021'482.45				Einnahmen	-1'250'000.00	+1'250'000	
2'151'525.33				Nettoinvestition	5'731'917.43	-5'731'917	
39'639.80	58'000	-4'000 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'843.60	+20'156	
4'010.26	8'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'172.95	+4'827	
1'083'858.48	1'213'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'086'383.44	+126'616	
638.25	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'266.35	-266	
9'860'597.15	9'154'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	8'373'939.49	+780'060 *	Weniger Bedarf an laufendem Unterhalt.
414'100.61	3'837'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'642'856.72	+2'194'143 *	Projektverzögerungen aufgrund zusätzlicher Abklärungen der Renovationen Schaffhauserstrasse 499 (Fr. -1'357'000) und Seestrasse 534 (Fr. -700'000) sowie zurückgestellte Renovation Limmattalstrasse 149 (Fr. -180'000) sowie kleinere Mehr- und Minderbeträge bei diversen Liegenschaften.
1'592.23	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'746.60	-1'746	
32'964.00	34'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	32'685.00	+1'315	
1'055'333.72	811'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	982'962.97	-171'962 *	Weitere Zustandserfassung von Liegenschaften durch das AHB (Fr. 165'000), höhere Aufwendungen für Treppenhausreinigung als budgetiert (Fr. 33'000) dafür geringere Aufwendungen auf den restlichen LV-Konten (Fr. 26'000).
718'933.30	810'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	754'261.35	+55'738	
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	7.00	-7	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
895'732.75	1'540'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	643'350.90	+896'649 *	Minderaufwand für Kleinaufträge AHB (Fr. -159'000), Renovationsprojekt Forch-/Freiestrasse kann nach vertieften Heizungsabklärungen erst später gestartet werden (Fr. -565'000), verzögerter Projektstart bei div. kleineren Vorhaben.
366'429.95	366'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	374'668.95	-8'668	
1'103'630.53	1'086'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'075'255.91	+10'744	
31'782.89	21'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	41'765.69	-20'765 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Umbauten.
23'713.30	54'500		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	40'357.90	+14'142	
14'650.83	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'505.94	+4'494	
	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale für Abschreibung von allfälligen Altlastensanierungen oder anderen Aufwendungen.
4'162'337.50	800'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	41'000.00	+759'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
691'599.64			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung			
19'382'447.32	17'321'300		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	22'777'690.73	-5'456'390	
24'081.00	24'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	24'081.00	+419	
16'559'846.95	15'988'100		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	14'693'661.75	+1'294'438	
32'300.00	32'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'700.00		
3'920'663.90	4'126'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'038'300.75	+88'499	
393'037.55	427'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	404'258.70	+22'841	
256'407.30	259'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	258'812.65	+287	
95'288.06	120'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	97'798.04	+22'601	
-77'879.50	-150'500		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-101'043.40	-49'456 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'179.45			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-891.55	+891	
-47'705'935.90	-46'986'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-46'550'848.79	-435'151 *	Hauptsächlich Mietzinssenkung aufgrund der Anpassungen an den Referenzzinssatz, letztmals per 1.10.2012 auf 2.25 %.
-4'162'337.50	-1'300'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-41'000.00	-1'259'000 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'100.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'228'800.00	+1'228'800 *	des Genehmigungsverfahrens abhängig. Die vorgesehenen Veräusserungen oder Baurechtsabgaben der Gebäude Schaffhauserstr. 518, Tobelhofstr. 231 und Felsenrainstr. 82/84 haben sich verzögert.
-82'775.38	-77'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-86'278.52	+9'278	Nicht budgetierte Entschädigung für Dienstbarkeit (Kreuz-/Dufourstrasse, Veräusserung Nichtwohn- Anteil an Nachbar). Die Vereinbarung wurde 2004 abgeschlossen, aber erst mit dem Baustart der Renovation auf die Liegenschaft übertragen.
-1'044'765.57	-876'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'016'453.41	+140'453	
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-265'000.00	+265'000 *	Nicht budgetierte Entschädigung für Schaden aufgrund Bauvorhaben Nachbarliegenschaft (Kreuz-/Dufourstrasse). Die Vereinbarung wurde 2008 abgeschlossen, aber erst mit dem Baustart der Renovation auf die Liegenschaft übertragen.
	-1'867'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'084'111.15	-782'888 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-33'232.43	-31'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-32'659.11	+1'659	
	-99'000		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-80'000.00	-19'000	
-691'599.64			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-6'824'111.90	-6'749'200		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'533'148.45	-216'051	
-529'700.00	-473'800		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-448'100.00	-25'700	
			510000	Kauf von Grundstücken	11'150.00	-11'150	
			512015	Agnesstrasse 41: Erwerb	3'500'000.00	-3'500'000	
1'325'001.63			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	840'134.55	-840'134	
36'692.49			513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke	-33'121.27	+33'121	
194'864.46			513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung	53'492.95	-53'492	
			513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation	285'500.75	-285'500	
			513053	Dufourstrasse 16: Gesamtrenovation	2'279'235.45	-2'279'235	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
268'153.15			514000	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen			
			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	4'525.00	-4'525	
			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	41'000.00	-41'000	
4'162'337.50			518024	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Einfangstrasse 14			
1'185'958.55			520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-207'144.95			523000	Verkauf von Gebäuden	-1'250'000.00	+1'250'000	
-4'162'337.50			523018	Verkauf von Gebäuden: Einfangstrasse 14			
-652'000.00			529000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'051'494.30	4'142'700	-100		Aufwand	2'794'498.31	+1'348'101	
-4'336'032.54	-5'150'200			Ertrag	-4'330'758.99	-819'441	
-1'284'538.24	-1'007'500			Saldo	-1'536'260.68	+528'660	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'000	-100 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	62.15	+837	
1'099.00	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'270.40	+729	
64'521.25	150'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	68'964.76	+81'035 *	Aufwand geringer als erwartet.
	1'000'000		3142 0103	Alllastensanierungen		+1'000'000 *	Es sind in Schlieren keine Alllastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).
3'406.00	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'762.00	+46'238 *	Aufwand geringer als erwartet (kein Rechtsaufwand und keine Gutachten im Zusammenhang mit Baurechtszinsanpassungen).
1'628.15	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'683.75	+316	
2'544.65	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'551.95	+448	
1'121'530.00	1'096'600		3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Alllastensanierungen	1'024'954.00	+71'646	
	300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+300	
1'561'014.25	1'526'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'387'568.05	+138'431	
6'800.00	6'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'800.00		
243'135.70	251'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	246'498.00	+5'402	
24'342.75	25'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	24'420.20	+1'379	
15'570.90	20'300		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	20'277.50	+22	
5'901.65	7'000		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	5'685.55	+1'314	
-367'918.56	-368'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-372'357.31	+4'357	
-2'780'132.00	-2'595'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'799'822.60	+204'822 *	Verzicht auf geplanten Verkauf einer Baurechtsparzelle in Schlieren (Baurechtszinseinnahmen wurden 2012 im Hinblick auf den geplanten Verkauf nicht budgetiert).

2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-600.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-28'282.00	+28'282 *	Nicht budgetierte Entschädigung für die Einräumung von Dienstbarkeiten.
-19'751.98	-52'000 -1'000'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-62'043.08	+10'043	
			4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen		-1'000'000 *	Entnahme ist in Abhängigkeit der Altlastensanierungen (siehe Begründung zu Konto 3142 0103).
-1'167'630.00	-1'135'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'068'254.00	-66'946	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2024 Baurechte des Finanzvermögens</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
5'988'908.55	5'978'200			Aufwand	6'184'940.35	-206'740	
-10'471'192.70	-10'412'800			Ertrag	-11'105'919.40	+693'119	
-4'482'284.15	-4'434'600			Saldo	-4'920'979.05	+486'379	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
				Ausgaben	849'564.95	-849'564	
				Einnahmen	-1'320'339.70	+1'320'339	
				Nettoinvestition	-470'774.75	+470'774	
	60'000		3142 0103	Altlastensanierungen		+60'000 *	Pauschale für Altlastensanierungen nicht beansprucht.
22'246.70	20'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'557.75	+17'442 *	Aufwand geringer als erwartet.
			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	849'564.95	-849'564 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
5'759'863.85	5'680'500		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'120'798.50	+559'701	
3'200.00	2'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'900.00		
171'316.05	176'300		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	172'519.25	+3'780	
17'152.15	18'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	17'037.35	+962	
10'971.40	15'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	15'582.70	+17	
4'158.40	4'900		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	3'979.85	+920	
-10'287'237.70	-10'272'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-10'104'254.45	-167'745 *	Einerseits Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (Saldo - Fr. 24'000.--); andererseits Verschiebung des Vollzugs des Baurechts Eierbrechstrasse mit der Keller Prefadom AG (- Fr. 144'000.--) wegen Baurekurs.
			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-849'564.95	+849'564 *	Entschädigungszahlungen für Enteignungen Bau Tram Züri West.
-755.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-183'200.00	-140'800		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-152'100.00	+11'300	

## 2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	849'564.95	-849'564	
			522002	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen	-1'320'339.70	+1'320'339	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2025 Restaurants</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
16'118'581.38	17'174'300	-4'500		Aufwand	15'105'406.89	+2'064'393	
-16'118'581.38	-17'174'300			Ertrag	-15'105'406.89	-2'068'893	
				Saldo		-4'500	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
759'881.29				Ausgaben	1'259'122.20	-1'259'122	
				Einnahmen	-612'000.00	+612'000	
759'881.29				Nettoinvestition	647'122.20	-647'122	
26'156.00	65'000	-4'500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	17'562.25	+42'937 *	Minderaufwendungen infolge weniger Ausschreibungsdokumentationen (weniger Neuvermietungen).
198'653.45	210'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	211'765.25	-1'765	
196'088.78	235'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	211'075.28	+23'924	
2'292'883.01	2'430'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'342'934.86	+87'065	
7'387'394.56	7'660'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	5'330'654.50	+2'329'345 *	Minderausgaben aufgrund ausstehender Schlussabrechnung bei der Instandsetzung des Rest. Ziegelhütte (Fr. -2.4 Mio.), tieferer Schlussabrechnung für Unterhaltsmassnahmen bei den Rest. Degenried (Fr. -359'000) und Muggenbühl (Fr. -64'000) sowie Verschiebung der sich als nicht dringend erwiesenen Renovationsarbeiten bei den Rest. Desperado (Fr. -200'000), Hüsli (Fr. -120'000) und Landhus (Fr. -100'000). Demgegenüber fielen 2012 nicht budgetierte Ausgaben an infolge verzögert gestellter Schlussabrechnung aus den Vorjahren bei den Projekten Falcone (Fr. 768'000), Frieden (Fr. 149'000) und Adlisberg (Fr. 15'000).
174'632.80	358'000 3'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	277'731.25	+80'268	
			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'055.30	+1'944	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
154'924.10	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	177'485.55	-7'485	
18'455.15	30'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	17'904.70	+12'095	
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	135.00	-135	
244'381.75	1'615'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	466'377.70	+1'148'622 *	Minderaufwendungen infolge zurückgestellter Planungen (insb. Fischstube Fr. 1.2 Mio.).
55'614.10	65'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	57'834.25	+7'165	
145'773.20	165'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	142'801.12	+22'198	
1'164.88	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	885.70	+1'114	
97'710.26	107'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	17'306.65	+89'693 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
777.40	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+60'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale.
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	67'410.43	-67'410 *	Nach der Schliessung des Klein-Gastronomiebetriebs 'Zahl-Bar' in Höngg wurde das Objekt einer gewerblichen Nutzung zugeführt und mit den geäußneten Erneuerungsreserven in den RK 2027 Gewerbe-Immobilien übertragen (siehe auch Konto 4730 0210 im RK 2027).
975'866.79			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'915'731.90	-1'915'731	
3'876.00	4'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'876.00	+124	
2'913'459.05	2'697'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'580'885.70	+116'114	
20'400.00	20'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'800.00		
1'013'457.05	1'064'500		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'041'671.80	+22'828	
101'967.95	108'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	102'981.40	+5'818	
70'224.00	74'500		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	74'417.40	+82	
24'721.10	29'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	24'122.90	+5'577	
-112'850.20	-111'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-19'061.75	-91'938 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-12'717'334.51	-12'404'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-13'036'472.01	+632'472 *	Mehreinnahmen infolge höherer Umsätze bzw. umsatzabhängiger Mietzinse.
-5'987.40	-6'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'304.45	+304	
-814'417.94	-654'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-778'212.64	+124'212	
-8'434.15	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-42'000.00	+22'000 *	Höher beanspruchte Pauschale aus Wasserschaden (Heizanlage/Rest. Degenried).
-1'036'616.05	-600'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-91'884.00	-508'116 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.

## 2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-432'204.03	-152'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-264'497.94	+112'497 *	Zu tief budgetierte Einnahmen aus Bierrückvergütung.
-100'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-55'000.00	+55'000 *	Nicht budgetierter Beitrag der Denkmalpflege für Renovationsarbeiten beim Rest. Ziegelhütte (Fr. 40'000, Restaurierung Bühnenbildvorhang) und beim Rest. Hüsli (Auffrischen Fensterläden).
	-2'389'300		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'389'300	
-723'237.10	-707'300		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-667'274.10	-40'025	
-167'500.00	-130'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-144'700.00	+14'000	
759'881.29			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	1'259'122.20	-1'259'122	
			529003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-612'000.00	+612'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
42'969'205.94	48'288'900	1'833'600		Aufwand	44'306'755.00	+5'815'745	
-26'001'264.28	-32'796'800			Ertrag	-31'966'116.76	-830'683	
16'967'941.66	15'492'100			Saldo	12'340'638.24	+4'985'061	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
25'906'173.25				Ausgaben	44'275'766.67	-44'275'766	
-43'245'796.10				Einnahmen	-64'939'150.90	+64'939'150	
-17'339'622.85				Nettoinvestition	-20'663'384.23	+20'663'384	
845.30	8'000	-600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	916.50	+6'483	
165'589.90	127'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	150'964.30	-23'964	
466'479.30	1'405'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	756'931.95	+648'068 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
90'123.20	2'430'000		3142 0103	Alltastensanierungen	1'058'990.55	+1'371'009 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
15'000.00	15'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'000.00		
29.50			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
351'277.60	377'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	317'156.00	+59'844	
10'964.55	11'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	10'645.35	+354	
705'786.15	1'500'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	368'805.75	+1'131'194 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
15'779.55	20'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	18'169.40	+1'830	
169'930.70	161'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	157'827.55	+3'172	
77.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge	77.00	-77	
90.00	6'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+6'000	
			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	1'733.30	-1'733	
11.79	22'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'256.10	+8'743	
		1'834'200 Z3	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	1'834'247.00	-47	
11'473'278.20	22'790'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	22'220'067.20	+569'932 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
8'537'000.00			3730 0202	Übertrag Höherbewertungen auf die Finanzverwaltung			



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
445'900.00			3730 0300	Übertrag aus Auflösung Rückstellungen auf RK 2015			
1'644.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'644.00	-144	
18'443'771.55	17'228'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	15'253'752.15	+1'974'247	
26'100.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
1'719'560.00	1'751'700		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'714'134.80	+37'565	
172'662.95	233'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	220'633.80	+12'466	
115'444.25	118'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	118'668.25	+131	
41'860.45	56'800		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	46'134.05	+10'665	
-14'892.20			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-7'282.15	+7'282	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-853.30	+853	
-4'893'840.87	-4'716'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-4'918'432.15	+202'432 *	Diverse Mehreinnahmen, u.a. aus Werbeflächen und zusätzlichen Landvermietungen.
-8'537'000.00			4241 0000	Höherbewertung von Liegenschaften des FV			
-11'473'278.20	-22'790'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-22'220'067.20	-569'932 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-22'238.90	-17'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-76'767.00	+59'767 *	Nicht budgetierte Einnahme für Landüberlassung als Bau-Installationsplatz.
-19'034.25			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-342.60	+342	
-194'056.71	-143'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-314'139.74	+171'139 *	Rückerstattung der Mieterschaft der von der Stadt vorfinanzierten Instandstellung der Dachplatte beim EMIG-Areal.
-904.75			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'020.85	+3'020	
	-3'200'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'134'334.70	-65'665	
-742.90	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-161.12	-838	
			4600 0000	Beiträge des Bundes	-372'432.00	+372'432 *	Nachträglicher Beitrag des Bundes für Altlastensanierungen bei der Erstellung der Masoala-Halle des Zoos (ehem. Schiessanlage Fluntern).
-8'650.50	-1'880'000		4803 0104	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal	-871'591.95	-1'008'408 *	Budgetierte Pauschale nicht vollumfänglich beansprucht. Siehe auch Begründung zu Konto 3142 0103.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-445'900.00			4803 0118	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Alllastensanierungen Nyffenegger- Areal			
-390'725.00	-49'800		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-46'692.00	-3'108	
783'776.00			510004	Kauf von Grundstücken	14'423'929.85	-14'423'929	
298'723.45			511004	Erschliessung von Grundstücken			
273'623.85			513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	527'044.60	-527'044	
332'925.05			513049	Badenerstrasse: Vorinvestition für die Erstellung von Fundamenten			
137'870.15			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	34'968.55	-34'968	
			515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark	4'977'596.00	-4'977'596	
3'416'976.55			515012	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Hunzikerareal			
			515013	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Klein Ibig	2'092'160.47	-2'092'160	
2'434'647.20			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	7'600'320.65	-7'600'320	
150'084.20			518015	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Untere Allmend, Schlieren			
24'929.85			518018	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Pflingstweidstrasse/Mühleweg			
			518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark	14'619'746.55	-14'619'746	
5'835'626.20			518021	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Hunzikerareal			
3'027'990.75			518022	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Im Hackacker, Urdorf			
8'537'000.00			518023	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Land in Schlieren			
652'000.00			520004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-3'167'617.35			521004	Verkauf von Grundstücken	-4'419'538.35	+4'419'538	
-150'084.20			521025	Verkauf von Grundstücken: Untere Allmend, Schlieren			
			521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark	-26'147'217.00	+26'147'217	
-24'929.85			521030	Verkauf von Grundstücken: Pflingstweidstrasse/ Mühleweg			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'065'287.25			521031	Verkauf von Grundstücken: Im Hackacker, Urdorf			
			521032	Verkauf von Grundstücken: Land im Mettlenbach	-3'013'026.00	+3'013'026	
			521033	Verkauf von Grundstücken: Klein lbig	-9'957'730.00	+9'957'730	
-2'012'504.45			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen	-5'993'174.90	+5'993'174	
-31'821'143.00			522012	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Hunzikerareal			
			522013	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Land an der Badenerstrasse	-2'450'840.95	+2'450'840	
			522014	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Land an der Cäsar-Ritz- Strasse	-3'832'373.70	+3'832'373	
			522015	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Köschenrüti/Käshalden	-7'247'600.00	+7'247'600	
-4'230.00			529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-1'877'650.00	+1'877'650	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
37'876'753.53	38'050'600	1'192'600		Aufwand	38'919'828.09	+323'371	
-37'876'753.53	-38'050'600			Ertrag	-38'919'828.09	+869'228	
				Saldo		+1'192'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
2'446'670.09				Ausgaben	26'168'370.30	-26'168'370	
-2'224'228.55				Einnahmen			
222'441.54				Nettoinvestition	26'168'370.30	-26'168'370	
216.55	2'000		3100 0000	Büromaterial	319.75	+1'680	
20'492.74	50'000	-3'400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'392.90	+31'207 *	Geringerer Erstvermietungsanfang Erweiterung Passage Gessnerallee Shop Ville als budgetiert.
			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	64.80	-64	
216.00	21'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	249.00	+20'751 *	Verzicht auf Anschaffung von Hauswartungsgeräten.
1'010'010.52	1'668'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'033'601.04	+634'398 *	Geringerer Energie- und Wasserverbrauch als budgetiert (insb. beim neuen Objekt Werkerei Schwamendingen) sowie aperiodische Rechnungsstellung.
5'053.60	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15'599.80	+400	
3'690'964.90	5'370'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	4'780'701.23	+589'298 *	Geringerer Unterhaltsaufwand als budgetiert, insb. Hirschengraben 18a/20a/20 (Fr. -73'000), Shop Ville (Fr. - 256'000), Hohenbühlstr. 15 (Fr. -41'000), Albisriederstr. 199a/199 (Fr. -174'000) und Werkerei Schwamendingen (Fr. -44'000).
552'693.86	6'140'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	760'745.30	+5'379'254 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebung von Projekten infolge weitergehenden Abklärungen und Projektverzögerungen aus den Vorjahren insbesondere bei folgenden Objekten: Shop Ville (Fr. -419'000), Seestr. 119 (Fr. -500'000), Seestr. 495/497 (Fr. -250'000), Hohenbühlstr.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
231'958.60	250'000		3142 0103	Altlastensanierungen		+250'000 *	15 (Fr. -600'000), Seefeldstr. 331/333 (Fr. -200'000), Albisriederstr. 199/199a (Fr. -1'400'000), Wasserwerkstr. 91/93 (Fr. -400'000) sowie 18 kleineren Projekten (< Fr. -200'000).
	940'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	585'603.50	+354'396 *	Resultate der Abklärungen für Altlastensanierung Albisriederstr. 199/199a noch offen.
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	372.10	-372	Geringerer Mietaufwand, insb. infolge verschobenem Mietantritt Werkerei Schwamendingen (Fr. -180'000) sowie tieferer Konzessionsgebühren-Festsetzung durch den Kanton ZH (Fr. -170'000) beim Gebäude Bahnhofbrücke Globus-Provisorium.
944.45	2'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	369.30	+1'630	
1'123'960.56	1'871'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'516'703.00	+354'297 *	Geringerer Aufwand für Reinigung und Bewachung insb. Shop Ville (Fr. - 210'000) und Ladenzentrum Schwamendingen (Fr. -42'000) sowie div. kleinere Objekte.
36'603.00	50'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	34'910.70	+15'089	
292'081.10	1'480'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	75'506.30	+1'404'493 *	Projektverschiebungen (Abhängigkeit mit den im Konto 3142 0102 genannten Projekten).
155'333.45	211'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	154'201.60	+56'798	
225'576.76	299'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	208'349.62	+90'650	
47'404.45	55'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	48'500.10	+6'499	
2'553.10	22'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'686.11	+12'313 *	Geringerer Aufwand betreffend abgerechnete Nebenkosten auf Leerständen als budgetiert.
3'221.25	85'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	7'403.40	+77'596 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
503.65	19'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'788.77	+16'211 *	Wesentlich geringere Inkassoausfälle.
	663'000	1'196'000 Z3	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	1'859'000.00		
19'076'301.54	7'405'700		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	17'293'421.57	-9'887'721	
11'042.00	11'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	11'042.00	-42	
4'500.00	4'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'760.00	-760	
9'512'416.10	9'439'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	8'576'556.65	+862'443	
25'300.00	25'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	25'400.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'554'485.65	1'631'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'596'903.90	+34'996	
155'635.15	170'100		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	161'003.05	+9'096	
99'552.35	103'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	102'985.65	+114	
37'732.20	46'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	37'686.95	+8'713	
-36'826.55	-193'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-48'581.30	-144'418 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-29'653'235.19	-30'346'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-30'711'743.26	+365'743 *	Höhere Mieteinnahmen bedingt durch Zugang Hardstr. 243/245 (Erwerb durch Tausch) und Wislergasse 36 (siehe auch Begründung zu Konto 4730 0210) sowie Mehreinnahmen Ladenzentrum Lochergut und Shop Ville.
-200.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-38'166.00	+38'166 *	Einmalentschädigung Näherbaurecht Alfred Escher Str. 6.
-19'629.20	-27'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-21'305.90	-5'694	
-928'988.49	-625'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'463'108.04	+838'108 *	Höhere Rückerstattungen aus Unterhalts-, Heiz- und Nebenkostenabrechnungen, insb. Shop Ville (Fr. 222'000), Ladenzentrum Lochergut (Fr. 135'000) und Albisriederstr. 199/199a (Fr. 473'000, zwei Abrechnungsperioden, 2010/11 und 2011/12).
	-490'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-24'542.35	-465'457 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-3'562.76	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'260.66	+260	
-95'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-100'000.00	+100'000 *	Am Wasser 55, Denkmalbeitrag Sanierung Fenster.
-691'599.64			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-67'410.43	+67'410	
-4'279'023.00	-4'183'900		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'280'483.55	+96'583	
-399'000.00	-272'700		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-337'300.00	+64'600	
-1'484'688.70	-1'820'000		4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'733'926.60	-86'073	
-285'000.00	-92'000		4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-92'000.00		
			510005	Kauf von Grundstücken	699'891.60	-699'891	
			512014	Josefstrasse 206: Erwerb	19'500'000.00	-19'500'000	
1'412'394.59			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	2'390'284.80	-2'390'284	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-57'960.35			513014	Ladenzentrum Lochergut: Erneuerung			
			513048	Leutschenbachstrasse 71: Grundausbau für Schulnutzung	-105'446.40	+105'446	
1'092'235.85			513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen	1'168'816.30	-1'168'816	
			515005	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	25'174.00	-25'174	
-418'500.00			520005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	2'489'650.00	-2'489'650	
-624'000.00			521005	Verkauf von Grundstücken			
			522005	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
-1'181'728.55			529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
2'035'697.04	2'486'600	-10'300		Aufwand	2'067'147.62	+409'152	
-2'452'735.39	-2'587'900			Ertrag	-2'731'584.11	+143'684	
-417'038.35	-101'300			Saldo	-664'436.49	+552'836	
( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
20'698.10	1'700'000			Ausgaben	241'608.90	+1'458'391	
-556.00				Einnahmen			
20'142.10	1'700'000			Nettoinvestition	241'608.90	+1'458'391	
2'709.30			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	407.15	-407	
449.50			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
60'907.90	74'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	68'461.55	+5'538	
737'763.60	693'000	-10'300 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	481'470.85	+201'229 *	Minderaufwendungen bei Unterhaltsarbeiten (Verschiebung Renovation Beckenhofstr. 31-37 sowie div. kleinere Mehr- und Minderaufwendungen).
93.10			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
37'898.55	67'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'730.50	+37'269 *	Weniger Aufwand.
14'343.50	15'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	14'920.90	+79	
65'030.05	310'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	350'036.75	-40'036	
22'912.75	25'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	23'440.55	+1'559	
54'258.00	57'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	47'888.15	+9'111	
78.40			3197 0000	Mitgliederbeiträge	56.80	-56	
1'836.24	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'262.67	-2'262	
	3'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	116.20	+2'883	
1'724.05			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
205'665.10	353'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	209'259.90	+143'740 *	Abschreibungen in Abhängigkeit der Anlagewerte.
23'547.00	24'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	21'192.00	+2'808	



## 2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'636.00	1'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'636.00	-36	
65'810.15	82'800		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	55'429.80	+27'370	
16'900.00	17'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	17'000.00		
600'634.20	631'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	618'251.05	+13'548	
60'836.35	64'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	61'145.20	+3'454	
45'914.10	48'200		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	48'146.55	+53	
14'749.20	17'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	14'295.05	+3'304	
-326.25	-27'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-1'211.20	-25'788 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-133.15			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-2'363'981.02	-2'211'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'287'927.15	+76'927	
-266.25			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-1'417.40	-2'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'581.99	-418	
-62'777.42	-59'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-81'959.94	+22'959	
	-270'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-285'500.75	+15'500	
-633.90	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-903.08	-96	
			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-50'000.00	+50'000 *	Beitrag Denkmalpflege für Instandhaltungsmassnahmen an der Liegenschaft Käshaldenstr. 24 (Zugang der Liegenschaft nach Budgetierung).
-23'200.00	-17'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-22'500.00	+4'600	
20'698.10			503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	185'110.15	-185'110 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	1'700'000		503711	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)	56'498.75	+1'643'501 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-556.00			560050	Interne Übertragung von Grundstücken			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
6'057'110.55	7'700'800	1'728'000		Aufwand	9'047'683.98	+381'116	
-8'725'632.10	-8'913'700			Ertrag	-9'358'398.85	+444'698	
-2'668'521.55	-1'212'900			Saldo	-310'714.87	+825'814	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
31'883'646.00		6'300'000		Ausgaben	20'215'213.60	-13'915'213	
31'883'646.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition	20'215'213.60	-13'915'213	
289'165.30	380'000		3142 0103	Altlastensanierungen	78'525.83	+301'474 *	Von der budgetierten Pauschale von Fr. 100'000 wurden Fr. 46'000 für das Baurecht Feldstrasse der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich verwendet (- Fr. 54'000). Von den für das Baurecht Köschenrüti der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich budgetierten Fr. 280'000 mussten erst Fr. 32'000 (- Fr. 248'000) beansprucht werden (Rest folgt 2013).
151'211.90	149'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	147'765.80	+1'234	
30'824.60	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'128.50	+46'871 *	Aufwand geringer als erwartet.
			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	138.50	-138	
	1'568'200	1'728'000 Z3	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'063'579.60	+232'620 *	Beim Baurecht Aspholz der Stiftung für studentisches Wohnen Zürich war die vom GR mit der Baurechtsabgabe bewilligte Abschreibung (GR 2011/462) geringer als erwartet.
			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	190'967.75	-190'967 *	Siehe Begründung zu Konto 4279 0000.
5'245'877.75	5'200'600		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'219'690.90	-19'090	
6'400.00	8'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	8'700.00		
275'731.35	282'400		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	276'343.95	+6'056	
28'106.85	28'900		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	27'354.45	+1'545	
22'978.60	25'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	25'072.15	+27	

## 2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'814.20	7'900		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	6'416.55	+1'483	
-4'833.10			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-105'778.40	+105'778 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-8'552'841.00	-8'797'800		4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'912'294.70	+114'494	
			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV	-190'967.75	+190'967 *	Buchgewinn beim Baurecht Rebenweg mit der Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS wurde im RK 2026 budgetiert.
-2'458.00	-3'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'458.00	-542	
-165'500.00	-112'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-146'900.00	+34'000	
17'879.00			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	1'305'106.95	-1'305'106 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
44'624.00			500021	Guggachareal: Altlastensanierung	2'431.00	-2'431	
			500022	Kalkbreiteareal: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	2'450'840.95	-2'450'840 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
31'821'143.00			500023	Hunzikerareal: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
			500025	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Land an der Cäsar-Ritz-Strasse	3'832'373.70	-3'832'373 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			500026	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Köschenrüti/Käshalden	7'247'600.00	-7'247'600 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
		6'300'000 Z2	503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung	5'376'861.00	+923'139 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2031 Wohnsiedlungen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
102'402'316.85	103'605'200	-330'300		Aufwand	98'110'863.43	+5'164'036	
-102'402'316.85	-103'605'200			Ertrag	-98'110'863.43	-5'494'336	
				Saldo		-330'300	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'092'835.00	16'680'000			Ausgaben	6'793'114.00	+9'886'886	
-2'830'410.00				Einnahmen			
3'262'425.00	16'680'000			Nettoinvestition	6'793'114.00	+9'886'886	
81'569.20	98'400	-6'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	84'515.50	+7'084	
68'801.50	132'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	85'796.75	+46'203	
			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	732.80	-732	
3'137'009.26	3'323'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'193'471.68	+129'528	
4'644.35	9'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'688.15	-688	
13'541'958.11	16'345'000	-244'100 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	14'140'141.23	+1'960'758 *	Verzögerung der Garagensanierung WS Heumatt (Fr. -640'000), des Fensterersatzes WS Farbhof (Fr. -365'000) und der Spielplatzsanierungen in diversen Wohnsiedlungen (Fr. -304'000). Sistierung der Umnutzung Garage WS Hardau I (Fr. -1'000'000). Aperiodische Verrechnung von Service-Abonnements in der WS Hardau II (Fr. 164'000) sowie höherer altersbedingter Ersatz von Haushaltgeräten (Fr. 184'000).
3'492'657.61	5'320'000	-79'400 Z3	3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	4'712'114.41	+528'485 *	Minderaufwendungen aufgrund Projektverzögerungen in den WS Glatt I (Fr. -1'960'000), Stiglen (Fr. -900'000) und Luggweg (Fr. -167'000). Mehraufwendungen aufgrund Projektverzögerungen aus den Vorjahren in der WS Glaubten (Fr. 2'572'000), für Liftrenovation WS Hardau II (Fr. 317'000) und Dachrandsicherung in der WS Salzweg (Fr. 165'000).

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'455.86	30'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	47'535.55	-17'535 *	Nicht vorhersehbare Reparaturkosten für Rasenmäher und Kleintraktoren.
6'554.75	8'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'808.75	-808	
123.75			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
2'412'873.22	2'380'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'404'506.67	-24'506	
2'127'780.70	2'123'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'059'720.70	+63'279	
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	314.00	-314	
2'737'874.50	7'903'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'117'462.90	+3'785'537 *	Einerseits Minderaufwand wegen Projektverzögerungen in den WS Salzweg (Fr. -690'000), Paradies (Fr. -469'000), Glaubten (Fr. -307'000), Au (Fr. -179'000) und Luchswiesen (Fr. -169'000) sowie durch die zurückgestellten Projekte WS Rebhügel (Fr. -773'000), Heiligfeld II (Fr. -297'000) und Garage Hardau I (Fr. -200'000); weiter aufgrund tiefer angefallener Verrechnungen für die Projekte WS Hornbach (Fr. -809'000), Kronenwiese (Fr. -768'000) und Hardturm (Fr. -314'000). Andererseits höhere angefallene Verrechnungen nach Projektverzögerungen aus den Vorjahren bei den WS Glatt I (Fr. 469'000) und Kehlhof (Fr. 409'000) sowie diversen Siedlungen (Fr. 311'000).
566'942.10	565'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	571'786.10	-6'786	
3'031'237.93	2'920'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'995'469.65	-75'469 *	Höhere Kehrrechtgebühren, u.a. auch wegen Entrümpelungsaktionen.
71'769.65	59'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	44'069.88	+14'930	
97'374.51	104'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	66'119.40	+37'880	
37'943.50	34'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	29'307.90	+4'692	
97'627.65	65'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	113'544.01	-48'544 *	Höhere Abschreibungen von Mietzinsforderungen (div. geringe Beträge).
30'255.70	41'000		3660 0000	Beiträge an Private	17'737.05	+23'262 *	Weniger Aktivitäten in diversen Wohnsiedlungen die eine Unterstützung benötigten.
31'142'394.05	22'379'800		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	26'408'362.70	-4'028'562	
4'177'590.89	4'596'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'335'498.95	+260'501 *	In Abhängigkeit der Anlagewerte.

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
36'855.60	36'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	36'855.60	-55	
27'488'746.55	26'725'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	24'441'756.45	+2'283'243	
41'500.00	43'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	43'700.00		
6'732'720.15	7'167'700		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	7'013'988.65	+153'711	
627'372.05	631'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	597'538.10	+33'761	
399'885.95	380'400		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	379'978.15	+421	
161'797.76	185'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	150'341.75	+34'758	
-348'762.70	-334'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-294'873.60	-39'126	
-2'539.85			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-6'107.10	+6'107	
-85'423'760.75	-84'579'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-83'270'261.41	-1'308'738 *	Hauptsächlich Mietzinssenkung aufgrund der Anpassungen an den Referenzzinssatz, letztmals per 1.10.2012 auf 2.25 %.
-1'816.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-7'041.15	+7'041	
-187'511.51	-180'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-216'658.88	+36'658	
-85'962.31	-58'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-67'573.33	+9'573	
-2'682'141.40	-2'496'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'719'586.65	+223'586 *	Im Wesentlichen wird die Gutschrift aus Heizkostenabrechnung für Heizstrom neu in diesem Konto verbucht.
-6'732.90	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-6'400.00	-13'600 *	Weniger Sachschäden eingetreten.
-1'010'988.85	-4'369'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-291'335.70	-4'077'664 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-105'813.83	-90'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-92'756.41	+2'756	
-386'204.60	-505'000		4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-389'548.50	-115'451 *	Nicht berücksichtigte Beendigung der Verbilligung des Bundes für die WS Limmat II und Tiefenbrunnen.
-150'000.00			4630 0420	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Wohnsiedlungen			
-675'401.20			4803 0200	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung: Amortisationskonto			
-10'380'780.95	-10'150'700		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-10'005'920.70	-144'779	
-953'900.00	-823'500		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-742'800.00	-80'700	
802'607.00	10'000'000		503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	3'334'865.00	+6'665'135 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
449'007.00			503718	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)	1'161'131.00	-1'161'131 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
169'768.00			503723	Wohnsiedlung Riedtli: 2. Teil der Renovation (Etappen 2 bis 4) mit Umgebungsarbeiten und Wohnungszusammenlegungen			
101'271.00			503724	Wohnsiedlung Hardau II: Innenrenovation mit Wohnungszusammenlegungen			
6'375.00			503725	Wohnsiedlung Hardau II: Brandschutzmassnahmen			
31'095.00			503726	Wohnsiedlung Utohof: Gesamtrenovation mit Wohnungszusammenlegungen	-48'414.00	+48'414 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
32'079.00			503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden			
	1'200'000		503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation		+1'200'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
3'880'860.00	2'100'000		503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	2'100'414.00	-414	
	2'940'000		503737	Wohnsiedlung Glatt 1: Innen- und Aussenrenovation		+2'940'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
619'773.00	440'000		503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	245'118.00	+194'882 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-2'830'410.00			566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2032 Parkhäuser</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
21'364'576.64	7'577'500			Aufwand	6'880'617.61	+696'882	
-21'364'576.64	-7'577'500			Ertrag	-6'880'617.61	-696'882	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
560'696.41				Ausgaben	4'579'541.75	-4'579'541	
560'696.41				Einnahmen			
				Nettoinvestition	4'579'541.75	-4'579'541	
			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'819.10	-4'819	
166'151.90			3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV			
	500'000		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	45'561.30	+454'438 *	Tiefere Rückvergütung von Unterhaltskosten an die Parking Zürich AG (im Rahmen der mietvertraglichen Regelung).
15'974'275.99	1'900'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'078'026.35	+821'973 *	Geringerer Restaufwand für Renovation PH Hohe Promenade.
	21'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	23'496.00	-2'496	
20'190.25			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	8'455.00	-8'455 *	Rechtsberatungsaufwand im Zusammenhang mit Renovation PH Dorflinde.
44'029.45	75'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	570.10	+74'429 *	Minderaufwand infolge Verschiebung von Bauprojekten.
55'299.55	57'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	55'265.55	+1'734	
138'812.50	30'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+30'000 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
750'000.00	750'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000.00		
	405'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'155'995.01	-750'495	
3'591.00	3'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'591.00	+9	
3'616'021.35	3'210'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	3'148'372.25	+61'627	
9'700.00	9'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	9'700.00		



## 2032 Parkhäuser

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
453'510.05	460'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	451'016.00	+9'884	
89'410.20	104'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	98'722.05	+5'577	
31'605.40	32'200		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	32'164.30	+35	
11'979.00	18'300		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	14'863.60	+3'436	
-138'812.50	-39'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-23'083.35	-15'916 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-5'783'773.96	-6'501'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-6'281'953.16	-219'046 *	Geringerer Mietertrag in Abhängigkeit der PP-Einnahmen durch Parking Zürich AG (gem. mietvertraglicher Regelung).
-12'802.70			4399 0000	Übrige Entgelte	-22'496.60	+22'496 *	Einmalige Entschädigungszahlung des Kantons Zürich für bauliche Massnahme im PH Hohe Promenade.
-14'436'491.08			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-977'396.40	-956'100		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-507'884.50	-448'215	
-15'300.00	-81'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-45'200.00	-36'200	
40'696.41			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop	12'962.25	-12'962	
-50'000.00			513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung	13'496.15	-13'496	
570'000.00			513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung	4'553'083.35	-4'553'083	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2040 Steueramt</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
88'608'431.41	81'330'800	33'800		Aufwand	94'489'068.15	-13'124'468	
-2'441'736'604.98	-2'647'563'400			Ertrag	-2'457'208'024.40	-190'355'375	
-2'353'128'173.57	-2'566'232'600			Saldo	-2'362'718'956.25	-203'479'843	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
768'488.00				Ausgaben	199'800.00	-199'800	
				Einnahmen	-199'800.00	+199'800	
768'488.00				Nettoinvestition			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
768'488.00			506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	199'800.00	-199'800 *	Anschaffung Drucker infolge Übernahme Druckauftrag vom EWZ durch Steueramt gemäss Verfügung vom 12.11.2012 DIB
			566300	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-199'800.00	+199'800 *	Anschaffung Drucker vollständig durch EWZ finanziert gemäss Verfügung vom 12.11.2012 DIB

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2050 Human Resources Management</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
21'241'283.00	24'280'500	287'400		Aufwand	21'615'033.40	+2'952'866	
-2'956'174.65	-3'568'400			Ertrag	-3'138'869.56	-429'530	
18'285'108.35	20'712'100			Saldo	18'476'163.84	+2'523'336	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'600.00	15'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'000.00	+13'000 *	Geringer Aufwand für die Entschädigungen und Spesen für Mitglieder der Paritätischen Schlichtungsstelle wegen weniger zu behandelnder Fälle als erwartet.
10'704'440.65	11'336'800	110'100 Z1 -4'000 Z3 153'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'389'996.15	+205'903 *	Minderaufwand hauptsächlich aufgrund nicht erfolgten Besetzungen der auf Ende 2012 befristeten Stellen sowie verzögerte Stellenbesetzung im Zusammenhang mit dem System SAP HCM.
606'108.00	685'900 4'000	700 Z4	3012 0000 3018 0000	Löhne des Personals in Ausbildung Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	655'860.85	+30'739 +4'000	
820'942.45	879'200	8'200 Z1 11'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	874'686.20	+24'313	
1'138'267.70	1'321'300	12'100 Z1 14'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'424'717.80	-76'817	
24'109.85	24'200	200 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25'635.45	-935	
67'600.00 1'329'184.78	164'700 2'146'800	-40'000 Z2	3062 0000 3091 0000	Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals	149'400.00 1'360'653.60	+15'300 +746'146 *	Minderkosten durch nicht realisierte Weiterbildungen des eigenen Personals und weniger Kursbuchungen im städtischen Aus- und Weiterbildungsangebot. Weiter konnten

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
131'530.30	137'600	-8'800 Z3	3092 0000	Personalwerbung	127'173.85	+1'626	Veranstaltungen im Rahmen der städtischen Berufsbildung kostengünstiger durchgeführt werden.
	13'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'231.00	+969	
88'163.25	165'600	6'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	85'387.80	+86'812 *	
2'766.25	9'500		3100 0000	Büromaterial	2'574.30	+6'925	Weniger Aufwand für Aktionen der Gesundheitsförderung, interne Anlässe sowie für die DC-Konferenz.
189'995.45	437'800	-30'100 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	197'978.35	+209'721 *	
13'366.97	32'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'569.67	+16'330	Minderaufwand durch die auf 2013 verschobene Mitarbeitendenbefragung sowie weniger Kosten für den Druck von Schulungsunterlagen wegen geringerer Kursbuchungen und vermehrter Benutzung von Unterlagen in elektronischer Form.
	1'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	729.50	+770	
	4'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+4'000	
1'043.80	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'135.60	-1'135	
49.95			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	397.70	-397	
203.65	15'000	-1'000 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	7'608.70	+6'391	
93.00			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
1'279.70	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'955.00	-2'955	
2'521.60	9'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'106.77	+5'393	
2'559.80	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'934.15	+2'065	
252.70			3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften			
367.20	4'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	367.20	+3'832	
7'594.30	7'600		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'461.00	+139	
2'119.64			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	246.50	-246	
8'720.30	29'000	-1'200 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'100.45	+7'699	
	21'500	-1'600 Z3	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	195.00	-195	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	26'353.38	-6'453 *	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	30.00	-30	
61'754.30	86'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	49'595.15	+37'304	
109'496.35	168'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	167'977.88	+22	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
242'691.20	257'500	-4'700	Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	245'279.80	+7'520	Weniger Kosten aufgrund der verschobenen stadtweiten Mitarbeitendenbefragung und der verschobenen Zertifizierung für den Einkauf von Assessments sowie durch nicht benötigte Unterstützungsleistungen für Organisations- und Teamentwicklungen.
87.25	200			3183 0000	Bankspesen	78.25	+121	
	4'000			3184 0000	Sachversicherungsprämien		+4'000	
191'595.80	720'000	-11'000	Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	406'818.65	+302'181 *	
693'134.00	585'600	-30'500	Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	456'130.25	+98'969	
6'463.15				3190 0000	Schadenersatzleistungen	130.00	-130	
				3196 0000	Abgeltung von Rechten	175.80	-175	
11'005.00	14'600			3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'775.00	+3'825	
1'686.66	2'200			3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'335.15	-4'135	
316'122.20				3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
24'576.00	19'700	63'000	Z2	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	82'576.00	+124	
		40'000	Z2	3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000.00		
1'826'306.50	2'378'800			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'303'260.35	+1'075'539 *	Minderkosten für IT Leistungen der OIZ aufgrund Verschiebungen im Zusammenhang mit dem Projekt SAP Redesign und des Projekts Berechtigungsstruktur. Weiter hat die OIZ die Verrechnung von Server-Leistungen teilweise ausgesetzt, weil sie die Server-Systeme im Rahmen der IT-Strategie überprüft. Zusätzlich erfolgte die Ablösung des Alt-Systems ZAP extern über das Konto 3189 0000.
285'926.30	237'200			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	194'842.15	+42'357	
1'851'620.00	1'858'900			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'776'636.00	+82'264	
4'200.00	4'200			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
	200			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	
469'737.00	469'700			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
				4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-11.70	+11	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-117'150.00	-95'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-91'490.00	-3'510	
-611'377.93	-620'000		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-641'681.72	+21'681	
-127.25			4350 0000	Verkäufe	-145.85	+145	
-8'063.02	-25'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-21'953.09	-3'646	
-163'104.58	-78'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-152'275.65	+74'275 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-361'807.65	-419'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-490'249.30	+71'249	
-3'144.22	-200		4399 0000	Übrige Entgelte	-402.25	+202	
-861'915.00	-1'501'000		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-911'100.00	-589'900	
-829'485.00	-829'600		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-829'560.00	-40	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'756'141.20	5'251'900	-100'200		Aufwand	2'326'859.65	+2'824'840	
-404'857.55	-44'200			Ertrag	-150'066.48	+105'866	
4'351'283.65	5'207'700			Saldo	2'176'793.17	+2'930'706	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'184'748.90	1'059'800	-110'100 Z1 14'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'013'025.00	-48'825	
1'657'971.10	3'070'000	11'800 Z4	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	758'385.85	+2'323'414 *	Weniger Fälle für Reintegrations- und Sozialstellen aufgrund der Verlängerung der Lohnfortzahlung (LFZ).
266'928.50	307'500	-8'200 Z1 2'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	121'966.80	+179'333	
420'272.10	501'400	-12'100 Z1 2'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	200'924.75	+290'875	
15'620.75	9'400	-200 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'843.60	+4'356	
9'400.00	32'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'500.00	+22'900 *	Siehe Konto 3011 0000.
41'495.30	32'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'658.30	+10'341	
	2'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	968.00	+1'432	
14'971.35	25'000	700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	15'616.30	+10'083	
			3100 0000	Büromaterial	139.65	-139	
336.90	2'000	-100 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'574.15	+325	
352.80	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	594.80	-94	
142.55			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	142.55	-142	
	2'000	-200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'473.10	+326	
21'289.35	20'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'375.00	+9'625	
3'445.20			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	334.40	-334	
	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+2'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'680.75	20'000	-300 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+19'700 *	Nicht benötigte Mittel, da der Organisationsentwicklungsprozesses mit eigenen Ressourcen umgesetzt werden konnte.
9'234.00	10'000	-500 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	11'070.00	-1'570	
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	87.75	-87	
2'910.00	10'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'450.00	+7'250	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	726.60	-726	
15'734.00	24'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	26'329.75	-1'429	
4'693.65	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'607.30	+1'392	
74'914.00	114'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'066.00	-5'166	
-52.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'611.25	+1'611	
-404'305.55	-44'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-145'002.38	+100'802 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-500.00			4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-3'452.85	+3'452	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2052 Optimaler Berufseinstieg</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
773'046.20	712'700	4'100		Aufwand	669'363.70	+47'436	
-5'034.00				Ertrag	-3'800.00	+3'800	
768'012.20	712'700			Saldo	665'563.70	+51'236	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
701'088.75	630'300	3'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	600'392.70	+33'407	
52'054.65	47'100	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	44'570.00	+2'830	
12'170.95	14'200	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	15'481.35	-1'181	
1'608.60	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'378.20	-78	
			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	28.00	-28	
600.00	7'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	5'200.00	+2'000	
4'998.00	5'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	660.00	+4'940	
	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500	
	500	400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'018.80	-118	
	3'000	-200 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	299.65	+2'500	
525.25	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	335.00	+665	
	2'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+2'000	
-470.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-4'564.00			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'800.00	+3'800	

## 2053 Lohnnachzahlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2053 Lohnnachzahlungen</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
				Aufwand			
-2'569'190.00				Ertrag	-3'965'225.00	+3'965'225	
-2'569'190.00				Saldo	-3'965'225.00	+3'965'225	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
-2'569'190.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
			4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'965'225.00	+3'965'225 *	Kostenbeteiligung des Kantons aus Lohnnachzahlungen für städtisches Gesundheitspersonal.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2080 Organisation und Informatik</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
130'455'536.97	170'090'900	1'341'200		Aufwand	159'035'909.88	+12'396'190	
-56'619'104.32	-70'708'500			Ertrag	-64'691'306.68	-6'017'193	
73'836'432.65	99'382'400			Saldo	94'344'603.20	+6'378'996	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
31'383'804.09	41'321'800			Ausgaben	37'671'270.80	+3'650'529	
31'383'804.09	41'321'800			Einnahmen			
				Nettoinvestition	37'671'270.80	+3'650'529	
39'448'801.75	42'968'100	-3'700 Z3 526'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	43'369'112.75	+121'787	
453'632.45	418'600	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	290'343.70	+128'556 *	Praktikumstellen wurden unter 3012 0000 geplant und unter 3010 0000 verbucht.
2'907'869.75	3'189'200	39'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'144'218.10	+84'381	
3'813'671.15	4'884'800	49'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'068'874.70	-134'474	
83'222.10	88'000	1'300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	89'161.85	+138	
188'100.00	400'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	400'200.00	-200	
16'419.80	200'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	173'023.65	+26'976	
746'936.54	1'095'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	938'808.58	+156'691 *	Die hohe Mitarbeiterbelastung im Rahmen des Umzugs der Rechenzentren liess weniger Ausbildungen zu.
430'244.56	402'000	-25'700 Z3	3092 0000	Personalwerbung	444'401.25	-68'101 *	Höhere Rekrutierungskosten aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation.
	35'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	26'388.00	+8'612	
89'951.18	205'200	25'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	218'638.53	+11'561	
2'430.55	4'000		3100 0000	Büromaterial	2'015.50	+1'984	
133'628.25	340'500	-23'400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	277'350.86	+39'749	
33'815.79	104'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	33'590.32	+70'509 *	Der Einkauf neuer Kursunterlagen wurde aufgrund des verspäteten Bezugs des neuen Schulungszentrums Albis ins 2013 verschoben.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'772.65	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'024.70	+6'975	
2'117.90	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'541.80	+458	
2'589.80	30'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'775.35	+21'224 *	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen wurde ins 2013 verschoben.
550'710.27	1'560'500		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	985'213.06	+575'286 *	Wegen Projektverzögerungen musste weniger Hardware als geplant beschafft werden.
724'988.23	880'000		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	833'209.30	+46'790	
4'247'710.87	7'366'700	-500'000 Z3	3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	5'095'722.46	+1'770'977 *	Durch den Verzicht auf eine neue Perimeterinfrastruktur im Bereich Gateway wurden keine neuen Softwarelizenzen benötigt.
660'632.28	970'000	-65'800 Z3	3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	861'431.16	+42'768	
11'049.20	111'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	102'571.24	+8'428	
834'922.65	1'478'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'562'315.65	-84'315 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
28'146.15	58'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	58'915.19	-315	
1'415.35	20'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'582.10	+16'417 *	Reduzierter Verbrauch aufgrund des Wegfalls von Backup Tapes.
148'125.60	173'600		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	156'333.85	+17'266	
			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	301.85	-301	
37'935.28	30'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60'256.75	-29'456 *	Höhere Reparaturkosten an Fahrzeugen durch Hagelschäden wurden durch die Sachversicherung gedeckt (siehe Konto 4361 0000).
4'303'505.06	5'442'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'179'480.31	+262'819 *	Die Anschaffungen neuer Hardware hatten tiefere Wartungskosten zur Folge.
10'671'426.65	16'079'000	-684'000 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	13'866'566.06	+1'528'433 *	Bereinigungen und Optimierungen im Lizenzbereich sowie Verzögerungen im Projekt KITS 3.
84'925.15	1'850'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'383'591.56	+466'408 *	Verzögerter Bezug Rechenzentrum Hagenholz.
		100'000 Z2	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	69'858.10	+30'141	
2'062'865.89	2'068'900		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'121'807.67	-52'907	
177'880.50	346'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	286'755.37	+59'244	
3'071'529.86	4'629'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'738'023.54	+1'890'976 *	Bauverzögerungen im Rechenzentrum Albis und die Besetzung von offenen Stellen führten zu Einsparungen von externen Dienstleistungen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'047'561.06 68.08 18'499.10	6'919'400  15'500	-125'900 Z3	3181 0000 3183 0000 3184 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren Bankspesen Sachversicherungsprämien	5'895'041.81 477.65 31'213.90	+898'458 * -477 -15'713 *	Vom Geschäftsgang abhängig.  Kosten für die Betriebshaftpflichtversicherung für das Rechenzentrum Albis fielen im 2. Halbjahr an und waren zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.
2'424'015.02  38'465.45 18'655'983.63	3'470'500  15'300 26'455'100	-53'100 Z3  3'550'000 Z1 -1'379'600 Z3	3186 0000 3187 0000 3189 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung Steuern und Abgaben Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'237'354.66  119'741.24 27'122'993.82	+180'045 *  -104'441 * +1'502'506 *	Projektverzögerungen führten zu Kosteneinsparungen.  Vom Geschäftsgang abhängig. Verzögerungen in den Vorhaben eZürich und im Projekt KITS 3.
15'610.50  3'194.88 22'733'045.09	7'400  54'500 28'789'900		3197 0000 3199 0000 3310 0000	Mitgliederbeiträge Übriger Sachaufwand Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	17'795.80  36'918.64 26'984'291.80	-10'395 *  +17'581 +1'805'608 *	Kosten für zusätzliche Mitgliedschaften in IT-spezifischen Organisationen (eZürich) fielen im zweiten Halbjahr an.  Tiefere Abschreibungen durch tiefere Investitionen.
13'875.00  154'603.15 89'059.60 3'264'696.00 74'800.20 400.00 600'000.00	  180'000 89'200 5'536'200 74'800 700'000	  -100'000 Z2 10'300 Z1	3900 0000 3911 0000 3912 0000 3913 0000 3914 0000 3915 0000 3980 0683	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	14'650.00 54'422.90 89'059.60 4'557'136.00 77'200.20 520.00 600'000.00	-14'650 *  +25'577 +10'440 +979'064 * -2'400 -520 +100'000	Aus- und Weiterbildungskosten für Kurse des HRZ wurden unter Konto 3091 0000 geplant.  Verschiebung des Bezuges der Büroräume Albis.
37'700.00 296'987.00  -32'527.75	44'700 297'000  700'000		3982 0000 3983 0000 4273 0000	Vergütung für Verwaltungskosten Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995) Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	44'700.00 296'987.00 -30'968.05	 +13 +30'968 *	Von Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'649'407.00			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-1'422'251.50	+1'422'251 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Bezogene Produkte, welche die Dienstabteilungen in die Investitionsrechnung aufnehmen).
-2'076'297.00	-2'812'000		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-4'517'890.70	+1'705'890 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-51'870.40			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-82'928.70	+82'928 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-25'985.86			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-33'305.52	+33'305 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-56'851.30	+56'851 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-775'984.45	-496'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-742'153.85	+245'353 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-9'107.95			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-490.85	+490	
-3'157.71			4399 0000	Übrige Entgelte	-998.11	+998	
-51'994'766.20	-67'399'700		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-57'803'468.10	-9'596'231	
			503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'218'439.50	-1'218'439 *	Innenausbau Rechenzentrum Albis wurde unter 506201 geplant.
101'067.10			503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto			
30'472'112.74	41'321'800		506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	36'452'831.30	+4'868'968 *	Verzögerungen in den Projekten Rechenzentrum Albis und KITS 3, sowie bessere Einkaufspreise durch den tiefen Euro-Wechselkurs.
810'624.25			506221	Anschaffungen von Glasfaserkabeln			

## **4.2.4 Polizeidepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'225'598.05	4'784'500	-70'000		Aufwand	4'456'663.23	+257'836	
-90'586.60	-97'000			Ertrag	-75'460.19	-21'539	
4'135'011.45	4'687'500			Saldo	4'381'203.04	+236'296	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
17'911.95	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'795.10	+9'204	
2'206'124.15	2'278'800	-2'100 Z3 29'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'241'588.45	+64'911	
	81'300	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+81'600 *	Die Praktikanten- / Praktikantinnenstelle wurde nicht mehr besetzt.
161'021.90	173'800	2'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	163'423.90	+12'576	
281'226.00	290'600	2'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	282'146.55	+11'253	
4'238.40	4'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'333.40	+366	
8'200.00	18'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'000.00	-1'000	
8'915.00	17'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'133.30	+9'366	
64'387.20	1'000	49'000 Z2 -100 Z3	3092 0000	Personalwerbung	54'565.30	-4'665	
	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'452.00	+48	
51'449.10	50'000	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	42'090.80	+9'209	
618.40	1'200		3100 0000	Büromaterial	420.00	+780	
531.90	6'200	-400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'706.15	-906	
5'766.11	6'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'306.10	-6	
	5'000	-100 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'299.55	-2'399	
1'332.50	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'191.50	-1'191	
236.45	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	249.90	-149	
	800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+800	
5'596.15	5'600	-200 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'596.15	-196	
	22'200	-1'700 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	5'865.50	+14'634 *	Es wurden keine Rechnungen für die Miete der WC am Sihlquai, sondern nur für die Reinigung gestellt. Diese wurden dem Konto 3180 0000 belastet.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'267.14	40'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'403.85	+3'596	
68'897.30	118'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	95'765.15	+22'534	
565.80	400		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	440.79	-40	
			3183 0000	Bankspesen	4.04	-4	
179'854.95	50'000	-800 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	52'001.70	-2'801	
3'250.00	3'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300.00	-100	
418.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	866.00	-866	
3'500.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'650.00	-1'650	
138'225.65	626'100	-150'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	450'157.75	+25'942	
26'460.00	19'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	12'282.30	+7'017	
882'024.00	858'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	858'048.00	-48	
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-6'604.00	-13'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-8'999.00	-4'001	
-41.00	-500		4350 0000	Verkäufe		-500	
-6'097.55	-7'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'447.80	-3'752	
-27'530.50	-38'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-22'201.60	-15'798 *	Die Rückerstattungen von Sozialleistungen (EO), ist geringer ausgefallen als angenommen.
-50'202.40	-38'300		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-40'416.20	+2'116	
-111.15			4399 0000	Übrige Entgelte	-395.59	+395	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2501</b>	<b>Schutzraumbautenfonds</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
3'600.50				Aufwand	240'000.00	-240'000	
-3'600.50				Ertrag	-240'000.00	+240'000	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
211'425.00	350'000			Ausgaben	940'355.00	-590'355	
-211'425.00	-350'000			Einnahmen	-940'355.00	+590'355	
				Nettoinvestition			
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	240'000.00	-240'000 *	Gestützt auf die Verordnung über den Zivilschutz (ZSV) Art. 23 wurde die Ersatzabgabe des Objektes «Bauvorhaben für Schutzräume des Kaufmännischen Verbandes Zürich» aufgehoben. Diese Ersatzabgabe, basierend auf der Vereinbarung vom 20. Januar 1972 zwischen der Stadt Zürich (vertreten durch das damalige Amt für baulichen Zivilschutz) und dem Kaufmännischen Verein Zürich, wurde seitens der Stadt Zürich nie erhoben, da diese die erforderlichen 1'600 Schutzplätze nie realisiert hat. Diese Debitorenforderung wird nun abgeschrieben.
3'600.50			3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
-3'600.50			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
			4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-240'000.00	+240'000	
-211'425.00	-350'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-940'355.00	+590'355 *	Die höheren Ersatzabgaben lassen sich mit einer erhöhten Bautätigkeit sowie mit der Teilrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz per 1. Januar 2012 erklären. Neu werden grundsätzlich nur noch Schutzräume ab

## 2501 Schutzraumbautenfonds

Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
211'425.00	350'000		570010	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	164'105.00	+185'895 *	einem Fassungsvermögen von 25 Schutzplätzen (früher 5) erstellt. Dadurch haben sich die Einnahmen erhöht. Aufgrund der Teilrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz per 1. Januar 2012 werden die ab 1. Januar 2012 verfügbaren Ersatzbeiträge dem Amt für Militär und Zivilschutz überwiesen und nicht mehr in den Schutzraumbautenfonds eingelegt.
			570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	776'250.00	-776'250 *	Siehe Begründung auf Konto 570010.

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2505 Parkgebühren</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
16'203'885.45	16'654'000	-2'200		Aufwand	16'242'924.37	+408'875	
-16'203'885.45	-16'654'000			Ertrag	-16'242'924.37	-411'075	
				Saldo		-2'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'505.60	5'000	-300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'757.60	-57	
	100'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+100'000 *	Es wurden keine zusätzlichen Ersatzbeschaffungen von Akkumulatoren für die mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) erforderlich.
1'194'479.25	1'200'000		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	1'146'852.90	+53'147	
20'983.00	25'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	21'705.00	+3'895	
75'340.80	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	73'617.10	+11'382	
544'826.25	620'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	572'800.85	+47'199	
371'880.85	480'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	456'985.40	+23'014	
439'257.50	491'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	418'798.80	+72'201	
12'960.00	25'000	-1'900 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'640.00	+14'460 *	Die Parkflächen auf dem Areal der Engros-Markthalle und dem Parkdach Herdern wurden von den Anlassbesuchenden weniger beansprucht. Die Benutzung dieser Parkflächen wurde lediglich an vier Grossveranstaltungen im Stadion Letzigrund erforderlich.
4'207.20	3'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'056.40	+943	
462'053.30	500'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	453'266.10	+46'733	
556'789.95	600'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	563'792.10	+36'207	
1.75	200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	34.25	+165	
			3183 0000	Bankspesen	417.87	-417	
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'100'000.00	5'100'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	5'100'000.00		
21'600.00	22'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'200.00		
-29'916.00	-40'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-28'884.00	-11'116 *	Die Winterlagerplätzen für Boote auf dem Parkplatz der Wasserschutzpolizei wurden weniger beansprucht als erwartet.
-15'399'326.52	-15'700'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'444'788.28	-255'211 *	Die Parkgebühren wurden zu optimistisch budgetiert. Die Erträge bei den Parkuhrkontrollgebühren «Normaltarif» erreichten, trotz der grossen Anzahl an Baustelleninstallationsflächen, das Vorjahresniveau.
			4350 0000	Verkäufe	-246.00	+246	
-28'733.30	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-795.60	-9'204 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
	-35'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-35'000 *	Die Rückerstattung von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-521'525.48	-614'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-568'436.49	-45'563	
-111'007.30	-145'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-95'361.55	-49'638	
-113'376.85	-110'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-104'412.45	-5'587	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2506 Blaue Zonen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
14'477'568.90	13'681'700	100		Aufwand	15'008'854.40	-1'327'054	
-14'477'568.90	-13'681'700			Ertrag	-15'008'854.40	+1'327'154	
				Saldo		+100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
456'992.00	446'700	5'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	451'628.35	+371	
33'334.00	32'600	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'025.50	-25	
36'698.65	44'100	600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	44'819.05	-119	
1'030.30	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'021.35	-21	
2'300.00	4'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600.00	-100	
13'205.00	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'425.00	+8'575	
	1'500	-100 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+1'400	
	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	363.00	+237	
2'774.70	3'500	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	598.20	+3'101	
361.45	2'000		3100 0000	Büromaterial	115.00	+1'885	
4'175.30	33'000	-2'300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	23'687.30	+7'012	
45.90	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	325.30	+674	
362'898.32	800'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	485'588.40	+314'411 *	Die geplante Geräteerweiterung «Online-Anbindung» für die mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) hat sich aufgrund der vielen Abhängigkeiten, wie den kantonalen Stellen und dem Bundesamt für Strassen, verzögert. Das Detailkonzept liegt nun vor und wurde abgenommen. Im ersten Quartal 2013 soll die Umsetzung gestartet werden.
	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	8'562.45	+1'437	
1'752.05	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+10'000	
9'577.55	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	11'773.30	+4'226	
495'024.80	496'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	435'196.60	+60'803	
106'957.00	150'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	119'038.65	+30'961	
15'972.00	16'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	
	2'000	-200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'524.50	-724	
5'550.60	5'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'779.50	-679	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
256'013.40	355'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	296'680.30	+58'319	
103'741.40	110'000	-2'000 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	74'619.66	+33'380	
	25'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+25'000 *	Es wurden keine Planungs- und Projektierungsaufträge an Dritte erforderlich.
59'363.09	52'000		3183 0000	Bankspesen	60'911.19	-8'911	
36'828.00	35'000	-1'800 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'968.00	+28'232 *	Aufgrund der Projektverzögerung «MDE-Online» wurden die budgetierten IT-Leistungen Dritter nicht beansprucht (siehe auch Konto 3182 0000).
3'140.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	4'555.00	+3'445	
1'468'279.89			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'936'911.85	-1'936'911	
	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
251'836.00	245'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	225'316.00	+19'684	
96'188.50	106'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	99'719.95	+6'280	
40'428.00	40'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'428.00	-28	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00		
2'100'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00		
1'850'000.00	1'850'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	1'850'000.00		
34'400.00	35'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'000.00		
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1	
-13'922'218.10	-12'800'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-14'417'951.00	+1'617'951 *	Die Anzahl an verkauften Anwohnerparkkarten und Spezialbewilligungen ist unverändert. Bei den Gewerbeparkkarten und dem Verkauf von Tagesbewilligungen ist wiederum eine Zunahme zu verzeichnen.
-87.00			4350 0000	Verkäufe	-117.00	+117	
	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'000	
-9'547.15	-10'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'800.00	-2'400	
-1'260.00	-1'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'260.00	+60	

## 2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'908.60	-379'300		4399 0000	Übrige Entgelte			
			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-379'300	
-347'390.45	-300'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-391'438.85	+91'438	
-189'157.60	-190'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-190'287.55	+287	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2520 Stadtpolizei</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
328'136'765.97	349'444'700	2'754'400		Aufwand	345'146'194.91	+7'052'905	
-166'273'056.46	-115'953'500			Ertrag	-111'917'218.19	-4'036'281	
161'863'709.51	233'491'200			Saldo	233'228'976.72	+3'016'623	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
6'595'191.23	3'425'200			Ausgaben	3'181'354.39	+243'845	
6'595'191.23	3'425'200			Einnahmen			
				Nettoinvestition	3'181'354.39	+243'845	
2'700.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'800.00	+200	
207'288'867.20	213'419'400	-13'700 Z3 2'286'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	212'087'980.00	+3'603'820 *	Die Lohnkosten wurden zu hoch budgetiert. Trotz massivem Abbau der Überzeiten wurde das dafür vorgesehene Budget nicht ausgeschöpft.
7'504'829.85	8'052'600	29'500 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	8'293'193.70	-211'093 *	Das Kontingent in der Zürcher Polizeischule konnte 2012 voll ausgeschöpft werden, was zusammen mit den bisherigen Lehrgängen zu einem kurzzeitigen Überhang bei den Aspirantinnen und Aspiranten führte.
471'547.20	400'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	577'458.05	-177'058 *	Eine fremdfinanzierte Stelle wird neu diesem Konto belastet (früher Konto 3010 0000). Die Dolmetscherkosten sind höher ausgefallen.
15'783'503.25	16'075'700	173'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'235'317.40	+13'582	
19'516'606.85	24'643'300	217'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'079'697.20	+781'002	
475'325.30	512'800	5'500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	486'625.45	+31'674	
1'798'693.06	2'592'400	-330'000 Z2	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	2'443'868.29	-181'468 *	Eine Lagerabnahme um Fr. 185'000 führte zu diesem Ergebnis.
1'302'985.75	2'455'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'504'000.95	-49'000	
2'044'560.09	3'229'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'830'670.89	+399'029 *	Die Kosten für die Ausbildung der Aspiranten und Aspirantinnen im Zusammenhang mit der Zürcher Polizeischule, sind tiefer ausgefallen. Der

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
549'244.60	881'000	-56'300 Z3	3092 0000	Personalwerbung	828'331.19	-3'631	hohe Ausbildungsbedarf mit dem Rollout der IT-Standard-Arbeitsplätze (Umstellung auf Windows Vista) führte dazu, dass einige Ausbildungsprojekte verschoben wurden.	
	150'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	152'001.50	-2'001		
196'130.70	407'000	123'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	385'662.35	+145'137		
48'699.14	70'200		3100 0000	Büromaterial	58'746.75	+11'453		
47'535.85	353'500	-24'300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	390'061.90	-60'861 *		
								Die Toner für die Multifunktionsgeräte werden aufgrund übergeordneter städtischer Vorgaben nicht mehr bei der SBMV beschafft, sondern direkt beim Lieferanten. Dies führte zu höheren Aufwendungen in diesem Konto und zu Minderaufwendungen im Konto 3911 0000.
151'892.11	181'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	148'214.46	+33'185		
69'511.20	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	71'404.35	-1'404		
419'906.55	519'000	45'000 Z1 -13'400 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	510'609.58	+39'990		
985'146.00	1'430'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	1'486'968.00	-56'968		
3'492'292.04	5'419'300	330'000 Z2	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	5'774'570.36	-25'270		
364'971.89	500'000	-40'000 Z1	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	458'212.51	+1'787		
621'305.57	664'800	-60'000 Z1 -45'100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	581'631.59	-21'931		
14'247.31	26'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	15'785.59	+10'914		
19'631.55	28'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	14'834.85	+13'665		
1'057'405.85	1'032'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'053'119.69	-21'119		
1'432'298.65	1'545'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'558'383.33	-13'383		
4'770.45	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'070.35	-70		
558'882.19	600'000		3135 0000	Lebensmittel	548'750.11	+51'249		
1'020.45	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	839.80	+160		
303'015.99	392'500	-5'900 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	389'929.05	-3'329		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
239'717.80	650'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	551'575.45	+98'424	
282'622.90	270'000		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	245'151.00	+24'849	
658'014.60	662'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	575'950.32	+86'049	
1'789'448.77	1'777'700		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'662'867.12	+114'832	
213'299.59	217'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	200'590.68	+16'409	
1'957'455.22	2'080'000	-88'500 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'032'834.02	-41'334	
13'819.85	15'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	8'229.55	+6'770	
66'609.00	110'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	79'639.80	+30'460	
62'204.45	393'200	-29'900 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	317'189.54	+46'110	
109'388.05	120'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	164'918.60	-44'918 *	Die Kosten für die Einführung einer neuen Alarmierungsplattform wurden nicht wie geplant von der OIZ, sondern direkt vom Lieferanten verrechnet.
1'448'398.27	1'724'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'514'434.73	+210'265 *	Die Pilotphase des neuen Alarmierungskonzeptes konnte erst Ende 2012 gestartet werden. Dies führte zu Minderaufwendungen.
3'750'842.09	4'207'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'514'364.29	+692'735 *	Bei den Halterdatenabfragen, der Eichung von Anlagen der Automatischen Verkehrskontrolle und den Sicherheitsdienstleistungen für die Zentrale Ausnüchterungsstelle sind tiefere Kosten angefallen. Zudem wurde die externe Beratung für das Prozessmanagement noch nicht in Anspruch genommen.
1'404'705.75	1'566'300	-28'500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'377'127.24	+160'672 *	Im Bereich der Ordnungsbussen wurden weniger Postsendungen verschickt.
482'270.96	400'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	411'504.00	-11'504	
20'221.19	20'500		3183 0000	Bankspesen	26'539.84	-6'039 *	Die Spesen für die ausländischen Bankkonten werden neu der Stadtpolizei belastet (früher Finanzverwaltung).
928'374.05	938'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	963'694.75	-25'394	
296'742.91	349'000	-5'300 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	292'343.75	+51'356	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
680'623.95	668'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	659'124.30	+9'375	
232'412.30	380'000	-45'000 Z1	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	277'031.05	+57'968	
2'361'615.00	2'304'800	300'000 Z1 -120'200 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'468'353.29	+16'246	
60'946.30	100'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	125'961.95	-25'961 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
33'821.65	44'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'436.00	+6'564	
80'279.95	11'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	16'982.73	-5'982 *	Die Verbuchung der Währungsdifferenzen im Zusammenhang mit den Ordnungsbussen führte zu diesem Ergebnis.
276'267.20	320'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	223'665.13	+96'334	
4'273'384.55	4'070'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'267'453.70	+802'546 *	Aufgrund der geringeren Menge an Ordnungsbussen sind die Abschreibungen tiefer ausgefallen.
5'519'517.23	5'001'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'819'323.39	+182'276	
1'166.00	1'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'050.00	-50	
3'281.00	3'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'953.00	+47	
93'745.80			3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
52'542.70	53'700		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	54'021.45	-321	
21'350.00	50'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	45'075.00	+4'925	
4'587'044.70	5'705'000	150'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'902'803.15	-47'803	
1'507'502.65	1'063'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	810'740.45	+252'259 *	Der Bedarf an Büromaterial war kleiner als erwartet. Zudem siehe Begründung zu Konto 3101 0000.
5'227.70	5'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'227.70	+72	
20'392'006.00	20'852'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'826'232.50	+26'167	
1'037'709.20	984'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'024'406.20	-39'806	
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-798'085.00	-870'000		4061 0000	Hundesteuern	-766'090.00	-103'910 *	Aufgrund der strengeren Vorgaben des neuen Hundegesetzes ist die Anzahl Hunde weiter rückläufig.
-2'518'622.10	-2'500'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'473'974.55	-26'025	
-8'721'869.10	-7'760'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-9'504'529.19	+1'744'529 *	Mehrerträge im Zusammenhang mit den Bewilligungen für Bauzwecke, für Boulevardcafés und Taxibewilligungen sowie die Erhöhung der Benutzungsgebühren (Anpassung an Teuerung) führten zu diesem Ergebnis.
-3'227'706.15	-2'815'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'207'557.41	+392'557 *	Höhere Erträge bei den Fehlalarmen und eine Gebührenerhöhung bei den Bewilligungen (Anpassung an Teuerung) führten zu diesem Ergebnis.
-2'142'119.70	-2'482'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'601'543.99	+119'543	
-4'382'420.84	-4'005'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'359'359.95	-645'640 *	Bei der Verrechnung der Polizeieinsätze an die Fussballvereine (fehlende internationale Spiele) sowie bei der Verrechnung von Gutachten sind tiefere Erträge zu verzeichnen.
-960'162.96	-1'040'000		4350 0000	Verkäufe	-973'275.35	-66'724	
-373'746.28	-400'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-396'601.55	-3'398	
-1'420'136.71	-999'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-931'642.54	-67'857	
-333'450.95	-350'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-248'209.65	-101'790 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-14'214.80	-10'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-15'750.00	+5'750	
-4'592'050.50	-4'515'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'769'318.75	+254'318 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'103'336.30	-2'236'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'743'192.93	-493'507 *	Die Personalkosten für das Vermittlungs- und Rückführungszentrum und für die Zentrale Ausnüchterungsstelle werden seit dem 1. Mai nicht mehr an die Städtischen Gesundheitsdienste weiter verrechnet.
-57'162'906.75	-59'500'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-54'283'387.10	-5'216'612 *	Die Fallzahlen haben gegenüber dem Vorjahr um 60'000 Übertretungen abgenommen. Zudem ist die Menge an hohen Geschwindigkeitsübertretungen rückläufig.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'565.85	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-20'352.73	+10'352 *	Die Verbuchung der Währungsdifferenzen im Zusammenhang mit den Ordnungsbussen führte zu diesem Ergebnis.
-3'149'891.20	-3'138'400		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'130'242.50	-8'157	
-863'842.65	-850'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-888'295.00	+38'295	
-498'669.00	-497'900		4600 0000	Beiträge des Bundes	-498'669.00	+769	
-50'782'000.00			4610 0000	Beiträge des Kantons			
-2'320.00	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-680.00	-9'320 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-193'319.62			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-153'052.00	+153'052 *	Die Ausstände von Ordnungsbussen von im Ausland lebenden Fahrzeuglenkenden haben abgenommen. Dadurch konnten die Rückstellungen reduziert werden.
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		
-5'100'000.00	-5'100'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-5'100'000.00		
-216'000.00	-206'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-206'000.00		
-1'537'620.00	-1'492'000		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'479'494.00	-12'506	
-1'850'000.00	-1'850'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-1'850'000.00		
402'238.98	535'200		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	583'581.45	-48'381	
374'030.20	550'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	544'713.69	+5'286	
5'818'922.05	1'540'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'434'811.55	+105'188	
	800'000		507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto	618'247.70	+181'752 *	Ein Rekurs gegen das Tiefbauamt betreffend die Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des Hafens Wollishofen hat zu einer Projektverzögerung geführt.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2525 Stadtrichteramt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
19'010'343.48	20'515'300	29'000		Aufwand	17'958'602.79	+2'585'697	
-28'411'060.04	-26'075'000			Ertrag	-26'184'766.16	+109'766	
-9'400'716.56	-5'559'700			Saldo	-8'226'163.37	+2'695'463	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'344'515.60	5'636'800	62'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'395'569.80	+303'830 *	Diese Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass insgesamt 4.2 Stellenwerte (Verlustscheininkasso und Stadtrichteramt) das ganze Jahr nicht besetzt werden konnten. Beim Verlustscheininkasso zeigte sich erneut, dass der grösste Teil der eingegangenen Bewerbungen nicht dem geforderten Profil entsprachen und bei denen, die die Anforderungen erfüllten, kam eine Anstellung wegen einer zu tiefen Entlohnung nicht zustande. Beim Stadtrichteramt war das Problem, dass zwei Angestellte nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit noch während der Genesung unerwartet die Kündigung einreichten.
28'559.80	48'800		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	40'747.35	+8'052	
5'820.55	7'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'995.35	+1'004	
397'165.25	421'900	4'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	400'644.25	+25'955	
478'970.55	615'400	5'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	669'637.50	-48'337	
11'730.35	11'700	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'880.45	-80	
29'500.00	65'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	59'000.00	+6'000	
44'086.90	20'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	38'907.20	-18'907 *	Um im Archiv des Verlustscheininkassos den dringend benötigten Platz zu schaffen, und damit auch neu eingehende Verlustscheine weiterhin mit Dossiers im Archiv abgelegt werden können, wurden bei den bestehenden Dossiers wichtige Dokumente, die nicht im Original vorliegen müssen, gescannt und dann vernichtet. Infolge fehlender

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'946.45	25'000	13'200 Z2	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	36'327.30	+1'872	Ressourcen mussten dafür zwei temporäre Mitarbeiter angestellt werden.
6'025.30	10'000	-600 Z3	3092 0000	Personalwerbung	2'475.10	+6'924	
	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'114.00	+1'886	
9'384.20	25'000	3'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	15'126.45	+13'173	
2'172.35	2'000		3100 0000	Büromaterial	2'170.50	-170	
	6'000	-400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'455.10	+144	
9'237.05	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'141.85	+4'858	
	9'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+9'500	
47'774.25	29'200		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'088.66	+28'111 *	
442.80	1'000	-100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+900	Die Budgetierung erfolgte aufgrund des Verbrauchs der Rechnung 2010 (ca. Fr. 10'600). Der Bedarf im 2012 bewegte sich auf etwa dem gleichen Niveau wie im Jahre 2011.
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'193.50	-2'193	
16'478.45	10'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	15'894.30	-5'894 *	
			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'259.10	-59	
3'905.13	1'200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	79.60	+6'120	
286.15	6'200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	475.75	+24	
6.60	500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	127.00	+9'873	
3'149.38	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	6'300.30	+3'699	
5'439.00	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	11'136.40	+13'863 *	
44'976.00	25'000						
160'424.39	240'000	-10'200 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	170'164.76	+59'635	
40'455.75	35'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'889.30	+13'110	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'941.00 2'348'636.15	3'800 2'550'000		3171 0000 3180 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'100.70 2'028'340.70	+699 +521'659 *	Der Minderaufwand ist auf eine tiefer als geplante Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (- 2'237 [Budgetiert: 81'000: Ergebnis nach Abzug des Übertrags auf das Folgejahr: 78 763]), aber vor allem auf den Rückgang aller Inkassomassnahmen (ca. Fr. 370'000 für Betriebs- und Untersuchungskosten) zurückzuführen. Zudem mussten im Verlustscheininkasso aufgrund der nicht besetzten Stellen geplante Betriebsverfahren auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden (ca. Fr. 150'000).
1'002'015.87	1'210'000	-22'000 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	927'587.32	+260'412 *	
7'677.07 24'751.00 323'268.34	10'000 30'000 527'000		3183 0000 3187 0000 3189 0000	Bankspesen Steuern und Abgaben Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	7'238.74 23'685.60 291'557.92	+2'761 +6'314 +207'942 *	
1'926.87			3199 0000	Übriger Sachaufwand	698.69	-698	Die Projekte «Auslagerung der Server zur OIZ (IT-Strategie Ziel 6)» und in diesem Zusammenhang stehend «Oracle Forms 11g», «Schnittstelle zum Stadtarchiv», «Schnittstelle zum Unfalltechnischen Dienst (UTD) bezüglich Bilddatenbank» und «Erweiterung der Schnittstelle zur Zentralstelle für Verkehrs- und Ordnungsbussen (ZVO)» konnten nur teilweise oder gar nicht umgesetzt werden, weil all diese Vorhaben grosse Verzögerungen aufweisen. Auf diese kann das Stadtrichteramt nur sehr bedingt Einfluss nehmen, weil die Projektleitungen bei anderen Stellen liegen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'069'143.28	7'600'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'261'432.45	+1'338'567 *	<p>Beim Abschreibungsbedarf wurden vor allem die fehlenden Schwarzfahrer- und Schwarzfahrerinnenfälle zu wenig berücksichtigt. Zudem geht das Stadtrichteramt aufgrund der Abnahme sämtlicher Inkassomassnahmen davon aus, dass sich die Zahlungsfähigkeit der Beschuldigten deutlich verbessert hat.</p> <p>Auflösung von WOV-Reserven infolge Rückführung vom WOV-Piloten in eine REMO-Dienstabteilung. Die identische Summe wurde dem Ertragskonto 4804 0000 gutgeschrieben.</p> <p>Strafbefehle von Beschuldigten, bei denen weder eine Melde- noch eine Zustelladresse bekannt ist, müssen für die Zustellung im Fahndungsregister ausgeschrieben werden. Für diese erwähnte Gruppe wurde bei der Berechnung für die Rückstellungen bis anhin 18 Monate ab Erlass des Strafbefehls berücksichtigt. Da die Erfahrung aber gezeigt hat, dass nach Ablauf eines Jahres die Wahrscheinlichkeit einer Aushändigung der Strafbefehle erheblich sinkt, wurde die Zeitspanne auf 13 Monate reduziert. Dies hatte gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von ca. Fr. 400'000 zur Folge. Weil aber in fast allen anderen Bereichen Abnahmen zu verzeichnen waren, resultierte letztlich diese geringe Zunahme.</p>
			3730 0230	Übertrag auf Finanzverwaltung infolge Auflösung von WOV-Reserven	219'200.00	-219'200 *	
130'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	60'000.00	-60'000 *	
4'775.00	12'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'400.00	+4'600	
213'705.30	208'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	186'342.55	+21'657	
91'730.05	114'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	49'722.25	+64'277 *	
						<p>Üblicherweise wird das Warenlager im letzten Trimester für den Bedarf des folgenden Jahres aufgestockt (ca. Fr. 20'000). Wegen eines Wasserschadens war das dieses Jahr nicht möglich. Es wurde unter Berücksichtigung des Projekts «ZOOM» auf den Ersatz von Farb-Fotokopierern und Faxgeräten verzichtet (ca. Fr.</p>	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
765'708.00	764'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	770'688.00	-6'188	10'000). Darüberhinaus war die Budgetierung zu hoch.
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
101'806.30			3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
191'007.00	191'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'007.00	-7	
-220'753.95	-200'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-186'122.92	-13'877	
-12'639'338.78	-10'640'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-11'937'677.87	+1'297'677 *	Die Ursache dieses Mehrertrags liegt vor allem darin, dass die von der Direktion der Justiz und des Innern erlassenen Richtlinien «Gebührenansätze der Übertretungsstrafbehörden», die für das Stadtrichteramt eine Herabsetzung der Gebühren zur Folge hatte, nicht wie vorgesehen per 1. Januar 2012, sondern erst per 1. August 2012 in Kraft gesetzt wurden.
-18'762.70	-20'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-28'456.50	+8'456	
-641.20			4350 0000	Verkäufe			
-5'169'100.44	-4'560'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'112'926.42	-447'073 *	Da im Verlustscheininkasso 2.8 Stellenwerte fast das ganze Jahr nicht besetzt werden konnten, war es nicht möglich die geplanten Erträge von 2.8 Mio. Franken zu erreichen. Die Mindereinnahmen beliefen sich auf ca. Fr. 400'000. Die restliche Abweichung von ca. Fr. 47'000 hätte eigentlich höher ausfallen müssen (siehe Abweichung Konto 3180 0000), aber durch die verspätete Einführung der neuen kantonalen Gebührenrichtlinien und der Möglichkeit die Fotokosten wieder zu verrechnen, konnte die Ertragsminderung erheblich reduziert werden.
-66'288.20	-70'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-43'148.85	-26'851 *	Die Budgetierung erfolgte aufgrund der Rechnung 2010 (ca. Fr. 73'200).
-12'728.10	-10'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'373.75	+2'373	
-10'283'446.67	-10'575'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-9'644'859.85	-930'140 *	Dieser Minderertrag ist die Folge des Rückgangs der Geschäftsfälle und eines um Fr. 8.10 tieferen

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4804 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes	-219'200.00	+219'200	als budgetierten Durchschnitts pro erledigtem Rechtsgeschäft.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2550 Schutz und Rettung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
121'582'848.55	129'389'700	620'800		Aufwand	126'477'400.74	+3'533'099	
-72'179'932.81	-73'076'700			Ertrag	-73'830'077.81	+753'377	
49'402'915.74	56'313'000			Saldo	52'647'322.93	+4'286'477	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
3'763'373.82	4'826'000			Ausgaben	701'231.09	+4'124'768	
-509'548.94	-2'505'000			Einnahmen	-1'779'740.65	-725'259	
3'253'824.88	2'321'000			Nettoinvestition	-1'078'509.56	+3'399'509	
64'078'248.45	67'520'900	-715'000 Z2 -7'800 Z3 774'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'249'002.75	+1'323'597 *	Der Stellenplan konnte nicht vollständig ausgeschöpft werden, da es sich als relativ schwierig erwies, die offenen Stellen mit neuen Mitarbeitenden zu besetzen. Die Ausbildung der Rettungssanitäter und -sanitäterinnen ist teuer und der Arbeitsmarkt ist nach wie vor ausgetrocknet. Auch konnten die neuen Mitarbeitenden nicht zum Wunschdatum (Austrittsdatum eines Mitarbeitenden) angestellt werden. Somit waren die Stellen für eine gewisse Zeit unbesetzt.
3'033'405.20	1'820'900	715'000 Z2 6'400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'578'118.00	-35'818	
920'468.40	632'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	703'638.70	-71'338	
4'949'587.25	5'153'200	58'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'069'423.55	+142'176	
6'331'188.70	7'621'300	73'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'099'465.50	-404'765	
148'652.85	148'100	1'900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	151'316.40	-1'316	
792'099.12	660'000	100'000 Z1	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	599'870.91	+160'129 *	Nach dem Tragtest und der Evaluation der Schutzwesten hat sich die Mehrzahl der Rettungssanitäter und -sanitäterinnen gegen eine

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
143'970.00	315'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	306'835.45	+8'164	Abgabe dieser Westen gestellt. Somit ist auf die Anschaffung der restlichen Schutzwesten in der Höhe von Fr. 120'000 verzichtet worden. Ebenfalls sind die Kosten für die Stiefel der Milizfeuerwehr um Fr. 40'000 günstiger ausgefallen.
899'419.94	990'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	854'612.82	+135'387	
25'140.15	55'000	-3'500 Z3	3092 0000	Personalwerbung	127'156.50	-75'656 *	Im 2012 waren einige Kaderstellen zu besetzen. Deshalb mussten auch mehrere Assessments durchgeführt werden.
	220'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	48'107.00	+171'893 *	Dieses Konto ist zu hoch budgetiert worden.
430'460.85	500'000	39'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	451'262.60	+87'937	
3'387.67	6'600		3100 0000	Büromaterial	1'499.72	+5'100	
114'503.04	195'600	-13'500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	153'446.99	+28'653	
22'806.08	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	22'740.59	+7'259	
72'490.60	115'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	100'093.91	+14'906	
43'483.60	48'000	-1'200 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	25'480.27	+21'319	
1'057'213.68	1'083'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'024'091.75	+58'908	
69'713.50	70'000		3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	68'823.08	+1'176	
132'224.65	100'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	97'187.40	+2'812	
1'121'073.86	620'000	-42'100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	325'429.70	+252'470 *	Der Umbau der Einsatzleitzentrale Süd (Redundanz der Einsatzleitzentrale im OPC1 am Flughafen) wurde infolge Kapazitätsengpass und Prioritätensetzung (Projekt ELZ-ZH 2011) zurückgestellt. Das Projekt Data Warehouse (DWH) wurde nicht umgesetzt. Deshalb sind keine SQL Server- und QlikView-Lizenzen angefallen.
65'404.47	86'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	89'205.96	-3'205	
374'509.45	408'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	191'988.95	+216'011 *	Die Geräte sind auf einem aktuellen technischen Stand. Deshalb sind weniger Anschaffungen, als ursprünglich geplant, getätigt worden.
187'519.44	172'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	166'639.78	+5'360	
523'289.93	640'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	590'892.42	+49'107	
1'915'356.37	2'410'000	-100'000 Z1	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'222'159.55	+87'840	
24'735.40	49'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	54'540.25	-5'540	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'160'594.55	1'356'000		3135 0000	Lebensmittel	1'182'791.71	+173'208 *	Die erwarteten und im Budget eingerechneten Preiserhöhungen sind nicht eingetreten.
637'099.22	720'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	697'208.16	+22'791	
709'402.14	868'000	-13'000 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	874'817.78	-19'817	Die Aufwendungen sind vom Geschäftsgang (Leistungsauftrag: Ausbildung und Einsätze von Feuerwehr, Rettungsdienst und Zivilschutz) abhängig. Die Investitionen in einen modernen Maschinen- und Fahrzeugpark beeinflussen die Instandhaltungsaufwände tendenziell positiv.
418'887.60	145'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	144'361.90	+638	
367.20			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	516.25	-516	
1'482'564.66	1'598'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'132'897.49	+465'302 *	
13'875.60	15'000		3151 0201	Unterhalt Korpsmaterial und Ausrüstung	14'809.20	+190	
52'081.73	70'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	84'185.05	-13'285	
825'356.15	1'075'000	-45'700 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'019'649.83	+9'650	
297'637.30	300'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	307'909.98	-7'909	
88'691.10	205'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	33'220.25	+171'779 *	
3'283'877.85	3'650'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'533'961.90	+116'038	
67'188.25	80'800	-6'100 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	93'031.34	-18'331	Im 2012 leisteten die Kompanien der Milizfeuerwehr der Stadt Zürich etliche Einsätze mehr als im Vorjahr. Deshalb musste mehr Sold ausbezahlt werden.
139'351.50	174'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	124'195.70	+49'804	
184'092.50	230'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	205'254.58	+24'745	
2'982'070.14	3'193'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'129'299.27	+63'700	
1'822'842.56	1'750'000		3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'883'998.31	-133'998 *	
1'184'229.85	1'108'500	-20'200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'280'904.03	-192'604 *	
2'470.14	2'000		3183 0000	Bankspesen	1'953.45	+46	Der Aufwand für die Pagerkosten ist zu wenig hoch budgetiert worden.
744'510.25	787'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	736'499.85	+51'000	
36'055.40	235'000	-3'600 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	237'870.45	-6'470	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
42'607.20	48'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	33'263.19	+14'736	
7'128.00	8'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	13'930.00	-5'930 *	Im 2012 wurde im Budget versehentlich ein Wiederholungsaudit budgetiert. Jedoch war im 2012 ein Rezertifizierungsaudit fällig. Deshalb waren die Kosten höher.
1'240'471.74	3'380'300	-176'300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'075'564.32	+128'435	
17'360.85	40'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	42'124.00	-2'124	
58'266.80	47'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	55'749.52	-7'949	
4'553.58			3199 0000	Übriger Sachaufwand	509.01	-509	
249'670.31	300'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	473'309.33	-173'309 *	Aufgrund offensichtlicher Uneinbringbarkeit von Debitorenforderungen, mussten im Jahr 2012 mehr Rechnungen ausgebucht werden als geplant. Dazu gehörten zwei Fälle in der Höhe von über Fr. 120'000, die aufgrund fehlender Rechtsgrundlage abgeschrieben werden mussten.
5'104'769.88	3'972'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'052'294.44	-80'294 *	Die Abschreibungen für das 2012 sind zu tief budgetiert worden.
2'625.00	2'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'362.00	+38	
15'725.00	28'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	24'675.00	+3'325	
2'422'255.00	3'417'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'720'859.00	+696'641 *	Das Projekt «Data Warehouse» in der Höhe von Fr. 100'000 wurde nicht umgesetzt. Ebenfalls konnte das Projekt «SAP-MM» (Materialwirtschaft) in der Höhe von Fr. 400'000 noch nicht realisiert werden. Zudem waren weder Anpassungen im Netzwerk noch an den Arbeitsplätzen notwendig, auch waren keine weiteren Applikationen zur Packetierung erforderlich.
282'939.80	101'300		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	139'685.85	-38'385 *	Aufgrund der Praxisänderung (Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden auf die Konto 3101 und 3161 gebucht) hat man auf dem Konto für die übrigen Kosten zu wenig Budget eingestellt.
964.80	1'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	964.80	+35	
6'698'110.20	6'988'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'928'775.30	+59'824	
89'034.05	88'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	88'200.00		



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'732'768.00	1'732'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
-14'867.01	-7'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-14'801.87	+7'801	
-490'711.40	-345'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-401'361.45	+56'361	
	-22'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-41'984.30	+19'984 *	Im 2012 konnten einige Schutzräume kurzfristig besser vermietet werden.
-109'676.30	-120'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-114'389.99	-5'610	
			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV	-45'290.00	+45'290 *	Durch den Verkauf eines Fahrzeuges aus der Investitionsrechnung resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 45'290. Dieser Überschuss wird in die Laufende Rechnung gebucht.
-5'531'507.25	-5'140'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'000'646.00	-139'354 *	Im 2012 war die Bautätigkeit in der Stadt Zürich leicht rückläufig. Deshalb gingen die Erträge der Feuerpolizei (Baubegleitungen) leicht zurück.
-29'472'817.00	-30'575'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-30'239'925.01	-335'574 *	Aufgrund des verkleinerten Vertragsgebietes waren die Erträge für die Vorhalteleistungen für den Rettungsdienst weniger hoch. Ebenfalls wurde dieses Konto zu positiv budgetiert.
-20'805'390.84	-23'100'000		4340 0203	Krankentransporte	-23'004'870.35	-95'129	
-519'873.00	-650'000		4350 0000	Verkäufe	-609'293.00	-40'707	
-518'772.39	-374'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-810'603.23	+436'603 *	Gemäss Revisionsbericht Nr. 144 vom 1. Oktober 2012 wurden in der Anlagenbuchhaltung Korrekturen durchgeführt. Diese Massnahme führte zur Reaktivierung von Abschreibungen in der Höhe von Fr. 428'322.
-223'341.86	-220'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-230'925.95	+10'925	
-929.65	-500		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-844.10	+344	
-1'934'182.50	-2'000'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'838'578.60	-161'421 *	Diese Erträge sind von den Absenzen (Unfälle und Erwerbsersatzordnung) abhängig.
-111'018.15	-80'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-77'050.05	-2'949	
-94'880.41	-111'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-85'259.81	-25'740 *	Die Erträge aus Mahnverfahren sowie die Kursdifferenzen, wurden aufgrund des Vorjahres

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-18'000.00	-18'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000.00		budgetiert. Hier gab es Minderaufwände in der Höhe von Fr. 20'000.
-268'450.00	-300'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-318'186.40	+18'186	
-11'900'476.95	-10'013'700		4610 0000	Beiträge des Kantons	-10'972'113.30	+958'413 *	
-132'038.10			4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-5'954.40	+5'954	Aufgrund gesetzlich veränderter Grundlagen (Verordnung über die Finanzierung von Leistungen der Berufsbildung) hat man keine Rückerstattung des Kantons für die Höhere Fachprüfung erwartet. Zusätzlich ist dieses Konto vorsichtig budgetiert worden.
-33'000.00			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
958'589.36	3'920'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	238'362.49	+3'681'637 *	Aufgrund der Praxisänderung (Aktivierung erst bei Erhalt) bei der Beschaffung von Investitionsgütern, fallen die geplanten Ausgaben fürs 2012 weg.
2'804'784.46	906'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	417'578.60	+488'421 *	
			559200	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	45'290.00	-45'290 *	Der Umbau der Einsatzleitzentrale Süd (Redundanz der Einsatzleitzentrale im OPC1 am Flughafen) wurde infolge Kapazitätsengpass und Prioritätensetzung (Projekt ELZ-ZH 2011) zurückgestellt.
-509'548.94	-1'000'000		560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-330'856.15	-669'143 *	
	-1'505'000		566100	Beiträge des Kantons	-1'448'884.50	-56'115	siehe Begründung auf Konto 4272 000.
							Die geplanten Veräusserungen von Einsatzfahrzeugen konnten nicht alle realisiert werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
31'837'717.75	34'215'000	531'000		Aufwand	31'729'157.15	+3'016'842	
-13'502'858.69	-13'762'000			Ertrag	-12'844'078.40	-917'921	
18'334'859.06	20'453'000			Saldo	18'885'078.75	+2'098'921	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
11'218'056.88	8'420'000	960'000		Ausgaben	8'095'564.93	+1'284'435	
-713'613.03	-100'000			Einnahmen		-100'000	
10'504'443.85	8'320'000			Nettoinvestition	8'095'564.93	+1'184'435	
10'127'604.45	10'215'200	-2'400 Z3 129'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'242'723.45	+99'376	
39'118.70	41'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	38'905.20	+2'094	
744'228.05	751'400	9'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	755'771.35	+5'228	
1'054'156.90	1'296'600	12'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'268'468.10	+40'431	
22'174.05	21'600	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'457.45	-557	
13'898.45	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'190.75	+6'809	
54'054.50	95'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	108'500.00	-13'500	
51'262.73	55'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'556.88	+31'443 *	Das Angebot für die Aus- und Weiterbildung des Personals wurde nicht im geplanten Ausmass genutzt, dies führte zu Minderaufwendungen.
340.00	10'000	-600 Z3	3092 0000	Personalwerbung	615.60	+8'784	
	8'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'898.50	-298	
64'263.40	68'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	62'520.05	+11'379	
712.95	4'000		3100 0000	Büromaterial	1'172.45	+2'827	
44'993.55	50'000	-3'400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'665.95	+2'934	
14'290.65	20'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'296.21	+2'703	
110'954.00	88'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	69'202.90	+18'797	
100'460.80	153'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	145'023.90	+7'976	
830'816.55	900'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	911'773.65	-11'773	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'318.45			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
447.45	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'942.90	+5'057	
494'327.80	500'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	525'040.75	-25'040	
54'695.35	56'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	52'804.25	+3'195	
92'049.85	110'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	72'984.04	+37'015	
1'291'825.90	2'300'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	782'524.50	+1'517'475 *	Die geplante Anzahl an Sanierungen von Lichtsignalanlagen (LSA) konnte aufgrund der im Rechnungsjahr durchgeführten Submission nicht in Auftrag gegeben werden (GR-Nr. 2011/443 Postulat). Die Durchführung der Submission beanspruchte mehrere Monate.
4'609'979.45	4'770'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'433'366.42	+336'633 *	Die Anzahl Reparaturen und Instandhaltungsaufträge an Verkehrsleiteinrichtungen war tiefer als geplant. Die Aufträge an Dritte sind vom Geschäftsgang abhängig.
1'841.90	22'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	3'439.75	+18'560 *	Es ereigneten sich nur zwei Schadenfälle an Dienstfahrzeugen, deshalb sind die Reparaturkosten tiefer als der budgetierte Erfahrungswert.
491'354.80	485'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	430'251.55	+54'748	
14'730.00	19'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'480.00	+20	
19'780.20	30'000	-2'300 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'065.35	+7'634	
114'596.00	110'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	118'156.00	-8'156	
1'465'587.63	1'724'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'451'427.35	+272'572 *	Es wurden weniger Dienstleistungen Dritter beansprucht als geplant. Die externe Unterstützung für Kommunikationsarbeit zu Grossprojekten und strategischen Projekten war nicht erforderlich.
15'800.80	20'000	-400 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	16'449.05	+3'150	
156'557.65	400'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	246'466.52	+153'533 *	Es wurden weniger Planungs- und Projektierungsaufträge an Dritte erteilt (weniger komplexe Grossprojekte).
4.00			3183 0000	Bankspesen			
68'115.70	74'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	67'763.10	+6'936	
14'902.73	17'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	10'885.18	+6'114	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'572.05	20'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	15'255.55	+4'744	
283'312.60	102'000	-5'300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	132'117.80	-35'417 *	Im Nachgang zum OIZ Projekt «RZ-Move» wurden Anpassungen an der Netzinfrastruktur notwendig.
4'813.00	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'714.80	-314	
637.51			3199 0000	Übriger Sachaufwand	99.12	-99	
4'893.20			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	23.00	-23	
6'736'531.85	6'877'000	388'000 Z1	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'008'356.93	+256'643 *	Die Abschreibungen sind vom Geschäftsgang oder von den Investitionsausgaben abhängig.
6'318.00	5'700		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+5'700	
99'975.00	130'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	90'912.00	+39'088	
9'975.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'275.00	+3'725	
374'757.80	563'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	388'407.00	+174'593 *	Die Realisierung des Projekts Verkehrsplanmanagements und die Anpassungen für Fachapplikationen haben weniger OIZ-Dienstleistungen beansprucht als geplant.
50'418.35	25'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'818.85	+9'181	
1'806'468.00	1'806'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'806'468.00	+32	
25'800.00	25'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	70'920.00	-45'120 *	Die Kosten für die Verwaltungsparkplätze konnten mit der IMMO im Rechnungsjahr bereinigt werden. Die Zuteilung und Abrechnung erfolgte in den Vorjahren zu Lasten der Stadtpolizei.
216'000.00	206'000		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	206'000.00		
-6'164'226.40	-6'300'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-5'811'660.63	-488'339 *	Die Parkierungsgebühren wurden zu optimistisch budgetiert. Mit der Eröffnung des Parkhaus Opéra im Frühjahr 2012 wurden die oberirdischen Parkplätze auf dem Theater-/Sechseläutenplatz und am Utoquai definitiv aufgehoben. Die Mindereinnahmen an Parkierungsgebühren im Hochtarif wirken sich auf den gesteigerten Gemeingebrauch aus.
-1'124'807.50	-1'180'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'191'619.05	+11'619	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'210'303.35	-1'325'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'195'758.50	-129'241 *	Es wurden weniger Benützungsgebühren für Signalisationsmaterial und Dienstleistungen an Dritte verrechnet.
	-15'000		4350 0000	Verkäufe	-219.80	-14'780 *	
-789.45			4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe			Die Verkäufe bzw. der Ersatz von Signalisationsmaterial wurden zu optimistisch budgetiert.
-119'481.92	-143'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-80'290.12	-62'709 *	
-617'637.60	-715'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-443'803.15	-271'196 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-100'000.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-167'331.95	-124'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-152'881.45	+28'881	
-64'743.50	-60'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-67'791.75	+7'791	
-537.02			4399 0000	Übrige Entgelte	-53.95	+53	
-33'000.00			4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-890'000.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000.00		
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-2'100'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		
11'200'470.18	8'420'000	960'000 Z1	501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	8'077'610.98	+1'302'389 *	Die Investitionsausgaben für die Verkehrsprojekte Instandsetzung Ulmbergtunnel, Alfred Escher-, Giesshübel-, Limmattal- und Birmensdorferstrasse wurden wie geplant umgesetzt. Die Minderaufwendungen aus dem Projekt Ersatz Verkehrsrechner, ergeben sich

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'586.70			501211	Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund	17'953.95	-17'953 *	aufgrund des verzögerten Projektfortschritts. Das heisst, die Teilzahlung «Tranche 2012» für die erbrachten Dienstleistungen wurde im Rechnungsjahr zurückgestellt.
-713'613.03	-100'000		596610	Beiträge des Kantons		-100'000 *	Die Bauarbeiten für das Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund wurden im Herbst 2010 aufgenommen. Da die Lieferung der Barrieren sich verzögerte, erfolgte die Bauabnahme nach dem Jahresende. Der Zeitpunkt für die Rückerstattungen von Baupauschalen des überkommunalen Strassenbaus kann nicht beeinflusst werden.





#### **4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
26'516'913.63	14'965'900	158'500		Aufwand	13'966'160.45	+1'158'239	
-20'511'775.27	-5'574'900			Ertrag	-4'400'963.99	-1'173'936	
6'005'138.36	9'391'000			Saldo	9'565'196.46	-15'696	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
303'920.00	160'000			Ausgaben		+160'000	
-8'180.00				Einnahmen	-1'363'871.90	+1'363'871	
295'740.00	160'000			Nettoinvestition	-1'363'871.90	+1'523'871	
11'982.90	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'009.25	+9'990	
4'804'813.40	5'263'300	28'000 Z1 -4'300 Z3 79'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'465'690.10	-98'790	
17'430.55	41'700	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	12'109.05	+29'790 *	Die Praktikumsplätze wurden nicht während des ganzen Jahres belegt und deshalb das Budget nicht ausgeschöpft.
351'849.45	391'300	2'100 Z1 6'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	401'760.30	-2'260	
479'936.35	636'200	5'200 Z1 7'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	735'152.75	-86'252	
10'051.20	10'800	100 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'770.15	-770	
24'600.00	57'000		3062 0000 3080 0000	Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	52'500.00 81'648.00	+4'500 -81'648 *	Im administrativen Bereich wurde eine Person temporär eingesetzt. Damit wurde Zeit für die Suche nach einer geeigneten Person gemäss

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'695.75	35'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	43'627.60	-8'627	Anforderungsprofil gewonnen. Die Stelle konnte zwischenzeitlich auch dank der so gewonnenen Zeit optimal besetzt werden.
21'781.15	23'000	-1'500 Z3	3092 0000	Personalwerbung	72'388.10	-50'888 *	Im Berichtsjahr mussten mehr Stellen ausgeschrieben werden als geplant, was zusätzliche Kosten zur Folge hatte. Das Personalgewinnungsverfahren für das obere Kader wird nach einem standardisierten Ablauf durchgeführt. Dabei wird bei der Besetzung der vakanten Stelle Wert auf eine Kombination von interner und externer Begutachtung gelegt.
	5'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'246.50	-746	
23'163.80	34'000	3'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	27'892.25	+9'107	
3'673.75	2'600		3100 0000	Büromaterial	610.45	+1'989	
14'328.13	38'300	-2'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	29'300.00	+6'400	
12'948.24	14'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'604.54	+4'195	
4'091.80	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	9'455.60	+544	
20'912.30	26'000	-700 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'889.05	+6'410	
	1'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'200	
2'019.75	1'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	241.40	+1'258	
3'889.55	5'600		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'368.05	+2'231	
185.25	4'000	-300 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	194.70	+3'505	
1'282.60	700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	129.80	+570	
1'804.30	1'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	309.75	+1'490	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
2'629.20	1'500		3135 0000	Lebensmittel	669.25	+830	
2'531.10	4'500	-100 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	473.55	+3'926	
	1'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'400	
3'438.20	3'100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'100	
27'915.90	26'000	-1'100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	27'915.90	-3'015	
939.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'096.00	+6'904	
	7'800	-600 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'730.15	+3'469	
35'898.40	45'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	52'267.88	-7'267	
220'081.18	330'000	70'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	350'716.74	+49'283	
19'589.70	30'000	-500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	14'206.90	+15'293 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
168'214.70	177'000	-2'700 Z3	3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	119'351.22	+54'948 *	Diverse Projekte/Massnahmen erforderten weniger externe Unterstützung.
3'050.45	12'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'688.49	+8'311	
31'677.60	562'000	-29'300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	46'600.40	+486'099 *	Für das Projekt 'Elektronischer Austausch von Patientendaten' konnten erst Vorabklärungen durchgeführt werden. Das eigentliche Projekt startet 2013, was als Folge zu Minderkosten führte.
27'618.00	16'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'982.50	-2'082	
449.83	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	70.38	+929	
63'059.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	0.25		
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
1'048'532.00	943'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	943'679.00	-679	
1'241'301.00	1'187'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	980'783.10	+206'216 *	Die Abschreibungen entsprechen den Nettoinvestitionen 2012 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
131'000.00	131'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	110'951.00	+20'049	
439'904.60	405'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	341'500.75	+63'499	
14'792'038.45	1'425'000		3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	1'474'508.90	-49'508	
1'316'186.45	1'355'000		3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'371'471.40	-16'471	
	500'000		3660 0000	Beiträge an Private		+500'000 *	Gemäss Weisung 348 vom 25.2.2009, 'Stadtküche Verkauf an die Menu and More AG, Auflösung der Dienstabteilung, Beteiligung der Stadt an der Menu and More AG' wurde für Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren, ein Kredit von Fr. 500'000 bewilligt. Dieser Kredit musste nicht in Anspruch genommen, weil keine Härtefälle zu verzeichnen waren.
5'800.00	16'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'075.00	+9'925	
133'206.00	149'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	148'766.00	+234	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
44'654.85	63'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	24'860.50	+39'039 *	Es wurden weniger Drucksachen in Auftrag gegeben.
696'036.00	710'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	704'584.00	+6'316	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800.00	+1'800	
	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+2'000	
3'612.00			3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	
	-1'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen		-1'000	
-189'200.00	-190'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-194'833.00	+4'833	
-706.45	-2'500		4350 0000	Verkäufe	-929.05	-1'570	
-31'416.55	-17'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'596.85	-10'403 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-414'346.75			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-2'874'452.55	+2'874'452 *	Der Ertrag resultiert aus den Schlussabrechnungen 2008 bis 2011 von Spital Zollikerberg und Krankenhaus Rehalp.
-283'640.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-92'179.90	-53'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-113'041.70	+59'641 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-120.00	-11'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'192.00	-1'808	
-1'465'337.47			4399 0000	Übrige Entgelte	-244.04	+244	
-1'268'749.15	-1'300'000		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'001'674.80	-298'325 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der AHV-pflichtigen Löhne. Im Jahr 2012 betrug die Rückerstattung 0.493 Fr. pro 1'000 Fr. abgerechneter AHV-Lohnsumme (im Jahr 2011 lag die Quote bei 0.644).
-631'349.00			4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime	-200'000.00	+200'000 *	Der Beitrag für die Wohn- und Krankenstation Sune-Egge hätte im Jahr 2011 erfolgen sollen. Der Kanton musste die Zahlung aber zuerst überprüfen. Die Überweisung erfolgte deshalb erst im Jahr 2012.
-16'134'730.00	-4'000'000		4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten		-4'000'000 *	Die Investitionsbeiträge sind aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen mit dem kantonalen Spitalplanungs- und

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
80'300.00			500002	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüschlikon für Pflegezentrum Erlenhof			Finanzierungsgesetz - bzw. der Wandlung von bisherigen Investitionsbeiträgen in Darlehen per Ende 2011 - noch pendent; die Verhandlungen laufen noch und die Einnahmen werden erst im Jahr 2013 eintreffen.
203'600.00			500003	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüschlikon für Pflegezentrum Nidelbad			
	160'000		500004	Beitrag an Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg für Krankenhaus Rehalp		+160'000 *	Verzögerungen gegenüber dem Bauplan.
20'020.00			500005	Beitrag an Diakonat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Küsnacht			
-6'360.00			560002	Rückzahlung der Beteiligung an MENUE AND MORE AG			
-1'820.00			560003	Rückzahlung Beitrag durch Diakonat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Küsnacht			
			560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg	-1'363'871.90	+1'363'871 *	Rückzahlung der gestützt auf § 28 des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes (SPFG) umgewandelten Beiträge, welche die Stadt Zürich bis am 31.12.2004 dem Spital Zollikerberg bzw. der Stiftung Diakoniewerk Neumünster geleistet hat.

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
92'213'112.40	71'266'100	3'481'700		Aufwand	72'686'668.20	+2'061'131	
-25'775'696.03	-15'830'800			Ertrag	-14'209'201.03	-1'621'598	
66'437'416.37	55'435'300			Saldo	58'477'467.17	+439'532	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'000.00	-1'000	
10'120'523.00	13'658'000	84'800 Z1	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'277'402.15	+646'997 *	Der Stadtärztliche Dienst (SAD) hatte grosse Schwierigkeiten bei der Besetzung der Stellen, insbesondere bei den Chef- und leitenden ÄrztInnen. Diese konnten zum Teil das ganze Jahr über nicht besetzt werden.
		181'600 Z4					
			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	84'853.85	+20'846	
71'337.35	105'400	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	980'519.45	+44'580	
746'707.35	1'005'800	5'900 Z1					
		13'400 Z4					
903'003.00	1'484'700	9'300 Z1	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'450'971.40	+60'028	
		17'000 Z4					
22'570.00	27'700	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'819.80	-919	
39'052.10	101'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	97'630.10	+3'669	
128'825.50	20'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	9'371.05	+10'628 *	Da im Ambulatorium Kanonengasse fast alle Stellen besetzt waren, musste weniger auf temporäre Arbeitskräfte zurückgegriffen werden.
63'709.15	130'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	63'443.55	+67'156 *	Viele unbesetzte Stellen (siehe Konto 3010 0000) und weil diverse Projekte (Leila, Kompass, VRZ) abgeschlossen wurden, fiel ein geringerer Weiterbildungsbedarf an. Zusätzlich unterliegen teure Ausbildungen grossen Schwankungen und sind schwer zu prognostizieren.
10'510.05	33'400	-2'100 Z3	3092 0000	Personalwerbung	55'783.57	-24'483 *	Siehe Konto 3010 0000 (Besetzung Stellen SAD). Es musste vermehrt auf die Printmedien

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	16'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'204.00	+5'796	
23'744.40	59'900	7'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	37'131.30	+30'668	
2'188.90	8'000		3100 0000	Büromaterial	7'343.85	+656	
21'027.54	37'500	-2'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'657.90	+12'242	
121'149.22	154'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	146'502.96	+7'997	
	20'000		3106 0000	Amtliche Publikationen		+20'000 *	Die Inserate für Notfallärzte im Tagblatt sind ab 2012 entfallen.
13'871.60	55'400	-1'400 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'442.15	+48'557 *	Keine Aktionen in der Suchtbehandlung Frankental und im Ambulatorium Kanonengasse durchgeführt.
254.00	3'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	735.45	+2'764	
281.50	23'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'494.00	+16'406 *	In diesem Jahr musste kein Fahrzeug in der Suchtbehandlung Frankental angeschafft werden.
1'431.90	11'800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'881.20	+5'918	
38'712.00	66'900	-4'500 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	56'158.10	+6'241	
2'679.65	20'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'799.45	+18'200 *	Weniger Anschaffungsbedarf in diesem Jahr in den verschiedenen Einrichtungen der Städtischen Gesundheitsdienste (SGD).
2'618.09	21'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	7'942.59	+13'057 *	Weniger Anschaffungsbedarf in diesem Jahr in den verschiedenen Einrichtungen der Städtischen Gesundheitsdienste (SGD).
55'284.10	64'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	72'323.70	-7'623	
79'818.70	97'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	83'782.00	+13'218	
91'032.09	104'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	76'713.88	+28'086	
212.60	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	44.00	+1'956	
189'020.41	202'800		3135 0000	Lebensmittel	194'634.42	+8'165	
612'655.92	695'200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	637'771.47	+57'428	
158'838.45	171'500	-2'600 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	126'905.40	+41'994	
37'927.25	34'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'759.10	-6'259	
74.30	17'200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'714.10	+14'485 *	Im Zuge der Fusion SAD/SGD wurden die Thin Clients des ehemaligen SAD durch Standard-Clients der OIZ abgelöst, wodurch der Hardwareunterhalt weitgehend entfiel.



## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'079.40	36'000	-1'500 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	34'389.35	+110	
8'941.40	10'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	6'628.45	+3'371	
194'184.00	201'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	198'473.95	+3'026	
10'640.60	20'100	-1'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'359.35	+12'240 *	Die Mietkosten für Fotokopierer/ Multifunktionsgeräte, die bis 2011 über das Konto 3911 abgerechnet wurden, fielen unter den Erwartungen aus.
40'451.20	85'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	65'220.50	+20'279	
44'240.80	34'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	37'012.25	-3'012	
2'961'593.95	3'586'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'638'026.30	+948'473 *	Die grössten Abweichungen zum Budget entstehen infolge Schliessung des Vermittlungs- und Rückführungszentrums (VRZ) per 30.06.2012 (Fr. -104'000 Bewachungskosten, Fr. -253'300 Kosten Leitung Stadtpolizei VRZ, Fr. -42'400 Arztkosten SAD) und ab dem 1.5.2012 wurden für das ZAS+ keine Kosten mehr von der Stadtpolizei Zürich verrechnet, was folgende Minderkosten verursachte (Fr. -260'000 Bewachungskosten, Fr. -106'000 Leitung Stadtpolizei ZAS+). Im Gegenzug wurden auch die Erträge nicht mehr verrechnet (siehe Konto 4320 000).
157'298.02	175'100	-3'200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	147'324.90	+24'575	
469.80	500		3183 0000	Bankspesen	517.90	-17	
9'489.90	17'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	19'102.40	-1'302	
70'966.35	71'500		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	69'338.50	+2'161	
230'078.30	351'600	-5'400 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	215'756.00	+130'444 *	Die Projektbegleitung für die Projekte Kompass und Leila musste weniger in Anspruch genommen werden als ursprünglich angenommen.
1'660.30	9'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	7'645.50	+1'654	
12'654.15	75'700	-3'900 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	48'757.35	+23'042	
6'483.80	14'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'870.25	+3'529	
30'711.12	21'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	23'905.71	-2'005	
			3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	3'007.00	-3'007	
52'420.00	78'100		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	180'790.85	-102'690 *	Die ersten 2 Projektjahre der Zentralen Ausnüchterungstelle (ZAS) wurden per 30.04.2012 abgeschlossen. Alle nicht einforderbaren

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'929.00	-8'929 *	Debitorenguthaben der Stadtpolizei für die KlientInnen ZAS mussten in dieser Projektphase abgeschrieben werden (Fr. 95'950.00). Diese Abschreibungen waren zum Zeitpunkt der zweiten Zusatzkreditserie noch nicht bekannt.
22'005'333.15 9'364'471.99	2'500'000	1'490'000 Z2	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	1'372'139.90	+117'860	Abschreibung Hochbauten Suchtbehandlung Frankental, infolge Umwandlung der Investitionsbeiträge des Kt. Zürich in ein Darlehen. Im Zusammenhang mit der Spitalfinanzierung erfolgte diese Buchung 2012 das erste Mal. Diese Informationen waren zum Zeitpunkt der zweiten Zusatzkreditserie noch nicht bekannt.
			3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien	1'534'748.60	+965'251 *	Ab 1.1.2012 ausgestellte Verlustscheine sind nicht mehr von den Gemeinden, sondern von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich zu übernehmen (Gesetzesänderung). Die von den Krankenkassen mit Verzug eingereichten Verlustscheine aus den Vorjahren sind unter den Erwartungen geblieben. Die Übernahmen gehen unverändert zu Lasten der Prämienverbilligungsmittel von Bund und Kanton (siehe Konto 4510 0000).
	100'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00		
960'999.70	842'000		3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindefrankenkassen	1'129'228.00	-287'228 *	Mehr Ausbildungsplätze bei den Vertragspartnern als prognostiziert.
21'948'738.45	23'145'000	1'900'000 Z2	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	26'021'337.45	-976'337 *	Höhere Verlustbeteiligung bei den Spitexvereinen als angenommen, da Pflegebeiträge nicht kostendeckend.
17'999'160.80	17'135'700	1'000'000 Z2	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	18'360'289.50	-224'589 *	Höhere Verlustbeteiligung bei den Spitexvereinen als angenommen, aber auch weniger Stunden, sodass die Abweichung geringer ausfällt.
51'345.10	1'611'600	-1'200'000 Z2	3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	169'190.70	+242'409 *	Spitäler verordnen weniger Akut- und Übergangspflege als prognostiziert.
287'200.00	290'000		3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	273'400.00	+16'600	
379'555.00	340'000		3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	385'950.00	-45'950	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
6'000.00	22'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'400.00	+20'300 *	Geringerer Weiterbildungsbedarf als geplant.	
682'428.00	688'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	689'648.20	-1'048		
114'568.00	135'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	86'361.05	+49'138		
683'649.60	880'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	886'260.00	-5'660		
1'800.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00			
34'492.40	31'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	59'876.35	-28'876		
3'400.00	3'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'400.00			
277'547.00	290'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	291'047.00	-147		
-4'352'465.55	-5'461'600		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-5'091'598.95	-370'001 *		Mit dem Projektstart ZAS + am 01.05.2012 wurden die Einnahmen (Fr. 320'000) der Stadtpolizei an die SGD nicht mehr gutgeschrieben. Im Gegenzug wurden auch die Kosten nicht mehr verrechnet (siehe Konto 3180 0000).
-143'937.75	-157'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-99'003.55	-58'196 *		Geringere Lebensunterhaltskosten für die Aussenwohngruppe Klientinnen und Klienten der Suchtbehandlung Frankental (15% tiefere Auslastung).
-179'273.95	-200'200		4350 0000	Verkäufe	-178'198.90	-22'001	Infolge des Projektabschlusses Kompass per 31.12.2012 wurde eine transitorische Buchung (Lotteriefonds) aufgelöst.	
-462'254.04	-309'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-426'201.87	+116'901 *		
-2'160.65	-4'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'431.85	+931		
-25'644.25	-21'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-20'924.80	-75		
-177'807.80	-228'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-246'985.65	+18'685		
-447'841.00	-3'205'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'054'746.66	-151'053 *		Mindererträge beim Stadtärztlichen Dienst, infolge Schliessung des VRZ per 30.06.2012 (Fr. -42'400) und infolge Auflösung des Vertrages mit dem Sune-Egge ab 1.4.2012 (Fr. -90'500).
-42'822.05	-23'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-90'756.20	+67'756 *		Mehrerträge infolge neuem Angebot (Assessments) in der Suchtbehandlung Frankental (Fr. +20'000) und höherer Anteil an KlientInnen ausserkantonale (Fr. +25'000) als budgetiert.

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'364'471.99	-2'500'000		4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien	-1'534'748.60	-965'251 *	(Siehe Konto 3650 0110)
-3'286'817.00	-3'694'900		4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'388'117.00	-306'783 *	Tiefere Staatsbeiträge GD, Kt. ZH infolge Schliessung des VRZ (Fr. -300'000).
-4'400'000.00			4610 3000	Beiträge des Kantons an die ambulante Krankenpflege (Spitex)	-17'048.00	+17'048 *	Die effektiven Beiträge des Kantons Zürich für das Jahr 2011 waren höher als abgegrenzt.
-2'857'000.00			4610 4000	Beiträge des Kantons an die nichtpflegerischen Leistungen (Spitex)	-38'335.00	+38'335 *	Die effektiven Beiträge des Kantons Zürich für das Jahr 2011 waren höher als abgegrenzt.
-11'000.00			4610 5000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege (Spitex)	-2'454.00	+2'454	
-22'200.00	-25'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-14'650.00	-10'350 *	Infolge Schliessung des Vermittlungs- und Rückführungszentrums per 30.06.2012 wurden nur Zuführungen für das 1. Semester 2012 verrechnet.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3015</b>	<b>Stadtärztlicher Dienst</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
8'267'859.52				Aufwand			
-6'918'096.32				Ertrag			
1'349'763.20				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
6'337'501.15			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
458'529.20			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
674'539.65			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
11'956.60			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
11'400.00			3062 0000	Verpflegungszulagen			
47'127.70			3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
17'709.00			3092 0000	Personalwerbung			
24'391.05			3099 0000	Übriger Personalaufwand			
3.75			3100 0000	Büromaterial			
16'865.70			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
13'810.41			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
15'567.00			3106 0000	Amtliche Publikationen			
75.50			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
1'487.90			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
13'556.15			3136 0000	Medizinische Bedürfnisse			
4'539.35			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
17'000.00			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
18'000.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
42'515.45			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
104'996.15			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
7'187.35			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
16'898.00			3184 0000	Sachversicherungsprämien			
7'585.50			3187 0000	Steuern und Abgaben			
4'100.30			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
5'856.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge			
14.91			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
100'000.00			3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich			

## 3015 Stadtärztlicher Dienst

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'131.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
20'434.75			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
211'440.00			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
4'140.00			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
13'500.00			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-33'570.00			4350 0000	Verkäufe			
-246.65			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-116'108.30			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-5'905'910.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-0.22			4399 0000	Übrige Entgelte			
-862'261.15			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
221'947'792.78	232'997'500	2'540'600		Aufwand	229'894'312.11	+5'643'787	
-232'400'038.75	-227'842'500			Ertrag	-227'143'852.75	-698'647	
-10'452'245.97	5'155'000			Saldo	2'750'459.36	+4'945'140	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
473'733.30				Ausgaben			
473'733.30				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
135'210'908.45	141'526'300	-1'400 Z3 1'880'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	141'198'887.40	+2'206'212 *	Es wurden weniger Pflagetage erbracht als budgetiert und die Durchschnittslöhne lagen leicht tiefer als geplant.
4'833'753.35	5'997'600	7'700 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'639'392.15	+1'365'907 *	Der Abbau der auslaufenden Pflegeassistentenausbildung erfolgte schneller als budgetiert und es konnten nicht alle Praktikastellen besetzt werden.
46'794.05	130'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	49'350.35	+80'649 *	Dieses Konto muss zusammen mit dem Konto 4330 0000 angeschaut werden. Dadurch, dass weniger Kurse durchgeführt werden konnten als geplant, mussten auch weniger Dozentenlöhne ausbezahlt werden.
10'159'528.25	10'741'500	141'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	10'598'775.60	+283'824	
10'508'757.30	13'562'000	177'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	13'782'224.95	-43'124	
310'831.40	322'500	4'300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	324'436.95	+2'363	
18'900.00	48'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	42'100.00	+6'700	
1'141'480.70	1'003'500	300'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'054'206.00	-750'706 *	Zur Absicherung des Tagesgeschäftes durch die erschwerte Rekrutierungslage und infolge längerer Absenzen (z.B. Mutterschaftsurlaub) erhöhte sich der Einsatz von Personen, welche durch Personaldienstleistungsfirmen

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'395'907.20	1'565'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'346'020.61	+218'979 *	für temporäre Einsätze vermittelt werden (Personalverleih). Zusätzlich hat sich gezeigt, dass Daueranstellungen von Personal aus Temporäreinsätzen ein wichtiger Rekrutierungskanal sind. Auf Grund der knappen Personalressourcen mussten einige Module verschoben werden, da die Teilnehmerzahlen nicht erreicht wurden. Zudem konnten einzelne Weiterbildungen durch eigene Fachkräfte erbracht werden.
337'790.31	471'400	120'000 Z2 -30'100 Z3	3092 0000	Personalwerbung	544'746.10	+16'553	
121.00	102'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	86'769.50	+15'830	
701'148.36	766'800	81'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	809'975.60	+38'724	
47'015.95	84'700		3100 0000	Büromaterial	57'542.11	+27'157	
24'137.20	153'800	-10'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	134'083.06	+9'116	
35'404.37	42'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	48'578.16	-5'778	
71'250.16	290'000	-7'500 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	136'761.08	+145'738 *	Mit der Eröffnung der Abteilung für Aufnahme und Übergangspflege (AAÜP) besteht momentan kein weiterer Bedarf auf der Angebotsseite. Ein Mehrbedarf ist für das Personalmarketing angefallen.
111'107.60	40'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	52'443.90	-12'443 *	Das Konto 3112 0000 muss zusammen mit dem Konto 3152 0000 betrachtet werden. Der Saldo dieser beiden Konti beträgt Fr. 23'138.-.
197'087.95	405'400	-27'500 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	406'712.10	-28'812	
204'266.60	258'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	216'792.28	+41'207	
405'118.16	713'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	613'124.23	+99'875	
551'132.76	1'205'600		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'144'056.68	+61'543	
2'606'922.62	3'102'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'695'424.06	+406'775 *	Aufgrund der schwankenden Preise ist die Budgetierung schwierig.
2'108'383.47	2'235'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'186'324.77	+49'175	
7'312'250.56	7'385'200		3135 0000	Lebensmittel	7'357'185.86	+28'014	
4'524'246.97	5'145'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'418'752.93	+726'247 *	Tieferer Verbrauch von Medikamenten. Eine Prognose des Verbrauchs wurde zusätzlich



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'485'706.04	2'673'000	-39'900	Z3 3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'576'276.40	+56'823	erschwert im Zusammenhang mit der Einführung von DRG.
398'482.72	338'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	392'766.21	-54'266 *	
56'873.65	91'800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	56'218.95	+35'581	Der Unterhaltsbedarf ist aufgrund vieler nicht planbarer Kleinreparaturen an Maschinen und Geräten stark schwankend und schwer vorhersehbar. Daher wurde auch kein Zusatzkredit beantragt.
164'663.24	134'200	-5'700	Z3 3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	150'675.66	-22'175	
298'759.47	350'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	308'197.99	+41'802	
52'422.35	75'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	59'874.79	+15'125	
1'219'039.25	1'221'900		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'215'904.25	+5'995	
287'000.65	366'400	-27'800	Z3 3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	329'205.37	+9'394	
58'435.05	81'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	78'042.20	+3'857	
246.00	5'100		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+5'100	
7'687'344.94	4'378'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'390'000.08	-12'000	
298'744.65	349'500	-6'400	Z3 3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	293'508.99	+49'591	
182.00	500		3183 0000	Bankspesen	81.00	+419	
73'769.80	81'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	88'476.49	-6'876	
334'844.05	524'100	-8'000	Z3 3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	329'341.15	+186'758 *	
31'050.05	36'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	38'190.46	-1'490	
148'546.80	130'300	-6'800	Z3 3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	120'540.01	+2'959	
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	113.70	-113	
11'504.10	13'400		3196 0000	Abgeltung von Rechten	11'831.50	+1'568	
74'449.00	58'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	53'402.00	+4'798	
197'886.81	302'100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	303'745.06	-1'645	
678'175.77	391'600		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	502'245.77	-110'645 *	
157'145.30	133'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	132'545.00	+1'255	Der Anfall der Debitorenverluste ist nicht vom Geschäftsgang abhängig und fällt unregelmässig an.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'837.00	27'800		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	27'753.00	+47	
37'671.00			3610 0110	Rückerstattungen von Beiträgen des Kantons			
46'925.00	61'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'175.00	+32'925 *	Weiterbildungen konnten durch eigene Fachkräfte erbracht werden.
804'386.70	988'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'124'479.00	-136'279 *	Die Eingaben für das Budget erfolgten nach Angaben gemäss OIZ. Effektiv fielen höhere Kosten für die VOIP-Telefonie an.
392'712.10	399'700		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	282'298.85	+117'401 *	2012 wurde der Druck neuer Broschüren bewusst tiefer gehalten im Hinblick auf die im 2013 folgenden Anpassungen.
20'825'784.00	20'379'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	19'717'913.00	+661'787 *	Die Eingabe für das Budget erfolgt nach Angaben der IMMO.
6'600.00	7'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'270.00	-1'570	
429'819.55	300'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	532'332.80	-232'332	
52'900.00	55'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'600.00		
1'740'641.00	1'740'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'740'641.00	+259	
-2'084.24	-2'100		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-3'523.55	+1'423	
-1'072'598.85	-1'081'700		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'013'582.10	-68'117	
-524'458.58	-526'400		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-483'142.60	-43'257	
-220'961'051.52	-216'358'900		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-215'928'233.39	-430'666 *	Die budgetierten Pflage tage wurden leicht unterschritten (-0.8%).
-653'151.80	-1'150'000		4330 0000	Kursgelder	-689'224.00	-460'776 *	Infolge schwieriger wirtschaftlicher Lage der Kunden konnte die angestrebte Anzahl Kurse nicht durchgeführt werden.
-759'928.69	-613'900		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-721'104.97	+107'204	
-2'030'289.12	-2'093'000		4350 0000	Verkäufe	-1'942'487.57	-150'512 *	Zu optimistische Budgetierung der Verkäufe an die Bewohner/-innen von Cafeteria und Kiosk.
-807'134.99	-704'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-775'538.30	+70'838	
-7'389.35	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'027.00	+27	
-1'470'238.39	-1'537'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'434'260.16	-102'739 *	Zu optimistische Budgetierung der Verkäufe an das Personal von Cafeteria und Kiosk.

## 3020 Pflegezentren der Stadt Zürich

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'957'763.85	-3'331'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'830'538.25	+498'638 *	Die Höhe der Leistungen aus Sozialversicherungen richtet sich nach den Ausfällen (z.B. Mutterschaft) und ist Schwankungen unterworfen, die schwer planbar ist.
-130'433.65	-389'100		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-318'208.15	-70'891 *	Die Kinderkrippe im Pflegezentrum Käferberg bezog Essensleistungen von Dritten.
-2'264.72	-5'800		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'982.71	-2'817	
-21'251.00	-47'000		4610 0000	Beiträge des Kantons		-47'000 *	Aufgrund des neuen Pflegegesetzes sind die Kostenbeiträge des Kantons weggefallen.
280'988.00			503100	Umbau von Liegenschaften			
53'605.70			506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten			
139'139.60			506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3026 Altersheime der Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
149'797'034.89	156'194'800	947'100		Aufwand	155'848'086.61	+1'293'813	
-154'681'082.35	-160'303'800			Ertrag	-157'744'260.39	-2'559'539	
-4'884'047.46	-4'109'000			Saldo	-1'896'173.78	-1'265'726	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
80'666'338.55	82'597'100	-350'000 Z2 -700 Z3 879'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	82'147'218.45	+978'881 *	Höhere geplante Durchschnittslöhne in der Vergangenheit und Fluktuationsgewinne aufgrund von Stellenwechsel (siehe auch Konto 3080 0000).
3'433'977.90	3'426'500	350'000 Z2 3'400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'911'805.00	-131'905 *	2012 konnten 34 Lernende im Bereich Betreuung und Pflege sowie Hotellerie mehr ausgebildet werden als im Vorjahr. Der eingestellte Budgetbetrag wurde zu tief eingeschätzt.
233'561.35	260'800		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	207'337.15	+53'462	
6'112'420.00	6'129'600	65'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	6'250'489.35	-55'189	
7'030'946.75	8'466'700	83'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	9'133'154.65	-583'054	
188'937.45	235'800	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	191'367.60	+44'732	
17'200.00	32'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	34'500.00	-2'500	
839'135.54	882'900		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'127'588.48	-244'688 *	Infolge des ausgetrockneten Stellenmarktes mussten Vakanzen teilweise mit Temporärpersonal überbrückt werden. Zusätzlich erfolgte die Kompensation von krankheitsbedingten Ausfällen aufgrund der 2-jährigen Lohnfortzahlungsfrist durch vermehrte temporäre Anstellungen.
463'711.83	625'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	610'364.05	+14'635	
105'639.25	198'400	-12'700 Z3	3092 0000	Personalwerbung	156'195.45	+29'504	
	100'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	70'422.00	+29'578	
153'992.68	187'200	48'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	157'021.43	+78'378	
35'305.09	40'500		3100 0000	Büromaterial	33'644.38	+6'855	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
38'380.57	125'800	-8'700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	51'753.31	+65'346 *	Es mussten weniger heimspezifische Broschüren nachgedruckt werden als prognostiziert. Rechnungserlass für Miete und Service Fotokopierer in Höhe von rund Fr. 50'000.	
43'929.42	48'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	45'291.85	+2'808		
337'516.00	300'000	-7'800 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	327'791.75	-35'591	Kaltes Frühjahr 2012 führt zu höherem Heizölverbrauch (siehe auch Konto 4360 0000).	
2'478.85	10'800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'512.85	+4'287		
184'124.37	242'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	238'381.74	+4'218		
1'315.70	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'802.45	+7'197		
170'954.94	50'000	-3'400 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	40'286.45	+6'313		
268'028.31	371'700		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	359'182.82	+12'517		
2'166.35	2'200		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	621.90	+1'578		
210'168.68	275'700		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	204'250.26	+71'449		
545'941.16	613'900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	525'480.61	+88'419		
3'921'335.58	4'274'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'409'694.02	-135'494 *		
1'337'543.86	1'230'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'282'835.78	-52'735		
135'407.31	184'800		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	147'821.29	+36'978		
16.00	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	92.90	+1'907		
7'933'029.37	7'849'800		3135 0000	Lebensmittel	7'796'227.29	+53'572		
548'473.76	569'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	497'640.66	+71'359		
2'909'195.25	3'617'000	-54'000 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'262'263.67	+300'736 *		Weniger Zimmer mit Sanierungsbedarf nach Bewohneraustritten.
8'226.45	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'464.25	+6'535		
98'715.72	118'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	113'763.99	+5'036		
2'073.60	22'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'211.25	+18'788 *		Ein geplanter Server-Ersatz aufgrund OIZ Strategie (Server-Migration) konnte noch nicht realisiert werden.
56'317.65	76'700	-3'300 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	78'999.15	-5'599		
123'249.29	130'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	85'117.21	+44'882		
67'996.38	78'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	67'317.25	+11'482		
519'615.00	3'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'004.00	+596		
49'925.18	74'700	-5'700 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	40'899.78	+28'100		
48'169.75	53'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	50'588.20	+2'811		
322'591.70	354'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	329'384.20	+24'615		
1'418'480.22	1'473'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'327'612.29	+145'887		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
329'071.06	341'900	-6'200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	330'057.55	+5'642	
230.33			3183 0000	Bankspesen	189.87	-189	
22'445.05	28'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'604.40	+12'795	
214'189.20	357'300	-5'500 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	334'052.70	+17'747	
4'893.45	8'100		3187 0000	Steuern und Abgaben	96.15	+8'003	
370'342.96	490'000	-25'600 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	355'969.90	+108'430 *	Im Projekt easyDOK (elektronische Pflegedokumentation), das im Herbst 2012 abgeschlossen wurde, waren keine weiteren Aufwendungen mehr nötig.
5'885.70	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	16'051.35	+3'948	
17'028.00	14'400		3196 0000	Abgeltung von Rechten	15'748.30	-1'348	
124'319.60	129'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	132'281.65	-2'481	
18'220.29	9'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	18'048.92	-8'148 *	Bedarf für Haustierpflege in den Altersheimen zu tief budgetiert.
119'596.24	82'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	201'772.81	-119'072 *	Zunehmende Zahl von Privatkonkursen und fehlende Übernahme von Schulden bei Todesfall von Bewohnenden infolge Erbverzicht.
1'268'389.70	1'238'600		3661 0000	Kostenanteile an Taxen	1'243'891.90	-5'291	
37'525.00	60'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	48'600.00	+11'400	
502'544.00	677'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	494'908.30	+182'091 *	Weniger Bedarf betr. Weiterbildung bei OIZ, Telefonie, Dienstleistung und Projektberatung durch OIZ.
254'676.75	153'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	162'237.65	-9'037	
24'022'856.00	25'333'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	25'256'544.00	+77'256	
16'680.00	16'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	13'920.00	+2'780	
157'827.30	153'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	149'328.55	+3'671	
46'200.00	47'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	47'800.00		
1'677'581.45	1'676'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'677'581.45	-1'081	
-18.50			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-7.92	+7	
-753'467.25	-773'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-765'153.75	-8'146	
-152'283.34	-152'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-154'330.48	+2'330	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-144'411'808.05	-150'791'400		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-147'026'042.05	-3'765'357 *	Die geplante Taxanpassung per 01.01.2013 wurde zurückgestellt.
-10'182.80	-15'000		4330 0000	Kursgelder	-14'651.00	-349	
-406'319.60	-420'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-459'424.33	+39'424	
-4'697'119.28	-4'720'400		4350 0000	Verkäufe	-4'791'562.99	+71'162	
-1'566'490.22	-1'409'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'604'066.72	+194'366 *	Der höhere Energieverbrauch (siehe Konto 3120 0000) wird anteilmässig an die baulich mitbeteiligten Parteien (Dritte) von Heizanlagen weiterverrechnet.
-17'309.65			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-23'996.05	+23'996 *	Kann nicht prognostiziert werden.
-445'113.81	-422'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-470'754.57	+48'754	
-1'993'333.80	-1'493'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'334'631.75	+841'231 *	Nicht exakt budgetierbar.
-79'262.23	-30'100		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-79'917.39	+49'817 *	Nicht exakt budgetierbar.
-2'417.07			4399 0000	Übrige Entgelte	-528.59	+528	
-56'571.00	-76'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-10'369.00	-66'131 *	Mit Einführung der neuen Pflegefinanzierung werden kantonale Beiträge an Pflegekosten nicht mehr direkt an Institutionen ausbezahlt. Nur noch ausstehende Subventionen an bauliche Investitionen.
-89'385.75			4690 0000	Übrige Beiträge	-8'823.80	+8'823	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3030 Stadtpital Waid</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
146'075'377.00	151'910'600	1'064'100		Aufwand	166'707'192.23	-13'732'492	
-113'963'924.83	-148'624'000			Ertrag	-141'126'346.35	-7'497'653	
32'111'452.17	3'286'600			Saldo	25'580'845.88	-21'230'145	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'417'296.49	3'760'000			Ausgaben	2'890'286.38	+869'713	
-2'213'651.00				Einnahmen			
203'645.49	3'760'000			Nettoinvestition	2'890'286.38	+869'713	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
468'390.65	890'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	566'825.42	+323'174 *	Es handelt sich um mehrjährige Projekte und die Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt eher schwierig. Mehrere Investitionsvorhaben wurden verschoben (u.a. Autoklavenersatz in der Zentralsterilisation und die Ablösung des Leitsystems). Die Arbeiten für die Sanierung der Laborlüftung waren im Jahr 2011 noch nicht beendet. Deshalb wird ein Teil der bewilligten Investitionsausgaben im Jahr 2012 verbucht.
86'296.45	800'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	15'690.96	+784'309 *	Die Ausschreibung des Projekts 'Speiseverteilung Küche' konnte erst im Januar 2013 abgeschlossen werden.
812'362.67	1'080'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	604'644.25	+475'355 *	Es handelt sich um mehrjährige Projekte und die Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt eher schwierig. Realisiert



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'050'246.72	990'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	1'703'125.75	-713'125 *	wurden die Ablösung der Belegdrucker und die Ressourcen-Planung für das gesamte Spital. Verschoben wurde unter anderem die digitale Archivierung der Patientendossiers. Es handelt sich um mehrjährige Projekte und die Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt eher schwierig. Für einige Projekte, die bereits in den Vorjahren bewilligt wurden, fielen 2012 Ausgaben an (Einführung PACS und Ersatz Operationstürme). Realisiert wurden die Projekte 'Ersatz Gammakamera' und 'Ersatz Untersuchungs-Gerät (Bodyplethysmographie) für die Pneumologie'.
-2'213'651.00			500005	Beiträge des Kantons			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3035 Stadtpital Triemli</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
378'576'463.66	390'740'600	2'709'000		Aufwand	406'037'731.40	-12'588'131	
-336'789'423.09	-369'056'200			Ertrag	-422'900'346.46	+53'844'146	
41'787'040.57	21'684'400			Saldo	-16'862'615.06	+41'256'015	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
16'891'484.55	72'534'000			Ausgaben	72'991'855.99	-457'855	
-7'531'672.95				Einnahmen			
9'359'811.60	72'534'000			Nettoinvestition	72'991'855.99	-457'855	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
4'115'609.30	2'150'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'489'009.30	-2'339'009 *	Im Budget 2012 wurden auf dem Konto Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften Aufwendungen in Höhe von 0.5 Mio. CHF für die Instandsetzung Hauptgebäude (500103) budgetiert. Die tatsächliche Abweichung zum Budget in Höhe von 2.8 Mio. CHF lässt sich damit begründen, dass unter dem Konto Anschaffungen von IT- Anlagen Hardware (500003) im Budget 2012 2.0 Mio. CHF für zwingende Projekte im Rahmen der Verkabelung reserviert wurden, die unter dem Konto Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften (500001) anfallen. Die effektiven Projektanträge umfassten jedoch Investitionskosten von rund 2.6 Mio. CHF, die sich wie folgt zusammensetzen: Netzwerk 2011: 0.6 Mio. CHF, WLAN Einführung: 1.4 Mio. CHF, APZ / APZ ODS Verkabelung: 0.6

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
50'389.90	910'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	772'040.70	+137'959	Mio. CHF. Die Realisierung weiterer Projekte verursachten höhere Folgekosten von 0.2 CHF.
7'206'557.50	8'950'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	6'892'190.55	+2'057'809 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 500001.
5'518'927.85	8'524'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	11'681'681.04	-3'157'681 *	Die Überschreitung des Investitionsbudgets 2012 resultiert aus zwei Gründen: Die für 2011 vorgesehene Beschaffung eines Magnetresonanztomographen (GRB 88 vom 29.06.2011) konnte aufgrund von Verzögerungen bei der Projektrealisierung erst in 2012 abgeschlossen werden; was letztendlich zu einer nicht budgetierten Mehrbelastung in Höhe von 2.8 Mio. CHF führte. Die Investition eines 'daVinci'-Operationsroboter (StRB 735 vom 13.06.2012) in Höhe von 1.9 Mio. CHF war im Budget 2012 nicht vorgesehen; jedoch war die Investition aus betrieblichen Gründen zwingend in 2012 erforderlich. Trotz der Aufschiebung zahlreicher kleinerer Investitionen auf das Budget des Jahres 2013 resultierte daraus eine Überschreitung des Budgets um 3.2 Mio. CHF.
-7'531'672.95	40'000'000 12'000'000		500005	Beiträge des Kantons			
			500101	Neubau Bettenhaus	40'254'995.80	-254'995	
			500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	7'910'878.25	+4'089'121 *	Aufgrund von Präzisionen wurde die Lieferung von Kälte um 4 Quartale und die Lieferung von Wärme (Holzschnitzanlage) um 5 Quartale nach hinten verschoben. Präzisionen: Feinplanung des Terminplans, 6 Monate werden für integrale Tests benötigt - Liefertermine Energie wurden mit bzw. ohne integrale Tests vom Planungsteam EMG und der ewz interpretiert, 5 Monate Bauverzögerung durch alte Spundwände und Erstellung Kaltzentrale wegen Feuerwehrezufahrt nicht parallel möglich mit Holzschnitzanlage, 4 Monate Bauverzögerung durch fehlerhaften

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500103	Instandsetzung Hauptgebäude	991'060.35	-991'060 *	<p>Terminplan Ankerreihe des Baumeisters (5 Reihen anstelle 1 Reihe). Für den Meilenstein Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses steht die neue Energiezentrale mit Kälte und Wärme CO2 neutral zur Verfügung.</p> <p>Siehe Begründung zu Konto-Nr. 500001. In 2012 wurde die Etappierung der Sanierung des Hauptgebäudes nochmals analysiert. Diese Analyse wurde mit Varianten hinterfragt und belegt mit dem Resultat, dass ohne Etappierung saniert werden kann. Daraus resultiert ein Mehraufwand von 0.5 Mio. CHF.</p>

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
29'397'849.98	30'638'800	650'100		Aufwand	30'472'181.41	+816'718	
-11'374'978.13	-12'361'200			Ertrag	-11'605'984.51	-755'215	
18'022'871.85	18'277'600			Saldo	18'866'196.90	+61'503	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
15'153'409.25	15'159'900	69'500 Z1 -6'400 Z3 177'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'673'037.45	-273'037 *	Krankheitsbedingte Ausfälle bei ZüriWC, vorzeitige Pensionierungen, damit verbundene Doppelbesetzungen sowie erhöhte Familien- und Ausbildungszulagen (vgl. die ausgleichende Gutschrift HRZ auf Konto 43660060) begründen diese Mehrkosten.
42'175.55	57'800	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	40'747.35	+17'152	
1'112'134.40	1'120'000	5'200 Z1 13'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'149'334.65	-10'834	
1'564'657.05	1'789'500	6'000 Z1 16'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'103'765.90	-291'565	
33'081.65	31'500	100 Z1 400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33'938.30	-1'938	
35'576.10	34'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	37'206.24	-3'206	
79'818.65	167'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	168'433.05	-1'433	
67'976.33	99'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	94'857.94	+5'042	
14'185.55	32'500	-2'100 Z3	3092 0000	Personalwerbung	87'062.25	-56'662 *	Fachkräftemangel, neue Stellen und Pensionierungen führten auf der Suche nach geeigneten NachfolgerInnen zur ausgewiesenen Überschreitung. Da die Kosten in bedeutendem Umfang erst nach den Terminen zur Einreichung der Zusatzkredite entstanden sind, konnte der entsprechende Budgetkredit nicht mehr

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'121.50	-1'121	angehoben werden. Gezielte Massnahmen zur Kostenkontrolle (u.a. Abteilungsleitende zur Budgetüberwachung verpflichtet, Ausschreibung in den elektronischen Medien zum Grundsatz erhoben, frühzeitige Abklärung möglicher Pensionierungen sichergestellt) sind umgesetzt.
35'805.95	35'400	8'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	47'534.90	-3'334	
270.95	2'700		3100 0000	Büromaterial	238.60	+2'461	
52'536.80	141'400	-9'700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	54'504.50	+77'195 *	Minderaufwand in Folge geringerem Bedarf an Printmedien, generell zurückhaltende Planung gedruckter Kommunikationsmittel.
21'763.52	29'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	25'336.30	+3'663	
7'450.05	11'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	5'562.85	+5'837	
370'179.35	593'500	-15'400 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	378'629.78	+199'470 *	Der Minderaufwand resultiert aus zeitlicher Verschiebung von Projekten, namentlich angesichts der am 22.8.2012 gefällten Entscheide des Gemeinderats zur Fortführung des Energie-Coaching und des Öko-Kompass. Bis dahin sind Aktionen bewusst zurückgestellt worden.
97.00	2'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'157.10	+1'342	
202'875.30	201'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	184'983.25	+16'816	
9'560.70	10'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	8'756.46	+1'743	
17'436.44	17'000	-1'200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'071.30	-1'271	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'004.25	-3'004	
818'642.84	896'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	751'892.94	+144'607	
214'743.34	203'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	212'310.07	-9'010	
882.90	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'021.05	-21	
	200		3135 0000	Lebensmittel		+200	
586.15	400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+400	
2'552'549.79	2'973'700	240'000 Z1 -44'400 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'860'169.81	+309'130 *	Minderaufwand Unterhaltskosten, namentlich auf dem Schlachthofareal, wo angesichts des vom Stadtrat für den Oktober 2012 in Aussicht genommenen Entscheids zur strategischen Planung für das Schlachthofareal nur die absoluten Dringlichkeiten realisiert worden sind.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'034.45	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	370.75	+629	
166'063.75	141'200	27'000 Z1	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	184'972.84	-16'772	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	44.55	-44	
20'411.25	27'000	-1'100 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	25'489.75	+410	
6'075.40	8'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	8'221.70	+278	
123'245.85	121'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	123'499.85	-2'199	
220'358.77	231'900	-17'600 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	234'353.92	-20'053	
92'384.20	86'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	103'049.43	-16'149	
2'012'264.75	2'406'500	190'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'018'550.57	+577'949 *	Der Minderaufwand begründet sich einerseits durch die am 22.8.2012 gefällten Entscheide des Gemeinderats zur Fortführung des Energie-Coaching und des Öko-Kompass, was im ersten Semester zu entsprechend weniger Aufträgen an Dritte führte. Aber auch andere Vorhaben mussten aufgrund fehlender Ressourcen eigener Mitarbeitender oder ausstehender Entscheide zurückgestellt werden (z.B. Gesundheitsförderung, Masterplan Umwelt, Planungsaufträge Lärmschutz).
45'301.45	56'100	-1'000 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	42'081.00	+13'019	
304'858.15	40'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'987.00	+35'013 *	Planungskosten konnten unter Budget gehalten werden.
52.00	100		3183 0000	Bankspesen	2'966.16	-2'866	
65'886.85	68'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	63'850.00	+4'250	
2'659.70	5'000	-100 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+4'900	
46'470.95	39'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	48'530.02	-9'030	
99'246.10	95'000	-5'000 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	92'582.90	-2'582	
988.35	8'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+8'000	
15'501.95	12'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'530.60	-1'930	
908.36	1'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	758.08	+941	
18'786.54	13'600		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'552.10	-1'952	
399'492.00	360'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	359'543.00	+457	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'000.00	39'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'375.00	+24'125 *	Einerseits hat sich die Nachfrage nach Angeboten HRZ konsolidiert, andererseits konnten diverse Mitarbeitende wegen ausgebuchten Kursen nicht teilnehmen.
477'764.00	451'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	395'562.00	+55'938	
106'062.55	68'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	36'507.40	+32'392	
2'105'660.00	2'085'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'082'498.00	+3'302	
53'410.00	53'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	53'160.00	+40	
1'500.00	1'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'400.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-710.10	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-924.90	+724	
-2'193'092.95	-2'247'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'169'346.25	-77'953 *	Negative Teuerung sowie Senkung des Referenzzinssatzes führten zu Mietzinsreduktionen.
-4'584'823.15	-5'003'600		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'823'217.25	-180'382 *	Tiefere Erträge beruhen auf tieferen Gebühreneinnahmen aus der Lebensmittelkontrolle, was die Folge geringerer Beanstandungen ist, bzw. Ausdruck der besseren Gesamtlage der kontrollierten Betriebe.
-775'905.16	-775'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-729'149.75	-45'850	
-46'659.84	-42'500		4350 0000	Verkäufe	-48'756.75	+6'256	
-2'034'269.98	-2'403'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'949'217.82	-454'282 *	Infolge Minderaufwand bei Wasser und Energie entstanden weniger Rückerstattungen.
-7'410.00	-3'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-10'329.15	+7'329	
-340'007.65	-279'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-296'091.50	+16'891	
-92'407.30	-99'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-167'114.95	+67'614 *	Im Zusammenhang mit dem Erdgasrückzug aus Zürich Nord beteiligen sich die Erdgas Zürich AG und Wärme Zürich anteilmässig am Beratungsaufwand, den der UGZ leistet.
-3'562.95			4399 0000	Übrige Entgelte	-5'017.60	+5'017	
-358'729.05	-570'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-469'418.59	-100'581 *	Die Abgeltungen für die Leistungen in den Bereichen Vollzug der Luftreinhalte-Verordnung und Messverbund OSTLUFT fielen niedriger aus als erwartet, da der UGZ die verfügbaren



## 3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-920'000.00	-920'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000.00		Ressourcen für den engeren Grundauftrag in der Stadt Zürich einsetzen musste (u.a. Arbeiten am Emissionskataster).
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400.00		



## **4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'395'703.55	4'683'800	29'500		Aufwand	4'392'440.14	+320'859	
-5'018'047.80	-2'471'000			Ertrag	-5'267'963.18	+2'796'963	
-622'344.25	2'212'800			Saldo	-875'523.04	+3'117'823	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
17'184.15	50'000	20'500 Z4	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	37'900.79	+32'599	
1'495'557.60	1'682'500	-3'800 Z3	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'522'702.90	+155'997 *	Die geplanten Funktions- und Lohnanpassungen konnten erst per Oktober und November 2012 durchgeführt werden, zum Teil sogar erst im Februar 2013. Die für die Sach- und Fachbearbeitung vorgesehene vakante Stelle wurde erst im November 2012 besetzt.
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'080.00	-3'080	
109'421.60	123'400	1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	111'527.90	+13'472	
153'330.25	212'300	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	195'824.60	+18'475	
3'034.50	3'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'065.05	+134	
5'700.00	14'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	13'700.00	+1'100	
7'288.15	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'475.55	+5'524	
	15'000	-1'000 Z3	3092 0000	Personalwerbung		+14'000 *	Keine Fluktuation im Jahr 2012.
	1'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	847.00	+753	
13'701.00	21'000	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	13'582.45	+8'417	
5'020.05	6'000		3100 0000	Büromaterial	3'055.45	+2'944	
12'551.85	13'600	-900 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'649.55	+5'050	
7'331.30	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'601.15	+5'398	
15.10	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
576.00	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	552.90	+3'447	
	4'000	-300 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'700	
172.40	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	54.40	+945	
406.55	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	433.35	+566	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
351.25	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	263.60	+1'736	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
104.20	700		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+700	
	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+900	
2'741.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'104.00	+2'896	
339.00	3'400	-300 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'267.20	-167	
24'270.10	32'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'049.10	+9'950	
134'358.25	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	116'174.95	+53'825 *	Die Position für eventuelle Anwaltshonorare und Gutachten musste kaum beansprucht werden.
1'336.90	5'000	-100 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'056.50	+2'843	
			3183 0000	Bankspesen	24.00	-24	
286.75	4'000	-200 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+3'800	
14'730.00	10'000	11'000 Z1	3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'530.00	+6'470	
1'593'851.00	1'434'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'434'466.00	-66	
1'700.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'200.00	+800	
32'695.00	93'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	85'532.00	+7'568	
11'628.60	7'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'207.75	+2'792	
436'752.00	436'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	468'768.00	-31'968	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00		
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
197'067.00	180'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	194'542.00	-14'542	
-501.00			4350 0000	Verkäufe	-465.00	+465	
-1'600.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'902.40	+1'902	
-15'359.10	-15'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'341.55	+341	
-587.70			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-250.00	+250	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-4.23	+4	
-4'000'000.00	-1'456'000		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-4'250'000.00	+2'794'000	
-500'000.00	-500'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
66'015'102.71	54'436'700			Aufwand	45'015'122.39	+9'421'577	
-66'015'102.71	-54'436'700			Ertrag	-45'015'122.39	-9'421'577	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
27'471'965.55	33'412'000			Ausgaben	34'276'058.00	-864'058	
-27'471'965.55	-33'412'000			Einnahmen	-34'276'058.00	+864'058	
				Nettoinvestition			
890'000.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000.00		
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
10'990'679.55	15'697'500		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	5'444'326.26	+10'253'173 *	Es konnten weniger Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
39'395'517.16	23'610'200		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	23'908'890.13	-298'690 *	Es konnten mehr Projekte ausgeführt werden als geplant.
3'219'906.00	3'220'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+94	
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
890'000.00	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	923'000.00	-33'000	
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'280'000.00	1'780'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	2'280'000.00	-500'000 *	Mehraufwand für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung.
-57'515'724.45	-38'000'000		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-30'664'559.00	-7'335'441 *	Der Beitrag des Kantons an den Unterhalt (Unterhaltspauschale) ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich.
-3'219'906.00	-3'220'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-5'279'472.26	-13'216'700		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-11'130'657.39	-2'086'042	
1'182'304.45	2'400'000		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	95'430.35	+2'304'569 *	Es konnten nicht alle gemäss Bauprogramm des Amts für Hochbauten geplanten Projekt durchgeführt werden.
943'034.33	700'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto		+700'000 *	Es konnten keine baupauschalberechtigte Bauabrechnung der Werke mit dem Kanton abgerechnet werden.
4'246'452.82			570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandskonto des Spezialfonds	15'898'707.05	-15'898'707 *	Die Kostenbeteiligung übersteigt die Ausgaben, deshalb wird der Fehlbetrag des Fonds reduziert.
21'100'173.95	30'312'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	18'281'920.60	+12'030'079 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
			596310	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-306'405.00	+306'405 *	Zum Zeitpunkt der Tranchenberechnung war die Kostenbeteiligung des Kantons noch nicht vollständig bekannt.
	-960'000		596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen		-960'000 *	Keine anrechenbaren Kosten an den Fonds.
-23'225'512.73	-22'000'000		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-18'070'945.95	-3'929'054 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder Gunsten des Fonds.

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-10'452'000		596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-10'452'000 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.
-4'246'452.82			596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-15'898'707.05	+15'898'707 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.



## 3504 Parkraumfonds

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3504</b>	<b>Parkraumfonds</b>			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
317'650.00	550'000			Ausgaben	742'750.00	-192'750	
-317'650.00	-550'000			Einnahmen	-742'750.00	+192'750	
				Nettoinvestition			
257'650.00	250'000		565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen		+250'000 *	2012 wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern keine durch die Ersatzabgabe abgelösten Parkplätze erstellt.
60'000.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	742'750.00	-442'750 *	2012 konnten von Grundeigentümern mehr Ersatzabgaben für Pflichtparkplätze erhoben werden als geplant.
-257'650.00	-250'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-250'000 *	Siehe Begründung zu Konto 565100.
-60'000.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-742'750.00	+442'750 *	Siehe Begründung zu Konto 570100.

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen</b>			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'075'067.14	1'244'000			Ausgaben	1'356'745.80	-112'745	
-1'075'067.14	-1'244'000			Einnahmen	-1'356'745.80	+112'745	
				Nettoinvestition			
1'075'067.14	1'244'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'356'745.80	-112'745 *	Im Tiefbauamt (3515) fielen gemäss Zahlungsplan höhere Kosten an als geplant, welche der Vorfinanzierung angerechnet werden können.
-1'075'067.14	-1'244'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'356'745.80	+112'745	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3515 Tiefbauamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
151'455'299.36	146'630'200	1'132'100		Aufwand	137'634'890.55	+10'127'409	
-82'009'081.69	-68'799'800			Ertrag	-60'447'778.93	-8'352'021	
69'446'217.67	77'830'400			Saldo	77'187'111.62	+1'775'388	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
73'662'384.26	91'472'500			Ausgaben	86'597'861.37	+4'874'638	
-22'672'561.04	-31'556'000			Einnahmen	-24'229'034.55	-7'326'965	
50'989'823.22	59'916'500			Nettoinvestition	62'368'826.82	-2'452'326	
30'072'763.55	31'344'700	-9'700 Z3 390'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'279'791.99	+446'008 *	Vakante Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren konnten zum Teil nicht besetzt werden. Der Grund liegt darin, dass der Arbeitsmarkt für qualifizierte, erfahrene Arbeitskräfte mit Bauingenieur-Studium und benötigter spezifischer Berufserfahrung ausgetrocknet ist und es daher sehr schwierig ist geeignete Kandidaten zu rekrutieren.
241'700.25	254'200	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	239'053.25	+15'246	
2'214'429.65	2'287'000	29'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'277'497.30	+38'802	
2'939'658.90	3'612'400	36'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'737'799.00	-88'599	
322'014.20	313'800	3'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	249'044.70	+68'555	
382'090.72	419'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	427'608.82	-8'608	
173'773.60	368'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	350'087.80	+18'612	
445'287.65	844'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	425'119.93	+419'480 *	Die geplante FührungsWeiterEntwicklung (Führungsentwicklungsprogramm) konnte aufgrund von Anpassungen an der Konzeption nicht wie geplant 2012 durchgeführt werden und musste in modifizierter Form in die Jahre 2013/14 verschoben werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
309'376.60	280'000	-17'900	Z3 3092 0000	Personalwerbung	157'951.70	+104'148 *	Vier verschiedene Suchmandate führten nicht zum Erfolg. Damit wurden die budgetierten Vermittlungsprämien nicht fällig. Da wir verschiedene Vakanzen nicht besetzen konnten, wurden daher auch weniger Assessments und graphologische Gutachten gemacht.
5'808.00	31'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	25'122.50	+5'877	
202'637.70	289'900	18'200	Z4 3099 0000	Übriger Personalaufwand	260'977.03	+47'122	
3'603.60	11'900		3100 0000	Büromaterial	3'541.68	+8'358	
59'226.03	170'500	-11'700	Z3 3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	125'032.71	+33'767	
28'179.38	37'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'367.63	+8'932	
3'138.95	3'600		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	2'135.10	+1'464	
1'069.75	12'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	7'954.35	+4'545	
797'695.32	1'221'500	-31'600	Z3 3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'058'915.18	+130'984	
228.00	10'900		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	642.00	+10'258 *	Auf den vier Werkhöfen waren weniger Anschaffungen nötig als ursprünglich geplant.
195'780.18	226'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	234'822.97	-8'322	
25'983.65	80'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	51'753.15	+28'246	
9'833.55	50'000	-3'400	Z3 3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'340.10	+45'259 *	Es waren weniger Anschaffungen nötig als ursprünglich geplant oder mussten auf das Jahr 2013 verschoben werden.
59'262.45	83'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	67'946.36	+15'053	
966.70	3'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	31'870.72	-28'470 *	Die Zuständigkeit für neue Wasserspiele wurde, gemäss Änderung vom 21.12.2011 über die Departementsgliederung und -aufgaben (DGA), von der Wasserversorgung an das Tiefbauamt übertragen.
735'827.77	814'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	815'783.77	-1'283	
2'746'755.27	2'530'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	3'043'598.04	-513'598 *	Mehrbedarf aufgrund von Zusatzaufträgen welche durch Mehreinnahmen auf den Konten 4360 0124 und 4360 0201 gedeckt sind.
2'662.80	11'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	636.15	+10'363 *	Die auf diesem Konto geplanten Beschaffungen von Toner für Drucker und Plotter wurde über die Schul- und Büromaterialverwaltung (SBMV) beschafft und auf dem Konto 3911 0000 belastet.
434'596.50	450'000	-6'700	Z3 3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	403'491.10	+39'808	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'331'883.90	6'650'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	6'750'154.96	-100'154 *	In Schwamendingen ereignete sich Anfang Juli ein hochwasserbedingter Elementarsachschaden. Dabei wurde die ganze Strasse weggeschwemmt und musste umfassend repariert werden.
37'203'541.87	20'327'000		3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	13'885'682.54	+6'441'317 *	Bei den Projekten Ulmbergtunnel und Bleicherweg wurde zum Zeitpunkt der Budgetierung aufgrund der Kostenvoranschläge mit höheren Kosten gerechnet.
265'181.55	500'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	277'565.50	+222'434 *	Weniger Belagsinstandstellungen durch Dritte, welche von diversen Werken ausgelöst wurden.
	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	50'388.80	-388	
279'591.75	275'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	316'566.67	-41'566	
434'039.50	650'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	500'151.35	+149'848	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
763'225.81	846'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	748'629.76	+97'870	
2'277.45	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'434.05	+8'565	
134'055.07	250'000	-10'600 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	151'683.07	+87'716	
244'799.30	287'600		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	309'786.21	-22'186	
5'167.00	28'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'355.00	+22'645 *	Die Kosten eines Mietvertrages mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), für eine Fahrspur in Oerlikon, wurden irrtümlich auf dem Konto 3160 0000 budgetiert, die Kosten fielen auf dem Konto 3161 0000 an.
246'300.30	309'500	-23'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	285'311.37	+688	
279'689.88	348'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	265'716.59	+82'483	
5'416'353.85	7'257'300	860'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'612'272.57	+505'027 *	Es ist schwierig, das Konto 3180 0000 zu planen, da jeweils in der Budgetierungsphase noch nicht alle Projekte feststehen, die im Folgejahr bearbeitet werden. Im Bereich Gestaltung und Entwicklung konnten zum Teil Projekte aufgrund von zeitlichen Verschiebungen nicht wie geplant in Angriff genommen werden.
60'144.80	79'700	-1'500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	78'689.03	-489	
4'002'949.62	5'905'800	-50'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'908'621.62	+1'947'178 *	Das Projekt Ausbau Bahnhof Hardbrücke wurde sistiert bzw. die Weiterbearbeitung ist

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
84.00			3183 0000	Bankspesen	130.55	-130	verzögert infolge Planung S-Bahn 2. Generation. Die Projekte Mythenquai, General-Guisan-Quai, Schweighofstrasse und Flurstrasse sind verzögert und die Projekte Witikonstrasse, Albisriederstrasse, Rautistrasse, Badenerstrasse, Eugen-Huber-Strasse und Breitensteinstrasse mussten verschoben werden. Für das Projekt Rosengartenstrasse Verkehrskonzept wurde gemeinsam mit dem Kanton ein neues Projekt gestartet, es fielen 2012 jedoch keine Kosten an.
254'693.45	256'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	268'887.55	-11'987	
537'988.24	926'400	-14'200 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	934'947.84	-22'747	
925'843.79	892'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	921'715.39	-29'215	
104'229.47	500'000	-26'100 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	246'533.80	+227'366 *	
13'455.85	16'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	39'225.31	-23'225 *	
18'549.00	25'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	21'026.25	+4'173	
5'631.61			3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'480.48	-6'480 *	
610.86			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	305.40	-305	
33'351'388.22	35'232'300		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	324.79	-324	
761'224.00	685'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	36'279'056.82	-1'046'756 *	
27'475.00	78'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	685'101.00	-1	
			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	53'050.00	+25'250	Angepasster Abschreibungsbedarf aufgrund des erhöhten Nettoinvestitionsvolumens 2011/12.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
672'787.20	1'280'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	710'113.20	+569'886 *	Die Analyse für das geplante SAP-Projekt cProjects dauerte länger als gedacht, da auf eine hohe Qualität und Stabilität der Lösung geachtet wurde. Das Konzept bildet nun die Grundlage für die Umsetzung mit SAP im Jahr 2013.
231'371.60	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	162'798.50	-32'798 *	Installationen für Sitzungszimmer und für das Info Center Bahnhof Oerlikon waren auf dem Konto 3112 0000 geplant wurden jedoch über die Schul- und Büromaterialverwaltung (SBMV) beschafft und auf dem Konto 3911 0000 verbucht. Dementsprechender Minderaufwand auf dem Konto 3112 0000.
3'332'490.00	3'563'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'468'571.85	+94'828	
96'600.00	96'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000.00		
2'630.00	6'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'990.00	+3'010	
1'484'688.70	1'820'000		3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Vile	1'733'926.60	+86'073	
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
94'983.80	130'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	92'788.90	+37'211	
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
-5'443'238.90	-1'800'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'478'345.10	+678'345 *	Mehrertrag aufgrund Konzessionsgebühren für Parkhaus Opera und dem Projekt Durchmesserlinie.
-723'700.00			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften	-193'480.00	+193'480 *	Ungeplante Einnahmen aus Landverkäufen und Landabtretungen für Zwischenbächen 2, Nordstrasse 226 und Staudenbühlstrasse 124.
-516'979.25	-500'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-552'358.90	+52'358	
-9'215.65	-9'600		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'703.70	+103	
-20'880.65	-35'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-35'835.00	+835	
-808'702.90	-670'000		4350 0000	Verkäufe	-845'831.80	+175'831 *	Infolge Zusatzaufträge konnten mehr Verkäufe getätigt werden. Weiter hat Grün Stadt Zürich

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'160'431.91	-371'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'982'488.64	+1'611'488 *	für 2012 eine eigene Tankstelle für Alkylatbenzin geplant, welche aber verzögert ist und erst im Jahr 2013 in Betrieb genommen werden kann. Dadurch Mehreinnahmen für die Belieferung von Grün Stadt Zürich mit Alkylatbenzin.
-3'459'892.30	-1'500'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-3'763'114.85	+2'263'114 *	Mehrertrag infolge von Zusatzaufträgen.
-2'142'850.75	-1'300'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-1'779'241.35	+479'241 *	Es konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-3'765'854.03	-4'255'400		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-4'342'346.81	+86'946	
-5'543.40			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-6'059.15	+6'059	
-709'163.40	-598'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-770'071.70	+171'271 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-12'503.60			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'691.20	+3'691	
-3'606'458.32	-7'186'800		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'438'202.00	-2'748'598 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umgebucht. Dieses Konto ist sehr schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genau genehmigt werden.
-5'675'309.25	-6'465'500		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'175'788.00	-1'289'712 *	Der Ertrag der Eigenleistungen entspricht 7.5 % des Investitionsvolumens. Aufgrund des tieferen Investitionsvolumens im Jahr 2012 sind die Einnahmen zu hoch budgetiert.
-14'282.01			4399 0000	Übrige Entgelte	-11'232.34	+11'232 *	Siehe Begründung zu Konto 3199 0000.
-261'602.51	-1'400'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'370'125.80	-29'874	
-10'990'679.55	-15'697'500		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-5'444'326.26	-10'253'173	
-39'395'517.16	-23'610'200		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-23'908'890.13	+298'690	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'219'906.00	-3'220'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-66'370.15	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-116'740.20	-63'259	
7'399'477.75	12'322'500		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	10'501'637.56	+1'820'862 *	Projektverzögerungen bei den Projekten Max-Frisch-Platz, Europaallee und Bahnhof Löwenstrasse.
154'027.95			510204	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Bahnhof Oerlikon: Oerliker Bahnhofumsteigezentrum	-1'780.30	+1'780	
528'162.02	19'800		510205	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Bahnhof Hardbrücke, Aufwertung (2. Etappe)	29'317.40	-9'517 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
-244.19			510702	Bau von Fussgängeranlagen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse			
	8'255'000		510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	4'578'842.20	+3'676'157 *	Späterer Baubeginn als geplant aufgrund Einsprache oder Volksabstimmung.
555'677.20			510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	32'946.70	-32'946 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'263'610.00			510705	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West	98'249.00	-98'249 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
150'000.00	600'000		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	600'000.00		
41'469.30			510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase	26'091.75	-26'091 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
3'509'895.06	1'189'200		510758	Bau von Fussgängeranlagen: Mühlackenstrasse, Zehntenhausstrasse - Wehntalerstrasse	27'942.70	+1'161'257 *	Geplanter Landerwerb konnte schon im Jahr 2011 vollzogen werden.
28'351.98			510760	Bau von Fussgängeranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse			
22'846.40	1'000'000		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	45'559.85	+954'440 *	Kein Baubeginn infolge Einsprache.
10'750.00			510762	Bau von Fussgängeranlagen: Platzbereich Stadelhoferplatz	7'206.85	-7'206 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
29'942.85	505'400		510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	1'091'814.11	-586'414 *	Aufgrund späteren Baubeginns fielen 2011 weniger und im Jahr 2012 mehr Kosten an als geplant.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'697'632.76	198'200 1'011'800		510767 510901	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	1'835'493.17	+198'200 * -823'693 *	Projektverzögerung infolge Einsprache. Die Projekte Bürkliplatz, Fraumünster- und Börsenstrasse, Stauffacherstrasse, Gasometer- Josef-Luisenstrasse und Merkur-Neptun-Minerva- Englischviertelstrasse sind weiter fortgeschritten als geplant.
671'588.31	3'710'000		510950 510951 510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	2'682'578.65 108'703.10 425'963.19	+1'027'421 * -108'703 * -425'963 *	Bauverzögerung infolge grösseren Aufwands bei den Korrosionsschutzarbeiten. Früherer Baubeginn als geplant. Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
875'793.37 3'627'723.11	967'500 6'351'790		511101 513000	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière Bau von Strassen: Sammelkonto	1'020'317.27 3'733'796.84	-52'817 +2'617'993 *	Die Projekte Rierterstrasse, Max-Högger- Vulkanstrasse, Allmendstrasse -Manegg und Sechseläutenplatz sind verzögert.
910'604.25	3'178'700		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	1'718'533.85	+1'460'166 *	Die Projekte Forchstrasse-Enzenbühl und Bleicherweg-Ulmergtunnel sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Die Prüfung von Massnahmen an der Quelle erfolgt in einem gesamstädtischen Kontext. Dies steht der kreisweisen Strassenlärmsanierung des Umwelt- und Gesundheitsschutzes (UGZ) gegenüber. Die gesamstädtische Prüfung von Massnahmen an der Quelle dauert länger als ursprüngliche angenommen und dadurch verzögert sich die Fortsetzung der Strassenlärmsanierung durch den Umwelt- und Gesundheitsschutz (UGZ).
3'190'530.99	644'000		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	756'745.80	-112'745 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Zahlungsplan mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA). Die Kosten von Fr. 756'746 werden der Vorfinanzierung belastet. Siehe auch Konto 596731.
32'101'576.15	27'756'808		513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	31'256'449.22	-3'499'641 *	Die Projekte Trichtenhausenstrasse, Erismannstrasse / Kanzleistrasse, Hegibachstrasse, Pfarrhausstrasse,

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'719.20			514203	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg	9'386.75	-9'386 *	Stauffacherstrasse, Seestrasse, Attenhoferstrasse und Haselweg, Förrlibuckstrasse, Wallisellenstrasse, Steinwies- Dolder-,Berg- Fehrenstrasse und Wiedingstrasse, Abschnitt Haus Nr. 76, sind weiter fortgeschritten als geplant. Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
5'256.80			514543	Bau von Strassen: Am Wasser 100 - 129, Überbauung Limmatgut			
3'450'408.23	2'110'800		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	5'126'475.54	-3'015'675 *	Hier handelt es sich um Restkosten und Landerwerbskosten, gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
-2'265'463.85			514582	Bau von Strassen: Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
	396'400		514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse		+396'400 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
	1'488'400		514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	83.10	+1'488'316 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
	158'600		514586	Bau von Strassen: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a		+158'600 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt. Siehe auch Konto 514587.
836'908.30	634'200		514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	1'745'425.35	-1'111'225 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt. Siehe auch Konto 514586.
430'340.67			514602	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse	7'205.55	-7'205 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'345'413.71			514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Triemli - Waldegg	537'067.10	-537'067 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt. Geringere Kosten 2011 und höhere Kosten im Jahr 2012.
3'148'855.64			514658	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rämistrasse, Zürichbergstrasse - Schmelzbergstrasse	31'492.65	-31'492 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'511'478.25			514659	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Zentralstrasse - Ämtlerstrasse inkl. verschiedene Querstrassen	72'403.00	-72'403 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
	210'557		514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	774'488.00	-563'931 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	84'235		514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse	229'985.95	-145'750 *	Früherer Baubeginn als geplant.
			514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse	343'590.39	-343'590 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	8'424		514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse	528'378.25	-528'378 *	Früherer Baubeginn als geplant.
			514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai	54'070.60	-45'646 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedtlistrasse, Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse	98'272.10	-98'272 *	Früherer Baubeginn als geplant.
			514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse	222'195.08	-222'195 *	Früherer Baubeginn als geplant.
	277'976		514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schössliweg	52'953.50	-52'953 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse		+277'976 *	
190'248.55	2'043'300		514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	2'536'426.15	-493'126 *	Rascherer Baufortschritt nach dem Baubeginn vom 6.8. 2012.
358'030.09	2'114'300		514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rietterstrasse	1'402'924.23	+711'375 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolgs.
	463'300		514937	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Kreuzplatz		+463'300 *	Projekt infolge Einsprache verzögert.
	1'000'000		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg		+1'000'000 *	Verzögerte Projektgenehmigung.
649'947.95	3'650'200		514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	541'162.80	+3'109'037 *	Späterer Baubeginn als geplant aufgrund Einsprache oder Volksabstimmung.
	47'600		514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautistrasse		+47'600 *	Späterer Baubeginn als geplant.
	35'700		514942	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Clariden-/ Gotthard-/Dreikönigstrasse		+35'700 *	Verzögerte Projektgenehmigung.
50'203.45			514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse	40'406.80	-40'406 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
345'557.60	1'853'200		514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse	1'753'520.83	+99'679	
238'435.00	267'610		514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse	201'026.00	+66'584	
26'373.00			514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	663'709.40	-663'709 *	Früherer Baubeginn als geplant.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
148'985.14			514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	390'694.90	-390'694 *	Früherer Baubeginn als geplant.
	1'052'900		514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd		+1'052'900 *	
			514950	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Käferholzstrasse, Haus Nr. 175 - Rötelstrasse	1'989'625.73	-1'989'625 *	Das Projekt Käferholzstrasse wurde von 2011 in das Jahr 2012 verschoben.
	198'200		514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse		+198'200 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
911.40	935'000		514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	48'036.85	+886'963 *	Späterer Baubeginn als geplant.
813'876.25			514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg	26'075.70	-26'075 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
205'318.66	133'800		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	39'531.46	+94'268 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
2'801'887.22	3'598'900		515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	5'252'295.10	-1'653'395 *	Die Projekte Quartierverbindung Oerlikon, ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach und Giesshübelstrasse sind weiter fortgeschritten als geplant.
30'458.10			516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise	26'091.80	-26'091 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
29'693.99			516114	Bau von Radfahreranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse	22'823.65	-22'823 *	Vermessung und Markierung konnten erst im Frühling 2012 ausgeführt werden.
	198'200		516115	Bau von Radfahreranlagen: Lagerstrasse		+198'200 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
128'833.95			528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	469'094.55	-469'094 *	Sanierung und Neuplatzierung des Sirius-Brunnen (Fontana Brunnen) in Oerlikon.
397'291.70	800'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	784'533.60	+15'466	
-497'319.95			591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'969'590.55	+3'969'590 *	Beiträge von Dritten für die Projekte Quartierverbindung Oerlikon, Alfred-Escher- Strasse, Nordstrasse, Ulmbergtunnel, Bleicherweg/ Tunnelstrasse und Mittelbergsteig.
			592000	Auflösung nichtverwendeter Rückstellungen Tiefbau	-285'323.60	+285'323 *	Die Kosten für den Landerwerb der Projekte Hagenholzstrasse und Andrea- / Schaffhauserstrasse und Messe Zürich fielen tiefer aus als ursprünglich angenommen und

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau	-20'334.00	+20'334 *	dementsprechend wurde eine Rückstellung gebildet. Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen.
			596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-315'120.00	+315'120 *	Beiträge des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm.
-21'100'173.95	-30'312'000		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-18'281'920.60	-12'030'079 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-1'075'067.14	-1'244'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'356'745.80	+112'745	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3525 Geomatik + Vermessung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
10'452'485.11	11'628'500	36'000		Aufwand	12'245'313.94	-580'813	
-8'207'448.09	-7'417'800			Ertrag	-8'762'148.82	+1'344'348	
2'245'037.02	4'210'700			Saldo	3'483'165.12	+763'534	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	140'000			Ausgaben		+140'000	
	140'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition		+140'000	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
	140'000		562000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware		+140'000 *	Die angefallenen Anschaffungen konnten über die laufende Rechnung abgewickelt werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
151'402'760.61	164'859'800	200'600		Aufwand	160'263'590.62	+4'796'809	
-151'402'760.61	-164'859'800			Ertrag	-160'263'590.62	-4'596'209	
				Saldo		+200'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
22'656'607.92	19'413'500			Ausgaben	18'682'605.15	+730'894	
-1'331'750.15				Einnahmen	-1'308'195.55	+1'308'195	
21'324'857.77	19'413'500			Nettoinvestition	17'374'409.60	+2'039'090	
25'350'457.15	26'257'000	-7'100 Z3 298'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'417'091.21	+1'131'008 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
194'531.15	167'500	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	218'098.55	-50'398 *	Die Praktikanten des Geschäftsbereichs Entwässerung wurden falsch budgetiert. Die Auswirkungen wurden erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) erkannt.
1'873'147.50	1'951'800	22'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'876'743.30	+97'356	
2'550'635.10	3'173'600	28'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'351'477.65	-149'777	
418'884.65	407'900	4'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	395'784.65	+16'715	
69'739.28	162'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	116'570.89	+45'429	
147'186.25	312'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	296'778.40	+16'021	
71'904.09	115'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	149'521.60	-34'521 *	Für Konstruktions- und Stahlbauarbeiten mussten aus Kapazitätsgründen nicht budgetierte temporäre Arbeitskräfte eingesetzt werden. Die Auftragsvergabe erfolgte erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012).
472'375.35	677'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	591'957.11	+85'542	
149'164.05	160'000	-10'200 Z3	3092 0000	Personalwerbung	154'986.89	-5'186	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'205.00	22'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'024.11	+4'975	
105'545.46	208'800	15'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	122'320.26	+101'679 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen, Pensionierungen und Festaktivitäten.
12'652.72	48'000		3100 0000	Büromaterial	8'925.71	+39'074 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000) sowie generell tieferer Preisindex.
371'359.50	472'200	-32'500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	373'787.36	+65'912	
23'047.11	40'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	27'199.23	+12'800	
4'590.02	6'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'161.02	+4'838	
78'910.15	245'000	-6'300 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	137'918.50	+100'781 *	Bei einzelnen Projekten konnten die Kommunikationsmassnahmen günstiger realisiert und bei verschiedenen weiteren Projekten konnte auf temporäre Aktionen verzichtet werden.
179'198.63	176'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	122'504.97	+53'495 *	Die Aufrüstung der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) wurde nicht im vorgesehenen Umfang realisiert.
1'376'687.35	1'565'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'189'569.94	+375'930 *	Einzelne Anschaffungen wurden sistiert, andere konnten wesentlich kostengünstiger beschafft werden. Zusätzlich musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden.
23'453.75	80'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	22'325.55	+57'674 *	Das Vorhaben, die Fahrzeuge der Entwässerung ans Züri-Netz anzuschliessen, ist erst in der Konzeptphase, die benötigte Hardware musste noch nicht beschafft werden.
83'798.12	222'000	-15'100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	145'353.80	+61'546	
23'058.02	110'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	97'590.85	+12'409	
76'716.93	105'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	79'033.64	+25'966	
763'659.31	1'033'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'101'811.12	-68'311	
5'605'041.37	6'885'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'683'918.87	+1'201'281 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Preise für Chemikalien im Vergleich zum Budget und geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen als budgetiert.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'323.94	35'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	15'700.96	+19'299 *	Einerseits geringerer Bedarf an IT-Verbrauchsmaterialien und andererseits tiefere Einkaufspreise infolge generell tieferen Preisindex.
362'665.50	470'000		3135 0000	Lebensmittel	389'209.53	+80'790	
3'468'639.14	3'302'500	-49'300 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'533'407.25	+719'792 *	Verschiedene Vorhaben wurden verschoben (z. B. Steg des Landschaftsentwicklungskonzepts Limmatraum) oder nicht ausgeführt (z. B. Fischtreppe). Zusätzlich konnten diverse Bauausführungen günstiger als geplant realisiert werden.
1'846'708.20	2'200'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	1'422'120.22	+777'879 *	Aufgrund reduzierter Bautätigkeit Dritter sind weniger kleinere Sanierungsarbeiten im Kanalnetz ausgeführt worden als in den Vorjahren.
43'997'562.94	55'000'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	47'757'999.45	+7'242'000 *	Die verkehrstechnische Situation in der Stadt Zürich lässt zurzeit keine weiteren Baustellen mehr zu.
33'350.60	32'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	7'699.46	+24'300 *	Die geplanten Unterhaltsarbeiten im Bereich der Telefonie mussten nicht im vorgesehenen Umfang realisiert werden.
4'346'958.57	5'046'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'325'299.41	+721'100 *	Durch die kontinuierliche Erneuerung von Anlageteilen und der Flotte sowie vermehrten Eigenleistungen konnten die Unterhaltskosten (Fremdvergaben) im Bereich des Vorjahres gehalten werden.
53'187.87	69'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	52'816.05	+16'183	
256'062.91	377'000	-16'000 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	271'728.42	+89'271	
55'961.13	71'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	46'363.45	+24'636	
	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+10'000	
68'465.92	30'600	63'500 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	97'969.10	-3'869	
136'507.77	188'000	-14'300 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	154'471.35	+19'228	
142'931.77	218'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	188'746.86	+29'253	
15'424'618.70	16'651'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'441'577.79	+1'209'522 *	Die Honorare des Tiefbauamtes werden neu wie die Honorare der beteiligten Ingenieurbüros direkt auf dem Konto 3149 0000 verbucht.
168'997.80	187'500	-3'400 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	148'825.10	+35'274	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
770'801.01	1'165'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	938'234.10	+226'765 *	Bei den Projekten Neubau Rohrbrücke Gasometer Werdhölzli und Anschluss Werdhölzli an die Erdgasversorgung konnten die Projektierungsarbeiten günstiger als vorgesehen ausgeführt werden.
393'158.15	405'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	404'391.50	+1'408	
120'859.00	112'500	-1'700 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+110'800 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten aus verschiedenen Gründen nicht beansprucht werden - teilweise entstanden auch Kostenverschiebungen zum Konto 3180 0000.
366'552.73	454'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	308'723.67	+145'676 *	Einerseits sind Vorsteuerkürzungen vom Geschäftsgang abhängig und andererseits hat sich die Preisanpassung bei der LSVA (leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe) nicht so stark wie erwartet ausgewirkt.
926'436.96	1'450'000	-75'600 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	694'027.25	+680'372 *	Das Vorhaben, die Fahrzeuge der Entwässerung ans Züri-Netz anzuschliessen, ist erst in der Konzeptphase. Zusätzlich entstanden diverse Projektverzögerungen und entsprechend waren auch viel weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig.
23'071.32	42'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	20'756.30	+21'243 *	Die Höhe der Schadenersatzleistungen aufgrund der defekten Installationen in Gebäuden durch Arbeiten im Kanalnetz ist schwer abzuschätzen.
34'619.40	49'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'664.05	+16'635	
40'504.57			3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'940.07	-4'940	
520'542.51	610'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	310'591.96	+299'408 *	Um einen unterbruchsfreien Betrieb zu garantieren, führt das Klärwerk Werdhölzli Ersatzteillager mit aktivierten Lagerartikeln (Sicherheitsbestand). Bei einem Ersatz von Anlagen müssen jeweils die Lager bereinigt werden.
143'672.39	530'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	426'105.81	+103'894	
8'293'206.76	9'706'700		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'896'426.97	+810'273 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser werden

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
446'456.40	462'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	451'209.60	+10'790	die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
2'375'833.50	4'800'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	4'499'626.50	+300'373 *	Leicht tiefere Sanierungskosten bei der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung beim Konto 4803 0000).
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00		
428'467.10	200'000		3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte		+200'000 *	Die Auszahlungen an private Bauherrschaften bei Kanalübernahmen sind nur schwierig planbar, da sich die Auszahlungen nach dem Baufortschritt richten. Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind die konkreten Projekte jeweils noch nicht bekannt.
9'214'252.05	3'549'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	16'363'769.31	-12'814'769	
10'000'000.00	5'000'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000.00		
14'575.00	28'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'000.00	+16'000 *	Einerseits wurde zu optimistisch budgetiert und andererseits konnten nicht alle geplanten Aus- und Weiterbildungen besucht werden.
674'632.60	1'033'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	818'434.70	+214'765 *	Geringere Dienstleistungsbezüge infolge weniger notwendiger System-Anpassungen in Zusammenarbeit mit OIZ.
46'303.00	73'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'310.25	+17'689	
113'198.30	113'400		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	113'198.30	+201	
905'016.00	905'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	905'016.00	-16	
664'536.00	750'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	769'130.55	-19'130	
500'000.00	500'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
66'370.15	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	116'740.20	+63'259 *	Die Vergütung des Tiefbauamtes für den Bachunterhalt ist sehr stark von der Witterung abhängig. Die Hochwasserschäden vom Sommer mussten teilweise durch private Baufirmen instand gestellt werden.
183'200.00	178'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'400.00		
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'000'413.94	3'337'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'158'312.95	+179'187 *	Da bei den Dienstleistungsbereichen von Entsorgung + Recycling Zürich nicht alle budgetierten Stellen durchgehend besetzt waren, sind in den 4 Kostenrechnungskreisen auch entsprechend tiefere Kosten angefallen.
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-21.10	+21	
-782'100.77	-1'146'900		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-977'188.27	-169'711 *	Die auf diesem Konto budgetierte Zahlung des OIZ für den Ringschluss des Glasfaserkabels wurde als Dienstleistung auf dem Konto 4340 0000 verrechnet.
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-40'730.80	+1'730	
-38'125.27	-39'000		4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-48'000.00	+48'000 *	Die beiden Aktionäre der Biogas Zürich AG - Entsorgung + Recycling Zürich und Erdgas Zürich AG - haben je 10 % ihres Aktienpakets an die Interkommunale Anstalt Limeco verkauft. Entsorgung + Recycling Zürich konnte dabei einen Verkaufsgewinn realisieren.
			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-433'567.95	-38'432	
-465'165.37	-472'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-118'453'883.88	+1'417'483 *	Infolge gutem Geschäftsgang konnten Mehrumsätze bei den Dienstleistungen Kanalnetz (vergl. auch Begründung beim Konto 4272 0000), bei den Abwasserpreisen und bei den Grundwassereinleitungen erzielt werden.
-117'410'126.93	-117'036'400						
			4350 0000	Verkäufe	-1'547'418.51	+88'918	
-1'350'748.17	-1'458'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-46'485.85	+16'485 *	Diverse Rückerstattungen Dritter sind vom Geschäftsgang abhängig.
-283'724.78	-30'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-30'319.40	-19'680 *	Sachversicherungsleistungen für Fahrzeug- und Motorschäden sind abhängig vom Geschäftsgang.
-40'090.25	-50'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-462'216.90	-113'383 *	Die Rückvergütung der Kinderzulagen wurde fälschlicherweise teilweise doppelt budgetiert.
-510'957.25	-575'600		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen			
-4'123.89			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'736.13	+1'736	
-81'099.96			4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'405'279.00	+5'279	
-1'447'098.00	-1'400'000						



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'339'136.66	5'130'000		505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	2'902'080.90	+2'227'919 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
37'612.29			505030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Prozessleittechnik			
12'512'870.18	10'723'500		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	12'608'209.22	-1'884'709 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen aus dem Vorjahr angefallen sind.
293'780.55			509010	Klärwerk Werdhölzli: Neubau und Neuinstallationen zwecks Elimination von Geruchsbelästigungen			
47'394.05			509030	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung der bestehenden Fahrzeugeinstellhalle			
1'041'023.03			509050	Klärwerk Werdhölzli: Vorgezogene Versorgungsstelle			
4'800'000.00			510010	Beteiligung an Biogas Zürich AG			
	800'000		510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt	60'900.00	+739'100 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	600'000		511040	Klärwerk Werdhölzli: Anschluss an Erdgasversorgung	122'000.00	+478'000 *	Der Anschluss an die Erdgasversorgung kann wesentlich günstiger als budgetiert erstellt werden.
			512030	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-480'000.00	+480'000 *	Die beiden Aktionäre der Biogas Zürich AG - Entsorgung + Recycling Zürich und Erdgas Zürich AG - haben je 10 % ihres Aktienpakets an die Interkommunale Anstalt Limeco verkauft. Bei diesem Betrag handelt es sich um den Anteil Entsorgung + Recycling Zürich.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
165'192'048.62	143'527'300	247'800		Aufwand	143'767'217.94	+7'882	
-165'192'048.62	-143'527'300			Ertrag	-143'767'217.94	+239'917	
				Saldo		+247'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
35'269'856.30	32'751'600			Ausgaben	23'163'713.71	+9'587'886	
				Einnahmen	-1.00	+1	
35'269'856.30	32'751'600			Nettoinvestition	23'163'712.71	+9'587'887	
32'198'500.00	33'449'500	351'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33'032'143.85	+769'256 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
182'693.95	199'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	200'257.85	-1'257	
2'363'472.65	2'465'500	26'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'412'581.80	+79'318	
3'409'810.35	4'073'800	33'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'576'246.35	+530'753	
595'964.85	589'000	6'300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	572'229.25	+23'070	
124'941.43	267'300		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	207'741.60	+59'558	
192'300.00	416'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	402'200.00	+14'700	
139'807.25	147'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	316'381.05	-169'381 *	Bei der Entsorgungslogistik waren zur Kompensation von Personalausfällen und zur Bewältigung der kurzfristig anstehenden Arbeiten beim Projekt «Vorbereitung Bioabfallsammlung» diverse temporäre Mitarbeitende notwendig. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
653'677.14	908'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	632'220.04	+276'279 *	Entstandene Minderkosten infolge vermehrter interner Ausbildungen und Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
198'799.91	144'000	-9'200	Z3	3092 0000	Personalwerbung	165'015.70	-30'215 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge intensiver Personalsuche aus den unter Konto 3080 0000 genannten Gründen. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
	37'600			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20'711.00	+16'889	
300'086.04	217'800	19'400	Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	188'950.15	+48'249	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000) sowie generell tieferer Preisindex.
16'217.40	26'000			3100 0000	Büromaterial	10'752.36	+15'247 *	
361'968.04	630'500	-43'400	Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	503'609.68	+83'490	
17'836.32	40'800			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'664.37	+17'135	
1'303.56	1'500			3106 0000	Amtliche Publikationen		+1'500	
249'850.69	271'000	-7'000	Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	182'300.02	+81'699	
153'096.32	166'500			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	88'943.10	+77'556 *	Die Aufrüstung der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) wurde nicht im vorgesehenen Umfang realisiert und generell weniger Ersatzbeschaffungen von Bürogeräten notwendig.
645'695.14	1'401'600			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	797'142.94	+604'457 *	Der Umbau von Wertstoff-Sammelstellen zu Unterfluranlagen verzögerte sich in Abhängigkeit zu den Bauprojekten des Tiefbauamtes. Die budgetierte stationäre Roll-Container-Waschanlage musste nicht beschafft werden und der Fahrzeugersatz der Wertstoff-Sammelstellen-Flotte wurde um ein Jahr verschoben.
15'307.05	85'000			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	60'007.97	+24'992	Geplanter Software-Update zur Datenerfassung auf den Kehrlichfahrzeugen wurde verschoben und weitere kleinere Beschaffungen wurden nicht realisiert.
16'130.19	35'000	-2'400	Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'158.55	+27'441 *	
147.78				3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			Minderkosten infolge weniger Neustellungen von ZüriSack-Unterflurcontainern und
1'194'988.34	768'300			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	418'835.03	+349'464 *	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
623'190.15	988'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'280'471.34	-292'171 *	nicht beanspruchtes Budget für diverse Gefässbeschaffungen. Aufgrund unvorhergesehenen Schadens an der Turbine, welche über 1 Monat lang ausgefallen war, musste Strom vom Elektrizitätswerk (ewz) eingekauft werden. Zusätzlich war der Fernwärmebezug für das Rechenzentrum Hagenholz nicht budgetiert. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
2'495'035.48	3'337'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'764'265.00	-427'165 *	Lagermaterialbezüge müssen gemäss Kontierungsvorschrift der Finanzverwaltung diesem Konto belastet werden (Budget auf Konto 3149 0000). Zusätzlich höhere Bezüge durch die Fernwärme Zürich AG - diesen Kosten steht jedoch aufgrund der Verrechnung ein entsprechender Verkaufserlös auf dem Konto 4350 0000 gegenüber. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
13'954.45	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	19'231.90	+10'768	
511'988.77	616'000		3135 0000	Lebensmittel	590'520.14	+25'479	
7'131'705.66	4'891'400	-73'000 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	4'599'801.15	+218'598 *	Diverse Bauausführungen konnten günstiger als geplant realisiert werden.
8'342'990.81	8'442'900		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	6'174'544.75	+2'268'355 *	Minderkosten infolge massiv weniger Schäden an der Verbrennungsanlage, nicht beanspruchter Budgetreserve und nicht auf diesem Konto angefallene Lagermaterialbezüge (vergl. auch Begründung beim Konto 3130 0000).
32'204.31	30'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	6'608.33	+23'391 *	Die geplanten Unterhaltsarbeiten im Bereich der Telefonie mussten nicht im vorgesehenen Umfang realisiert werden.
2'448'951.80	2'892'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'507'657.12	+384'642 *	Im Geschäftsjahr waren weniger Fahrzeugreparaturen als geplant notwendig und

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'081.22	77'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	58'574.46	+18'425	geringerer Unterhalt beim Entsorgung + Recycling Zürich - Netzwerk.
174'508.74	254'100	-10'800 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	226'867.22	+16'432	
4'865.15	5'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'001.10	+1'998	
117'567.93	277'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	164'315.11	+113'184 *	
118'883.29	126'000	37'500 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	156'031.02	+7'468	Der geplante Ersatz des Drehgestells am Cargo- und E-Tram war zustandsabhängig noch nicht notwendig.
60'854.67	110'000	-8'400 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	69'456.52	+32'143	
213'795.49	260'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	216'119.43	+44'180	
11'940'831.01	13'765'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'769'334.86	+996'465 *	
410'602.28	485'300	-8'800 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	418'400.32	+58'099	Hauptsächliche Minderkosten aufgrund anderer Zusammensetzung des Kehrriechts und deshalb geringerer Deponiekosten.
104'497.61	2'450'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	927'547.75	+1'522'452 *	
931'943.15	874'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	850'534.30	+23'665	Das Budget für den Ersatz der Abwasserbehandlungsanlage (Belastung des bewilligten Investitionskredites - Konto 540006) sowie für den Neubau des Recyclingzentrums (Verzögerung infolge zusätzlich notwendiger Abklärungen) wurde nicht benötigt.
528'297.10	512'500	-7'800 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	237'667.20	+267'032 *	
1'053'640.65	1'229'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'110'887.68	+118'112	Einerseits tiefere Projektbegleitungshonorare im Zusammenhang mit den Neugründungen von Aktiengesellschaften und andererseits auch aus verschiedenen Gründen nicht beanspruchte Beratungshonorare - teilweise entstanden auch Kostenverschiebungen zum Konto 3180 0000.
659'699.28	1'075'000	-56'100 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	691'063.75	+327'836 *	
72'275.37	58'400		3190 0000	Schadenersatzleistungen	35'851.19	+22'548	Diverse IT-Projekte wurden zu Gunsten des Projektes «Vorbereitung Bioabfallsammlung» zurückgestellt. Zusätzlich entstanden diverse Projektverzögerungen und entsprechend waren auch viel weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig.

## 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
46'142.78	48'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	44'774.23	+3'225	
226'258.51			3199 0000	Übriger Sachaufwand	191'477.79	-191'477 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 4399 0000).
406'024.64	250'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	200'371.35	+49'628	
9'320'777.40	10'396'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'236'272.65	+1'160'227 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
17'634'928.24	15'969'800		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	11'425'856.81	+4'543'943 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
412'129.30	350'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	295'724.10	+54'275	
20'000'000.00			3730 0000	Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen			
27'346'298.34	16'962'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	32'321'988.01	-15'359'588	
16'775.00	27'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'800.00	+13'700	
625'921.80	945'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	757'961.30	+187'238 *	Geringere Dienstleistungsbezüge infolge weniger notwendiger System-Anpassungen in Zusammenarbeit mit OIZ.
42'694.85	67'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	64'948.35	+2'051	
198'646.00	198'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	198'646.00	+154	
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00		
3'001'290.05	4'012'700		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'329'551.10	+683'148	
500'000.00	500'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
204'600.00	204'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	204'500.00		
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'000'413.94	3'337'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'158'312.95	+179'187 *	Da bei den Dienstleistungsbereichen von Entsorgung + Recycling Zürich nicht alle budgetierten Stellen durchgehend besetzt waren, sind in den 4 Kostenrechnungskreisen auch entsprechend tiefere Kosten angefallen.
-1'181.41			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'472.47	+1'472	

## 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'200.00			4225 0000	Dividenden			
-21'145.40			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-17'850.25	+17'850 *	Der Darlehenszins für die Rolf Bossard AG wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt, da ursprünglich davon ausgegangen wurde, dass das Darlehen zurückbezahlt sei.
-140'037.99	-1'220'700		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'222'194.59	+1'494	
-87'745.79	-80'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-88'038.10	+8'038	
			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-172'799.00	+172'799 *	Erzielter Verkaufsgewinn durch Veräusserung der Beteiligung an der Entsorgungsfirma Batrec Industrie AG.
-110'889'745.07	-109'944'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-114'113'314.72	+4'168'814 *	Infolge guten Geschäftsgangs konnten höhere Umsätze bei den Abfallpreisen und Betriebscontainer-Leerungen erzielt werden. Ebenso konnte von den Gemeinden und Anlieferern mehr Abfall als geplant zur Entsorgung entgegen genommen werden.
-2'644'098.84	-2'316'200		4350 0000	Verkäufe	-2'505'641.04	+189'441 *	Höhere Verkaufserlöse infolge verrechneter Lagerbezüge an die Fernwärme Zürich AG (vergl. auch Begründung beim Konto 3130 0000).
-350'330.66	-220'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-251'723.13	+31'423	
-25'428.90	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-47'882.25	+22'882 *	Sachversicherungsleistungen für Fahrzeug- und Motorschäden sind abhängig vom Geschäftsgang.
-859'387.95	-696'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-861'290.35	+164'490 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig sowie nicht budgetierte Rückerstattungen von Unfallversicherungsleistungen und zusätzlichen Ausbildungszulagen.
-222'800.00	-170'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-231'447.22	+61'447 *	Nicht geplante Rückerstattungen durch zusätzliche Personalausleihung an die Fernwärme Zürich AG.
-110'456.63	-92'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-28'569.66	-63'430 *	Änderung der Praxis, da nur noch wesentliche Eigenleistungen aktiviert werden dürfen, z. B. wenn für die Projektbearbeitung zusätzliches Personal befristet angestellt werden muss. Somit fällt auch weniger Aktivierungserlös an.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-285'349.80	-56'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-170'301.99	+114'301 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 3199 0000).
-17'630'000.00	-15'969'800		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-11'425'000.00	-4'544'800	
-20'000'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-3'916'036.35	-3'836'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'207'525.30	+371'525	
-8'001'103.83	-8'900'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'422'167.87	-477'832	
751'040.09	428'800		500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren	270'731.20	+158'068 *	Die Abarbeitung der Restpendenzen verzögerten sich aufgrund der notwendigen Revisionszeit der Verbrennungslinie, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
1'760.00			500003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Bau			
4'770'601.67	428'800		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	863'529.21	-434'729 *	Zusätzlich waren im Geschäftsjahr Nachrüstungen bei der Lüftung, neue Speisewasserpumpen und Armaturen notwendig. Der Kredit kann trotzdem eingehalten werden.
3'687'752.50	425'600		500005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Bau	366'471.56	+59'128	
21'468'031.49	16'800'000		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	7'884'955.25	+8'915'044 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
1'165'243.97			500009	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Sanierung Kehrichtbunker	18'304.76	-18'304 *	Nicht budgetierte Schlusszahlung - das Projekt wird abgeschlossen.
392'413.27	3'850'000		500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	2'978'678.75	+871'321 *	Günstigere Beschaffungen infolge ausgehandelten Mengenrabatts dank der Flottenstrategie und wegen dem Abschluss der Prototyp-Phase.
196'144.50	160'000		500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	148'681.02	+11'318 *	Die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur konnte leicht günstiger ausgeführt werden.
1'507'913.36	646'400		540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung	457'556.62	+188'843 *	Der Einbau der Bunkertrennwand kann erst im Sommer 2013 erfolgen - damit werden die entsprechenden Zahlungen auch erst im Folgejahr ausgelöst.

## 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'328'955.45	6'500'000		540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	3'706'898.37	+2'793'101 *	Da die notwendige mehrwöchige Revisionszeit der Anlage in das Jahr 2013 verschoben wurde, konnte der Teilersatz nicht wie geplant 2012 erfolgen. Somit werden die entsprechenden Zahlungen auch erst im Folgejahr ausgelöst.
	2'700'000		540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	6'155'906.97	-3'455'906 *	Die definitiven Projektkosten waren erst zu Beginn des Jahres 2012 bekannt. Aufgrund des gestrafften Termin- und Zahlungsplans mussten mehr Zahlungen geleistet werden. Der Kredit kann trotzdem eingehalten werden.
	312'000		540008	Beteiligung an ZAV - Zürcher Abfallverwertungs- Verbund	312'000.00		
	500'000		540009	Beteiligung an ZAV Recycling AG		+500'000 *	Zusätzliche notwendige Abklärungen verzögerten das Projekt ins Folgejahr.
			560010	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-1.00	+1	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
90'557'370.62	73'630'500	644'200		Aufwand	75'760'620.89	-1'485'920	
-90'557'370.62	-73'630'500			Ertrag	-75'760'620.89	+2'130'120	
				Saldo		+644'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
10'072'668.56	8'660'000			Ausgaben	6'973'517.13	+1'686'482	
-1'553'524.01	-2'100'000			Einnahmen	-3'255'563.26	+1'155'563	
8'519'144.55	6'560'000			Nettoinvestition	3'717'953.87	+2'842'046	
5'277'171.35	5'645'900	54'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'389'439.82	+310'960 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
385'459.50	414'900	4'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	390'554.55	+28'445	
517'835.70	701'300	5'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	689'257.95	+17'142	
54'496.00	55'100	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	41'041.50	+14'558	
14'944.98	42'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	28'324.47	+14'175	
27'000.00	55'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	53'900.00	+1'100	
144'502.25	190'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	198'800.07	-8'800	
109'810.71	207'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	134'506.52	+72'693	
66'086.65	21'000	-1'300 Z3	3092 0000	Personalwerbung	60'499.15	-40'799 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge notwendiger intensiver Personalsuche. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
	5'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'783.00	+2'817	
55'752.74	32'000	3'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'490.29	+24'809 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen, Pensionierungen und Festaktivitäten.
331.84	5'000		3100 0000	Büromaterial	317.30	+4'682	
87'793.01	98'100	-6'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	97'194.81	-5'894	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'133.35	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'887.59	+3'112	
3'899.40	12'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	521.05	+11'978 *	Es wurden weniger Ausschreibungen in amtlichen Publikationsorganen publiziert.
26'993.40	218'000	-5'600 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	135'164.11	+77'235	
34'564.27	31'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	11'293.81	+19'706 *	Die Aufrüstung der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) wurde nicht im vorgesehenen Umfang realisiert.
121'492.81	124'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	101'648.45	+23'251	
6'608.00	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'387.00	+1'613	
7'959.00	50'000	-3'400 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	26'844.00	+19'756	
1'490.00	1'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+1'000	
12'594.53	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	9'103.19	+896	
21'861'812.43	31'420'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	27'520'269.67	+3'900'330 *	Die Fernwärme konnte mehr Kehrrichtenergie nutzen als budgetiert war. Dadurch sanken die teuren Primärenergieanteile von Holz und fossilen Energieträgern, was zu hohen Einsparungen führte.
738'662.11	936'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	609'093.69	+326'906 *	Diverse Komponenten für das Leckwarnsystem konnten aus Kapazitätsgründen teilweise nicht beschafft und installiert werden.
	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	974.60	+4'025	
11'392.90	20'000		3135 0000	Lebensmittel	11'178.58	+8'821	
998'372.13	1'685'600	-25'200 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'388'073.33	+272'326 *	Ein Teil des geplanten Unterhalts an den Gebäuden Josefstrasse musste ins Jahr 2013 verschoben werden.
3'596'879.71	8'170'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	6'538'976.19	+1'631'023 *	Der Teilrückbau der stillgelegten Verbrennungslinie des Kehrlichtheizkraftwerks Josefstrasse konnte im Jahr 2012 nicht im geplanten Umfang realisiert werden.
1'050.00	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'002.59	+7'997	
62'898.35	126'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	92'080.91	+34'719	
40'348.50	45'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	42'254.32	+3'245	
110'382.87	129'200	-5'500 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	117'237.61	+6'462	
42'175.42	42'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	41'471.34	+1'028	
230'932.05	187'000	-14'200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	184'818.55	-12'018	
32'750.70	27'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'570.42	+929	
848'513.65	1'219'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'215'891.54	+3'808	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'991.11	30'500	-600 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	31'180.39	-1'280	
117'494.75	540'000	655'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	566'336.75	+628'663 *	Die Planungsarbeiten für den Ersatz der Wärmeproduktion Zürich-West verlagern sich infolge zusätzlich notwendiger Abklärungen ins Folgejahr.
102'434.40	140'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	103'161.20	+37'338	
42'347.20	21'000	-300 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	7'107.00	+13'593 *	Die Systemabgrenzung zwischen der Fernwärme und Grosskunden im Hochschulquartier konnte günstiger als geplant abgeschlossen werden.
22'212.14	27'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	40'531.65	-12'831 *	Nicht budgetierte Vorsteuerkürzung auf den AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) - Beiträgen. Die MWST-Abrechnung erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.
216'091.95	295'000	-15'400 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	161'094.19	+118'505 *	Aus verschiedenen Gründen entstanden diverse Projektverzögerungen und entsprechend waren auch viel weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig.
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	542.05	+4'457	
32'665.00	17'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'545.00	+5'455	
7'686.05			3199 0000	Übriger Sachaufwand	13'722.65	-13'722 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 4399 0000).
3.29	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	336'008.67	-316'008 *	Nicht budgetierte Abschreibung von betrieblich nicht mehr benötigten Ersatzteilen im Lager Josefstrasse. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
4'971'480.00	4'950'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'961'252.00	-11'252	
8'792'034.61	6'560'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'717'953.87	+2'842'046 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme werden die Ausgaben der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) jährlich zu 100% zulasten der Reserve abgeschrieben.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'558'112.09	4'669'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	13'575'487.13	-8'905'987	
20'000'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
600.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'850.00	+3'150	
70'508.80	110'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	85'514.35	+24'485	
11'285.15	15'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'293.15	+4'706	
41'505.80	41'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	41'505.80	+94	
1'970'536.55	1'645'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	1'594'974.60	+50'025	
4'000'000.00	1'456'000		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	4'250'000.00	-2'794'000 *	Das sehr gute Ergebnis der Fernwärme lässt nach der Reservebildung eine höhere Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.
62'470.00	65'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	65'570.00	+30	
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
880'121.42	979'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	926'438.47	+52'561	
			4225 0000	Dividenden	-201'600.00	+201'600 *	Die Dividende der Fernwärme Zürich AG war nicht budgetiert.
-301'200.00	-301'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200.00		
-2'236'514.93	-2'225'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'512.94	+11'512	
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-4'611.12	+4'611	
-55'983'364.26	-62'345'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-65'411'651.32	+3'066'651 *	Sowohl die Verkaufspreise (Bindung an Ölpreis) als auch die Menge der Energielieferungen waren höher als budgetiert und führten damit zu den höheren Umsätzen.
-249'435.41	-102'000		4350 0000	Verkäufe	-255'044.94	+153'044 *	Ölverkäufe an die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) sowie Metallverkäufe waren nicht budgetiert und führten zu höheren Verkaufserlösen.
-1'299'160.98	-1'276'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'471'904.84	+195'404 *	Die Rückerstattung der CO2-Abgabe war zu einem geringeren Preis budgetiert und zudem war die verkaufte Energiemenge höher als geplant.
-398.30			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'011.90	+2'011	
-84'880.90	-83'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-94'341.60	+10'441	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-104'592.00			4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen			
-43'906.59			4399 0000	Übrige Entgelte	-19'781.63	+19'781 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 3199 0000).
-20'000'000.00			4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-8'790'000.00	-3'510'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-3'718'000.00	+208'000	
-440'000.00	-2'800'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-877'000.00	-1'923'000 *	Die Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung ist abhängig von den Rückbauarbeiten beim Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse (vergl. auch Begründungen bei den Kontos 3149 0000 und 3300 0000).
-1'023'917.25	-986'900		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'166'960.60	+180'060	
325'393.44	1'770'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	1'843'826.06	-73'826	
1'918'703.85	1'750'000		509101	Spitzenlastkessel	571'235.65	+1'178'764 *	Nach der Beseitigung der letzten technischen Mängel konnten die bis dahin zurück gehaltenen Schlusszahlungen ausgelöst werden.
2'717'385.87			509104	Prozessleitsystem			
2'061'049.05	3'100'000		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	3'573'357.32	-473'357 *	Der angekündigte Rückzug der Erdgasversorgung aus dem Gebiet Zürich-Nord hat einige Kunden zu einem vorzeitigen Wechsel zur Fernwärme bewogen.
1'736'589.75	1'000'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	712'238.98	+287'761 *	Einzelne Projekte im Erschliessungsgebiet Europaallee wurden durch die Investoren verschoben.
998'529.20	740'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	87'184.21	+652'815 *	Die Projekte wurden durch die Investoren verschoben.
	60'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+60'000 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht beansprucht.
315'017.40	240'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	121'799.91	+118'200 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-275'000		509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-274'000.00	-1'000	
-678'505.69	-1'085'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-2'161'689.15	+1'076'689 *	Siehe Begründung zu Konto 509420.

## 3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-763'692.20	-500'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-707'502.62	+207'502 *	Die Überbauung «Hardturmpark» konnte mit einer höheren Anschlussleistung realisiert werden als geplant war.
	-120'000		509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon		-120'000 *	Siehe Begründung zu Konto 509427.
	-24'000		509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen		-24'000 *	Siehe Begründung zu Konto 509428.
-111'326.12	-96'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-48'496.49	-47'503 *	Siehe Begründung zu Konto 509429.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
39'243'386.94	43'402'500	414'900		Aufwand	43'453'811.95	+363'588	
-9'838'938.49	-9'279'300			Ertrag	-9'556'501.84	+277'201	
29'404'448.45	34'123'200			Saldo	33'897'310.11	+640'789	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'707'505.56	1'740'000			Ausgaben	1'573'564.85	+166'435	
1'707'505.56	1'740'000			Einnahmen	1'573'564.85	+166'435	
				Nettoinvestition			
17'615'314.40	18'219'200	158'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'174'105.49	+203'594 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt. Zudem wurde ein grosser Teil der Pikett-Zeitgutschriften kompensiert und musste entsprechend nicht ausbezahlt werden.
1'283'417.00	1'339'400	11'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'298'147.60	+53'152	
1'606'400.00	1'867'200	14'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'007'903.30	-125'803	
297'128.80	287'200	2'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	278'203.80	+11'596	
174'522.54	220'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	216'328.55	+3'671	
109'700.00	244'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	231'600.00	+12'600	
160'486.79	326'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	213'195.83	+113'304 *	Geplante Ausbildungen mussten auf Grund von Projektverzögerungen auf 2013 verschoben werden. Andere Kurse konnten kostengünstiger als geplant durchgeführt werden.
20'409.65	35'000	-2'200 Z3	3092 0000	Personalwerbung	14'101.35	+18'698 *	Geringere Rekrutierungskosten infolge weniger notwendiger Stellenbesetzungen im Geschäftsjahr.
	10'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'777.50	+1'522	
23'503.15	55'500	10'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	40'438.70	+25'661	
641.15			3100 0000	Büromaterial			
109'372.42	183'900	-12'700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	180'205.62	-9'005	
1'838.55	3'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'664.91	+135	

## 3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
891.80	15'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	208.60	+14'791 *	Die Submissionen für die Reinigung durch Dritte konnten in amtlichen Publikationsorganen kostengünstiger publiziert werden.
40'321.50	127'800	-3'300 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	65'429.65	+59'070 *	Für die Lancierung des Produktelabels Sauberes Zürich entstanden weniger Kosten als geplant. Weiter war die Stadtreinigung weniger an Veranstaltungen wie Umwelttage etc. vertreten.
6'019.30	26'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'299.70	+25'400 *	Die Aufrüstung der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) wurde nicht im vorgesehenen Umfang realisiert.
933'627.53	796'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	823'573.63	-27'573	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
	5'000	-300 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+4'700	
2'243.35	2'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	851.55	+1'648	
35'954.25	42'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	41'248.65	+751	
49'972.90	70'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	45'031.35	+25'568	
1'343'224.84	1'601'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'451'213.56	+149'786	
403'134.34	250'000	108'000 Z1	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	550'477.96	-192'477 *	Durch vermehrte Winterdienstseinsätze bereits ab Ende Oktober mussten frühzeitig Streumittel zu teureren Winterpreisen eingekauft werden. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich entsprechend erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
617.75	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'321.30	+3'678	
68'420.35	90'000		3135 0000	Lebensmittel	75'366.05	+14'633	
125'862.27	156'000	-2'300 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	132'110.86	+21'589	
1'386'294.45	1'568'000	146'800 Z1	3145 0000	Strassenunterhalt	2'675'866.66	-961'066 *	Vermehrte Aufgebote von Fuhrhaltern im November und Dezember für Winterdienstseinsätze führten zur Budgetüberschreitung. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich entsprechend erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2012) ab.
2'900.00	4'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	2'900.00	+1'100	
1'433'324.98	1'480'200		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'472'113.55	+8'086	
	7'400		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	324.00	+7'076	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'270'982.62	2'474'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'442'289.36	+31'910	
3'336.65	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'720.55	+4'279	
2'280.95	7'000	-300 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	8'538.50	-1'838	
	5'200		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+5'200	
475'031.65	475'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'031.65	-31	
77'134.04	57'000	7'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	62'123.40	-2'423	
		-4'300 Z3					
23'389.07	41'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'031.00	+3'669	
2'783'914.24	3'263'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'742'559.31	+521'040 *	Durch die stetig steigenden Tonnagen des Wischgutes in den letzten Jahren wurde für 2012 eine zu hohe Wischgutmenge dem Budget zugrunde gelegt. Weiter hatte die Stadtreinigung weniger Kosten für ERZ interne Dienstleistungen.
66'669.10	87'000	-1'600 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	69'822.80	+15'577	
260'361.40	270'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	274'238.05	-4'138	
27'551.80	28'000	-400 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+27'600 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten aus verschiedenen Gründen nicht beansprucht werden - teilweise entstanden auch Kostenverschiebungen zum Konto 3180 0000.
87'125.55	96'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	87'183.80	+9'416	
85'232.25	345'000	-18'000 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	326'737.80	+262	
6'635.15	15'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	14'223.00	+777	
3'380.00	3'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'380.00	+120	
9'867.26			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'437.12	-1'437	
1.65			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'088.69	-1'088	
1'983'421.56	2'028'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'878'138.85	+149'961	
2'400.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'150.00	+5'850	
70'758.80	110'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	85'814.35	+24'185	
11'685.90	10'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'446.50	-446	
11'770.20	11'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	11'770.20	+129	
1'356'756.00	1'356'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'349'448.00	+7'352	
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00		
261'602.51	1'400'000		3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'370'125.80	+29'874	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		
1'120'154.53	1'246'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'179'103.50	+66'896	
-29'581.47	-30'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-30'324.05	+324	
-58'575.57			4350 0000	Verkäufe	-41'618.72	+41'618 *	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von diversen Fahrzeugen konnten auch einzelne alte Fahrzeuge in Zahlung gegeben werden.
-1'562'812.22	-1'065'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'258'969.38	+193'269 *	Durch die vermehrten Winterdienstesätze von Januar bis März 2012 erhöhte sich auch die Rückerstattung der VBZ für die Schnee- und Eisräumung bei den VBZ-Haltestellen.
-33'788.00	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-71'988.10	+51'988 *	Rückerstattungen der Versicherung für Hagel- und diverse Unfallschäden sind vom Geschäftsgang abhängig.
-488'194.20	-509'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-498'578.20	-11'321	
-41'987.03	-29'700		4399 0000	Übrige Entgelte	-31'023.39	+1'323	
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000.00		
1'508'098.86	1'220'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'160'779.00	+59'221	
199'406.70	520'000		500004	Salzsiloplanlagen: Neubau und Erneuerungen	412'785.85	+107'214	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
108'172'159.26	110'364'800	420'900		Aufwand	115'234'118.54	-4'448'418	
-39'346'877.42	-39'423'500			Ertrag	-41'727'572.65	+2'304'072	
68'825'281.84	70'941'300			Saldo	73'506'545.89	-2'144'345	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
26'984'253.66	23'496'500			Ausgaben	18'994'092.13	+4'502'407	
-3'461'481.00	-827'000			Einnahmen	-2'837'411.45	+2'010'411	
23'522'772.66	22'669'500			Nettoinvestition	16'156'680.68	+6'512'819	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
8'785.00			55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
177'247.35	160'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	20'038.15	+139'961 *	Minderbedarf durch Verzögerung im Friedhof Schwandenholz infolge der Projektentwicklung.
1'506'745.00	2'390'000		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'110'095.87	+279'904 *	Minderbedarf durch Verzögerung des Baubeginns infolge Mitwirkung der Nutzer.
411'722.80	3'000'000		55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	2'400'032.70	+599'967 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
1'033'449.40	20'000		55024450	Sportanlage Heerenschürli: Neubau von Rasenplätzen	-117'489.75	+137'489 *	Korrektur Rückerstattungskosten Wettbewerb.
24'565.60			55024500	Sportanlage Hardhof: Allwetterplätze 3 und 5, Ersatz Kunstrasen			
3'258'403.85	700'000		55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	354'145.35	+345'854 *	Minderbedarf für Projektabschluss infolge tieferer Baukosten.
2'083'522.25	100'000		55024520	Sportanlage Steinkluppe: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld, Sanierung Kunstrasenfeld AW2	158'635.65	-58'635 *	Mehrbedarf durch frühzeitige Baufortschritte für eine rasche Inbetriebnahme.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'453.25	2'800'000		55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld	3'097'621.20	-297'621 *	Mehrbedarf durch gute Baufortschritte.
	1'000'000		55024550	Sportanlage Höggerberg: Umbau Rasenfeld R1	340'576.90	+659'423 *	Wird durch den FIFA-Fonds Konto 56690900 übrige Beiträge: FIFA-Fonds finanziert.
3'956'256.34	4'740'000	-350'000 Z1	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	2'048'999.14	+2'341'000 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt diverser Projekte.
838'080.74	970'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	463'259.00	+506'741 *	Minderbedarf in Abhängigkeit der Strassenprojekte des Tiefbauamtes.
		200'000 Z1	55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage	159'355.40	+40'644 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
		150'000 Z1	55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	81'018.75	+68'981 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
15'014.20			55029370	Leutschenbach: Neubau Leutschenpark			
4'208'416.25	800'000		55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	1'303'781.08	-503'781 *	Mehrbedarf durch frühzeitige Baufortschritte für eine rasche Inbetriebnahme.
829'202.65	1'000'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	676'589.43	+323'410 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
156'907.24	50'000		55029460	Limmatuferweg: Neugestaltung Aufenthaltsbereiche	26'822.90	+23'177	
	70'000		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	68'000.00	+2'000	
	1'800'000		55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	1'405'856.54	+394'143 *	Minderbedarf entsprechend dem aktuellen Baufortschritt.
	200'000		55029500	Fischstube: Umgebungs-/Ufergestaltung		+200'000 *	Terminliche Verschiebung in der Realisierung in Abhängigkeit mit dem Amt für Hochbauten.
1'900'000.00			55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
1'539'055.59	2'500'000		55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'701'230.75	+798'769 *	Bauverzögerungen.
3'355'936.00			55050000	Erwerb von Waldungen			
660'654.15	446'500		55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	647'410.77	-200'910 *	Bruttoverbuchung wird durch die Buchgewinne Konto 55920000 und dem Occasionverkauf Konto 56061000 gemindert.
350'000.00	750'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	750'000.00		
			55800000	Enteignungsentschädigungen	1'260'000.00	-1'260'000 *	Als Folge der Unterschutzstellung (STRB 1395/2010).
659'836.00			55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	38'112.30	-38'112 *	Buchgewinne bei Occasionverkäufen von Maschinen, welche ersetzt werden mussten.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-660'950.00			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	-61'150.00	+61'150 *	Landübertragungen an das Tiefbauamt und an die Liegenschaftsverwaltung.
			56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen	-1'676.00	+1'676	
			56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-104'746.30	+104'746 *	Occasionverkäufe von Maschinen, welche ersetzt werden mussten.
-702'332.00	-727'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-727'201.00	+201	
-87'330.00			56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-26'895.00			56610000	Beiträge des Kantons	-44'896.00	+44'896 *	Abgeltungsbetrag aus Verordnung über Abgabe zur Sanierung von Altlasten Familiengarten Areal Rebhüsli und Fördergelder.
-28'022.00			56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen			
			56610370	Beiträge Kanton: Leutschenpark	-177'996.00	+177'996 *	Abgeltungsbeitrag aus Verordnung über Abgabe zur Sanierung von Altlasten.
-1'917'200.00			56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-953'010.25	+953'010 *	Mehrheitlich für Bauleistungen im Auftrag der Immobilien-Bewirtschaftung.
			56630100	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Rösli, Erneuerung Aussensportanlage	-150'000.00	+150'000 *	Beitrag für Bauleistungen im Auftrag der Immobilien-Bewirtschaftung.
			56630490	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Familiengartenareal Hard, Sanierung	-70'900.00	+70'900 *	Immobilien-Bewirtschaftung für Sicherung von Deponie Altlasten und Förderbeitrag Stromsparfonds.
-38'752.00	-100'000		56690000	Übrige Beiträge	-130'259.00	+30'259	
			56690390	Übrige Beiträge: Hardau, Neubau Stadtpark	-75'000.00	+75'000 *	Hochschule der Künste, Betrag Realisierung.
			56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds	-340'576.90	+340'576 *	Gegenposition von Konto 55024550.

## **4.2.7 Hochbaudepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
9'255'878.79	10'992'100	316'900		Aufwand	10'386'776.20	+922'223	
-1'614'540.05	-120'400			Ertrag	-262'891.15	+142'491	
7'641'338.74	10'871'700			Saldo	10'123'885.05	+1'064'714	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'631.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'458.60	-2'458	
3'870'512.00	4'148'600	-8'000 Z3 52'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'116'086.85	+76'513	
129'813.10	52'100	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	54'524.80	-2'224	
294'662.60	304'500	3'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	307'683.75	+716	
390'816.65	502'800	5'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	525'446.55	-17'646	
8'551.80	8'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'716.75	-416	
18'900.00	38'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	38'200.00		
28'987.15	90'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	43'436.75	+46'563 *	Es haben keine grösseren Ausbildungen stattgefunden. Stadtinterne Weiterbildungen wurden favorisiert. Siehe auch Konto 3900 0000.
23'506.95	15'000	-1'000 Z3	3092 0000	Personalwerbung	48'290.00	-34'290 *	Ausschreibung und Assessment für die Besetzung der Direktionsstelle beim Amt für Baubewilligungen anfangs 2012. Der ZK I. Serie wurde durch den GR abgelehnt. Der Mehraufwand wurde auf den Konten Dienstleistungen Dritter 3180 0000 und 3186 0000 eingespart.
	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'594.50	-94	
29'344.20	60'000	2'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'725.30	+27'674	
384.15	1'000		3100 0000	Büromaterial	1'100.90	-100	
5'529.90	236'200	-16'300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	186'636.47	+33'263	
12'943.22	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'204.08	+3'795	
934.20	200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'919.05	-2'719	
48'263.60	168'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	109'641.38	+58'358 *	Reduktion der Ausstattung von Sitzungszimmer. Günstigerer Lieferant für die Beschaffung von

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
79'183.90	170'000	-11'500	Z3 3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	119'322.25	+39'177	Hardware welche nicht über die OIZ bezogen werden kann.
1'458.25	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'460.35	+39	
1'612.15	6'200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'816.45	+4'383	
20'279.65	30'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	14'176.25	+15'823 *	
488'430.10	590'000	-25'100	Z3 3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	482'308.00	+82'592	Nicht-Standard-Hardware konnte durch Standard-Hardware ersetzt und über die OIZ bezogen werden. Generell weniger Reparaturen.
	131'100	-10'000	Z3 3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	130'119.86	-9'019	
7'638.65	3'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	106.80	+2'893	
54'968.80	84'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	67'220.01	+16'779	
90'828.70	155'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	129'869.00	+25'131	
58'019.85	60'000	-1'100	Z3 3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	67'537.40	-8'637	
14'579.11	185'000	-2'800	Z3 3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	147'076.60	+35'123	
685'837.31	1'358'900	400'000	Z1 3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'209'049.90	+478'950 *	
		-70'900	Z3				
	3'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+3'000	
1'000.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'140.00	+860	
47'905.00			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
11'200.00	5'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'175.00	-6'375 *	Interne Weiterbildungen wurden generell favorisiert.
1'672'731.60	1'859'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'747'925.30	+111'074	
434'588.40	42'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	38'076.50	+3'923	
76.80	100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	76.80	+23	
645'456.00	581'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	642'740.00	-61'440	
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800.00	-1'800	
1'450.00	3'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	260.00	+2'740	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
73'854.00	73'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'854.00	+46	
-1'500'000.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-140'000.00	+140'000 *	Mehrwertentschädigung durch die Löschung einer Personaldienstbarkeit.
-87'010.50	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-103'491.15	+3'491	
-27'529.55	-20'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-19'400.00	-1'000	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
				Aufwand	614'537.61	-614'537	
				Ertrag	-614'537.61	+614'537	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			3730 0220	Übertrag Spezialfinanzierung auf die Finanzverwaltung	614'537.61	-614'537 *	Auflösung der Vorfinanzierung des nicht verwendeten Saldos.
			4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-614'537.61	+614'537	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4015 Amt für Städtebau</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
23'983'106.90	27'928'200	424'700		Aufwand	24'120'966.00	+4'231'934	
-5'980'470.80	-6'327'800			Ertrag	-6'142'205.67	-185'594	
18'002'636.10	21'600'400			Saldo	17'978'760.33	+4'046'339	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
132'134.55	110'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	112'951.11	-2'951	
10'300'301.80	10'410'700	140'000 Z1	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'700'196.85	+17'303	
		-4'300 Z3					
		171'100 Z4					
172'494.45	324'500	900 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	228'622.40	+96'777	
84'559.35	120'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	167'209.85	-47'209 *	Ein Teil der notwendigen Stellvertretungen infolge langfristigen Ausfällen wurde durch unselbständige Dritte abgedeckt. Diesem Mehraufwand stehen Mehrerträge bei den Rückerstattungen von Personalkosten gegenüber.
775'684.80	797'900	10'500 Z1	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	813'891.60	+7'408	
		12'900 Z4					
1'023'328.55	1'213'100	122'500 Z1	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'375'172.95	-23'472	
		16'100 Z4					
38'266.20	36'600	600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'768.10	+4'431	
170.00			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	170.40	-170	
50'980.00	97'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	106'460.00	-9'160	
64'726.67	105'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	97'368.65	+8'331	
57'179.15	60'000	-3'800 Z3	3092 0000	Personalwerbung	64'192.85	-7'992	
	9'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'722.00	+578	
47'938.16	50'000	6'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'295.43	-4'295	
190.65	500		3100 0000	Büromaterial	36.35	+463	
236'239.25	360'000	-24'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	256'471.58	+78'728	
15'894.16	16'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'666.64	-366	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'954.45	23'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	22'227.35	+972	
44'271.09	200'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	211'023.45	-10'523	
2'842.20	3'800		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	712.00	+3'088	
318.70	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	447.80	+1'552	
20'493.87	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	32'195.70	-695	
8'389.15	22'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'489.40	+11'510 *	Ältere Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (insbesondere der Unterwasserarchäologie), für die in den letzten Jahren mit höheren Unterhaltskosten gerechnet wurde konnten zwischen 2009 und 2010 ausser Betrieb genommen oder ersetzt werden. Dadurch sind entsprechend weniger Unterhaltskosten angefallen.
4'795.20	33'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'259.20	+29'740 *	Die für das Infocenter Leutschenbach budgetierten Mietkosten wurden zu tieferen Ansätzen über das Konto "Vergütung an Immobilienverwaltung für Raumkosten" abgerechnet.
7'676.35			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
47'500.20	55'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	67'505.70	-11'605	
3'276'611.82	3'387'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'366'774.40	+20'225	
1'484'465.55	2'723'000		3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	881'771.85	+1'841'228 *	Die archäologische Grabung in der Fraumünsterstrasse/Stadthausquartier in Zusammenhang mit den Werkleitungssanierungen durch das Tiefbauamt wurde von 2012 auf 2013 verschoben.
22'266.40	20'000	-400 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	29'696.21	-10'096 *	In der ersten Jahreshälfte sind höhere Portokosten in Zusammenhang mit den erfolgreich verkauften Publikationen angefallen. Dementgegen stehen höhere Einnahmen aus Verkäufen. In der zweiten Jahreshälfte erfolgten grosse, eingeschriebene Versände in Zusammenhang mit Quartierplänen, welche nach Tariferhöhungen der Post teuer ausfielen.
	2'000'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	27'514.00	+1'972'486 *	Infolge des überarbeiteten Terminplans der Planung des Kongresszentrums wurden die Kostenintensiven Arbeiten zeitlich verschoben.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
91.04	100		3183 0000	Bankspesen	119.32	-19	
9'538.50	10'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'880.30	-680	
19'769.15	113'000	-1'700 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	97'282.05	+14'017	
243.70	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	283.70	+16	
347'677.75	400'000	-20'900 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	332'928.67	+46'171	
6'193.68	7'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'184.00	+116	
93.41			3199 0000	Übriger Sachaufwand	5.42	-5	
1'268.65	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'521.07	+1'478	
136'542.00	122'900		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	122'888.00	+12	
10'571.00	9'500		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	9'514.00	-14	
117'500.00	117'500		3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
348'516.00	400'000		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	310'879.20	+89'120	
408'000.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	346'800.00	+61'200	
2'000.00	2'000		3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)	2'000.00		
40'554.45	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'879.65	-879	
10'000.00	12'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+12'000 *	2012 wurden keine Beiträge an private Unternehmungen bezahlt.
1'655'000.00	1'050'000		3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'047'000.00	+3'000	
12'550.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	31'100.00	-11'100 *	2012 wurden mehr stadtinterne Weiterbildungen in Anspruch genommen. Eine entsprechende Einsparung konnte bei den externen Weiterbildungen erzielt werden.
89'989.00	91'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	105'597.00	-14'597	
25'880.85	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'589.80	+22'410 *	2012 wurde allgemein weniger Material bestellt als in den Vorjahren.
2'182'128.00	2'252'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'210'504.00	+41'696	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
6'360.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'280.00	+1'720	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
149'551.00	150'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	150'000.00		
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-3'500'699.55	-4'000'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-3'503'054.65	-496'945 *	Die allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich weiterhin Sichtbar auf die Konzessionsgebühren für Reklame (insbesondere für Megaposter) aus.
-269'205.55	-350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-279'243.85	-70'756 *	Die allgemeine Wirtschaftslage wirkt sich weiterhin Sichtbar auf die Bewilligungsgebühren für Reklame (insbesondere für Megaposter) aus.
-1'687'478.40	-1'490'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'745'477.05	+255'477 *	Die Bereiche Dendrochronologie und GIS-Kompetenzzentrum konnten 2012 mehr Dienstleistungen an Dritte verrechnen.
-550.00			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-600.00	+600	
-60'973.82	-40'000		4350 0000	Verkäufe	-75'799.71	+35'799 *	Insbesondere das im Januar erschienene Themenheft "Dichter" des Amts für Städtebau erreichte sehr hohe Absatzzahlen.
-314'311.64	-312'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-358'802.60	+46'802	
-143'961.30	-134'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-174'680.45	+39'880	
-1'043.80			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-764.30	+764	
-2'246.74	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-3'783.06	+2'783	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4020 Amt für Hochbauten</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
22'023'011.32	29'072'700	301'500		Aufwand	24'951'599.29	+4'422'600	
-18'567'301.54	-19'855'400			Ertrag	-19'619'092.13	-236'307	
3'455'709.78	9'217'300			Saldo	5'332'507.16	+4'186'292	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'225'899.55	6'000'000			Ausgaben	920'955.60	+5'079'044	
				Einnahmen	-43'400.00	+43'400	
1'225'899.55	6'000'000			Nettoinvestition	877'555.60	+5'122'444	
13'876'149.65	14'129'300	58'000 Z2 -2'100 Z3 203'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'192'149.30	+196'450	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	6'177.45	-6'177 *	Korrektur des Anstellungsverhältnisses einer Aushilfe, welche fälschlicherweise als selbständig Erwerbende engagiert wurde.
1'018'258.05	1'041'800	15'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'040'391.00	+16'509	
1'505'637.40	1'718'700	19'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'909'278.95	-171'378	
30'640.75	29'900	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'129.60	+2'270	
62'100.00	130'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	128'500.00	+1'500	
18'569.25	40'000	20'000 Z1 23'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	81'704.75	+1'295	
130'203.64	170'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	136'518.55	+33'481	
84'727.75	100'000	-6'400 Z3	3092 0000	Personalwerbung	116'192.40	-22'592	
2'783.00	12'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'648.00	+1'452	
30'224.30	50'000	8'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	39'566.68	+18'633	
6'575.77	5'000		3100 0000	Büromaterial	5'540.72	-540	
34'552.60	80'000	-5'500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	31'678.50	+42'821 *	Aufgrund elektronischer Probleme im Zählsystem des Plotters wurden keine Rechnungen für Plotterausdrucke durch die Betreiberfirma gestellt.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
19'355.34	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'961.78	+19'038 *	Aufgrund fehlender personeller Ressourcen konnte die Fachbibliothek nicht im geplanten Ausmass aktualisiert und ergänzt werden. Einzelne Fachdokumente wurden neu in digitaler Form und damit kostengünstiger angeschafft.	
	2'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'300		
955.00	2'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'058.20	-858		
76.75			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	163.80	-163		
542'793.50	2'000'000	-29'900 Z3	3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	1'923'184.73	+46'915		
145.80	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	156.60	+1'843		
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'901.55	-2'901		
155'900.04	180'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	169'728.50	+10'271		
106'218.12	138'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	108'752.05	+29'547		
93'079.80	100'000		3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	84'577.15	+15'422		
292'205.05	300'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	165'448.30	+134'551 *		Vermehrte direkte Belastung von Projekten und Bauvorhaben bei der Durchführung von Expertisen, Studien und Analysen.
28'737.85	25'000	-500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'413.50	-913		
869'791.18	4'900'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'527'612.10	+3'372'387 *		Für die Projektierung respektive für die Durchführung des Architekturwettbewerbes für das Stadion Zürich wurden rund 4.5 Mio. CHF im Budget 2012 vorgesehen. Bei der Jurierung im Mai 2012 forderte die Jury von den drei favorisierten Architekturbüros eine Überarbeitung, um die Kosten zu senken und den geforderten Kostenrahmen einzuhalten. Dadurch wurde das Siegerteam des Architekturwettbewerbes erst Ende Oktober 2012 bekannt gegeben. Diese Zeitverzögerung führte zu einer Verzögerung der Projektierungsarbeiten: Für die erste Hälfte des Vorprojekts wurden keine Arbeiten im 2012 geleistet, dadurch sind insgesamt geringere Kosten als budgetiert angefallen.
200.03			3183 0000	Bankspesen	232.00	-232		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
36'906.70	95'900	-1'500 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	60'899.85	+33'500	
821.15			3187 0000	Steuern und Abgaben			
17'017.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'866.00	+6'134	
211.35			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1.53	-1	
295'601.55	935'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	353'795.60	+581'904 *	Tiefere Abschreibungen aufgrund geringerer Beiträge Energiesparmassnahmen städtische Liegenschaften und städtische Wohnliegenschaften.
22'600.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	18'625.00	+1'375	
94'504.00	105'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	103'519.00	+1'481	
57'349.95	105'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	71'691.15	+33'308	
1'721'036.00	1'741'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'728'552.00	+12'948	
33'450.00	31'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	28'000.00	+3'200	
78'410.00	76'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	68'760.00	+7'840	
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
-3'500.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-13'888.90	+13'888 *	Systemwechsel im Jahr 2010: Die Kilometervergütung für den Gebrauch privater Fahrzeuge wurde gestrichen und damit einhergehend für den privaten Gebrauch von Verwaltungsparkplätzen eine Gebührenpflicht eingeführt. Ein Teil der Einnahmen stammt aus den beiden Vorjahren.
-120.00			4330 0000	Kursgelder			
-6'413'479.73	-7'017'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-8'234'696.99	+1'217'696 *	Die Stadtspitäler sind per 2012 eigenständige "Bauherren" und werden nicht mehr durch die Immobilien - Bewirtschaftung betreut. Aufgrund dieses Wechsels sind Mehreinnahmen auf Konto 4340 und reduzierte Einnahmen auf Konto 4980 0665 zu verzeichnen.
-23'299.90	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-105'946.86	+55'946 *	Mehrertrag beim Verkauf von Dokumentationsunterlagen (z.B. Grundrissfibel



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-13'263.52	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-117'545.38	+65'545 *	(50 Wettbewerbe 1999-2012) und Wettbewerbsdokumentation Wohnüberbauung Hardturm).
-266'052.10	-143'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-243'912.25	+100'512 *	Wesentlich höhere Rückerstattungen und Umbuchungen auf Bauvorhaben.
-1'496.50			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			Nicht beeinflussbare und schwer planbare Rückerstattungen. Bei der Abweichung handelt es sich hauptsächlich um Rückerstattungen im Zusammenhang mit drei Unfällen und drei Mutterschaftsurlauben.
-225'880.00	-260'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-216'658.00	-43'342	
-1'504.26			4399 0000	Übrige Entgelte	-460.86	+460	
-11'618'705.53	-12'333'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-10'685'982.89	-1'647'017	
989'777.60	3'000'000		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	525'963.30	+2'474'036 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.
236'121.95	3'000'000		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	394'992.30	+2'605'007 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.
			593010	Rückerst. Energiesparm. städt. Liegensch	-43'400.00	+43'400 *	Im 2011 wurden 43'400 CHF zuviel an Beiträgen für Energiesparmassnahmen ausbezahlt, die im 2012 wieder zurückerstattet wurden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4035 Amt für Baubewilligungen</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
11'246'272.03	11'894'300	113'700		Aufwand	11'438'548.42	+569'451	
-13'373'746.30	-12'789'000			Ertrag	-14'646'482.98	+1'857'482	
-2'127'474.27	-894'700			Saldo	-3'207'934.56	+2'426'934	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
7'473'631.90	7'888'100	-200 Z3 98'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'667'346.95	+318'753 *	Im oberen Kadersegment konnte eine Stelle für 3 Monate und eine während des ganzen Jahres nicht besetzt werden. Eine weitere Stelle auf Stufe Fachexperte blieb ebenfalls für ein ganzes Jahr vakant. Die Gründe dafür sind die bis im Herbst 2012 ruhende Organisationsentwicklung und die schwierige Rekrutierung auf dem Arbeitsmarkt für Fachexperten im Bereich der Aufzugsanlagen.
104'190.85	58'500		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	30'269.25	+28'230	
552'875.75	584'100	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	561'836.50	+29'563	
901'098.85	987'100	9'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'097'573.45	-101'173	
17'299.40	17'400	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'740.80	+2'859	
9'320.35	9'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'353.40	+46	
34'600.00	72'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	67'900.00	+4'100	
25'758.40	30'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'841.10	+17'158 *	Eine hohe Arbeitsbelastung und interne Projekte führten dazu, dass geplante Weiterbildungen verschoben werden mussten.
28'673.15	50'000	-3'200 Z3	3092 0000	Personalwerbung	29'753.40	+17'046	
2'178.00	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'631.50	-631	
31'574.60	50'000	4'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'069.12	+29'530 *	Weniger Ausgaben aufgrund der aufgeschobenen Organisationsentwicklung und nicht besetzter Vakanzten.
631.90	1'000		3100 0000	Büromaterial	2'019.95	-1'019	
3'586.45	5'000	-300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'600.95	+3'099	
11'508.96	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'645.97	+1'354	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
134'131.90	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	155'956.30	-5'956	Das Projekt "Verbesserung des Baubewilligungsverfahrens" wurde nicht wie geplant durch ein externes Dienstleistungsunternehmen begleitet sondern abteilungsintern analysiert und durchgeführt. Dies und eine Abnahme der Rechtsmittelverfahren haben zu einem geringeren Aufwand geführt.
			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'019.60	-2'019	
216.30	3'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	491.05	+3'008	
355.90	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	537.25	+462	
77'526.90	70'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	68'684.60	+1'315	
289'931.15	290'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	129'804.35	+160'195 *	
125'291.42	123'000	-2'200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	128'782.53	-7'982	
			3183 0000	Bankspesen	15.00	-15	
2'888.80	3'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'782.40	+1'317	
13'309.15	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	5'246.50	+4'753	
6'025.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'725.00	+12'275 *	Fehlende zeitliche Ressourcen und Vakanzen haben dazu geführt, dass nicht alle geplanten Kurse belegt werden konnten.
52'248.00	61'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	50'919.00	+10'081	
59'560.95	65'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	62'792.50	+2'207	
943'728.00	986'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	951'220.00	+34'880	
23'100.00	24'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'600.00	+3'000	
12'650.00	13'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	10'010.00	+2'990	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-13'072'014.30	-12'500'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-14'340'032.70	+1'840'032 *	Entgegen der prognostizierten Rückläufigkeit der Bautätigkeit hat ein substantieller Zuwachs auf bereits sehr hohem Niveau stattgefunden. Zudem sind die Einnahmen stark von der Grösse der Projekte abhängig. So sind im 2012 mehr grosse Projekte zum Abschluss gelangt, als angenommen.
-141'946.70	-120'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-127'716.45	+7'716	
-769.85	-600		4350 0000	Verkäufe	-490.35	-109	
-1'807.45	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'597.63	-2	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-154'595.95	-163'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-171'962.65	+8'162	
-504.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'108.05	-3'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-4'683.20	+1'683	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
365'828'271.07	380'579'700	486'200		Aufwand	370'006'433.13	+11'059'466	
-410'677'304.60	-392'566'600			Ertrag	-384'971'033.37	-7'595'566	
-44'849'033.53	-11'986'900			Saldo	-14'964'600.24	+3'463'900	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
229'476'732.38	216'083'000			Ausgaben	136'440'102.87	+79'642'897	
-31'203'656.00	-24'636'100			Einnahmen	-26'044'584.40	+1'408'484	
198'273'076.38	191'446'900			Nettoinvestition	110'395'518.47	+81'051'381	
29'311'970.90	30'749'600	-58'000 Z2 -3'000 Z3 348'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'787'003.90	+249'696 *	Bedingt durch die Arbeitsmarktsituation konnten einige Stellen erst nach Mitte Jahr besetzt werden.
274'370.00	309'900	300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	364'627.05	-54'427 *	In Folge unbesetzter Stellen wurden zwei Praktikantinnen / Praktikanten mehr eingesetzt als im Vorjahr.
2'144'498.70	2'274'400	26'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'263'079.65	+37'320	
2'799'564.65	3'022'200	862'000 Z2 32'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'897'349.60	+19'650	
424'104.00	428'500	4'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	416'689.30	+16'610	
11'626.87	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'740.75	+5'259	
178'400.00	380'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	395'700.00	-15'700	
137'383.88	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	85'944.55	-15'944	
221'710.95	430'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	316'288.37	+113'711 *	Durch die Umsetzung der bereichsübergreifenden Reorganisation des Kerngeschäftes mussten viele Aus- und Weiterbildungskurse zurückgestellt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.
208'455.80	200'000	100'000 Z2 -12'800 Z3	3092 0000	Personalwerbung	248'542.65	+38'657	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	30'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	26'709.00	+3'291	
101'733.35	158'000	17'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	131'148.75	+44'651	
1'068.15	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'036.70	+3'963	
89'843.00	140'000	-9'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	74'626.65	+55'773 *	Der tiefere Aufwand ist auf das konsequente Verbuchen der Pläne an die einzelnen Bauvorhaben sowie der geringeren Produktion von Drucksachen aufgrund weniger Aufträge zurückzuführen.
			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'583.54	+4'416	
11'237.52	15'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	227.05	+772	
3'366.20	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	486.00	+2'514	
935.80	3'000		3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	849'530.32	-49'530	
687'468.07	800'000		3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	798'734.10	-48'734	
512'014.50	750'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	66'313.15	+33'686	
35'976.95	100'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	135'801.05	-11'801	
94'422.50	124'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	50'120.00	-120	
22'257.80	50'000		3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'019'905.58	+50'094	
3'574'794.39	4'070'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'234'903.92	-34'903	
1'766'953.49	3'200'000		3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	11'840'441.71	+659'558 *	Minderausgaben aufgrund der laufenden Energiepreis- und Verbrauchsschwankungen.
11'941'484.32	12'500'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	883'817.51	+16'182	
755'339.06	900'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'088'188.33	+21'811	
3'036'404.16	3'110'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'186'413.99	-401'413 *	Das Verbrauchsmaterial unterliegt grösseren Schwankungen und ist dadurch nicht vollumfänglich planbar. Der Mehrbedarf entstand infolge grösserer Flächen bei Schulen und Kindergärten wie u.a. Schulhaus Weinberg, Kindergarten Riedtli sowie unvorhergesehene Mehrausgaben für den Unterhalt und
1'659'281.26	1'785'000						

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'701'786.48	34'548'000	-515'900	Z3 3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	33'877'142.20	+154'957	Instandhaltung der Schliesstechnik, vor allem für Zylinder und Schlüssel. Zudem wirken noch die Folgen des Notbudgets nach, da damalige Lagerreduktionen zu höheren Nachbestellungen führen.
22'718'346.13	30'980'000	-462'600	Z3 3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	29'494'718.37	+1'022'681 *	Einsparungen aufgrund der Ablösung der Wartungsverträge durch übergeordnete Rahmenverträge. Minderausgaben bei Wartungsverträgen aufgrund verspäteter Inbetriebnahme sowie bei Vandalismus und Graffiti.
1'731'457.98	1'777'000		3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'909'419.26	-132'419 *	Zunahme der Fremdmietflächen, dadurch erhöhter Unterhalts- und Reinigungsbedarf.
682'347.40	810'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	504'137.24	+305'862 *	Es entstanden weniger Ausgaben für allgemeine Reparaturen sowie unvorhergesehene Beseitigungen von Schäden durch Graffitis und Vandalismus, siehe auch Konto 3141 0201.
203'306.20	420'000		3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	376'653.35	+43'346	
324'059.80	1'140'000		3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	849'806.70	+290'193 *	Weniger kurzfristige Nutzeranträge für Vorhaben bis CHF 100'000 führten zu Minderausgaben.
21'404.90	460'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	381'255.65	+78'744	
317'252.97	365'000		3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	435'151.08	-70'151 *	Mehrausgaben durch Personalausfälle, Unterhalts- und Reparaturaufträge mussten dadurch an Externe vergeben werden.
308'373.20	335'000	30'000	Z2 3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	537'810.20	-172'810 *	Mehrausgaben durch Personalausfälle, Unterhalts- und Reparaturaufträge mussten dadurch an Externe vergeben werden. Unvorhergesehene Reparatur der Eisreinigungsmaschine Heuried.
90'143.17	115'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	54'413.49	+60'586 *	Minderausgaben für den Unterhalt an Textilien (Mehrausgaben siehe Konto 3154.200).
7'928.10	30'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	38'132.14	-8'132 *	Mehrausgaben für den Unterhalt an Textilien (Minderausgaben siehe Konto 3154.100).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
131'094.25	105'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	117'898.68	-12'898	
55'561.00	125'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	90'829.05	+34'170	
23'329'703.85	27'220'000		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	26'140'302.80	+1'079'697 *	Aufgrund späterer Realisierung wurden weniger Objekte gemietet, u.a. Rückführungszentrum wurde sistiert, Stadtrichteramt wurden keine Zusatzräume angemietet.
6'203'454.10	6'770'000		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	6'259'611.15	+510'388 *	Die budgetierte Übernahme der Mietverträge MKZ wurde nicht vollzogen. Die Budgets für die Anmiete von diversen KiGA's und Horte wurden nicht vollumfänglich ausgeschöpft.
14'624.60	25'000	-1'900 Z3	3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	55'062.20	-31'962 *	Es gab mehr unvorhergesehene Reparaturen.
33'567.65	66'000	-5'000 Z3	3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	35'408.20	+25'591	
300'664.90	264'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	273'553.75	-9'353	
3'199'379.54	3'701'000		3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'958'781.23	-1'257'781 *	Mehraufwand für die Bewachung der neuen Rechenzentren der OIZ.
621'335.48	736'000		3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	742'036.69	-6'036	
333'553.64	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	372'735.25	+37'264	
37'968.83	40'000	-700 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	39'228.62	+71	
12'640'854.27	16'450'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	14'596'547.00	+1'853'453 *	Die Ausgaben entsprechen dem Verlauf respektive dem Fortschritt der Projekte gemäss der Mehrjahresplanung.
1'125'057.90	1'108'500		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	957'556.20	+150'943 *	Bei der Budgetierung wurde ein grösserer Anstieg der Prämien bei der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) erwartet und dementsprechend budgetiert.
929'467.90	920'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	940'815.30	-20'815	
297'756.05	400'000	-6'100 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	149'762.05	+244'137 *	Einige OE-Projekte sind in der Umsetzungsphase. Es wurden dabei mehr Anteile in Form von Eigenleistungen erbracht als geplant.
1'429'730.05	1'353'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'363'386.30	-10'386	
1'138'630.35	1'103'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'146'601.15	-43'601	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'052.35	40'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	7'492.60	+32'507 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
7'128.05	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'222.95	-2'222	
6'748.20	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	12'959.85	-11'959 *	Erhöhter Aufwand an unvorhergesehenen Rückzahlungen.
491'647.35	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	14'307.45	+692	
179'908'922.43	162'550'500		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	158'369'911.42	+4'180'588 *	Weniger Abschreibungen aufgrund tieferer Investitionen.
1'203'417.95	1'127'500		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'139'203.05	-11'703	
117'223.00	105'500		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	105'501.00	-1	
128'670.00	150'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	129'870.00	+20'130	
37'475.00	77'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	41'125.00	+35'875	
706'671.60	936'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	798'642.90	+137'357	
66'747.65	95'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	49'261.55	+45'738	
4'093'749.00	4'135'200	140'000 ZZ	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'244'402.00	+30'798	
102'420.00	102'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	104'780.00	-2'380	
98'440.00	101'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	91'090.00	+9'910	
538'520.00	650'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	563'716.00	+86'284	
11'618'705.53	12'333'000		3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	10'685'982.89	+1'647'017 *	Minderausgaben, weil verschiedene Bauvorhaben im Jahr 2012 nicht im vorgesehenen Umfang realisiert werden konnten.
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-20.50			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-258.20	+258	
-10'893'310.98	-10'860'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-10'743'055.19	-116'944 *	Die Rechnung für die Miete vom VZ Wert wurde irrtümlicherweise nicht abgegrenzt.
-746'898.50	-730'000		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-669'208.60	-60'791	
-2'153'863.09	-1'890'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'127'007.76	+237'007 *	Diverse Entschädigungen u.a. für Näherbaurechte, für von der UBS übernommene Parkplätze und für stadinterne Landübertragung (Projekt Tram Zürich West).
-707'579.09	-438'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-695'912.17	+257'912 *	Mehreinnahmen aus Energielieferung (Solarstrom und BHKW) und aus externen Aufträgen

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'080'823.13	-870'000		4350 0000	Verkäufe	-990'873.76	+120'873	für Ausstellungen, Anlässe sowie Miet- und Leihmobiliar u.a. Pädagogische Hochschule Zürich, Theatergruppe Zürich.
-3'378'592.25	-1'980'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'983'453.91	+3'453	
			4360 0500	Rückerstattungen Dritter für Telefongebühren	-54.20	+54	
-778'568.35	-360'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-239'560.65	-120'439 *	Weniger Rückerstattungen der Versicherungen bei Sachversicherungsleistungen.
-640'116.40	-549'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-725'978.60	+176'978 *	Die Zunahme von Unfallereignissen hat zu mehr SUVA-Taggeldeinnahmen geführt.
-103'982.30	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-104'549.00	+4'549	
-5'325'412.30	-3'000'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'096'015.45	+96'015	
-9'188'072.53	-10'500'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-8'420'169.83	-2'079'830 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-18'381.63			4399 0000	Übrige Entgelte	-16'260.15	+16'260 *	Betriebsoptimierungen, Kursdifferenzen und Weiterverrechnungen führen zu diesen Mehreinnahmen.
-513'900.00	-50'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-192'099.00	+142'099 *	Mehreinnahmen durch Subventionen, Förderbeiträge sowie Zahlungen des Kantons Zürich.
			4690 0000	Übrige Beiträge	-60'000.00	+60'000 *	Ein Abgeltungsvertrag mit der ETH führt zu dieser Mehreinnahme.
-370'422'049.80	-356'492'000		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-350'203'187.90	-6'288'812	
-2'889'260.40	-2'844'900		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'987'700.35	+142'800	
-262'130.00	-277'700		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-241'330.00	-36'370	
-824'792.35	-775'000		4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-724'358.65	-50'641	
-149'551.00	-150'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-150'000.00		
-600'000.00	-700'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000.00	-100'000	
2'065'225.04	6'088'000	-2'000'000 Z3	500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	4'295'441.09	-207'441 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2012 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit,

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
861'542.30			500103	Sportanlage Heerenschürli: Neubau Garderobengebäude	283'166.20	-283'166 *	Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten. Nicht budgetierte Restkosten.
80'300.00			500108	Schulhaus Apfelbaum: Erweiterung	10'216.20	-10'216 *	Nicht budgetierte Restkosten.
-1'345'598.70			500113	Schulhaus Falletsche: Erweiterung Turnhalle			
208'418.96			500118	Schulanlage Albisrieder Platz: Neubau	66'482.20	-66'482 *	Nicht budgetierte Restkosten.
373'273.25	500'000		500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau	448'811.00	+51'189	
1'313'824.15	500'000		500123	Stadion Letzigrund: Neubau	6'191'540.89	-5'691'540 *	Gewährleistungen und Honorarkosten führen zu diesen Mehraufwendungen.
27'801'361.25			500127	Stadtpital Triemli: Neubau Bettenhaus			
1'519'203.00			500128	Stadtpital Waid: Neubau Tiefgarage			
6'240'530.44	18'295'000		500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	4'329'303.48	+13'965'696 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2012 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
175'179.05			500135	Umbau/Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75/77/79, Morgartenstrasse 34 und 40 sowie Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30			
6'553'563.53	1'000'000		500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache	1'301'318.60	-301'318 *	Höhere Restkosten als angenommen.
27'719.25			500150	Schulanlage Am Wasser: Umbau Juryraum	42'566.15	-42'566 *	Nicht budgetierte Restkosten.
159'362.25			500154	Pflegezentrum Mattenhof: Umbau Personalhaus			
1'293'526.68	6'500'000		500155	Altersheim Wildbach: Umbau und Instandsetzung	55'572.95	-55'572 *	Nicht budgetierte Restkosten.
			500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	2'419'910.09	+4'080'089 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2012 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
9'638'515.20	38'570'000	-200'000 Z2	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	12'808'467.97	+25'561'532 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2012 wegen Verzögerung in der Vorbereitung (Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw.) nicht wie vorgesehen in Angriff genommen werden konnten.
-4'365.42			500170	Freibad Seebach: Instandsetzung			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
432'978.20	180'000		500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	261'831.15	-81'831 *	Höhere Restkosten als erwartet.
10'200.00			500181	Freibad Seebach: Instandsetzung der Gebäude			
153'191.15			500184	Amtshaus I: Erneuerung Funkknotzentrale	59'201.55	-59'201 *	Nicht budgetierte Restkosten.
342'275.55			500185	Bürohaus Walche: Instandsetzung/ Optimierung			
4'077'179.22	2'000'000		500186	Stadthaus: Instandsetzung und Optimierung	786'849.96	+1'213'150 *	Geringere Restkosten als budgetiert.
912'194.45			500199	Schulhaus Döltschi: Instandsetzung			
272'384.60			500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung	269'201.85	-269'201 *	Nicht budgetierte Restkosten.
4'960'069.56	290'000		500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	181'432.70	+108'567 *	Geringere Restkosten als budgetiert.
380'380.40			500205	Fachschule für Hauswirtschaft und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4: Gesamterneuerung	2'500.00	-2'500	
236'604.40			500206	Schulanlage Holderbach: Instandsetzung	104'294.60	-104'294 *	Nicht budgetierte Restkosten.
10'000.00			500208	Schulhaus Auhof: Instandsetzung			
81'810.60			500209	Schulhaus Untermoos: Instandsetzung	112'883.55	-112'883 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'834'138.65			500215	Stadtspital Waid: Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I			
822'516.45			500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	181'653.50	-181'653 *	Nicht budgetierte Restkosten.
68'288.70	350'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	105'641.09	+244'358 *	Minderbedarf im Hortbereich von Foodwämer für Verpflegung infolge weniger Projekte als erwartet.
449'161.04	3'500'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	2'177'003.16	+1'322'996 *	Minderbedarf an Mobilien für Projekte Standort und Raumoptimierung aufgrund der Reduktion von Projekten.
562'364.95	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	561'269.05	-61'269 *	Erhöhter Bedarf an Unterhaltsarbeiten im Rahmen des Gesamtvertrages.
-315'975.00	-48'800		500234	Beiträge des Kantons	-188'834.00	+140'034 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500237	Beitrag des Kantons: Freibad Letzigraben, Gesamterneuerung	-84'300.00	+84'300 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-23'000		500239	Beitrag des Kantons: Schulhaus Apfelbaum, Erweiterung	-18'831.00	-4'169	
-24'962.00			500240	Beitrag des Kantons: Schulhaus Buchwiesen, Erweiterung			
	-262'000		500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle	-100'000.00	-162'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500246	Beitrag des Kantons: Schulhaus Langmatt, Gesamtsanierung	-21'009.00	+21'009 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500248	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Erweiterung/Sanierung	-38'890.00	+38'890 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-75'000		500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau		-75'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-263'000		500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau		-263'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-81'646.00			500252	Beitrag des Kantons: Sporthalle Hardau, Neubau			
-60'384.00			500254	Beitrag des Kantons: Schulanlage Riedenhalden, Instandsetzung			
-968'875.00			500259	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Erweiterung Behandlungstrakt			
-168'209.00			500260	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Bettenhäuser E, F, G			
-12'450'000.00			500262	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus			
-65'020.00			500264	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Sanierung Energiezentrale (2. Etappe)			
-145'655.00			500266	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Umbau Personalhaus	-182'486.00	+182'486 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-81'275.00			500271	Beitrag des Kantons: Altersheim Mittelleimbach, Umbau Personalhaus			
			500273	Beitrag des Kantons: Altersheim Wolfswinkel, Feuerpolizeiliche Massnahmen/Liftersatz			
			500275	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-79'000.00	+79'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
17'301'971.50	6'250'000		500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	7'218'151.00	-968'151	
303'891.00	1'000'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	189'645.80	+810'354 *	Bauverzögerung wegen Einsprache.
	2'400'000		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung		+2'400'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
30'649.70			500288	Altersheim Langgrüt: Instandsetzung	-12'557.26	+12'557 *	Korrekturbuchung und Richtigstellung der Bauabrechnung.
25'485.75			500289	Schulhaus Entlisberg: Instandsetzung inkl. Umgebung			
324'494.60			500290	Schulhaus Aubrücke: Erneuerung Schwimmanlage			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
486'184.50	-30'000		500309	Seebad Tiefenbrunnen: Instandsetzung			
			500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum		-30'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-26'039.00	-25'000		500318	Beitrag des Kantons: Schulhaus Auhof, Instandsetzung		-25'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-91'500		500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltschi, Instandsetzung		-91'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-53'000		500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung		-53'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500325	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Instandsetzung	-30'851.00	+30'851 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-111'000		500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung		-111'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-44'000		500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung		-44'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-1'248'500		500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude		-1'248'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-2'000'000.00	-2'000'000		500331	Beitrag des Kantons: Stadion Letzigrund, Neubau	-2'000'000.00		
-60'124.00			500332	Beitrag des Kantons: Hallenbad Bläsi, Instandsetzungen und betriebliche Verbesserungen			
-11'200'000.00			500335	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Erneuerung Energie- und Medienversorgung			
-970'000.00			500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss	-1'700'000.00	+1'700'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-330'000.00			500339	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus			
-56'135.00			500340	Beitrag des Kantons: Altersheim Buttenau, Instandsetzung Gebäudehülle			
-70'000.00			500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung			
-50'000.00			500344	Beitrag des Kantons: Altersheim Wildbach, Einrichtung Pflegezimmer			
-71'450.95			500352	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			
1'467'210.61			500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus	52'435.85	-52'435 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'740'361.92	100'000		500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon	353'184.25	-253'184 *	Höhere Restkosten als budgetiert.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'409'446.82	29'000'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	22'775'816.72	+6'224'183 *	Restkosten können erst im 2013 abgerechnet werden.
18'442'898.80	700'000		500374	Altersheim Dorflinde: Umbau	1'628'530.20	-928'530 *	Höhere Restkosten als budgetiert.
1'157'713.20	1'200'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtanierung und Umbau	658'675.20	+541'324 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
3'907'542.00	5'100'000		500377	Schulanlage Weinberg: Gesamtanierung	5'992'696.51	-892'696	
-70'000.00			500380	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus			
-548'667.00			500381	Beitrag des Bundes: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus			
202'729.45	2'500'000		500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	79'189.35	+2'420'810 *	Aufgrund von Rekursverfahren verzögern sich die Bauarbeiten.
16'997'750.40	14'000'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	9'134'606.17	+4'865'393 *	Infolge einer unvorhergesehenen Beckensanierung verzögert sich die definitive Abrechnung.
22'576'706.30			500389	Stadtsptial Triemli: Erneuerung Energie- und Medienversorgung			
	500'000		500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau		+500'000 *	Wegen eines Rekurses ist der Baubeginn ungewiss.
1'352'010.10	1'800'000		500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung	1'945'679.65	-145'679 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	600'000		500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung		+600'000 *	Minderausgaben da der Baubeginn erst 2013 sein wird.
90'677.20			500398	Schulanlage Wengi: Instandsetzung für Fachschule Viventa			
	1'700'000		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten	1'520'048.00	+179'952 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'000'000		500400	Schulanlage Aemtlern C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	221'464.75	+778'535 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
8'724'033.35	3'700'000		500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	2'531'015.95	+1'168'984 *	Ausgaben entsprechend Bauverlauf.
-800'000.00			500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-1'200'000.00	+1'200'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
1'415'850.25	200'000		500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung	1'697.00	+198'303 *	Geringere Restkosten als budgetiert.
829'828.30	3'400'000		500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	4'168'513.07	-768'513 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredits gemäss Art. 5, Abs. 3 FV.
3'086'589.10	2'500'000		500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	3'493'143.72	-993'143 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredits gemäss Art. 5, Abs. 3 FV.
2'447'220.21	800'000		500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	480'188.11	+319'811 *	Geringere Restkosten als budgetiert.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'471'060.65	300'000		500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	1'044'894.02	-744'894 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	800'000		500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung		+800'000 *	Minderausgaben da Baubeginn erst 2013.
2'211'064.85	400'000		500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung	567'963.00	-167'963 *	Geringere Restkosten als budgetiert.
1'226'516.70	3'000'000		500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	150'200.65	+2'849'799 *	Beschwerden beim Verwaltungs- und Bundesgericht verzögern den Baubeginn.
604'068.85	1'800'000		500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	1'661'009.75	+138'990	
			500418	Beitrag des Kantons: Schulhaus Aubrücke, Erneuerung Schwimmanlage	-8'515.00	+8'515	
	3'400'000		500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe	986'518.40	+2'413'481 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'700'000		500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant		+1'700'000 *	Minderausgaben da Baubeginn erst 2013.
	1'400'000		500423	Bootsvermietung Pier 7: Ersatzneubau		+1'400'000 *	Minderausgaben da Baubeginn erst 2013.
	500'000		500424	Rote Fabrik, Trakt A: Erneuerung Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär und Energie / Aufzüge		+500'000 *	Infolge eines Brandes ist der Baubeginn noch unsicher.
7'234'201.77	14'500'000		500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	13'179'497.91	+1'320'502 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	7'010'000		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	7'668'576.20	-658'576	
600'000.00			500427	Verwaltungszentrum Werd: Erneuerung Aufzüge	273'478.70	-273'478 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'500'000		500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung		+2'500'000 *	Verzögerung des Baubeginns infolge eines fehlenden Grundsatzentscheidendes.
4'590'921.25			500430	Liegenschaften Hohlstrasse 477/479 und 483: Erwerb			
1'312'186.75	400'000		500431	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Heizung, Lüftung, Klima	215'969.75	+184'030 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'000'000		500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung	162'407.15	+837'592 *	Aufgrund des noch unklaren Verwendungszweckes/Nutzen verzögert sich der Baubeginn.
-8'600.00			500434	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung			
			500435	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Seebad Tiefenbrunnen, Instandsetzung	-16'000.00	+16'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf.
	9'450'000		500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau		+9'450'000 *	Die Überarbeitung des Vorprojektes führte zur Verzögerung des Baubeginns.
	2'500'000		500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon	1'880'351.69	+619'648 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000'000	-2'000'000 Z3	500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke			
	200'000		500444	Überbauung Leutschenbach: Einrichtung Kindergarten		+200'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	500'000		500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon		+500'000 *	Minderausgaben da Baubeginn erst 2013.
	200'000		500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung		+200'000 *	Minderausgaben da Baubeginn erst 2014.
	1'000'000		500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle		+1'000'000 *	Minderausgaben da Baubeginn erst 2014.
	1'000'000		500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	2'347'925.20	-1'347'925 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf. Überschreitung des Budgetkredits gemäss Art. 5, Abs. 3 FV.
368'300.15	1'500'000		500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung	1'228'645.45	+271'354 *	Geringere Restkosten als budgetiert.
	2'300'000		500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon	2'119'854.85	+180'145 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	-20'361'300		500452	Beitrag des Kantons: Abgeltung für die an den Kanton übergegangenen Liegenschaften der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)	-20'309'728.40	-51'571	
41'299.15		2'000'000 Z3	500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon	1'622'896.64	+377'103 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
		2'000'000 Z3	500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon	1'841'230.49	+158'769 *	Objektkredit und Budgetübertragung wurden mit Weisung Nr. 1580 vom 21.12. 2011 beschlossen.
-62'540.00			500455	Beitrag des Kantons: Kreisgebäude 3, Umbau Regionalwache	-62'540.00	+62'540 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-7'600.00			500456	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Kugeliloo, Erweiterung/Ausbau			
-31'950.00			500457	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau, Ersatz Wärmeerzeugung			
-100'000.00			500458	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss	-3'600.00	+3'600	
-360'000.00			500459	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Albisriederstrasse 245, Einrichtung Rechenzentrum OIZ			
-90'000.00			500460	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus			
		200'000 Z2	500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung		+200'000 *	Keine Ausgaben, da Baubeginn erst 2013.



## **4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>				
114'448'175.30	116'479'000	24'400		Aufwand	115'423'141.40	+1'080'258	
-1'520'860.75	-1'519'000			Ertrag	-1'521'642.30	+2'642	
112'927'314.55	114'960'000			Saldo	113'901'499.10	+1'082'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
748'419.00				Ausgaben			
-218'518.00	-2'257'200			Einnahmen	-2'883'811.00	+626'611	
529'901.00	-2'257'200			Nettoinvestition	-2'883'811.00	+626'611	
14'381.90	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	11'404.30	+18'595 *	Weniger Spesen als budgetiert.
1'904'930.50	2'129'100	-3'500 Z3 28'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'017'115.85	+136'784	
139'309.95	156'400	2'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	147'391.50	+11'108	
201'168.35	267'900	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	262'002.50	+8'497	
3'716.10	3'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'848.60	+51	
8'400.00	17'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	15'700.00	+1'300	
8'076.40	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	36'069.10	+3'930	
16'838.15	20'000	-1'300 Z3	3092 0000	Personalwerbung	5'548.10	+13'151 *	Weniger Bedarf als budgetiert.
121.00	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'573.00	+127	
3'435.80	10'000	1'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'100.00	+7'100	
166.50	1'000		3100 0000	Büromaterial	390.65	+609	
3'542.90	10'800	-700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'852.50	-4'752	
10'833.30	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'642.30	+2'357	
1'458.00	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'274.25	-274	
	112'000	-2'900 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	782.00	+108'318 *	Auf eine budgetierte Aktion zur 2000-Watt-Gesellschaft wurde verzichtet.
	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+3'000	
1'097.90	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	379.00	+621	
190.20	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	42.00	+1'958	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	-100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+900	
3'237.60	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	318.60	+681	
101.20	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	240.30	+259	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+1'000	
	2'800	-200 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'125.95	-525	
18'580.40	25'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'539.20	+7'460	
107'573.45	320'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	156'975.45	+163'024 *	Das städtische Fahrzeugmanagement wurde personell später ausgebaut als geplant. Die Position für Anwaltshonorare und Gutachten wurde nur teilweise beansprucht.
	40'000		3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	33'739.60	+6'260	
133'437.00	933'500		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	894'299.50	+39'200	
623.15	3'200	-100 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'855.00	+1'245	
	20'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+20'000 *	Keine Projekte Dritter, für welche Kosten für kooperative Planungsprozesse für eine energieeffiziente und ökologische Energieversorgungslösung entstanden sind.
939.60	65'000	-1'000 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	52'265.00	+11'735	
212.45			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
12'565.00	14'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'250.00	+10'750 *	Die Mitgliedschaft im Verein "Energie Dialog Schweiz" wurde nach Abschluss der Erarbeitung und Verbreitung der Energie-Strategie 2050 aufgegeben.
2.80	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	131.50	+868	
961'246.00	863'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	595'120.00	+268'280 *	Tiefere Investitionsausgaben im 2011 und eine höhere Rückzahlung im 2012 führten zu tieferen Abschreibungen, vgl. Konti 563001 bzw. 564301.
105'759'124.00	106'018'900		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	106'018'843.00	+57	
5'000.00	5'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
3'250'000.00	3'250'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3'250'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'364'638.00	1'350'000		3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'388'134.00	-38'134	
3'100.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'700.00	+4'300	
51'814.00	305'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	42'932.00	+262'268 *	Das Budget für eine IT-gestützte Geschäftskontrolle wurde nicht benötigt und das Projekt Controlling Fahrzeugmanagement auf 2013 verschoben.
23'288.25	13'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'453.65	+5'946	
335'120.00	335'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	334'968.00	+232	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
71'035.00	71'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35	
-77.15			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-731.85	+731	
-20'674.60	-18'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'710.45	+2'710	
-109.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-200.00	-800	
-500'000.00	-500'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-187'033.00	-187'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	-152'326.00	-34'674 *	Das eine der beiden Darlehen der Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn ist vollständig zurückbezahlt.
-31'485.00	-31'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'485.00	-15	
748'419.00			563001	Beitrag an Tram Zürich-West			
	-2'038'700		564301	Rückerstattung von Beiträgen durch Tram Zürich-West	-2'700'000.00	+661'300 *	Städtischer Beitrag an den Bau des Tram Zürich-West gemäss aktualisiertem Zahlungsplan (Gemeindeabstimmung vom 17.6.2007). Die Gesamtprojektkosten fallen tiefer aus als geplant.

## 4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
7'548'577.15	8'672'300			Aufwand	7'227'967.45	+1'444'332	
-7'548'577.15	-8'672'300			Ertrag	-7'227'967.45	-1'444'332	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
6'796'847.15	7'750'000			Ausgaben	6'312'667.45	+1'437'332	
-170'370.00				Einnahmen	-7'000.00	+7'000	
6'626'477.15	7'750'000			Nettoinvestition	6'305'667.45	+1'444'332	
662'647.72	775'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	630'566.75	+144'433	
5'963'829.43	6'975'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'675'100.70	+1'299'899 *	Die Beiträge an eigene und private Unternehmungen sind in der laufenden Rechnung jeweils ganz abzuschreiben. Die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 90% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
920'000.00	920'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000.00		
2'100.00	2'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'300.00		
-7'360'200.00	-7'080'400		4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-7'080'400.00		
-188'377.15	-1'591'900		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-147'567.45	-1'444'332	
1'100'121.00	1'000'000		563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	238'490.00	+761'510 *	Ein Grossprojekt und einige kleine Projekte sind verzögert.
5'696'726.15	6'750'000		565000	Beiträge an private Unternehmungen	6'074'177.45	+675'822 *	Gegen Ende des Jahres 2012 waren über Fr. 21'600'000 (Fr. 7'800'000 mehr als im Vorjahr) an Förderbeiträgen vertraglich zugesichert und noch ausstehend. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt

## 4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-170'370.00			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen	-7'000.00	+7'000	werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach Abnahme der Projekte erfolgen.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4525 Wasserversorgung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
111'368'549.00	105'607'200	2'636'900		Aufwand	106'109'981.82	+2'134'118	
-111'368'549.00	-105'607'200			Ertrag	-106'109'981.82	+502'781	
				Saldo		+2'636'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
58'249'191.12	46'120'000	2'350'000		Ausgaben	36'101'535.36	+12'368'464	
-10'934'479.30	-7'100'000			Einnahmen	-10'277'453.30	+3'177'453	
47'314'711.82	39'020'000			Nettoinvestition	25'824'082.06	+15'545'917	
27'172'059.30	26'950'100	-4'700 Z3 315'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'194'210.85	+1'066'589 *	Freie Stellen konnten nicht oder nicht sofort wieder besetzt werden.
84'483.65	91'800	100 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	116'686.95	-24'786 *	Mehrkosten durch die Schaffung einer zusätzlichen Lehrstelle im Biologielabor.
1'929'930.80	1'940'500	23'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'931'336.45	+32'763	
2'657'960.60	3'402'300	29'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'215'869.05	+216'130	
430'846.80	405'300	4'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	373'385.80	+36'714	
67'577.80	108'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	64'480.94	+43'519	
151'864.04	315'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	310'894.98	+4'105	
	120'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+120'000 *	Auf den Einsatz von temporären Arbeitskräften konnte verzichtet werden.
207'878.43	196'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	170'992.25	+25'007	
60'713.21	121'000	-7'700 Z3	3092 0000	Personalwerbung	78'560.05	+34'739	
	24'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'457.50	+5'542	
95'728.06	108'500	15'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	101'106.44	+22'993	
17'492.36	25'000		3100 0000	Büromaterial	11'817.38	+13'182 *	Geringerer Bedarf an Büromaterial.
124'441.55	178'400	-12'300 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	117'784.84	+48'315	
17'235.94	36'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'602.31	+19'997 *	Es wurden weniger Zeitschriften eingekauft.
14.84	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	5'667.73	+1'332	
1'110'391.11	1'320'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'114'988.11	+205'911 *	Der Ersatz von Geräten konnte verschoben werden.

## 4525 Wasserversorgung

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
82'191.03	161'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	154'818.24	+6'181	
33'399.77	83'000	-5'600 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	46'696.26	+30'703	
42'431.57	34'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	21'678.79	+12'721	
205'761.61	214'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	222'923.55	-8'623	
4'850'816.64	4'902'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'894'203.41	+8'696	
4'360'831.46	4'207'600	750'000 Z2	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'913'584.42	+44'015	
12'371.55	25'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	18'967.58	+6'032	
458'387.18	626'600	-9'400 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	544'651.70	+72'548	
7'013'269.53	7'827'900	600'000 Z2	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	8'119'246.87	+308'653 *	Der Unterhalt von Werkanlagen wurde teilweise zurückgestellt.
1'994.72	3'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	874.60	+2'825	
292'810.06	406'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	352'290.44	+54'509	
101'422.67	149'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	107'983.33	+41'316	
857'053.73	1'237'500	-52'600 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	852'323.19	+332'576 *	Höhere Eigenleistungen und geringere Wartungskosten.
8'918.93	22'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	10'027.91	+11'972 *	Geringere Kosten für die Reinigung von Überkleidern.
3'845.84	4'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'908.74	-2'908	
47'880.00	48'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	47'880.00	+120	
34'155.79	59'100	-4'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	31'436.27	+23'163	
168'797.50	170'600		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	161'974.35	+8'625	
98'830.93	138'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	94'933.05	+43'966	
4'900'625.54	4'477'800	1'000'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'652'208.81	+825'591 *	Weniger Unterhaltsarbeiten am Dienstgebäude. Gesamthaft keine grossen Rohrschäden mit umfangreichen Aufwendungen von Drittfirmen.
188'321.39	243'500	-4'400 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	168'417.54	+70'682	
547'363.45	537'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	568'451.85	-31'251	
	75'000	-1'100 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	23'500.00	+50'400 *	Projekte mussten teilweise verschoben werden.
1'113'159.47	1'111'900		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'179'552.42	-67'652	
3'092'587.10	3'007'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'690'644.75	+1'316'355 *	Dank günstigem Schadenverlauf musste der Selbstbehalt der Betriebshaftpflichtversicherung nur teilweise beansprucht werden.
176'450.75	187'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	186'015.80	+1'184	
15'426.45	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	22'605.67	+77'394 *	Weniger Debitorenverluste.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
96'903.36	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	96'655.00	+3'345	
22'416'592.82	26'503'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	24'105'568.30	+2'397'431 *	Abschreibungen entsprechend den getätigten Investitionen.
16'016'455.42	2'483'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	7'679'792.10	-5'196'392	
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	700'000.00	-700'000 *	Erhöhung der Rückstellung für allfällige Debitorenverluste.
16'700.00	42'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'050.00	+26'350 *	Geringerer Bedarf an HRZ-Schulungsangeboten.
1'448'548.20	1'775'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'543'736.20	+231'863 *	Weniger Software-Dienstleistungen.
39'938.45	44'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'638.70	+10'861	
39'402.20	39'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	39'402.20	+197	
30'036.00	30'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	30'036.00	-36	
9'439.95	9'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'439.95	-39	
6'410'685.45	7'162'300		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	6'913'498.20	+248'801	
500'000.00	500'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
156'980.00	155'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	155'380.00	+20	
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
-5'000.00			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			
-352'328.70	-353'200		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-352'932.60	-267	
-57'133.13	-56'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-54'739.25	-1'260	
-72'852'928.33	-74'003'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-73'104'184.20	-898'815 *	Geringerer Wasserverbrauch in der Stadt Zürich.
-14'377'970.50	-13'600'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-12'702'664.40	-897'335 *	Mindereinnahmen als Folge von weniger Bezug.
-3'773'497.52	-3'812'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-5'021'655.90	+1'209'655 *	Mehr Reparaturen an Hauszuleitungen.
-3'465'989.98	-3'310'000		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-4'132'820.87	+822'820 *	Mehr verrechenbare Leistungen.
-243'459.65	-247'000		4350 0100	Warenverkäufe	-302'809.45	+55'809	
-406'611.26	-301'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-518'456.43	+217'456 *	Mehreinnahmen durch Umsatzrückvergütungen von Materialeinkäufen sowie Verkauf von Turbinen- und Solarstrom.
-2'141'179.44	-55'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'005'016.15	+950'016 *	Mehreinnahmen aus Rückerstattungen der Betriebshaftpflicht-Versicherung.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-547'009.55	-513'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-507'729.95	-5'770	
-1'683.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-7'555'729.23	-6'500'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'252'195.07	-1'247'804 *	Weniger aktivierbare Eigenleistungen.
-19'911.56	-11'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-18'914.45	+7'414	
-490'021.85	-500'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-495'266.65	-4'733	
-201'294.60	-176'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-201'294.60	+25'294	
-161'100.00	-179'300		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-169'750.00	-9'550	
-2'926'642.50			4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing			
-1'789'058.20	-1'989'700		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-2'269'551.85	+279'851	
10'519'071.88	11'400'000		502910	Wasserwerke	7'820'784.19	+3'579'215 *	Projektverzögerungen auf Grund zusätzlicher Abklärungen sowie geänderter Anlagendisposition.
2'194'871.36	4'140'000		502920	Pumpwerke	1'159'706.58	+2'980'293 *	Günstigere Ausführungen als erwartet sowie Projektverzögerungen.
1'396'382.37	1'530'000		502930	Reservoirs	1'244'302.29	+285'697 *	Verschiebungen auf Grund Anlagendisposition.
3'306'136.03	1'530'000		502940	Steuerung und Überwachung	1'379'122.16	+150'877 *	Verschiebung Signalkabelarbeiten.
31'655'215.92	21'200'000	2'350'000 Z2	502950	Leitungsnetz	21'080'639.92	+2'469'360 *	Verzögerung von Bauvorhaben seitens TAZ sowie Kälteperiode November/Dezember.
	140'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen		+140'000 *	Logistische Probleme seitens Lieferant bei Rohmaterial und Steinbearbeitung.
6'267'675.83	3'470'000		503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	2'836'684.95	+633'315 *	Sanierungen teilweise verschoben resp. kostengünstiger.
2'272'932.07	1'170'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	168'498.49	+1'001'501 *	Ersatzbeschaffung Personensuchanlage war noch nicht sinnvoll mangels zufriedenstellender Angebote.
636'905.66	1'540'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	411'796.78	+1'128'203 *	Verschiebung von Projekten auf Grund neuer Erkenntnisse und bevorstehendem Releasewechsel.
			593000	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen	-55'260.00	+55'260 *	Abgabe des Areals Rosengartenstrasse an die Liegenschaftenverwaltung.
-5'711'456.70	-3'000'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-5'467'554.45	+2'467'554 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-2'050'988.05	-800'000		593300	Beiträge des Kantons	-405'925.95	-394'074 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

## 4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'172'034.55	-3'300'000		593400	Übrige Beiträge	-4'348'712.90	+1'048'712 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
669'482'246.44	715'910'800	616'700		Aufwand	698'914'477.81	+17'613'022	
-735'694'776.31	-786'715'200			Ertrag	-766'128'107.48	-20'587'092	
-66'212'529.87	-70'804'400			Saldo	-67'213'629.67	-2'974'070	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
129'603'357.00	179'080'400	17'000'000		Ausgaben	152'439'936.90	+43'640'463	
-16'669'190.00				Einnahmen	-11'467'542.85	+11'467'542	
112'934'167.00	179'080'400			Nettoinvestition	140'972'394.05	+55'108'005	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
28'123'943.00	30'000'000		502910	Kraftwerke	20'946'925.26	+9'053'074 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte.
			502920	Übertragungsanlagen	11'524'905.95	-11'524'905 *	Rückführung gewisser Anlageteile aus der ewz Übertragungsnetz AG an das ewz.
59'703'674.00	64'450'000		502930	Verteilanlagen	60'248'919.47	+4'201'080 *	Entsprechend der Realisierung diverser Verteilnetzprojekte.
8'372'082.00	15'118'600	17'000'000 Z2	502940	Übrige Anlagen	27'074'636.62	+5'043'963 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsanlagen.
9'949'989.00	16'181'800		502950	Telekommunikation	24'658'740.11	-8'476'940 *	Entsprechend der Realisierung ewz Zürinet; durch Verzögerung aufgelaufene Investitionen der Vorperioden konnten teilweise kompensiert werden.
2'234'669.00	11'000'000		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	3'124'108.68	+7'875'891 *	Abweichungen infolge Projektverschiebungen.
1'243'063.00	1'030'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'118'460.97	-88'460 *	Anschaffung Spezialfahrzeug für Kraftwerk Löbbia wurde unter 502910 budgetiert.
19'975'937.00	41'300'000		524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	3'743'239.84	+37'556'760 *	Projekte aus Windkredit mussten grösstenteils auf Folgejahre verschoben werden.

## 4530 Elektrizitätswerk

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-16'669'190.00			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-11'467'542.85	+11'467'542 *	Rückführung Übertragungsanlagen erfolgte durch gleichzeitige Darlehensreduktion gegenüber der ewz Übertragungsnetz AG, vgl. Konto 502920.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4540 Verkehrsbetriebe</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
608'406'770.24	592'498'200	7'549'000		Aufwand	598'886'599.72	+1'160'600	
-608'406'770.24	-592'498'200			Ertrag	-598'886'599.72	+6'388'399	
				Saldo		+7'549'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
100'665'000.00	135'248'000			Ausgaben	87'270'000.00	+47'978'000	
-3'381.00				Einnahmen	-280'270.00	+280'270	
100'661'619.00	135'248'000			Nettoinvestition	86'989'730.00	+48'258'270	
213'103'023.75	218'827'500	-14'400 Z3 2'429'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214'074'701.85	+7'168'098 *	Die Besoldungen entsprechen im Jahresmittel 2'239.2 Stellenwerten; im Budget sind 2'266.1 Stellenwerte enthalten (Vollzeitäquivalente gemäss HRZ).
			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	180.55	-180	
4'504'905.40	4'833'500	14'400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	5'399'096.65	-55'1'196 *	Gemäss Rekrutierungskampagnen wurden mehr Fahrdienst-Aspirant/innen eingestellt.
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	780.00	-780	
15'699'327.20	16'342'000	181'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'962'072.95	+561'127	
20'997'071.70	26'055'000	1'200'000 Z2 303'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	27'483'202.60	+75'597	
2'675'396.25	2'591'700	28'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'437'271.90	+183'128	
1'037'465.51	1'263'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'008'843.46	+254'156 *	Geringerer Dienst-/Schutzkleiderbedarf.
1'439'262.00	2'998'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'758'454.10	+239'745 *	Weniger Essensentschädigungen und Lunchcheckbezüge.
1'661'430.43	1'842'200	829'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'573'229.13	+97'970	
953'599.63	998'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	759'068.50	+239'731 *	Generell geringerer Ausbildungsbedarf in den Bereichen Fachausbildung und Informatik.
1'286'101.02	1'039'100	-66'400 Z3	3092 0000	Personalwerbung	813'319.54	+159'380 *	Minderausgaben für Eignungsuntersuchungen.



## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'693'471.62	240'200 3'583'100	126'800 Z4	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	128'837.50	+111'362 *	Weniger Bezüge von verbilligten Reka-Checks.
			3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'067'670.93	-357'770 *	Ausrichtung einer Spontanprämie an das Personal für gutes Ergebnis der Servicequalitätsstudie 2012 des ZVV.
262'655.17	406'000		3100 0000	Büromaterial	280'990.44	+125'009 *	Geringerer Bedarf.
527'655.55	720'000	-49'600 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	959'513.78	-289'113 *	Höhere Produktionskosten für Fahrausweise infolge flächendeckender Umstellung auf neue Billettverkaufsautomaten.
52'422.99	64'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	50'657.68	+13'642	
4'739'943.10	5'133'300	-133'000 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'133'138.85	-132'838 *	Mehrausgaben für Unternehmensmarketing.
89'945.48	66'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	60'156.31	+6'143	
441'430.21	570'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	410'874.10	+159'125 *	Zurückhaltung bei Neubeschaffungen.
892'717.80	1'043'800		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	793'581.29	+250'218 *	Geringerer Anschaffungsbedarf an Einrichtungen in Werkstätten/Depots/Garagen sowie Kleinwerkzeugen/-maschinen/-geräten.
361'771.76	161'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	322'412.02	-161'412 *	Aufgrund von Kapazitätsproblemen beim Rollout der neuen Billettverkaufsautomaten (S-POS ZVV) mussten zusätzliche Controller für das Storage-System beschafft werden (CHF 130'000).
212'790.17	1'025'500	-69'600 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'011'864.00	-55'964	
197'718.98	508'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	282'575.86	+225'624 *	Geringerer Anschaffungsbedarf an Betriebs- und Büromobiliar sowie Personaleinrichtungen.
14'769'572.49	18'900'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	15'439'605.01	+3'460'594 *	Dem Budget wurden zu hohe Bezugspreise zugrunde gelegt.
1'455'017.27	446'800		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	1'533'567.75	-1'086'767 *	Bei der Einführung von SAP Instandhaltung und Logistik wurden die seinerzeit systemmässig hinterlegten Verbrauchskonti für die einzelnen Materialien überprüft und teilweise neu definiert. Die Mehrausgaben werden durch Minderausgaben in den Konti 3130 0302 und 3151 0100 kompensiert.
532'148.54	591'300		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	477'837.32	+113'462	
7'762'573.98	8'912'300		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	8'119'521.26	+792'778 *	Tiefere Marktpreise für Dieselöl sowie geringere Kosten für Schmier-/Reinigungsmaterial für Fahrzeuge (siehe Konto 3130 0106).

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'103'412.09	5'341'800		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	7'547'801.05	-2'206'001 *	Der Aufwand für Drittaufträge ist vom Geschäftsgang abhängig (Mehrertrag siehe Konti 4340 0900 und 4350 0000).
19'247.10	45'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	33'829.12	+11'170	
13'667.65	15'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	11'449.48	+3'550	
8'009'885.76	11'704'500	-174'800 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'856'214.76	+3'673'485 *	Infolge nicht wie geplant realisierbarer Substanzerhaltungsprojekte fielen die nicht aktivierbaren Kosten rund CHF 3.77 Mio. tiefer aus. Leicht höherer ordentlicher Unterhaltsbedarf.
9'194.46	19'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	17'371.42	+1'628	
12'887'323.71	9'711'000	3'200'000 Z2	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	12'992'156.68	-81'156	
125'724.72	281'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	95'513.30	+185'786 *	Geringerer Unterhaltsbedarf bei den Bürogeräten.
22'916'338.92	22'497'400		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	20'351'847.48	+2'145'552 *	Die Fahrzeugflotten erforderten einen geringeren Unterhalt.
7'258'627.58	9'789'300		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	9'677'592.69	+111'707	
281'945.87	453'400		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	284'870.39	+168'529 *	Wegen Verzögerungen beim Projekt S-POS ZVV (neue Billettverkaufsautomaten) wurde der Wartungsvertrag mit dem Kreditkartenterminal-Hersteller nicht fällig (CHF 81'000). Die Ersatzbeschaffungen von Servern und technischen PC konnten aufgeschoben werden (CHF 88'000).
1'417'113.09	3'351'700	-142'600 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'809'979.00	+399'121 *	Wegen Verspätung des Projektes S-POS ZVV (neue Billettverkaufsautomaten) fielen die Wartungskosten tiefer aus.
1'442'750.80	1'371'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'409'430.62	-37'930	
678'482.25	775'700		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	743'518.25	+32'181	
801'858.32	914'500	-69'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	827'056.75	+17'943	
1'021'955.35	1'281'300		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'166'786.46	+114'513	
149'335.07	302'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	243'411.94	+58'788	
38'754'920.81	27'794'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	28'327'216.40	-532'816 *	Zusätzliche Fahrleistungen der Transportbeauftragten.
714'092.81	889'300	-16'200 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	721'488.71	+151'611 *	Tiefere Fest-/Mobilnetzgebühren.
768'329.45	1'148'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	980'543.15	+167'456 *	Weniger beanspruchte Budgetmittel für externe Planungs- und Projektierungsleistungen.
1'148'854.09	421'500		3183 0000	Bankspesen	470'708.04	-49'208	

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'190'688.80	5'298'600 10'000	-200 Z3	3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'161'346.20	+137'253	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+9'800	
1'025'511.92	962'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	970'132.48	-7'432	
655'848.16	542'500	-28'300 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	568'855.58	-54'655	
124'451.00	122'100		3190 0000	Schadenersatzleistungen	98'541.19	+23'558	
225'124.98	214'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	226'361.25	-11'561	
103'678.70	90'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	313'707.53	-222'807 *	Abschluss der Erstinventarisierung von einzelnen Artikeln nach Überführung des Lagers ins SAP-Modul Logistik (Fehlmengen).
13'528.27	165'200		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	28'534.88	+136'665 *	Geringerer Abschreibungsbedarf auf Lagerwerten.
54'319'676.00	55'900'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	55'965'740.00	-65'740	
74'727'837.59	70'111'800		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	83'004'473.58	-12'892'673 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonti). Gemäss Richtlinie des Zürcher Verkehrsverbundes ist diese als unechte Aufwandposition auszuweisen.
48'180.55	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+50'000 *	Keine Beiträge an Personalverbände für Rechtsschutzkosten.
29'573'380.47			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	3'404'954.41	-3'404'954	
	280'900		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	535'835.00	-254'935 *	Rückstellung aus Service Selectvertrag Evo Bus.
55'825.00	92'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	58'200.00	+34'500	
1'666'687.00	2'355'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'434'493.10	-78'593 *	Mehr Bezüge über OIZ.
191'180.60	163'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	156'047.05	+7'752	
421'674.60	421'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	421'674.60	+125	
23'755'017.70	27'000'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	25'182'315.85	+1'817'684	
500'000.00	500'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
567'875.00	575'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	575'450.00	-50	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
-80.55	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren		-200	

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'378'230.93	-3'087'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'703'357.93	+616'057 *	Zu tief budgetiert.
-278'053.45	-258'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-278'834.28	+20'834	
-65'742.25	-70'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-90'250.90	+20'250	
-11'253'641.82	-10'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-12'802'715.42	+2'602'715 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnungen.
-4'516'671.65	-4'824'300		4340 0112	Benutzungsgebühren	-5'170'935.60	+346'635 *	Höhere Erträge als budgetiert für Werbemassnahmen mit der Tageszeitung "20 Minuten".
-14'392'634.30	-15'273'500		4340 0221	Reklame	-16'125'198.50	+851'698 *	Mehrerträge aus Verkehrsmittelwerbung (Tramvollbmalungen).
-29'513'501.16	-28'990'900		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-33'861'749.31	+4'870'849 *	Mehrerträge für Revisionen Forchbahn- Fahrzeuge (CHF 1.4 Mio.), Installation neue Billettautomaten (CHF 1.3 Mio.), Unterhaltsleistungen Garagenbetriebe (CHF 1.3 Mio.), Ausrüstung neue Fahrzeuge Stiftung Behinderten-Transporte Zürich (CHF 0.2).
-7'312'975.97	-2'995'800		4350 0000	Verkäufe	-4'536'927.19	+1'541'127 *	Höhere Erträge für Treibstoffverkäufe an Dritte.
-2'722'324.94	-2'587'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'088'336.78	+1'500'836 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Treibstoffzoll- Rückerstattungen an Transportbeauftragte, die im Auftrag der Verkehrsbetriebe Fahrleistungen erbringen, sind gemäss Vorgaben des Zürcher Verkehrsverbundes neu über die Verkehrsbetriebe zu vereinnahmen.
-2'666'903.60	-2'753'100		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'520'419.10	-232'680 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Weniger Einnahmen aus Personen-/Sachschäden.
-5'516'161.95	-4'368'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'619'155.35	+1'250'755 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Kinderzulagen sowie Leistungen von Kranken- und Unfallversicherung.
-287.20			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'628.00	+5'628	
-3'240.00	-5'000		4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen		-5'000	
-35'165.50			4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-46'695.40	+46'695 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-128'309.09	-500'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-705'071.58	+205'071 *	Höhere aktivierbare Eigenleistungen für Tram Zürich-West.

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'124.33	-14'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-5'904.34	-8'595 *	Tiefere Erträge aus Kursgewinnen.
-488'572'427.89	-515'338'800		4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-504'917'498.16	-10'421'301 *	Leistungsentgelt-Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation und der nachkalkulierten Positionen.
-2'974'713.00			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement	-1'710'057.00	+1'710'057 *	Bonus des Zürcher Verkehrsverbundes für das Qualitätsmanagement gemäss Servicequalitätsmessung betreffend das Jahr 2012.
-605'577.46	-130'900		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-701'045.23	+570'145 *	Die Jahresabrechnung des Life-Cycle-Cost-Vertrages für Busfahrzeuge fiel zu Gunsten der Verkehrsbetriebe aus, weshalb die gebildete Rückstellung reduziert werden konnte.
-33'351'385.00			4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing			
-1'109'618.20	-1'100'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'996'819.65	+896'819	
33'943'000.00	39'218'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	23'709'000.00	+15'509'000 *	Tiefere Ausgaben beim Projekt Tram Zürich-West (CHF 15.4 Mio.).
28'417'000.00	24'940'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	18'964'000.00	+5'976'000 *	Auf Folgejahre verschobene Ausgaben für Gesamterneuerung Zentralwerkstätte (CHF 4.3 Mio.) sowie Depoterneuerung Wollishofen (CHF 1.5 Mio.).
2'687'000.00	3'810'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	512'000.00	+3'298'000 *	Beschaffung der Radsatzdiagnoseanlage für Trams wurde auf die Jahre 2013/2014 verschoben (CHF 1.4 Mio.). Ausgaben für Säulenheber wurden in das Projekt Instandsetzung Servicetrakt Garage Hardau integriert (CHF 0.7 Mio.). Sistierung von 2 Maschinen-Beschaffungen für die Werkstätten (CHF 0.5 Mio.).
4'893'000.00	5'547'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	5'325'000.00	+222'000 *	Fahrleitungserneuerung Asylstrasse auf das Jahr 2013 verschoben (CHF 0.2 Mio.).
3'300'000.00	5'798'000		595050	Fernmeldeanlagen	3'020'000.00	+2'778'000 *	Zeitliche Verzögerung beim Projekt Leitsystem ZVV (CHF 2.0 Mio.). Zugsicherung Tramtunnel auf das Jahr 2013 verschoben (0.7 Mio.).
17'395'000.00	29'690'000		595060	Fahrzeuge	14'984'000.00	+14'706'000 *	Tiefere Beschaffungskosten für Doppelgelenk-Trolleybusse (CHF 3.2 Mio.), teilweise auf das

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'640'000.00	8'345'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'780'000.00	+6'565'000 *	Jahr 2011 vorgezogene Ausgaben für den Ersatz von Quartierbussen (CHF 1.6 Mio.), Beschaffung Kleinbusse auf das Jahr 2013 verschoben (CHF 0.4 Mio.), zeitliche Verschiebung der Abschlussarbeiten für Cobra-Trams (CHF 3.2 Mio.) sowie der Neubeschaffung Gelenkautobusse (CHF 5.2 Mio.).
7'390'000.00	17'900'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	18'976'000.00	-1'076'000 *	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen beim Projekt S-POS (neue Billettverkaufsautomaten) konnten im Jahr 2011 budgetierte Ausgaben erst 2012 getätigt werden (siehe auch Begründung zur Rechnung 2011).
-3'381.00			595130 595140	Beiträge des Bundes Veräusserung von Fahrzeugen	-280'270.00	+280'270 *	Übernahme von 2 Autobussen durch die Limmat Bus AG (Transportbeauftragte) zum Buchwert.

## **4.2.9 Schul- und Sportdepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5000</b>	<b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
31'358'805.32	31'697'000	348'400		Aufwand	31'354'646.53	+690'753	
-215'499.51	-193'300			Ertrag	-221'379.38	+28'079	
31'143'305.81	31'503'700			Saldo	31'133'267.15	+718'832	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'126'796.78	1'221'400			Ausgaben	1'091'400.00	+130'000	
1'126'796.78	1'221'400			Einnahmen	1'091'400.00	+130'000	
				Nettoinvestition			
7'873.45	22'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'940.90	+13'659 *	Weniger Repräsentationsanlässe / Reisen des Departementvorstehers.
4'850'037.65	4'761'000	50'800 Z1 -4'500 Z3 57'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'841'042.80	+23'357	
513'616.80	561'000	-10'000 Z1 800 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	556'510.70	-4'710	
15'068.20		10'000 Z1	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+10'000	
382'910.40	385'500	3'800 Z1 4'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	383'915.20	+9'684	
491'158.45	606'200	7'500 Z1 5'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	586'194.50	+32'905	
10'969.95	10'400	200 Z1 100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'066.80	-366	
5'380.40	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	3'303.80	+2'496	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'200.00	79'000	400 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	70'500.00	+8'900	
86'985.95	108'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	88'681.25	+19'618	
28'251.40	10'000	-600 Z3	3092 0000	Personalwerbung	12'511.80	-3'111	
	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'794.50	+1'205	
53'093.58	80'100	2'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	52'246.24	+30'553	
1'788.45	4'700		3100 0000	Büromaterial	2'246.05	+2'453	
71'921.85	59'600	43'700 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	64'057.75	+35'142	
		-4'100 Z3					
13'319.39	24'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'019.58	+8'580	
4'033.90	2'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'443.50	+56	
20'453.59	20'200	-500 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'472.56	+227	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
15'526.73	16'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'057.05	+42	
164.90			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	79.90	-79	
5'735.93			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
25'905.32	20'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	19'821.55	+178	
	10'100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	13'164.10	-3'064	
52'649.22	75'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	72'009.80	+3'490	
	400		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+400	
1'215.00			3135 0000	Lebensmittel	724.45	-724	
1'644.40	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'228.75	+271	
11'338.50	14'000	-600 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	11'338.50	+2'061	
6'926.80	7'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'669.00	+431	
150.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
2'995.30	6'100	13'600 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	14'350.74	+4'849	
		-500 Z3					
1'037.20	200		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'196.95	-996	
35'011.95	51'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'512.85	+25'787 *	Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen und nicht durchgeführten externen Retraiten bzw. intern durchgeführten Retraiten wurde das Budget nicht vollumfänglich beansprucht.
33'166.60	30'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	24'237.50	+5'762	
289'835.72	367'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	308'101.67	+59'398	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'206.10	24'500	-400 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	16'505.25	+7'594	
323.99	500		3183 0000	Bankspesen	180.62	+319	
13'590.95	22'900	-8'000 Z1	3184 0000	Sachversicherungsprämien	12'951.50	+1'948	
99'891.35	183'000	-20'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	69'652.60	+90'547 *	Vorstudien für departementale Projekte wurden verschoben.
		-2'800 Z3					
1'198.65	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben		+2'000	
78'426.90	148'100	-7'700 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	63'990.00	+76'410 *	Bedingt durch technische Projektverzögerungen wurden für das Support-System rund Fr. 49'000 nicht beansprucht. Einzelne departementale Unterstützungsprojekte wurden verschoben.
	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'887.60	+19'112 *	In der laufenden Rechnung sind nur zwei kleinere Schadensfälle aufgetreten.
2'363.60	3'000	7'000 Z2	3196 0000	Abgeltung von Rechten	9'439.46	+560	
5'293.60	8'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'323.60	-423	
1'196.32			3199 0000	Übriger Sachaufwand	159.06	-159	
81.45			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
650'460.78	716'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	694'555.00	+21'845	
6'428'280.00	6'495'800		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'488'000.00	+7'800	
500'619.00	510'000		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	505'760.00	+4'240	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		
551'668.00			3640 0700	Beiträge an andere Schulen und Bildungsstätten			
49'500.00	54'800		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	49'500.00	+5'300	
	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000.00		
760'752.35	750'000	250'000 Z2	3650 0010	Beiträge an Privatschulen	1'046'460.20	-46'460	
18'920.00	20'000		3650 0210	Beiträge an Modeco	18'800.00	+1'200	
199'999.80	140'000		3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	132'289.95	+7'710	
	332'600		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	296'279.40	+36'320	
25'000.00	25'000		3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen	25'000.00		
521'200.00	494'500		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	407'800.00	+86'700	
637'053.25	638'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	642'789.35	-4'789	
650.00	7'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'050.00	+5'650	
190'106.00	150'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	118'301.00	+31'699	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
200'129.25	222'900	-49'300 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	128'128.20	+45'471	
1'166'360.00	1'165'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'165'236.00	-36	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
1'400.00	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	400.00	+1'600	
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-8'174.00	-9'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-7'828.00	-2'072	
-54'875.20	-51'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-49'946.00	-1'054	
-49'029.41	-51'000		4350 0000	Verkäufe	-41'336.00	-9'664	
-5'607.25	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-11'824.20	+1'824	
-86'519.85	-71'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-109'709.45	+38'309 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-480.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-600.00	+600	
-116.95			4399 0000	Übrige Entgelte	-135.73	+135	
-10'696.85			4600 0000	Beiträge des Bundes			
400'000.00	370'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	240'000.00	+130'000 *	Die Verlegung der Filiale Höngg an einen neuen Standort wurde aufgrund der finanziellen Situation bei der PBZ nicht realisiert.
726'796.78	851'400		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	851'400.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5005 Schul- und Büromaterialverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
24'446'265.49	20'809'100	2'517'700		Aufwand	21'215'317.18	+2'111'482	
-24'781'317.79	-21'137'600			Ertrag	-21'209'151.28	+71'551	
-335'052.30	-328'500			Saldo	6'165.90	+2'183'034	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'126'914.10	3'162'500	30'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'109'264.25	+83'735	
35'176.85	33'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	36'520.55	-3'120	
232'827.85	237'000	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	231'582.50	+7'717	
388'855.05	352'300	167'100 Z1 2'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	500'465.60	+21'834	
7'092.95	6'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'033.20	-333	
371.20	500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	307.20	+192	
20'500.00	42'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	41'200.00	+1'400	
21'708.15			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
5'546.00	5'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'946.50	+2'053	
388.80			3092 0000	Personalwerbung	362.90	-362	
	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'541.00	+1'959	
143'095.94	165'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	172'237.31	-5'437	
4'555'751.40	3'938'100	400'000 Z2	3100 0000	Büromaterial	4'345'281.68	-7'181	
2'234'709.19	2'700'000	-185'900 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'179'814.07	+334'285 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf ihrem Konto 3911 lediglich einen Gesamtbetrag in Form einer «Umsatzankündigung». Dieser Betrag wird nicht weiter auf einzelne Artikel aufgeschlüsselt. Für die SBMV ist somit nicht erkennbar, welcher Anteil dieser «Umsatzankündigung» bspw. auf Büromaterial oder Drucksachen etc. entfällt. Sie budgetiert auf den einzelnen Aufwandkonten daher aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Der von den Dienstabteilungen bestellte «Artikelmix» variiert von Jahr zu Jahr. Eine genauere Prognose ist bei

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'087.10	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'626.90	+373	den derzeit eingesetzten städtischen Systemen und angewendeten Prozessen nicht möglich.
6'057'414.81	5'856'400	1'500'000 Z1	3103 0000	Lehrmittel	6'144'244.86	+1'212'155 *	Der Zusatzkredit I vom Schulamt wurde auf das Einkaufskonto "3103 Lehrmittel" übertragen. Auf diesem Konto sind Schulbücher, Lehrmaterialien und sämtliche Verbrauchs-, Spiel- und Werkmaterialien für den Unterricht enthalten. Der in den Bestellungen des Schulamtes enthaltene Produkte-Mix entsprach nicht den beim Einreichen des ZK getroffenen Annahmen. Folge davon ist, dass das Budget auf Konto-Nr. 3103 0000 nicht ausgeschöpft wurde, andere Einkaufskonti wie z.B. Büromaterial hingegen belastet wurden. Die übrigen Einkaufskonti weisen jedoch keine grösseren Budgetüberschreitungen auf. Dies ist durch Minderbezüge anderer Dienstabteilungen zu erklären.
281'540.77	450'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	193'625.56	+256'374 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3101 0000.
754'305.33	1'600'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'513'054.48	+86'945	
927.55	1'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+1'500	
1'613.45	3'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'761.85	+238	
432'157.84	350'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	283'998.21	+66'001	
157'538.40	120'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	140'951.80	-20'951	
46'399.40	55'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	46'404.44	+8'595	
4'315'380.62	200'000	579'500 Z1	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	844'136.27	-64'636	
99'788.30	100'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	93'085.44	+6'914	
648.02	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	853.21	+646	
5'565.00	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'436.00	+8'564	
50.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
7'129.90	5'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'911.05	-911	
170'494.60	250'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	148'093.35	+101'906 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3101 0000. Im Weiteren konnte durch Optimierung der Logistik bei den Fremdtransporten Fr. 17'000.- eingespart werden.
23'881.27	2'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'328.34	+1'171	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'604.70	8'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'212.20	-112	
		20'000 Z1	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	550.80	+19'449 *	Submissionen konnten infolge fehlender Ressourcen durch einen längeren Ausfall einer Schlüsselperson nicht termingerecht durchgeführt werden, so dass die dafür mit dem Zusatzkredit I eingegebenen Kosten grösstenteils erst im 2013 anfallen werden.
111'930.00	10'000	-500 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+9'500	
20'148.30	20'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten		+20'000 *	Die Verrechnung der Urheberrechts-Belastung durch den Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer wird neu von der Finanzverwaltung zentral übernommen. Dies war bei der Budgetierung noch nicht bekannt.
426.50	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	375.00	+625	
20'825.10			3199 0000	Übriger Sachaufwand	49'511.41	-49'511 *	Aufgrund des Projektes ZOOM (Zürich Optimized Output Management) wurde das Warenlager der Druckpatronen bereinigt. Diese sind mit dem Wechsel auf einen neuen Gerätepark nicht mehr brauchbar. Der Zuschlag im Submissionsverfahren erfolgte erst Mitte September, so dass die finanziellen Auswirkungen für die Eingabe des ZK II nicht rechtzeitig bekannt waren. Im Weiteren resultiert durch die jährlich wiederkehrende Inventur eine negative Inventurdifferenz von Fr. 19'796 respektive eine positive Inventurdifferenz von Fr. 20'118, siehe Begründung zu Konto-Nr. 4399 0000.
77'493.00	69'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	69'744.00	+56	
5'450.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	900.00	+4'100	
185'527.00	159'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	158'778.00	+222	
86'254.05	80'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	74'430.25	+5'569	
547'032.00	547'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	547'032.00	-32	
7'200.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200.00		

## 5005 Schul- und Büromaterialverwaltung

## Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
247'515.00	247'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	
-988'390.35	-1'500'000		4350 0000	Verkäufe	-1'236'221.85	-263'778 *	Weniger Bezüge durch Dritte respektive von unselbständigen städtischen Unternehmen (z.B. Asylorganisation, Stiftungen) als prognostiziert.
-594'672.98	-575'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-578'966.21	+3'966	
-14'702.40	-500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-927.65	+427	
-27'312.40	-18'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-36'931.30	+18'331 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-105'757.41			4399 0000	Übrige Entgelte	-20'144.82	+20'144 *	Positive Inventurdifferenz, siehe Begründung zu Konto-Nr. 3199 000.
-20'130'482.25	-16'323'500		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'615'959.45	+292'459	
-200'000.00			4980 0891	Vergütung der Gesamtverwaltung für Abgeltung von gewährten Rabatten			
-2'720'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5010 Schulamt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
713'380'148.21	733'552'200	27'218'100		Aufwand	774'515'405.75	-13'745'105	
-72'621'374.68	-71'335'400			Ertrag	-75'400'690.75	+4'065'290	
640'758'773.53	662'216'800			Saldo	699'114'715.00	-9'679'815	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'403'748.80	1'389'100	5'100 Z4	3000 0000	Löhne der Behörden	1'386'449.50	+7'750	
3'058'387.15	3'624'100	-300'000 Z1	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'041'985.25	+282'114 *	Die Sitzungsgelder der Kommissionen wurden aufgrund von fehlenden Erfahrungswerten zu hoch angesetzt. Die fehlende Erfahrung ist auf die Einführung des neuen Behördenentschädigungsreglements (AS 177.540/177.540) zurückzuführen, welches ab Schuljahr 10/11 in Kraft trat.
133'936'862.60	135'001'600	9'899'200 Z1 -220'000 Z2 -3'100 Z3 1'933'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	142'568'373.20	+4'042'426 *	Die Differenz in der Betreuung und Hausdienst entstand aufgrund der Durchschnittslöhne, die für die Budgetberechnung herangezogen wurden. Diese waren teilweise zu hoch (v.a. Hortleitung und Leitung Hausdienst und Technik). Die Differenz der Durchschnittslöhne entstand dadurch, dass Funktionen durch Mitarbeitende besetzt wurden, deren Lohnniveau tiefer war als ursprünglich budgetiert.
1'634'402.25	1'961'100	220'000 Z2 2'800 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'440'534.10	-256'634 *	1. Ab dem Schuljahr 12/13 konnten mehr Fachpersonen Betreuung ausgebildet werden als bei der Budgetierung angenommen. 2. Fehlbudgetierung bei den Praktikantinnen und Praktikanten.
334'510.60	224'500	-52'500 Z2	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	113'510.45	+58'489 *	Es wurden weniger Dienstleistungen von unselbständig erwerbenden Dritten in Anspruch genommen als geplant, v.a. für das Projekt PFADE



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
79'659'696.13	80'237'700	2'600'000	Z2 3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	82'273'994.45	+563'705 *	der Fachstelle für Gewaltprävention wurden weniger Coaches eingesetzt. Zudem werden Theaterpädagogen und -pädagoginnen zunehmend als selbstständig Erwerbende über das Konto 3180 0000 "Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter" entschädigt.
2'915'746.85	2'663'300	330'000	Z1 3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'316'061.35	-322'761 *	Im Bereich der Begabtenförderung/ Aufgabenstunden wurden 5.9 Stellen weniger eingesetzt. Das Budget für die Entschädigungen aus Verwaltungstätigkeit wurde aus zwei Gründen zu tief angesetzt: 1. Die fehlenden Erfahrungswerte aufgrund des neuen Behördenentschädigungsreglements (siehe Konto 3001 0000 "Vergütungen an Behörden und Kommissionen"). 2. Die Ausgaben für das Programm QUIMS wurden auf verschiedenen Konten budgetiert. Die Schulen sind jedoch frei, auf welchen Konten sie diese Ausgaben tätigen, was die Budgetierung erschwert. Die Schulen haben im Jahr 2012 auf dem vorliegenden Konto mehr Entschädigungen für QUIMS ausbezahlt, als ursprünglich geplant wurde. Die Auszahlungen der Entschädigungen erfolgen über den Globalkredit und werden nur im Juni und im Dezember vorgenommen. Die Auszahlungen im Juni betragen CHF 1.2 Mio. Aufgrund dieser verhältnismässig tiefen Auszahlungen konnte davon ausgegangen werden, dass die Dezemberauszahlung zwar etwas höher ausfallen würde, aber die Gesamtentschädigungen sich im Rahmen des Budgets bewegen würden. Die gesamten Ausgaben für QUIMS werden vom Kanton rückvergütet (Konto 4610 0000 "Beiträge des Kantons").

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'208'960.80	5'830'700	125'000 Z1	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	5'066'773.55	+888'926 *	Die Vikariatskosten können von Jahr zu Jahr stark variieren (Grippewellen, Ausbildungen etc.). Sie sind daher schwierig genau zu budgetieren.
16'663'994.25	16'341'800	733'500 Z1 193'000 Z2 145'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	17'408'782.65	+4'717	
18'730'496.75	22'025'000	862'500 Z1 267'000 Z2 183'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	23'936'632.80	-599'032	
507'663.85	485'800	21'800 Z1 4'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	532'349.35	-20'349	
42'156.25	60'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	46'248.45	+13'751	
300'863.65	1'551'000	-400 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	1'545'328.55	+5'271	
11'785.90	15'000	52'500 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	77'279.70	-9'779	
2'268'333.26	2'595'700	122'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'985'943.76	+731'756 *	Von den Schulen wurden weniger Anlässe für Teamentwicklung, Intervisionen und Coachings durchgeführt. Zudem wurde auf ein Symposium zum Abschluss Trio F+S verzichtet. Weiterbildungen des Hausdienst- und des Verwaltungspersonals wurden weniger genutzt, bzw. werden erst im 2013 durchgeführt. Das Weiterbildungsangebot für die Wiedereinführung von Handarbeit & Werken wurde von den Lehrpersonen nicht in Anspruch genommen.
98'072.77	103'200	-6'600 Z3	3092 0000	Personalwerbung	35'504.10	+61'095 *	Vor allem in den Kreisschulpflegen sind die pauschal budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft worden, da die Personalsuche teilweise via kostengünstigere Medien erfolgte.
383.00	121'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	144'352.00	-22'952	
370'077.17	352'500	78'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	363'388.67	+67'411	
11'882.15	13'800		3100 0000	Büromaterial	9'203.12	+4'596	
159'364.79	487'500	-277'700 Z1 95'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	263'079.08	+8'120	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		-33'600 Z3					
62'470.01	56'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	66'416.84	-10'116	
6'422'299.42	6'480'400	10'000 Z1	3103 0000	Lehrmittel	6'032'368.49	+458'031 *	Im Jahr 2012 wurden mehr Bezüge über die SBMV getätigt, Konto 3911 0000 "Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen" (Teilkompensation), als über den direkten Einkauf. Die beiden Konten müssen daher zusammen betrachtet werden. Grundsätzlich ist es daher schwierig, die beiden Konten einzeln zu budgetieren, da nicht geplant werden kann, über welches Konto die Bezüge der Schulen stattfinden. (Durch den Globalkredit in den Schulen können gemäss Artikel 10 der Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) auch Verschiebungen der Kredite vorgenommen werden)
9'857.81	20'600		3106 0000	Amtliche Publikationen	13'168.85	+7'431	
11'115.00	27'500	-700 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'735.30	+8'064	
10'071.90	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	999.00	+6'001	
66'784.12	135'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	96'955.55	+38'444	
67'566.92	137'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	57'711.06	+79'288 *	Geringerer Bedarf an IT-Spezialgeräten, da diese Geräte vermehrt durch Standardhardware innerhalb des Angebots der OIZ abgedeckt werden.
86'214.72	220'000	90'000 Z1 -14'900 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	97'076.70	+198'023 *	Einerseits geringerer Bedarf für Spezialsoftwarelizenzen, da diese Lizenzen vermehrt über die OIZ bezogen werden; andererseits geringerer Bedarf durch terminlich verschobene Projektumsetzung (KITS3).
6'918.67	11'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'816.59	+6'183	
25'983.37	28'500		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	21'454.19	+7'045	
179'221.67	348'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	156'431.74	+191'568 *	Geringerer Bedarf in den KSP für schulkreisweite Anschaffungen von Schulmobilien.
8'834'413.55	8'709'400	183'600 Z2	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	9'419'674.50	-526'674 *	Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war das Jahr 2012 relativ kühl, was zu höheren

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
417'043.26	525'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	401'418.71	+124'481	Energiekosten geführt hat. Für 2012 wurden insgesamt 3321 Heizgradtage gemessen, im Vergleich zu 2951 Tagen im Jahr 2011. Der eingereichte dringliche Zusatzkredit II für die Preiserhöhungen für Erdgas hat nicht ausgereicht, um den Mehrbedarf zu decken. Dieser Mehrbedarf zeichnete sich erst im November/Dezember ab.
	500		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	192.85	+307	
13'025.05	25'700		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'767.60	+19'932 *	
12'815'958.98	13'045'500		3135 0000	Lebensmittel	13'293'979.94	-248'479 *	Es wurden mehr IT-Verbrauchsmaterialien über die OIZ bzw. die SBMV bezogen, als über Drittlieferanten. Im Jahr 2012 wurden 840 neue Mittagstische geschaffen. Aufgrund dieses Wachstums, war auch die Nachfrage nach Lebensmitteln höher als angenommen. Die Hochrechnungen Ende August deuteten darauf hin, dass das Budget eingehalten werden könnte. Deshalb wurde kein ZK II beantragt.
3'969.20	6'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	8'426.29	-2'426	Mehr Reparaturen und Unterhaltskosten für die Schulbusse der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder, deren Umfang nicht vorhersehbar war. (Davon wurden jedoch CHF 13'937 aufgrund von Ansprüchen aus Versicherungsleistungen für Unfallreparaturen auf Konto 4361 0000 "Sachversicherungsleistungen" rückvergütet.) Die Wartungs- und Supportleistungen waren geringer, da durch das Schulamt zu wartende IT Speziallösungen vermehrt durch die OIZ abgedeckt werden konnten.
887'919.70	1'068'000	-15'900 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'034'083.85	+18'016	
1'044.15	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	48.60	+451	
54'335.16	39'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59'661.55	-19'861 *	
45'407.93	66'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	29'573.60	+36'926 *	
413'237.50	569'500	-24'200 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	559'703.10	-14'403	
1'866.35	4'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'420.30	+3'079	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
72'295.55	47'500	80'000 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	119'893.65	+7'606	
18'416.03	342'100	-301'800 Z1 50'000 Z2 -26'000 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	52'815.01	+11'484	
283'033.15	371'700	5'000 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	357'416.45	+19'283	
4'618'334.01	4'874'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'786'806.35	+87'693	
5'229'533.64	5'417'900		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'513'106.05	-95'206	
4'217'544.56	4'844'800	200'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'234'061.04	+810'738 *	Die Projekte Websites für Schulen und KITS 3 können erst verspätet begonnen werden, da die dazu notwendigen Vorarbeiten und Submissionsverfahren verzögert wurden. Weitere Projekte wurden zurückgestellt oder in andere Projekte integriert. Zudem wurden weniger Universikum-Kurse von externen Anbietern durchgeführt.
356'255.86	344'700	-6'300 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	378'330.76	-39'930	
28'695.65	28'000		3183 0000	Bankspesen	31'266.00	-3'266	
9'685.20	4'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'948.30	-1'048	
365'555.40	802'800	-12'300 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	334'170.75	+456'329 *	Verschiedene Projekte (Personalisierte Lernformen, Frühförderung, Projekt AdminU, Behördenreorganisation, Projektbegleitung Abschluss Trio F+S) wurden verschoben, sistiert oder konnten mit weniger Ressourcen durchgeführt werden.
6'508.75	10'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	13'648.70	-3'648	
587'862.20	1'485'800	20'000 Z1 -77'500 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	877'691.10	+550'608 *	Die Minderkosten entstanden durch verschobene oder verzögerte IT-Projektumsetzungen. (Stundenplantool, Websites für Schulen, diverse kleinere Schulprojekte, KITS 2 und 3, AdA 1, Projekt HOPP integriert in anderes Projekt)
12'096.85	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	9'911.95	+12'088 *	Die budgetierten Mittel für Schadenersatzleistungen (Kleinschäden) in den Schulen wurden nicht gebraucht.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'746.00	17'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'582.05	-3'482	
632.97	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	252.80	+3'747	
			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	21.30	-21	
374'130.00	300'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	480'767.00	-180'767 *	Aufgrund des Betreuungsausbaus und der daraus resultierende steigende Rechnungsumfang (Konto 4320 0000 "Kostgelder und Taxen") stieg auch der Debitorenverlust. Der Debitorenverlust im Betreuungsbereich lag in den vergangenen Jahren zwischen 0.8-1.8% des Ertrages. Für die Planung wurden 1.2 % des Ertrages angenommen. Dies stellte sich nun als zu tief heraus, der Verlust lag bei 1.7% des Ertrages. Der definitive Debitorenverlust zeichnet sich jeweils erst Ende Jahr ab. Deshalb wurde kein ZK beantragt.
398'435.00	398'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	398'435.00	-35	
187'917'369.00	192'856'400	6'000'000 Z1 2'500'000 Z2	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	201'583'054.70	-226'654 *	Höherer Bedarf an kantonal angestellten Lehrpersonen (2.80 Stellen im Jahresschnitt), als anlässlich der Zusatzkrediteingabe ab August 2012 für SJ 12/13 angenommen wurde.
	50'000		3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	6'500.00	+43'500 *	Geringerer Bedarf für Unterrichtslektionen im Fach Religion und Kultur, welche durch PfarrerInnen anderer Gemeinden erteilt wurden. Diese Lektionen wurden durch entsprechend ausgebildete Volksschullehrpersonen erteilt.
10'122'887.50	11'000'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	10'527'100.00	+472'900 *	2012 gingen weniger (-23) Schülerinnen und Schüler ins Langzeitgymnasium.
3'563'779.95	3'808'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'699'828.50	+108'171	
231'131.00	303'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	235'541.50	+67'458	
425'017.75	445'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	445'659.00	-659	
30'002'186.73	29'210'000		3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	30'581'363.36	-1'371'363 *	Die angestrebte Stabilisierung der Kosten für die auswärtigen Sonderschulungen auf dem Niveau der Rechnung 2010 konnte nicht erreicht werden. Die Kosten für das 2. Halbjahr werden erst

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
96'754.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	187'291.20	-187'291 *	aufgrund der Rechnungen November-Dezember ersichtlich, daher wurde kein ZK beantragt. Die Bildung des Delkredere auf den ausstehenden Debitorenbeständen wurde nochmals angepasst. Daher ist das Delkredere um CHF 187'291 erhöht worden (aufgrund Erfahrungswerte der abgeschriebenen Debitoren (Konto 3300 0000 "Abschreibungen von Guthaben des FV"). Neu wurden auch 2.5% auf den in 0-30 Tage fälligen Debitoren und 5% auf den in 31-121 Tage fälligen Debitoren ein Delkredere gebildet. Die Bildung des Delkrederes erfolgt aufgrund der ausstehenden Rechnungen per 31.12., daher ist die Berechnung erst nach dem Jahresabschluss möglich, darum wurde kein Zusatzkredit beantragt.
			3803 0320	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	23'111'600.00	-23'111'600 *	Sanierungsverpflichtung für die Sanierung der BVK-Personalvorsorge von 2.5 % der versicherten Löhne des kantonalen Lehrpersonals über die nächsten 7 Jahre. (Basis: Deckungsgrad 90.9 %, Stand Dez. 2012.)
67'050.00	66'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	61'425.00	+4'975	
7'515'326.10	11'423'700	-355'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'689'125.50	+2'379'574 *	Die Umsetzung folgender IT-Projekte verzögert sich: KITS 3 ist aufgrund Verzögerungen bei der Submission und der Einholung der rechtlichen Grundlagen noch nicht gestartet. Die Projekte "Websites für Schulen" und "Projektion/ Präsentation" sind aufgrund von weiteren notwendigen Abklärungen verzögert.
10'089'748.20	8'012'000	2'079'500 Z1 -145'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'067'346.70	-120'846 *	Im Jahr 2012 wurden mehr Bezüge über die SBMV getätigt als über den direkten Einkauf (Konto 3103 0000 "Lehrmittel" Abweichung CHF +458'032 ). Die beiden Konten müssen daher zusammen betrachtet werden. Grundsätzlich ist es daher schwierig, die beiden Konten einzeln zu budgetieren, da nicht geplant werden kann, über welches Konto die Bezüge der Schulen

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'602.10	3'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'602.10	+97	
126'018'995.00	126'497'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	126'323'240.15	+174'359	
674'900.00	678'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	719'596.00	-41'596	
890.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	930.00	-930	
951'079.80	777'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	778'600.35	-1'600	
1'537'620.00	1'492'000		3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'479'494.00	+12'506	
13'638'600.85	14'817'700		3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'285'788.15	+531'911 *	Die Verrechnung vom Sportamt für die Leistungen an die Volksschule (Schwimmunterricht, Infrastruktur etc.) war tiefer als budgetiert aus folgenden Gründen: Tiefere Sachkosten (Strom- und Verbrauchsmaterialien, Ausgaben für neue Sportgeräte und Entschädigungen von Dienstleistungen Dritter in den Schulsportkursen), tiefere Querschnittskosten (v.a. IMMO), höhere Erlöse (Bezüge von Sportartikel durch die Volksschule und J+S Beiträge für Schulsportkurse).
2'720'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
25'500.00	27'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'500.00		
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	
-14'400.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-14'800.00	-800	
-816'632.60	-882'800		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-899'855.05	+17'055	
-285'201.67	-260'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-291'049.95	+31'049	
			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-725.00	+725	
-24'789'806.90	-25'841'900		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-28'145'931.20	+2'304'031 *	Höhere Elternbeiträge als im Budget angenommen. Die Einkommensstruktur der Eltern hat einen



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'904'533.65	-7'937'800		4330 0000	Kursgelder	-9'851'194.75	+1'913'394 *	wesentlichen Einfluss auf die Elternbeiträge. Diese ist schwierig vorherzusehen. Mehr Schulgeldeinnahmen für ausserstädtische Kinder bei der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder (SKB) sowie bei der Schule für Sehbehinderte Kinder (SfS), für das laufende wie auch für das vergangene Kalenderjahr.
-177'950.35	-124'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-121'813.45	-2'186	
-3'653.03	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-7'877.57	+6'877	
-1'390'584.38	-2'495'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'832'244.80	-663'255 *	Die Mindereinnahmen entstanden hauptsächlich durch den Wegfall der Weiterverrechnung von Transportkosten der Sonderschulen für ausserstädtische Kinder. Die Transporte werden nun direkt durch die Wohngemeinden organisiert und bezahlt.
-5'007.85			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-13'937.05	+13'937 *	Aufgrund von Schäden an den Fahrzeugen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderung sind Vergütungen aus Kaskoversicherungen ausbezahlt worden. Deshalb ist der Aufwand auf dem Konto 3151 0000 "Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge" höher als budgetiert. Dies wird jedoch mit der Versicherungsleistung teilweise kompensiert.
-884'172.53	-854'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'036'068.45	+182'068 *	Da mehr Betreuungspersonal angestellt wurde (Zusatzkredit I Konto 3010 0000 "Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals) war auch der Ertrag für die Verpflegung des Personals in den Betreuungseinrichtungen höher als geplant.
-4'720'000.95	-4'251'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'050'221.40	+799'121 *	Durch den erhöhten Personalbedarf bzw. die erhöhte Lohnsumme (mit dem ZK I und II 2012 beantragt) haben auch die Vergütungen der EO, Rückerstattungen der Familienausgleichskasse, der Invalidenversicherung und der Nichtberufsunfallversicherung zugenommen. Die Prognose der Rückerstattungen von

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-852'854.36	-1'200'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'073'477.52	-126'522 *	Versicherungsleistungen wird aufgrund der Erfahrungswerte aus vergangenen Jahren gemacht.
-55'927.86	-101'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-65'969.21	-35'030 *	Geringere Verrechnung von Therapiestunden an die Zentrale Verwaltung (Buchungskreis 5000), da weniger städtische Therapienleistungen für PrivatschülerInnen nachgefragt wurden. Die Budgetierung basiert auf einer pauschalen Annahme.
-2'288'226.44	-1'200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-1'455'181.60	+255'181 *	Die Erträge aus Mahnverfahren sind tiefer ausgefallen. Die Budgetierung erfolgte aufgrund des Erfahrungswertes im Jahr 2010.
-589'148.25	-650'000		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-678'418.70	+28'418	Die Beiträge des Bundes für den Ausbau der familienergänzenden Betreuung sind höher ausgefallen, da im vergangenen Jahr die Zahl der angebotenen Plätze gestiegen ist und somit mehr Bundessubventionen gesprochen worden sind.
-26'577'078.75	-23'342'700		4610 0000	Beiträge des Kantons	-22'659'928.30	-682'771 *	Voraussichtlich werden die Kantonsbeiträge an die Personalkosten für Lehr- und Fachkräfte der städtischen Sonderschulen geringer ausfallen. Definitive Zahlung wird erfahrungsgemäss erst gegen Ende 2013 erfolgen. Dieser Ertrag wird als transitorische Aktive gebucht.
-138'195.11	-60'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-83'996.75	+23'996	
-10'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
-2'118'000.00	-2'118'000		4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5026 Musikschule Konservatorium Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
41'692'187.64	49'791'400	7'600		Aufwand	48'890'731.24	+908'268	
-12'619'953.73	-16'582'700			Ertrag	-15'845'352.67	-737'347	
29'072'233.91	33'208'700			Saldo	33'045'378.57	+170'921	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
48'225.00	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	54'396.85	-4'396	
2'338'342.75	2'766'500	-1'400 Z3 31'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'851'209.80	-54'709	
10'935.20	13'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'925.50	+11'074 *	Änderung der Buchungspraxis Aushilfen, die Buchungen erfolgten nur noch auf dem Konto 3010 0000, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals.
28'679'628.90	32'928'500		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	32'466'801.05	+461'698 *	Aufgrund des geringeren Schülerzuwachses wurde weniger Lehrpersonal benötigt. Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4330 0000.
427'176.15	320'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	261'712.85	+58'287	
705'109.20	720'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	908'987.35	-188'987 *	Mehr krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten des Lehrpersonals, was sich erst im Verlaufe des Monats September abzeichnete. Dies führte zu mehr Rückerstattungen auf dem Konto 4366 0000, Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal.
2'357'240.30	2'723'100	2'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'717'478.95	+8'021	
3'087'770.30	4'256'800	3'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'383'328.15	-123'528	
71'596.55	84'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	82'088.90	+2'411	
18'100.00	337'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	347'969.00	-10'969	
75'952.70	168'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	145'050.15	+22'949	
5'475.75	11'700	-700 Z3	3092 0000	Personalwerbung	3'849.15	+7'150	
	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'571.00	+429	
24'754.95	40'000	1'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	27'044.90	+14'555	
1'306.10	2'000		3100 0000	Büromaterial	505.30	+1'494	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'074.85	97'000	-6'700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'808.16	+39'491	
1'769.81	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'427.74	+2'572	
66'284.75	66'100		3103 0000	Lehrmittel	59'626.37	+6'473	
4'844.85	10'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'574.75	+7'825	
34'151.25	60'000	-1'600 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	45'979.55	+12'420	
65.00	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'195.00	+1'305	
775.00	1'000	-100 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'363.80	-463	
256'234.49	607'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	372'978.49	+234'021 *	Minderaufwand, weil ein Teil der Anschaffungen der Instrumente für das Klassenmusizieren durch die Förderstiftung MKZ getätigt wurde. Dies führte bei den Beiträgen von privaten Unternehmungen, Konto 4650 0000, zu einem Minderertrag.
55'247.50	93'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	77'566.26	+15'433	
2'030.00	2'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	890.90	+1'709	
60.00	800		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	348.65	+451	
672.85	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	672.85	+1'327	
180'449.70	240'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	222'345.24	+17'654	
7'430.95	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'879.05	+1'120	
8'193.10	77'000	-5'900 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	50'715.35	+20'384	
19'287.40	32'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	28'205.75	+4'494	
157'968.59	243'400		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	214'141.03	+29'258	
180'076.03	182'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	176'829.16	+5'170	
104'110.43	108'600	-2'000 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	112'654.16	-6'054	
			3183 0000	Bankspesen	24.00	-24	
29'907.35	25'000	-400 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	23'511.37	+1'088	
86'395.25	230'000	-75'000 Z2 -12'000 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	34'977.85	+108'022 *	Das Vorprojekt zum Life Cycle Management der Musikschul-Fachapplikation konnte nicht wie vorgesehen bis Ende des Jahres 2012 durchgeführt werden sondern wird im Jahr 2013 realisiert.
2'905.20			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'000.00	-1'000	
18'638.50	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'301.45	-301	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'730.06	3'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	9'810.21	-6'810 *	Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Betreibungen für die Kursgelder wurden auch mehr Verlustscheine ausgestellt.
793'454.38	850'000		3660 0000	Beiträge an Private	824'449.35	+25'550	
6'925.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'150.00	+4'850	
152'482.15	230'700	75'000 Z2	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	241'869.60	+63'830	
177'262.35	165'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	186'846.25	-21'846	
1'175'236.00	1'706'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'573'209.00	+133'591	
22'242.00	23'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'792.00	+1'208	
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
-27'391.55	-23'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-28'814.95	+5'814	
-10'159'835.90	-12'419'000		4330 0000	Kursgelder	-12'657'513.03	+238'513 *	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-1'200'000 *	Im Zusammenhang mit der Integration der Schule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ) wurde das Konto 4340 0000, Benutzungsgebühren und Dienstleistungen, budgetiert. Nach der Betriebsaufnahme der neuen Dienstabteilung Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) stand erst Anfang 2012 eindeutig fest, dass es sich bei den vermeintlichen Benutzungsgebühren ausschliesslich um Kursgelder für den Musikunterricht, Konto 4330 0000, handelt. Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4330 0000.
-89'777.80	-50'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-98'573.55	+48'573 *	Die markant gestiegene Anzahl der Teilnehmenden für den Stufentest und für das Lager führten zu einem Mehrertrag.
-530'688.10	-347'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-603'393.80	+256'293 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3029 0000.
-189.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-6'176.88	-5'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-7'137.82	+2'137	
-1'396'633.50	-2'005'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'065'356.77	+60'356	
-406'000.00	-530'600		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-348'007.75	-182'592 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3119 0000.
-3'261.00	-3'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-36'555.00	+33'555 *	Unerwartete Zuwendungen für die Anschaffung eines Flügels sowie mehr Kollekten bei den Veranstaltungen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
23'317'489.98	24'668'300	302'700		Aufwand	24'226'596.13	+744'403	
-6'897'787.45	-6'433'100			Ertrag	-7'866'879.17	+1'433'779	
16'419'702.53	18'235'200			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	16'359'716.96	+2'178'183	
14'744'079.55	15'035'100	-40'000 Z1 -3'300 Z3 202'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'921'062.70	+273'037 *	Die mit Budgetbeschluss Dez. 2011 neu bewilligten Psycholog/-innenstellen konnten nicht schon per Jan. 2012 besetzt werden. Die Anstellungen erfolgten gestaffelt während dem Rechnungsjahr.
108'902.05	138'700	15'000 Z1 500 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	168'004.50	-13'804	
29'150.50	22'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	47'737.60	-25'437 *	Externe Fachkräfte für Bewegungstherapien und Gesundheitsmonitoring, die nicht selbstständig erwerbend waren und daher nicht wie geplant auf Honorarbasis (Konto 3180) bezahlt wurden: CHF 17'000. Projektleitungskosten "Purzelbaum Kita" CHF 11'000. Diese wurden über den LSP-Kredit Frühförderung finanziert und als Ertrag wieder im Konto 4360 integriert.
49'952.85	50'600	200 Z4	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	30'900.95	+19'899	
1'087'057.50	1'126'000	15'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'113'565.70	+27'634	
1'355'047.50	1'627'000	100'000 Z1 19'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'647'460.75	+98'639	
30'910.95	31'400	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'835.10	-935	
4'560.00	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'195.00	+1'605	
75'928.85	150'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	162'129.60	-12'129	
66'479.95	13'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'247.85	+2'752	
74'604.80	102'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	112'057.55	-10'057	
4'738.45	6'200	-400 Z3	3092 0000	Personalwerbung	4'845.20	+954	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
121.00	18'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	16'126.50	+1'873	
31'153.26	50'600	8'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	63'997.65	-4'697	
6'331.90	7'500		3100 0000	Büromaterial	6'415.65	+1'084	
21'274.28	38'700	-2'700 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'770.47	+13'229	
9'280.21	14'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'926.91	+2'073	
13'999.43	23'200		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	22'640.57	+559	
19'143.05	49'300	-1'300 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	44'343.45	+3'656	
176.85	2'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'827.95	+372	
	5'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	824.95	+4'375	
6'986.00	20'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'747.75	+13'252 *	Der erwartete Ersatz von IT-Hardware im Schulzahnärztlichen Bereich war nicht im budgetierten Rahmen notwendig. Die Lebensdauer der entsprechenden Hardware kann nicht genau terminiert werden.
752.40			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
53'022.55	65'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	49'662.16	+15'337	
1'395.00	3'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	634.00	+2'866	
27'860.65	34'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	29'484.50	+5'015	
30'827.30	48'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	44'611.10	+4'088	
407'444.04	444'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	448'395.44	-4'295	
2'158.25	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'033.60	+966	
1'733.15			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	978.30	-978	
165.80	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'366.05	+3'633	
99'036.90	131'000	-5'600 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	56'000.15	+69'399 *	Upgrade der zahnärztlichen Fachapplikationen war wesentlich günstiger als budgetiert.
57'533.80	72'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	63'970.35	+8'029	
74'432.40	70'900		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	104'123.45	-33'223 *	Erhöhter Reparaturbedarf von älteren zahnärztlichen Behandlungseinheiten, welche 2013 ersetzt werden. Zudem wurden einige zahnärztliche Kleingeräte instandgestellt statt ersetzt. (s. Konto 3116). Kein Zusatzkredit beantragt, da erst im Oktober absehbar.
	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	298.10	+1'701	
477.80	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'747.50	+252	
1'110.00	19'600	-1'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'078.56	+9'021	
61'769.20	78'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	62'978.10	+15'621	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
429.65	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	300.00	+700	
610.00			3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen			
1'542'426.25	1'836'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'694'346.16	+142'153	
121'112.32	139'000	-2'500 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	116'555.23	+19'944	
220.75			3183 0000	Bankspesen	161.28	-161	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
13'615.90	45'400	-700 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	36'897.80	+7'802	
793.00			3187 0000	Steuern und Abgaben	6'075.40	-6'075 *	Gebühren der Gesundheitsdirektion für Zahnarztbewilligungen. Änderung der Verbuchungspraxis, bisher Konto 3099 Übrige Personalkosten. Kein Zusatzkredit beantragt, da erst im November absehbar.
34'697.60	16'000	-800 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'282.10	+9'917	
13'282.00	17'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'581.00	-3'081	
468.64			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
15'024.95	26'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'070.15	+5'929	
70'564.80	89'000		3660 0000	Beiträge an Private	56'699.70	+32'300	
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	8'000.00	-8'000 *	Erhöhung Delkredere auf Rechnungen des Schulzahnärztlichen Dienstes. Kein Zusatzkredit beantragt, da die Delkrederebildung erst auf Grund der am 31.12. offenen Rechnungen erfolgt.
24'550.00	22'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	19'200.00	+2'800	
263'444.00	307'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	266'247.00	+41'653	
133'323.95	99'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	95'846.60	+3'653	
1'892'568.00	1'921'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'922'328.00	-1'228	
14'940.00	14'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'940.00	-40	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	220.00	-220	
615'820.00	615'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'820.00	-20	
-25.15			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-16.30	+16	
-2'030.00	-3'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'080.00	-1'920	

## 5050 Schulgesundheitsdienste

## Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'940.60	-5'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'800.00	-3'200	
-3'647'105.25	-3'401'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'604'665.45	+203'665 *	Höhere Erträge aus schulzahnärztlichen Behandlungen.
-21'953.90	-18'000		4350 0000	Verkäufe	-18'801.55	+801	
-132'653.20	-215'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-161'536.17	-53'463 *	Weniger audiopädagogische Therapien für Kinder in Privatschulen, daher geringere Kostenübernahme von SSD Zentrale Verwaltung (saldoneutral innerhalb SSD).
-280'839.60	-179'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-368'636.35	+188'736 *	Höhere Rückvergütungen EO / UVG / IV und vor allem Kinderzulagen.
-480.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-360.00	+360	
-1'415.75			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'486.30	+1'486	
			4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-16'500.00	+16'500 *	Einarbeitungszuschuss der IV für einen Mitarbeitenden.
-2'718'000.10	-2'560'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'620'746.15	+1'060'746 *	Der Staatsbeitrag des Kantons Zürich an den Schulpsychologischen Dienst ist über 1 Mio. Fr. höher ausgefallen als budgetiert. "Die Verteilung erfolgt wie bisher nach Massgabe der Schülerzahlen, (aber neu) ohne Berücksichtigung der Finanzkraft, welche es im Rahmen des neuen Finanzausgleichsgesetzes nicht mehr gibt." (Bildungsdirektion des Kantons Zürich)
-58'943.90	-51'200		4690 0000	Übrige Beiträge	-71'250.90	+20'050	
-31'400.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5063 Fachschule viventa</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
33'591'396.14	34'463'400	199'400		Aufwand	33'430'936.44	+1'231'863	
-11'727'636.03	-12'325'400			Ertrag	-13'052'314.63	+726'914	
21'863'760.11	22'138'000			Saldo	20'378'621.81	+1'958'778	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
65'732.65	73'100		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	63'057.50	+10'042	
4'066'269.20	3'924'900	80'000 Z2	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'026'009.75	+20'690	
		-2'400 Z3					
		44'200 Z4					
			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'498.15	-3'498	
68'367.95	85'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	56'579.80	+28'420	
15'792'583.55	15'599'400		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	15'419'765.35	+179'634	
22'964.40	76'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	7'800.00	+68'200 *	Die Kosten für Entschädigung für Verwaltungstätigkeit wurden für das Jahr 2012 leider noch zu hoch budgetiert. Dies wurde im Budget 2013 korrigiert.
383'710.40	450'000	1'700 Z4	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	352'783.50	+98'916	
1'481'149.30	1'412'700	3'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'439'132.35	-23'032	
2'108'918.60	2'688'200	4'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'691'535.45	+864	
43'210.20	41'900	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	42'195.00	-195	
725.00	1'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'936.75	-4'936	
20'076.35	50'800	35'000 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	74'049.10	+11'750	
500.00			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
227'034.35	220'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	111'387.40	+108'612 *	Die Anforderungen des Kantons für Lehrpersonen in den Berufsvorbereitungsjahren (Verordnung über die Zulassung zu den Berufsvorbereitungsjahren 2009/2010 und 2010/2011 und die Anforderungen an die Lehrpersonen) sind stark gestiegen. Die Fachschule Viventa hat ihre Lehrpersonen in den letzten Jahren entsprechend weitergebildet,

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'448.65	30'000 38'900	-1'900 Z3	3092 0000 3096 0000	Personalwerbung Verbilligungen für das Personal	15'484.40 17'889.50	+12'615 +21'010 *	was dazu geführt hat, dass sich der Bedarf an individueller Weiterbildung im Jahr 2012 reduziert hat. Auf diesem Konto werden die Kosten für die verbilligte Abgabe von Rail-Checks an das Personal verbucht. Die Nachfrage nach den Rail-Checks lag im Jahr 2012 deutlich unter den Erwartungen bei der Budgetierung.
29'273.75	30'000	2'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'279.15	+7'020	
1'618.10	8'600		3100 0000	Büromaterial	640.70	+7'959	
21'948.15	45'800	-3'200 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'643.64	+3'956	
21'052.83	20'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'915.63	+7'084	
245'157.05	300'500		3103 0000	Lehrmittel	235'763.96	+64'736	
66'235.45	60'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	60'444.35	-444	
210'364.67	210'000	-5'400 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	102'450.25	+102'149 *	Dank einem einheitlichen Auftritt sämtlicher Formate der Fachschule Viventa können nun alle Angebote der Schule gemeinsam beworben werden, was sich positiv auf die Werbeausgaben auswirkt. Zudem wurde im Jahr 2012 auf einzelne Werbeaktionen verzichtet.
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
52'250.71	140'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	154'473.51	-13'973	
1'244.95	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'537.25	+3'462	
4'921.25	3'500	-200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'898.80	-598	
1'893.95	3'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'395.80	-395	
32'232.95	40'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	29'847.50	+10'152	
350'760.85	337'000	50'000 Z2	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	424'639.75	-37'639	
114'571.95	120'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	97'531.75	+22'468	
737.20	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'000	
269'582.05	295'000		3135 0000	Lebensmittel	267'972.02	+27'027	
63'782.38	56'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	47'129.75	+8'870	
4'762.27	4'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'035.25	-1'035	
8'264.68	9'000	-400 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	7'412.50	+1'187	
2'027.00	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'882.85	-882	
12'427.60	12'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'195.00	+6'305	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	36'900	-2'800	Z3 3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	27'194.52	+6'905	
23'199.55	21'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'982.00	-1'182	
82'323.01	165'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	105'999.00	+59'001 *	Im Jahr 2011 wurden neue Richtlinien für extern Arbeitswochen erarbeitet und eingeführt (Externe Arbeitswochen - Reisen - Exkursionen für das Berufsvorbereitungsjahr Interne Richtlinien ab Schuljahr 2011/12). Dies hat dazu geführt, dass die Lehrpersonen auch im Jahr 2012 noch eher zurückhaltend mit Klassenlagern und Schulreisen umgegangen sind.
154'283.44	180'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'955.49	+9'044	
58'240.18	67'000	-1'200	Z3 3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	50'854.73	+14'945	
1'592.60	3'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	250.00	+2'750	
57'944.30	20'000	-300	Z3 3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'969.00	+15'731 *	Minderbedarf durch striktere Handhabung von Aufträgen an Dritte im Zusammenhang mit Projektarbeit.
1'366.00			3187 0000	Steuern und Abgaben	990.70	-990	
60'512.70	70'000	-3'700	Z3 3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	70'870.40	-4'570	
752.00	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+1'000	
3'770.00	3'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'942.65	-1'242	
3'570.25			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	1'057.05	-1'057	
191.73			3199 0000	Übriger Sachaufwand	14.75	-14	
7'993.60			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
13'186.00	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	16'999.15	-1'999	
6'244.65	3'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	7'467.65	-4'467	
173'830.19	175'000		3660 0000	Beiträge an Private	68'851.34	+106'148 *	Mit der Einführung neuer Richtlinien im Bereich der Kursgelderermässigungen (Festsetzung einer maximal zu beziehenden Kursgelderermässigung pro Kalenderjahr und Person) gingen diese Kosten zurück. Änderung der Buchungspraxis für Teilstornos von Schulgeldrechnungen. Teilstorno neu korrekt auf Konto 4330.
6'225.00	8'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'200.00	+5'600	
660'439.05	826'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	646'081.80	+180'318 *	Die Kosten für KITS II sind wesentlich tiefer ausgefallen als die OIZ noch bei der Budgetierung im Jahr 2011 angegeben hat.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
278'408.50	299'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	270'517.80	+28'682	
5'037'540.00	5'007'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'942'762.00	+64'238	
69'840.00	72'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	68'640.00	+3'560	
1'091'143.00	1'091'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43	
-17'906.50	-20'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-11'775.00	-8'225 *	Die Benutzung der Turnhallen in Schulhäusern der Fachschule Viventa durch Vereine wird diesen in Rechnung gestellt. Die Benutzung im Bereich Jugendsport ist für die Vereine kostenlos. Im Jahr 2012 nahm der Anteil an Benutzungen im Jugendsport spürbar zu, was zu weniger Einnahmen geführt hat.
-16'108.40	-20'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-16'065.05	-3'934	
-3'222'610.99	-3'000'600		4330 0000	Kursgelder	-3'010'363.09	+9'763	
-1'265.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-246'910.10	-224'000		4350 0000	Verkäufe	-249'963.38	+25'963	
-39'532.75	-18'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-45'051.45	+27'051 *	Von der Fachschule Viventa durchgeführte Modulprüfungen bei den Haushalterinnen- und Haushalterkursen werden neu den Prüflingen in Rechnung gestellt.
-374'002.75	-462'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-315'798.45	-146'801 *	Auf diesem Konto werden Rückerstattungen von Versicherungen für Unfalltaggelder und von der Familienausgleichskasse verbucht. Weniger unfallbedingte Absenzen sowie weniger ausbezahlte Familienzulagen führen zu weniger Rückerstattungen.
-1'588.50	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-1'000	
-48'636.99			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.71		
-46'700.00	-20'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-111'965.00	+91'965 *	Neu wird Schülerinnen und Schülern in der Grundbildung Hauswirtschaft fachbezogene individuelle Begleitung angeboten. Diese Kosten werden vom Kanton übernommen. Die höhere Anzahl von ausserkantonalen Schülerinnen und Schüler führte zu einer höheren

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-90'000.00	-80'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-32'000.00	-48'000 *	Kostenrückerstattung durch die entsprechenden Kantone. Die Anzahl von ausserstädtischen Schülerinnen und Schülern am Berufsvorbereitungsjahr der Fachschule Viventa ist stark zurückgegangen. Deshalb reduzieren sich die Rückerstattungen von den Gemeinden für diese Schülerinnen und Schüler.
-46'188.15			4600 0000	Beiträge des Bundes			
-5'782'284.35	-6'720'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-7'055'054.75	+335'054 *	Nachzahlungen des Kantons von Beiträgen an das Berufsvorbereitungsjahr für das Jahr 2011 führen zu höheren Beiträgen als im Budget vorgesehen.
-1'793'901.55	-1'759'200		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'204'277.75	+445'077 *	Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Berufsbildung bei den Fachfrauen/Fachmännern Gesundheit hat stark zugenommen, was zu wesentlich höheren Beiträgen geführt hat.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5070 Sportamt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
106'762'273.55	113'411'900	225'400		Aufwand	114'435'825.74	-798'525	
-30'895'343.25	-31'054'400			Ertrag	-34'608'558.85	+3'554'158	
75'866'930.30	82'357'500			Saldo	79'827'266.89	+2'755'633	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
647'435.10	1'150'000			Ausgaben	1'023'920.90	+126'079	
647'435.10	1'150'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'023'920.90	+126'079	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
500'000.00	1'150'000		500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen	1'000'000.00	+150'000	
147'435.10			500501	Stadion Letzigrund: Einrichten AV-Lösung	23'920.90	-23'920 *	Die AV-Lösung (Audio Video Lösung) ist ein Projekt zur Verbesserung der Qualität der Videobilder auf den Grossbildschirmen aussen und den Bildschirmen im Gebäude sowie zur Verbesserung der Regie. Aufgrund des Investitionsvolumens von insgesamt rund Fr 170'000 wird das Projekt auf Anraten der Finanzverwaltung über die Investitionsrechnung abgewickelt. Im Jahr 2011 erfolgte eine Akontozahlung von Fr. 147'435, die als Investition in der Jahresrechnung 2011 eingestellt wurde. Im Jahr 2012 erfolgte die Schlussrechnung über Fr. 23'920, die in der Investitionsrechnung 2012 ausgewiesen wird. Die Abschreibung erfolgt über 5 Jahre.



## **4.2.10 Sozialdepartement**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
105'897'989.65	119'217'700	4'870'200		Aufwand	121'723'078.05	+2'364'821	
-4'140'970.52	-3'896'200			Ertrag	-4'173'903.50	+277'703	
101'757'019.13	115'321'500			Saldo	117'549'174.55	+2'642'525	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
61'293.00	78'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	59'810.00	+18'190	
4'981'056.95	4'940'900	-4'700 Z3 79'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'927'823.05	+87'776	
370'022.90	368'900	5'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	365'114.55	+9'685	
485'368.15	599'100	7'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	592'142.75	+14'357	
10'489.80	10'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'348.55	-248	
22'600.00	49'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	46'942.20	+2'257	
11'865.00	26'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'457.00	+16'343 *	Aufgrund zu wenig in Anspruch genommener Weiterbildungen wurde der Betrag nicht ausgeschöpft.
	5'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'058.50	+1'841	
3'752.00	15'800	2'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'114.30	+7'585	
394.10	2'500		3100 0000	Büromaterial	178.80	+2'321	
24'641.65	32'300	-2'200 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	30'574.50	-474	
11'083.08	21'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'380.64	+7'619	
139.70	200		3106 0000	Amtliche Publikationen	387.85	-187	
314.95			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
35'122.30	5'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'886.25	-886	
9'025.50	5'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'912.85	-5'412 *	Die erhöhte Anzahl von Dienstfahrten bei Ermittlungsaufträgen führte zu einem Ansteigen des Kraftstoffverbrauchs (siehe Konto 4340 0000).
7'636.40	5'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'701.95	-8'701 *	Aufgrund der erhöhten Anzahl von Dienstfahrten bei Ermittlungsaufträgen sind die variablen Kosten wie Reparaturen angestiegen (siehe Konto 4340 0000).
16'520.00	17'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'585.00	+10'415 *	Geringerer Bedarf als budgetiert.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'114.60	8'200	-600 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'523.85	-2'923	Höhere Kosten als budgetiert, insbesondere für zahnärztliche Gutachten, Gerichtsgebühren und Beizug Dritter für Erfüllung der Aufträge des Inspektorats im Ausland. Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
50'883.55	61'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	53'389.55	+8'210	
776'781.69	659'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	771'527.69	-112'527 *	
748.50	600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	605.40	-5	
38.54			3183 0000	Bankspesen	60.50	-60	
2'393.90	3'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'401.40	+198	
6'672.15	11'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	6'754.12	+4'945	
52'841.70	60'000		3194 0000	Freier Kredit	51'918.57	+8'081	
15'056.00	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	30'284.30	+1'715	
223.20	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	56.37	+43	
33.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
350'758.00	315'700		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	315'683.00	+17	
43'012.00	38'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	38'710.00	-10	
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
173'900.00	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173'900.00		
20'000.00	19'900		3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'800.00	+100	
133'000.00	133'000		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000.00		
806'352.00	897'800		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	890'649.00	+7'151	
1'473'854.10	962'000		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	528'266.00	+433'734 *	
343'691.00	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	349'940.40	+25'059	
39'100.00	39'100		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'100.00		
88'740.00	88'700		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'740.00	-40	
99'262.00	120'000	-10'000 Z1	3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	68'318.00	+41'682	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'710'650.00	9'020'500	442'000 Z1 330'000 Z2	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	9'792'500.00		
1'659'580.00	1'586'600		3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'586'600.00		
1'630'500.00	1'630'500		3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'630'500.00		
202'300.00	205'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300.00		
47'000.00	47'000		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'000.00		
122'000.00	122'000		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000.00		
76'100.00	76'100		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	66'893.00	+9'207	
28'300.00	28'700		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700.00		
160'400.00	160'400		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400.00		
308'200.00	308'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308'200.00		
265'000.00	265'000		3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	265'000.00		
275'500.00	275'500		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	275'500.00		
322'000.00	322'000		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000.00		
446'776.00	476'700		3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	476'700.00		
	657'000		3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	328'500.00	+328'500 *	Weniger Leistungen erbracht als budgetiert.
133'000.00	133'000		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000.00		
234'295.00	221'700		3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	217'542.70	+4'157	
	375'000		3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000.00		
	49'500		3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500.00		
208'000.00	500'000		3650 0376	Beitrag an Stift. Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	500'000.00		
49'500.00			3650 0378	Beitrag an Zürcher Aids-Hilfe (ehemaliger Verein Zürcher Sozialprojekte)			
195'638.00	150'000		3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	150'000.00		
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'897.00			3650 0444	Beitrag an Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt			
46'000.00	150'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	149'500.00	+500	
16'430.00	138'500		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	13'360.00	+125'140 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
43'480.00	44'200		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200.00		
26'000.00	50'500		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	5'000.00	+45'500 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
130'400.00	130'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	130'400.00		
94'200.00	94'200		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200.00		
332'600.00			3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien			
20'000.00	20'000		3650 0512	Beitrag für Aktion "Stadtchind uf em Puurehof"	20'000.00		
43'313.65	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	11'200.00	+251'800 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
830'690.25	895'300		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	798'539.45	+96'760	
51'660'028.54	57'780'300		3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	57'719'249.54	+61'050	
15'886'938.75	15'665'400		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	15'482'284.40	+183'115	
105'000.00	80'000		3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	80'000.00		
1'961.05	4'745'600	4'020'000 Z1	3660 0000	Beiträge an Private	8'070'823.72	+694'776 *	Einerseits höhere Fallzahlen als budgetiert (Asylfürsorge +24 / wirtschaftliche Hilfe + 131), andererseits war die Rückerstattungsquote des Kantons höher als ursprünglich angenommen. Aufgrund der Änderung des Sozialhilfegesetzes, nach welcher die vorläufig aufgenommenen Personen neu nach den SKOS Richtlinien unterstützt werden war die Auswirkung auf die Höhe der Fürsorgeleistungen schwer abschätzbar.
2'280'000.00	2'400'000		3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte	2'400'000.00		
48'947.00	48'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	36'700.00	+11'300	
44'215.00	30'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'020.35	+4'479	
9'267'768.00	9'503'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'533'118.00	-29'318	
12'000.00	12'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
246'100.00	246'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-32'200.00	-25'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-37'250.00	+12'250	
-39'694.55	-50'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-89'891.45	+39'891 *	Inspektoratdienstleistungen für andere Gemeinden.
-1'018'763.77	-981'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-974'943.57	-6'056	
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-325.05	+325	
-25'575.00			4364 0190	Rückerstattung von Beiträgen durch Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte			
-40'990.00			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			
-147'414.00			4364 0303	Rückerstattung von Beiträgen durch Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	-100'280.00	+100'280 *	Rückerstattungen durch weniger erbrachte Leistungen im Projekt Trampolin Basic.
			4364 0444	Rückerstattung von Beiträgen durch Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt	-500.00	+500	
-20'112.30			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-23'400.00	+23'400 *	Rückerstattung für Teilerfüllung der Leistungsvereinbarung im Bereich der Kindertagesstätten.
-78'003.00	-28'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-91'340.30	+63'140 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-10'752.50	-12'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'837.50	-1'162	
-129.15			4399 0000	Übrige Entgelte	-9.38	+9	
-2'727'336.25	-2'800'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'845'126.25	+45'126	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5510 Support Sozialdepartement</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
24'310'776.72	25'073'100	135'600		Aufwand	23'909'911.51	+1'298'788	
-255'024.40	-203'500			Ertrag	-228'113.43	+24'613	
24'055'752.32	24'869'600			Saldo	23'681'798.08	+1'323'401	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
12'096'536.15	12'267'700	107'000 Z1 160'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'934'886.95	+600'613 *	Traten ältere und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, wurden sie in der Regel durch jüngere Arbeitskräfte ersetzt, die tiefer eingestuft werden konnten.
602'661.90	650'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	634'362.05	+15'737	
25'476.25	20'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	6'542.50	+13'457 *	Support Sozialdepartement hat nur eine Person als «unselbständig erwerbende Dritte» angestellt und über das Lohnkonto 3018 0000 abgerechnet. Diese Person hat auf Ende Mai 2012 gekündigt.
922'826.40	933'200	8'000 Z1 12'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	909'455.40	+43'744	
1'149'069.75	1'507'900	12'800 Z1 15'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'460'566.75	+75'333	
27'827.55	26'400	200 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'619.75	-719	
88'500.00	175'000	1'400 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	183'400.00	-7'000	
30'968.80	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	16'707.40	+53'292 *	Im Jahr 2012 wurden keine Anstellungen über Temporärfirmen vorgenommen. Zudem ging die Zahl sog. JobPlus-Anstellungen seit dem Jahr 2010 zurück.
177'723.20	208'000	1'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	171'635.63	+37'364	
184'282.80	225'000	-14'400 Z3	3092 0000	Personalwerbung	200'954.35	+9'645	
121.00	19'000	100 Z1	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'121.50	+4'978	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'322.70	45'000	200 Z1 7'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	49'144.45	+3'255	
2'695.70	2'000		3100 0000	Büromaterial	1'053.50	+946	
9'936.70	13'500	1'000 Z1 -900 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	24'234.55	-10'634 *	Ab 2012 werden die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte direkt durch die Lieferanten verrechnet. Die angefallenen Kosten sind höher ausgefallen als im Vorjahr vorhergesehen, da entsprechende Referenzzahlen fehlten.
6'537.95	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'394.33	-394	
500.00	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'469.70	-3'969	
12'375.10	40'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	42'338.85	-2'338	
481'415.05	495'400	-33'600 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	454'917.45	+6'882	
1'883.70	200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	446.10	-246	
2'084.60	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'118.30	+881	
172.75	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	100.00	+900	
			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	668.00	-668	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59.00	-59	
3'442.30	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	402.00	+9'598	
557'620.65	620'000	-26'400 Z3	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	589'045.80	+4'554	
		15'000 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	11'965.00	+3'035	
16'611.60	46'500	-15'000 Z1 -3'500 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	27'814.55	+185	
24'634.05	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'597.30	-2'597	
22'345.10	18'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	20'095.05	-2'095	
66'053.05	63'800	4'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	57'942.60	+9'857	
101'012.70	125'000	3'000 Z1 -2'300 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	112'328.65	+13'371	
28.17			3183 0000	Bankspesen			
30'406.55	31'000	-500 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	16'683.80	+13'816	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'691.35			3187 0000	Steuern und Abgaben	15'907.50	-15'907 *	Bei der Budgetierung wurde die Mehrwertsteuer für den Dienstleistungsbezug aus dem Ausland nicht berücksichtigt. Die Abrechnung der Mehrwertsteuer für ausländische Dienstleister erfolgt jeweils erst im Folgejahr.
2'223'420.55	2'244'000	-117'000 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'745'039.05	+381'960 *	Das Projekt «Einheitliche Fallführung SEB» (EFAS; STRB Nr. 470 vom 20.04.2011) konnte mit weniger externen IT-Dienstleistungen realisiert werden als geplant.
690.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'050.00	-50	
3'663.30	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	267.00	+733	
75'490.00	95'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	97'150.00	-2'150	
3'278'537.75	3'070'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'036'518.35	+34'081	
118'659.55	100'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	72'586.35	+27'413	
1'638'564.00	1'638'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'656'454.00	-17'854	
220.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	100.00	-100	
268'768.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'768.00	-68	
-9'120.00	-12'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'649.00	-2'351	
-245'904.40	-190'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-218'392.75	+28'392	
	-1'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9.00	-1'491	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-62.68	+62	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
581'540'230.74	608'081'200	178'900		Aufwand	598'608'838.90	+9'651'261	
-268'537'542.65	-269'072'300			Ertrag	-268'546'980.31	-525'319	
313'002'688.09	339'008'900			Saldo	330'061'858.59	+9'125'941	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
9'765'969.75	10'119'600	158'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'149'367.85	+128'232	
77'826.95	90'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	85'001.55	+5'198	
5'752.10	10'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'800.00	+8'200	
727'907.50	751'300	11'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	754'055.25	+9'044	
974'190.95	1'149'500	15'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'169'720.25	-5'220	
21'937.15	22'700	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'802.30	+197	
61'100.00	127'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	128'300.00	-1'300	
53'738.80	80'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	71'092.70	+8'907	
28'530.45	30'000	-1'900 Z3	3092 0000	Personalwerbung	31'569.05	-3'469	
	14'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'152.00	+2'848	
34'569.80	48'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	38'856.10	+15'043	
2'596.25	5'100		3100 0000	Büromaterial	2'675.60	+2'424	
	6'000	-400 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'746.95	+2'853	
11'911.45	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'225.85	+5'774	
	7'500	-200 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'300	
348.90	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
11'099.75	7'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500.20	+4'999	
	2'500	-200 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'300	
459.60			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	239.80	-239	
1'162.95	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'587.25	+412	
179.30	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'939.70	+3'060	
1'803.60	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'399.70	+600	
1'620.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'030.00	-30	
1'319.90	10'700	-800 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	12'646.30	-2'746	
12'093.95	13'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'372.70	+2'627	
37'854.40	49'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27'674.20	+21'325	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
191'820.55	210'500	-3'800	Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	199'164.00	+7'536	
40'323.00	50'000	-800	Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	58'272.90	-9'072	
71'011.15	77'500	-4'000	Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	79'334.45	-5'834	
6'735.45	7'000			3190 0000	Schadenersatzleistungen	11'650.00	-4'650	
2'635.00	2'700			3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'435.00	+265	
409.75	1'000			3199 0000	Übriger Sachaufwand	391.05	+608	
817'769.00	800'000			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	979'185.00	-179'185 *	Höhere Abschreibungen aufgrund der ebenfalls höheren Rückerstattungsforderungen (siehe auch Konten 4360 0100 bis 4360 0300) plus einige Verjährungen gemäss ATSG Art. 25. Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
43'662'499.40	46'000'000			3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	41'810'277.00	+4'189'723 *	Einführung Pflegefinanzierung per 1.1.2011. Zum Zeitpunkt der Budgetierung ungesicherte und unvollständige Datenlage.
43'277.40				3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	484'891.35	-484'891 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
36'684'825.79	40'939'000			3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	39'781'854.95	+1'157'145 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
24'718.20				3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	24'056.60	-24'056 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
287'388'555.00	298'720'600			3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	295'130'410.00	+3'590'190 *	Leicht tieferer Kostenanstieg als budgetiert.
6'978'152.00	7'169'600			3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'244'039.00	-74'439	
191'097'646.00	198'834'000			3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	197'478'999.00	+1'355'001 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
3'925.00	4'000			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'525.00	-525	
1'405'209.80	1'428'000			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'526'282.95	-98'282 *	Erhöhter Aufwand infolge einer teilweisen Verlagerung der Umsetzung des IT-Projekts Procura von 2011 ins 2012 mit ordentlichem Abschluss im 2012 sowie dringenden kurzfristigen Arbeiten im Zusammenhang mit dem ZAS-Datenaustausch und der Herleitung der Rechtsansprüche in Kinderheimen.
190'561.75	170'000			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	157'132.35	+12'867	
825'132.00	825'100			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	825'132.00	-32	
2'400.00	2'400			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-3'557.50	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'087.25	-912	
-77'494.25	-65'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-73'230.10	+8'230	
-73'255.35	-65'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-69'980.70	+4'580	
-12'338'415.00	-10'053'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-11'907'169.00	+1'854'169 *	Rückerstattungen sind schwankend und schwierig zu prognostizieren. Eine steigende Tendenz ist aber erkennbar, auch aufgrund des höheren Leistungsvolumens.
-171'139.00	-107'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-281'379.00	+174'379 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-7'624'693.00	-5'840'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'708'045.00	+868'045 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-94'107.25	-67'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-138'320.20	+70'720 *	Unfalltaggelder und Mutterschaftsentschädigungen.
-135'648.00	-115'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-131'234.40	+15'534	
-393.55			4399 0000	Übrige Entgelte	-12.00	+12	
-962'110.45	-1'000'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-964'770.55	-35'229	
-26'429'593.16	-28'267'800		4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-30'824'462.10	+2'556'662 *	Neu übernimmt der Bund 55% der Kosten und der Kanton 45%, bisher war die Kostenverteilung 50% zu 50%. Zudem leicht schwächere Kostensteigerung als budgetiert im Prämienverbilligungsbereich.
-583'457.25	-642'100		4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-690'829.25	+48'729	
-17'339'042.59	-18'699'100		4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-20'313'473.95	+1'614'373 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-87'373'691.50	-91'443'600		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-89'604'500.20	-1'839'099 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-26'429'593.17	-28'267'800		4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-25'220'014.43	-3'047'785 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'324'036.30	-2'381'100		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'359'048.50	-22'051	
-583'457.25	-642'100		4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-565'223.94	-76'876 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-60'025'052.50	-62'712'900		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-62'068'957.70	-643'942 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-17'339'042.58	-18'699'100		4610 0350	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-16'620'115.04	-2'078'984 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-8'622'775.00			4610 1000	Beiträge des Kantons an die Langzeitpflege	-3'793.00	+3'793	
-6'988.00			4610 2000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege	-334.00	+334	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5520 Laufbahnzentrum</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
19'488'042.11	19'640'900	390'100		Aufwand	19'459'905.00	+571'095	
-6'808'560.45	-7'090'900			Ertrag	-6'980'305.43	-110'594	
12'679'481.66	12'550'000			Saldo	12'479'599.57	+460'500	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'675.00	4'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'830.00	-830	
10'027'060.95	10'179'000	44'000 Z1 121'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'140'260.30	+204'339 *	Die per 1.1.2012 geschaffenen 1.0 Stw. für das Produkt Eignungsdiagnostik wurden nicht besetzt und die Planstelle per 1.7.2012 in eine unbefristete Stelle für den Geschäftsbereich Berufsberatung Volksschulen umgewandelt. Stellen des Teams Kontakte Lehrbetriebe wurden längere Zeit nicht besetzt aufgrund einer Neuorganisation (Wechsel von Abteilungsleitung zur Teamleitung).
301'515.30	279'000		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	246'012.95	+32'987	
50'374.95	56'900	200 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	56'211.80	+888	
753'938.30	774'100	9'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	758'507.50	+24'692	
1'061'588.95	1'325'800	11'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'417'946.15	-80'646	
22'757.85	21'700	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'823.45	-823	
51'400.00	103'700		3062 0000	Verpflegungszulagen	103'600.00	+100	
108'236.40	140'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	147'294.65	-7'294	
1'765.80	3'000	7'200 Z1 -200 Z3	3092 0000	Personalwerbung	12'989.25	-2'989	
	10'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	11'247.50	-1'247	
34'702.00	50'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	51'164.95	+4'735	
1'610.00	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'535.25	+3'464	
72'578.30	108'500	-7'500 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	82'498.46	+18'501	
9'537.75	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'597.65	+6'902	
149'671.74	148'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	138'026.20	+9'973	
189'546.60	30'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	28'628.60	+1'371	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
577.75	4'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+4'600	
398.90			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	697.00	-697	
13'754.85	23'400		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	23'243.01	+156	
5'453.20	15'400	-1'000 Z3	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'223.95	+6'176	
1'534.90	1'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'071.85	+228	
3'665.10	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'459.15	+3'540	
2'743.20	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'359.75	-359	
13'915.80	30'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	43'845.10	-13'845 *	Mehraufwand aufgrund Server-Migration ausgeführt durch einen externen Partner.
1'377.00			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
187'750.20	169'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	170'249.80	-1'249	
11'525.55	30'500	-2'300 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	31'676.04	-3'476	
4'080.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	9'792.00	-9'792 *	Mietkosten für drei durch die Stadt Zürich finanzierte IT-Arbeitsplätze des Berufslehr-Verbands Zürich (BVZ).
55'108.80	45'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	46'958.05	-1'958	
1'323'389.85	1'421'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'390'282.65	+31'517	
57'713.80	53'000	-1'000 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	46'066.59	+5'933	
137.21			3183 0000	Bankspesen	160.78	-160	
3'024.00	13'300	-200 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	9'977.20	+3'122	
141'718.85	143'000	-7'500 Z3	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	77'435.05	+58'064 *	Aufgrund einer laufenden Voranalyse zur zukünftigen IT-Applikationsstrategie des Laufbahnzentrums wurden die Aufträge für Anpassungen an den Fallapplikationen zurückgestellt.
2'720.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'749.60	-1'749	
	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	310.00	+1'690	
36'289.31	20'000	10'000 Z1	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	33'082.37	-3'082	
2'276'300.00	2'100'000		3662 0100	Städtische Stipendien	1'957'100.00	+142'900	
812'250.00	600'000	200'000 Z2	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	729'360.00	+70'640	
6'150.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'250.00	+3'750	
186'854.00	227'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	184'652.40	+42'847	
81'745.95	49'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	30'704.00	+18'296	
1'190'484.00	1'190'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'190'484.00	+16	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	120.00	-120	
222'620.00	222'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20	
-85'136.00	-95'000		4330 0000	Kursgelder	-70'603.00	-24'397 *	Weniger Anmeldungen von Privatpersonen für Laufbahnseminare und weniger Aufträge von Firmen für Laufbahnseminare (Personalentwicklung in Unternehmen).
-401'882.57	-444'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-410'397.86	-33'602	
-451'839.49	-470'900		4350 0000	Verkäufe	-423'940.06	-46'959	
-151'311.95	-230'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'076.30	-201'923 *	Die per 1.1.2012 geschaffenen 1.0 Stw. für das Produkt Eignungsdiagnostik wurden nicht besetzt. Entsprechend entfallen die budgetierten Einnahmen aus Beratungen Eignungsdiagnostik in Höhe von 140 000 Franken. Diverse Mindereinnahmen aus Beratung Institutionen und Publikationen.
-144'130.35	-120'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-191'260.10	+70'360 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'032.35	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'582.30	-417	
-2'526'354.07	-2'767'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-3'025'382.16	+258'382 *	Der Beitrag des Kantons für Berufsberatung und Laufbahnberatung hat sich erhöht.
-402'080.40	-510'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-384'680.40	-125'319 *	Die Einnahmen gingen zurück, da im Einzelfall weniger Beratungstermine, trotz mehr Anmeldungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV als 2011, in Anspruch genommen wurden.
-615'945.67	-635'100		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-631'929.60	-3'170	
-186'882.50	-150'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdiagnostik	-161'400.00	+11'400	
-364'578.65	-400'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-333'626.15	-66'373 *	Das Programm Job Plus Futura verzeichnete weniger Programmteilnehmende als budgetiert.
-665'136.45	-666'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-588'067.50	-77'932 *	Die Brückenangebote verzeichneten weniger Programmteilnehmende dementsprechend Mindereinnahmen aus Firmenbeiträgen.



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-812'250.00	-600'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-729'360.00	+129'360	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5550 Soziale Dienste</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
471'535'939.85	451'187'600	1'173'100		Aufwand	436'151'910.15	+16'208'789	
-228'758'799.83	-164'151'000			Ertrag	-166'129'616.54	+1'978'616	
242'777'140.02	287'036'600			Saldo	270'022'293.61	+18'187'406	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
67'158'301.95	68'838'000	-107'000 Z1 -7'000 Z3 1'052'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	68'436'024.35	+1'340'275 *	Krediterhöhung durch GR für Schulsozialarbeit wurde nicht vollständig ausgeschöpft, da die Stellenerhöhung erst per 1.8.2012 (neues Schuljahr) umgesetzt werden konnte und 1.3% tiefere durchschnittliche Lohnkosten als budgetiert.
516'810.35	750'000	2'800 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	668'101.25	+84'698	
285'003.20	300'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	175'749.05	+124'250 *	Minderbedarf wegen Ausführung von kleinen Arbeitseinsätzen durch eigenes Personal.
4'975'528.52	5'134'700	-8'000 Z1 78'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'077'308.81	+128'291	
6'533'789.90	8'028'700	-12'800 Z1 99'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'136'721.90	-21'621	
151'607.45	146'000	-200 Z1 2'500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	154'270.25	-5'970	
376'100.00	748'000	-1'400 Z1	3062 0000	Verpflegungszulagen	753'700.00	-7'100	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
406'710.45	725'000	-1'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	675'507.50	+48'492	
	80'000	-100 Z1	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	72'113.00	+7'787	
158'706.37	150'000	-200 Z1 40'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	179'279.18	+10'520	
16'827.02	20'000		3100 0000	Büromaterial	12'933.43	+7'066	
141'087.80	310'000	-1'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	259'877.45	+27'822	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		-21'300 Z3					
55'885.16	105'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	65'435.34	+39'564	
	2'000		3103 0000	Lehrmittel		+2'000	
2'043.00	5'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'574.95	+1'425	
44'082.80	55'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	42'595.60	+12'404	
21'984.10	20'000	-500 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'731.50	+768	
1'566.80	5'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'832.24	+2'167	
36'376.80	100'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	85'384.28	+14'615	
1'727.15	5'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'851.30	+3'148	
19'466.28	50'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	37'214.93	+12'785	
3'444.70			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'831.90	-3'831	
279'726.98	290'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	212'778.74	+77'221	
857'402.30	910'000		3135 0000	Lebensmittel	784'437.89	+125'562	
122'407.75	128'000	-1'900 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	121'263.15	+4'836	
2'737.44	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'348.75	+2'651	
55'485.62	50'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	42'235.05	+7'764	
19'676.30	16'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	17'091.65	-1'091	
6'029.70	12'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'541.30	+8'458	
11'280.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	11'960.00	-1'960	
105'870.69	293'000	-22'300 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	270'210.83	+489	
235'796.57	270'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	282'502.09	-12'502	
21'567.35	33'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'967.50	+11'032	
1'233'733.43	1'700'000	-4'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'293'843.57	+402'156 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
386'692.76	430'000	-3'000 Z1	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	368'476.69	+50'723	
		-7'800 Z3					
2'857.60	3'000		3183 0000	Bankspesen	3'803.03	-803	
7'550.40	9'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'898.40	+1'101	
100'354.66	200'000	-3'100 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	168'848.30	+28'051	
37'827.65	35'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	30'516.00	+4'484	
165'610.89	50'000	100'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	171'158.60	-21'158	
30'201.90	17'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'710.00	+2'290	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'408.66	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'356.90	-3'356	
309.15	2'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	345.00	+1'655	
74'404.20			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'074.83	-8'074 *	Bereinigung der ausstehenden Debitorenguthaben.
1'522'819.66	1'500'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	1'734'509.20	-234'509 *	Höherer Gemeindebeitrag für sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich gemäss Art. 35 Abs. 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes wegen höheren Fallzahlen und höheren durchschnittlichen Kosten pro Fall. Kein Zusatzkreditbegehren, da Budgetüberschreitung erst mit der Jahresschlussabrechnung des Kantons transparent wurde.
600'000.00	700'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	696'000.00	+4'000	
38'850.00	406'500		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	87'155.50	+319'344 *	Für Teillohnangebote mussten keine Defizitfinanzierungen übernommen werden.
355'404'688.46	324'260'000		3660 0000	Beiträge an Private	315'511'221.28	+8'748'778 *	Bei der Existensicherung resultierte - bei leicht tieferen Fallzahlen als budgetiert - eine Unterschreitung des Budgets. Bei den Erzieherischen Hilfen ergaben sich tiefere Gesamtkosten wegen tieferen Fallzahlen und tieferen Kosten pro Fall.
3'434'601.00	4'200'000		3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	3'383'334.90	+816'665 *	Die Inkraftsetzung der Verordnung zum neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz erfolgte nicht per 1.1.2012 sondern erst per 1.1.2013, weshalb für 2012 weniger Mittel als budgetiert benötigt wurden.
9'741'478.65	13'300'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	9'778'873.41	+3'521'126 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0600.
4'293'732.08	5'000'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	4'522'596.68	+477'403 *	Budgetunterschreitung trotz Zunahme der Schuldner gegenüber Vorjahr. Insgesamt geringere Vermittlungsbeiträge pro Fall.
640'401.00	635'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	621'154.00	+13'846	
470'417.20	310'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	263'917.60	+46'082	
9'567'050.00	9'667'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'702'321.10	-35'021	
38'410.00	40'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	36'960.00	+3'640	
14'710.00	25'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	16'660.00	+8'340	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-315.45			4201 0000	Zinsen von Postkonten			
			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-422.30	+422	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-102.55	+102	
-54'620.20	-60'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-59'655.17	-344	
-1'213.85			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-462.95	+462	
-44'868.25	-60'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-33'222.20	-26'777 *	Verminderte Kostenbeiträge wegen Rückgang der durch den Fachbereich Pflegekinder mitfinanzierten Pflegekinderverhältnissen.
-62'136.70	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-59'096.00	-904	
-4'336'754.10	-3'215'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'755'452.93	+540'452 *	Die Entschädigungen für vormundschaftliche Mandatsträger/innen sowie die Vermietungserträge in den soziokulturellen Einrichtungen lagen über den Erwartungen.
-2'109'683.36	-2'385'000		4350 0000	Verkäufe	-2'024'183.17	-360'816 *	Die ursprünglichen Umsatzziele des Restaurants Karl wurden aufgrund der angestrebten Konzeptänderung nach unten korrigiert. Die angestrebte Konzeptänderung zeigt seit dem dritten Trimester Wirkung. Dem tieferen Warenertrag steht auch ein tieferer Warenaufwand (Konto 3135 0000) und ein tieferer Personalaufwand gegenüber, so dass der Nettoerfolg gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden konnte.
-78'723'521.80	-72'160'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-74'866'914.14	+2'706'914 *	Höhere Rückerstattungen von Unterstützten als im 4-Jahresschnitt (2007-2010), der dem Budget zu Grunde lag.
-2'256.70			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-3'270'810.89	-3'600'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-2'892'197.70	-707'802 *	Weniger Alimentenbevorschussungen (siehe Begründung zu Konto 3663 0000) und daher auch weniger Rückerstattungen.
-1'234'994.60	-1'200'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'268'719.95	+68'719	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-78'921.70	-70'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-53'600.00	-16'400	
-1'771.44			4399 0000	Übrige Entgelte	-956.84	+956	
-949.70			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-599.90	+599	
-4'738'661.30	-4'750'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-5'100'341.05	+350'341 *	Mehr Leistungen an Klient/innen, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden können.
-15'846'983.25	-15'200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-17'051'762.75	+1'851'762 *	Neu übernimmt der Bund 55% und der Kanton 45% der Krankenkassenprämien-Übernahmen.
-16'192'609.95	-15'560'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-13'958'944.25	-1'601'055 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0000.
-8'886'326.91	-7'030'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-6'467'803.81	-562'196 *	Tiefere Ausgaben in der Wirtschaftlichen Hilfe (siehe Begründung zum Konto 3660 0000) sowie ein tieferer Staatsbeitrag, der gemäss Geldfluss im Jahr 2012 berechnet wird, da im 2011 erwartete Zahlungen gem. §44 SHG teilweise erst 2012 und nicht schon 2011 eingingen.
-38'556'082.20	-28'300'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-27'512'582.20	-787'417 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0000.
-15'627'585.40			4610 0147	Beiträge des Kantons für Asylfürsorge			
-29'094'000.00			4610 0210	Beiträge des Kantons an den Lastenausgleich der Sozialhilfe			
-5'600'000.00	-5'500'000		4610 0501	Beiträge des Kantons an die Verwaltungskosten der Jugend- und Familienhilfe		-5'500'000 *	Wegen Änderung der gesetzlichen Grundlage im neuen Konto 4610 0502 verbucht.
			4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-6'500'000.00	+6'500'000 *	Die gestiegenen Beratungskosten für die Kinder- und Jugendhilfe für die Landgemeinden führt zu einem höheren Kantonsbeitrag an die Stadt.
	-1'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-1'000	
-4'293'732.08	-5'000'000		4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'522'596.68	-477'403	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
97'062'844.52	100'899'500	1'103'100		Aufwand	98'623'744.78	+3'378'855	
-70'018'906.57	-72'245'700			Ertrag	-72'282'229.45	+36'529	
27'043'937.95	28'653'800			Saldo	26'341'515.33	+3'415'384	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
11'500.00	1'820'000			Ausgaben	5'900.00	+1'814'100	
				Einnahmen	-7'500.00	+7'500	
11'500.00	1'820'000			Nettoinvestition	-1'600.00	+1'821'600	
6'161.00	6'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'742.65	+257	
48'050'213.32	48'588'900	-2'800 Z3 731'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'039'499.05	+1'278'000 *	Weniger Personalkosten wegen Unterschreitung der Planwerte um 10.2 Stellenwerte. Insbesondere waren Ersatzeinstellungen für Schwangerschafts- oder Krankenabwesenheiten nicht im erwarteten Umfang benötigt worden. In den Bereichen Wohnen und Obdach und Kinderbetreuung wurden Vakanzen verzögert besetzt.
7'855'249.60	8'018'100		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'176'745.15	-158'645 *	Vollauslastung der Teillohnbetriebe in der Arbeitsintegration (siehe auch Konto 4320 0000) Kostgelder und Taxen. Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
1'329'248.63	1'505'000	2'400 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'389'936.85	+117'463	
3'000.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	25'860.00	-25'860 *	Überbrückung einer Vakanz durch ehemaligen Mitarbeitenden bis zum Eintritt und während der Einarbeitungsphase des neuen Mitarbeitenden im Bereich Wohnen und Obdach.
4'163'033.65	4'221'400	54'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'192'073.40	+84'126	
4'440'382.65	5'322'800	69'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'111'760.95	+280'039	
240'245.21	260'500	1'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	217'783.50	+44'416	
30'477.25	43'300		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	39'582.06	+3'717	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
200'553.90	400'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	428'867.00	-28'667	
	3'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+3'000	
442'396.50	604'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	375'135.70	+228'864 *	Minderaufwand für Schulungen für Ressourcen- und Sozialraumorientierung (RSO), agogische Weiterbildungen und Schulungen zur Arbeitssicherheit, da diese wegen Einführung einer einheitlichen Fallapplikation in den Bereichen Wohnen und Obdach, Sucht und Drogen sowie Arbeitsintegration zurückgestellt wurden.
121.00	59'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	52'601.00	+7'199	
47'347.36	66'100	28'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	77'511.80	+16'788	
12'007.89	20'100		3100 0000	Büromaterial	15'690.70	+4'409	
60'425.75	127'600	-8'800 Z3	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	122'575.30	-3'775	
40'005.59	50'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	40'542.01	+10'057	
6'245.96	18'400		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	8'420.91	+9'979	
125.20			3106 0000	Amtliche Publikationen	323.20	-323	
17'027.51	40'400	-1'000 Z3	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'752.01	+19'647	
46.45	800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'189.60	-389	
422'820.98	698'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	633'124.39	+64'875	
169'893.70	210'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	177'013.17	+33'286	
74'399.50	77'500		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	51'947.85	+25'552	
	7'500		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	3'470.95	+4'029	
206'268.87	338'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	272'734.91	+65'465	
698'776.00	893'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	792'103.86	+101'496	
2'492'398.82	2'535'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'576'831.12	-41'531	
23'832.25	40'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	37'326.35	+2'673	
2'365'530.50	2'755'000		3135 0000	Lebensmittel	2'647'416.56	+107'583	
945'386.05	1'046'200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'093'379.81	-47'179	
226'356.49	263'800	-3'900 Z3	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	224'823.09	+35'076	
166'656.36	215'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	180'488.20	+34'511	
467'311.05	400'400		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	388'804.85	+11'595	
4'345.65	4'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'936.06	+763	
327'509.45	359'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	408'060.62	-49'060	
2'032.05	1'700		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+1'700	
10'649.75	10'100		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	9'976.90	+123	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'280.20	8'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'942.10	+4'857	
5'288'832.45	5'439'900		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'046'900.40	+392'999 *	Minderaufwand in den Wohnintegrationsangeboten infolge rückläufiger Nachfrage sowie durch Rückgabe von Liegenschaften. Minderaufwand im Bereich Sucht und Drogen infolge Verzögerung der Instandstellung Strichplatz. Minderaufwand durch geringeren Bedarf an Raummieten für Weiterbildungen und Büroraum in den Betrieben der Arbeitsintegration und in den Einrichtungen des Bereiches Sucht und Drogen.
72'322.40	110'300	-8'400 Z3	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	101'523.20	+376	
138'813.90	142'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	139'308.55	+3'291	
513'231.30	532'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	506'584.40	+25'915	
1'863'635.46	1'828'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'745'764.08	+82'235	
96'072.15	102'000	-1'900 Z3	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	104'608.31	-4'508	
134'787.00		304'800 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	62'457.05	+242'342 *	Das Projekt Strichplatz war durch einen Baurekurs und durch Stimmrechtsbeschwerden blockiert. Die Länge des zum Teil mehrstufigen Verfahrens konnte nicht abgeschätzt werden. Die Planung hat sich durch Einsprachen verzögert und der Start der Ausführungsphase musste verschiedene Male verschoben werden, siehe auch Konto 503101.
16.00	600		3183 0000	Bankspesen	11.00	+589	
111'685.40	93'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	111'696.40	-18'096	
390'904.65			3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen			
52'751.20	53'000	-800 Z3	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	44'025.95	+8'174	
68'606.85	75'900		3187 0000	Steuern und Abgaben	69'307.37	+6'592	
4'810.00	6'600		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	3'714.80	+2'885	
3'919.40	6'700		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'760.15	+4'939	
40'249.95	42'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	44'146.35	-1'846	
30'586.84	20'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	58'386.81	-37'686 *	Der Mehraufwand lässt sich erklären durch: Inventurdifferenzen (siehe auch Konto 4399 0000), Skontoverluste im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW) und in den Betrieben der

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
159'389.67	148'300	127'000 Z1	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	296'370.27	-21'070	Arbeitsintegration, Kassenfehlbeträge in den Bereichen Kinderbetreuung und Arbeitsintegration (Fr. 2 000), Lunch-Check Kommissionen in den Gastrobetrieben der Arbeitsintegration sowie Nebenauslagen in der Kinderbetreuung.
30'924.00	213'300	-188'600 Z1	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	24'738.00	-38	
	11'400		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+11'400 *	
827'400.00	820'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	808'000.00	+12'000	Gemäss Finanzverwaltung sind keine Abschreibungen auf Genossenschaftsanteile vorzunehmen.
727'991.00	679'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	597'365.00	+81'635	
328'802.00	320'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	317'240.00	+3'360	
273'705.60	212'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	149'011.45	+63'888	
7'607'116.00	7'605'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'544'773.00	+60'627	
71'118.00	64'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	65'168.00	-668	
3'850.00	1'400		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'430.00	-30	
178'412.11	254'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	178'709.97	+75'890	
23'100.00	24'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'500.00		
477'923.00	477'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	477'923.00	-23	
1'990'126.10	2'388'900		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'251'347.64	+137'552	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'747.70	+2'747	
-21.20			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-375.75	+375	
-36'126.35	-36'100		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-88'814.40	+52'714 *	
-141'864.20	-136'300		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-111'439.45	-24'860	
	-1'100		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'100	
-35'958'188.32	-38'239'700		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-37'658'696.00	-581'004 *	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-145'525.54	-141'800		4330 0000	Kursgelder	-139'679.64	-2'120	kompensieren. Die später als geplant erfolgte Inkraftsetzung der neuen Tarifordnung und die Übergangsregelung für bestehende Verträge führten bei den Wohnintegrationsangeboten zu tieferen VILAS-Erträgen.
-6'083'055.34	-5'985'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'185'394.78	+199'894	
-6'548'545.23	-6'941'000		4350 0000	Verkäufe	-6'687'164.80	-253'835 *	
-1'329'870.88	-1'521'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'523'417.63	+1'917	Mindererträge im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW), im Magazindienst des Bereiches Wohnen und Obdach sowie in der Abteilung Arbeit und Treffpunkte und in den Kontakt- und Anlaufstellen des Bereiches Sucht und Drogen.
-47'710.10	-15'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-92'606.45	+77'606 *	
-123'910.20	-206'500		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-155'700.95	-50'799 *	Mehr Schadenfälle als erwartet, insbesondere Hagelschäden und Schäden an Betriebsfahrzeugen.
-1'751'846.09	-1'501'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'732'216.20	+230'516 *	Rückerstattungen von Verpflegung ans Personal wurde in den Gastrobetrieben der Arbeitsintegration zu hoch budgetiert.
-1'430.00	-6'900		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-462.60	-6'437 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-31'113.12	-6'700		4399 0000	Übrige Entgelte	-37'274.61	+30'574 *	Budgetierungsfehler für Initialverbilligung Reka Rail.
-3'686.20			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-3'422.60	+3'422	Inventurdifferenzen werden vom SAP-Modul Materialwirtschaft technisch generiert und sind nicht exakt budgetierbar (siehe auch Konto 3199 0000). Im Weiteren führten nicht budgetierbare Erträge aus Mahnverfahren, nicht budgetierte Entgelte aus Vermietung von Plakatwänden, Parkplätzen an Private, ausserordentliche Besuche im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW) und Rückerstattung für Besuchstreff in der Kinderbetreuung, zu diesem Mehrertrag.
-97'775.00	-91'400		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-233'099.20	+141'699 *	Sip züri: Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Wädenswil wurde vollständig

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'920'189.00	-2'819'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'504'565.80	-314'434 *	ausgeschöpft. Neue Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden Buchs und Dällikon sowie mit Grün Stadt Zürich. Mindersubventionen in den Motivationssemestern.
-1'849'560.00	-2'061'600		4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-2'049'697.45	-11'902	
-6'180'270.20	-5'358'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'672'934.10	+314'934 *	Mehrsbventionen für ausserkantonale Klientinnen und Klienten im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW) sowie für Teilnehmende in den EG-AVIG Programmen der Arbeitsintegration.
-159'187.90			4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-337'840.95	+337'840 *	
-836'443.70	-856'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-854'702.25	-1'297	Kostengutsprachen von Gemeinden für behinderungsbedingte Mehrkosten von Platzierungen von Teilnehmenden ohne IV im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW) sowie Kostengutsprachen von Gemeinden für ausserstädtische Teilnehmende in den Qualifikationsprogrammen der Arbeitsintegration.
-3'054'470.90	-3'252'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'350'963.50	+98'963	
			4690 0000	Übrige Beiträge	-10'300.00	+10'300 *	
-727'991.00	-679'000		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-597'365.00	-81'635	Sammelergebnis des Spendenaufrufs für die Realisierung eines Theaterprojekts anlässlich des 100 Jahres-Jubiläums im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW).
-1'990'126.10	-2'388'900		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'251'347.64	-137'552	
	1'760'000		503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+1'760'000 *	Das Projekt Strichpatz war durch einen Baurekurs und durch Stimmrechtsbeschwerden blockiert. Die Länge des zum Teil mehrstufigen Verfahrens konnte nicht abgeschätzt werden. Die Planung hat sich durch Einsprachen verzögert und der Start der Ausführungsphase musste verschiedene Male verschoben werden, siehe auch Konto 3182 0000.
11'500.00	60'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	5'900.00	+54'100 *	Die Ausgaben für Beteiligungen am Kapital von Wohnbaugenossenschaften (Anteilscheine) im

## 5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			595107	Rückzahlung von Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	-7'500.00	+7'500	Bereich Wohnen und Obdach fielen niedriger aus als geplant.



## **5 Bestandesrechnung**

## 5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2011 Fr.	Konto		31. Dezember 2012 Fr.	Veränderung Fr.
12'249'214'054.69	1	<b>Aktiven</b>	12'731'564'403.08	482'350'348
5'122'473'559.21	10	<b>Finanzvermögen</b>	5'147'983'504.02	25'509'945
1'282'826'435.85	100	<b>Flüssige Mittel</b>	1'036'652'768.72	-246'173'667
2'718'193.36	1000	Kasse	2'624'657.65	-93'536
493'556'749.67	1001	Post	402'367'143.93	-91'189'606
786'551'492.82	1002	Banken	631'660'967.14	-154'890'526
1'187'493'932.33	101	<b>Guthaben</b>	1'383'898'172.68	196'404'240
348'716.15	1010	Vorschüsse	756'644.80	407'929
11'267'796.79	1011	Kontokorrente	18'565'984.79	7'298'188
231'997'060.60	1012	Steuerrestanzen	336'552'930.80	104'555'870
149'388'661.30	1014	Beiträge von Gemeinwesen	156'269'132.11	6'880'471
789'570'855.06	1015	Debitoren	811'037'244.79	21'466'390
	1016	Festgelder	50'000'000.00	50'000'000
	1017	Abrechnungskonten		
4'920'842.43	1019	Übrige Guthaben	10'716'235.39	5'795'393
2'395'352'872.80	102	<b>Anlagen</b>	2'435'608'104.26	40'255'231
209'908'055.00	1021	Aktien und Anteilscheine	239'679'468.00	29'771'413
17'905'099.05	1022	Darlehen	16'749'600.00	-1'155'499
2'059'119'431.30	1023	Grundeigentum	2'071'418'977.00	12'299'546
193'647.00	1024	Mobilien	207'655.00	14'008
108'226'640.45	1025	Vorräte	107'552'404.26	-674'236
256'800'318.23	103	<b>Transitorische Aktiven</b>	291'824'458.36	35'024'140
256'800'318.23	1030	Transitorische Aktiven	291'824'458.36	35'024'140
6'637'975'339.16	11	<b>Verwaltungsvermögen</b>	7'159'278'516.41	521'303'177
5'838'765'969.16	114	<b>Sachgüter</b>	6'341'250'682.87	502'484'714
271'136'408.00	1140	Grundstücke	287'567'560.00	16'431'152
1'836'771'483.77	1141	Tiefbauten	1'981'087'013.79	144'315'530
2'888'246'563.51	1143	Hochbauten	3'188'495'501.01	300'248'938
3'038'322.00	1145	Waldungen	2'734'479.00	-303'843
839'573'191.88	1146	Mobilien	881'366'129.07	41'792'937
	1149	Übrige Sachgüter		
663'703'945.00	115	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	676'972'384.54	13'268'440
50'125'593.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	67'813'033.00	17'687'440
498'987'469.00	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	489'250'610.54	-9'736'858
114'590'883.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	119'908'741.00	5'317'858
134'143'362.00	116	<b>Investitionsbeiträge</b>	138'695'593.00	4'552'231
3'825'719.00	1160	Investitionsbeiträge Bund	3'443'147.00	-382'572
2'146'102.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	1'931'491.00	-214'611
13'778.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	12'400.00	-1'378



Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2011 Fr.	Konto		31. Dezember 2012 Fr.	Veränderung Fr.
45'917'012.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	46'525'102.00	608'090
23'769'425.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	28'835'840.00	5'066'415
58'471'326.00	1165	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	57'947'613.00	-523'713
1'362'063.00	117	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	2'359'856.00	997'793
1'362'063.00	1170	Enteignungsentschädigungen	2'359'856.00	997'793
488'765'156.32	12	<b>Spezialfinanzierungen</b>	424'302'382.65	-64'462'774
488'765'156.32	128	<b>Vorschüsse für Spezialfinanzierungen</b>	424'302'382.65	-64'462'774
6'625'274.67	1281	Vorschüsse an Spezialfonds		-6'625'275
6'182'933.00	1283	Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe		-6'182'933
475'956'948.65	1285	Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	424'302'382.65	-51'654'566

<b>Bestandsrechnung</b>			<b>Passiven</b>	
<b>31. Dezember 2011</b>	<b>Konto</b>		<b>31. Dezember 2012</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Fr.</b>			<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
-12'249'214'054.69	2	<b>Passiven</b>	-12'731'564'403.08	-482'350'348
-8'713'130'776.51	20	<b>Fremdkapital</b>	-9'229'226'636.36	-516'095'860
-1'864'047'848.02	200	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	-1'974'466'143.97	-110'418'296
-722'458'940.43	2000	Kreditoren	-761'568'999.75	-39'110'059
-317'817'572.03	2001	Depotgelder	-411'393'705.05	-93'576'133
-622'950.00	2004	Eigene Beiträge	-532'050.00	90'900
	2005	Durchlaufende Beiträge		
-623'822'420.47	2006	Kontokorrente	-569'541'558.58	54'280'862
	2007	Abrechnungskonten		
-199'325'965.09	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-231'429'830.59	-32'103'865
-237'461'000.00	201	<b>Kurzfristige Schulden</b>	-242'985'000.00	-5'524'000
-2'476'000.00	2010	Banken		2'476'000
-234'985'000.00	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-242'985'000.00	-8'000'000
-5'307'138'687.00	202	<b>Langfristige Schulden</b>	-5'585'095'497.00	-277'956'810
-13'906'844.00	2020	Hypotheken	-12'697'351.00	1'209'493
-78'231'843.00	2021	Langfristige Darlehen	-357'398'146.00	-279'166'303
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-200'000'000.00	
-5'015'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-5'015'000'000.00	
-85'134'620.09	203	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	-97'268'468.22	-12'133'848
-42'269.12	2030	Eigene Unternehmungen	-52'034.22	-9'765
-69'654'371.59	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-87'234'375.58	-17'580'004
-15'437'979.38	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-9'982'058.42	5'455'921
-961'369'708.20	204	<b>Rückstellungen</b>	-1'040'283'397.76	-78'913'690
-960'057'608.20	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-1'031'965'474.27	-71'907'866
-1'312'100.00	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-8'317'923.49	-7'005'823
-257'978'913.20	205	<b>Transitorische Passiven</b>	-289'128'129.41	-31'149'216
-257'978'913.20	2050	Transitorische Passiven	-289'128'129.41	-31'149'216
	21	<b>Verrechnungen</b>		
	210	<b>Steuern Rechnungsjahr</b>		
	2100	Zahlungen und Rückzahlungen Jahresabrechnung		
	2101	Ablieferungen und Bezugskosten Jahresabrechnung		
	214	<b>Quellensteuern</b>		
	2140	Quellensteuern I		
-2'821'961'842.83	22	<b>Spezialfinanzierungen</b>	-2'779'501'879.70	42'459'963

Bestandsrechnung		Passiven	
31. Dezember 2011 Fr.	Konto	31. Dezember 2012 Fr.	Veränderung Fr.
-2'821'961'842.83	228 <b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>	-2'779'501'879.70	42'459'963
-2'624'191'398.26	2280 Schulden an Spezialfinanzierungen	-2'693'775'469.55	-69'584'071
-61'536'812.55	2281 Schulden an Spezialfonds	-60'346'442.54	1'190'370
-81'661'979.02	2282 Schulden an Vorfinanzierungen	-25'379'967.61	56'282'011
-54'571'653.00	2283 Reserven von WOV-Pilotbetrieben		54'571'653
-714'121'435.35	23 <b>Eigenkapital</b>	-722'835'887.02	-8'714'452
-714'121'435.35	239 <b>Eigenkapital</b>	-722'835'887.02	-8'714'452
-714'121'435.35	2390 Eigenkapital	-722'835'887.02	-8'714'452

Hinweis zu Konto 1285 'Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse': Die aktivierten Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in höher versicherte Besoldungen für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.



## **5.2 Anhang zur Bestandesrechnung**

## 5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge <sup>1)</sup>	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs- darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnützige Wohnbauträger aus Mitteln der Pensionskasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	CHF	352'006'780
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex <sup>1)</sup>	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	CHF	max. 20'000'000
4530 Elektrizitätswerk	KKW Gösigen-Däniken AG AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft RWE Net AG	Aktionariat Kanton Zürich	-	nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	9'000'000
			-	Abschluss Geothermie-Erkundungsbohrung, Gewährleistung Bohrflochverfüllung	CHF	500'000
4540 Verkehrsbetriebe	ewzert AG Eidgenössische Steuerverwaltung	Aktionariat Bund	-	Bürgschaft für Abwicklung von Handelsgeschäften	EUR	480'000
			-	nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	200'000
5070 Sportamt	Leichtathletik EM 2014 AG	Aktionariat	-	Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes	CHF	n/e
			-	Defizitdeckungsgarantie für Durchführung der Leichtathletik EM 2014 in Zürich (kann mit Darlehen von max. Fr. 3'300'000 verrechnet werden)	CHF	max. 5'000'000
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime Vermieterschaft	selbständige Stiftung des privaten Rechts diverse	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstück- gewinnsteuer bei Veräusserung der Liegenschaft Films	CHF	ca. 450'000
5550 Soziale Dienste			Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantieerklärungen bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten (Beschluss der Sozialbehörde der Stadt Zürich vom 29.06.2006)	CHF	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	CHF	n/e

1) Die aufgeführten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

n/e nicht ermittelbar

## 5.2.2 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2011	Rechnung 2012
<b>Eventualguthaben</b>			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	2'136'819	2'057'547
<b>2501 Schutzraumbautenfonds</b>			
Bürgerschaft im Zusammenhang mit der temporären Wohnsiedlung in Zürich-Affoltern der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	CHF	35'200	35'200
<b>2550 Schutz und Rettung</b>			
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen oder aus Wartungsverträgen	CHF	2'074'327	982'678
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen	EUR	0	92'735
<b>3504 Parkraumfonds</b>			
Bürgerscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	601'000	301'000
<b>3515 Tiefbauamt</b>			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	7'513'000	6'433'000
<b>4020 Amt für Hochbauten</b>			
Anzahlungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	12'786'474	14'868'152
Erfüllungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	5'976'352	10'444'428
<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Zürich	CHF	37'600'000	28'900'000
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Mittelbünden	CHF	20'700'000	27'300'000

## 5.2.3 US-Leasingtransaktionen

### US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)

Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.

	\$ (USD)	Rechnung 2011 Fr.	Rechnung 2012 Fr.
<b>Elektrizitätswerk</b>			
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)			
Schätzwert	495'000'000	465'448'500	453'073'500
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 19 Jahre		
Kraftwerkanlagen Bergell (Kraftwerke: Lizun, Plancanin, Löbbia, Castasegna, Bondo, Staumauer: Albigna)			
Schätzwert	475'000'000	446'642'500	434'767'500
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 16 Jahre		

**US-Dollarkurs 2011 (Kurswert 31.12.2011): Fr. 0.9403**

**US-Dollarkurs 2012 (Kurswert 31.12.2012): Fr. 0.9153**



## 5.2.4 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total Fr.	Stadt Zürich			31.12.2012 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaffungswert Fr.	Rechnungslegungs-norm	bilanziert durch Buch-ungskreis	Fachabteil-ung Buch-ungskreis	Spezifische Risiken
					Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku. Ant. Legis.							
<b>Finanzvermögen</b>														
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307'018'750	15'351'000	5.00%	12.50%	5.00%	<b>129'792'705</b>	100'088'520	n/e IFRS	2015	2015	1)
Erdgas Zürich AG	Zürich	Energie	AG	69'000'000	66'268'520	96.04%	100.00%	96.04%	<b>105'369'828</b>	105'447'724	105'369'828 GAAP FER	2015	4500	2)
Parkhaus Urania AG	Zürich	Verkehr	AG	800'000	800'000	100.00%	80.00%	100.00%	<b>1'120'000</b>	1'120'000	1'120'000 OR	2015	2015	
<b>Verwaltungsvermögen</b>														
ewz (Übertragungsnetz) AG	Zürich	Energie	AG	84'000'000	84'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	<b>84'000'000</b>	84'000'000	84'000'000 OR	4530	4530	3)
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Düsseldorf	Energie	GmbH	56'481'700	56'481'700	100.00%	n/a	100.00%	<b>48'550'318</b>	47'775'119	56'481'700 HGB	4530	4530	6)
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350'000'000	43'500'000	15.00%	17.64%	15.00%	<b>43'500'000</b>	43'500'000	43'500'000 GAAP FER	4530	4530	4), 5), 8)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitex	Stiftung ö. R.	61'595'000	61'595'000	100.00%	100.00%	100.00%	<b>30'292'138</b>	33'657'931	61'595'000 OR/HRM	2000	3000	
Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	Zürich	Sozial- und Sonderpädagogik	Stiftung p.R.	109'735'257	109'735'257	100.00%	100.00%	100.00%	<b>22'500'000</b>	0	25'000'000 OR	2000	2000	
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120'000'000	20'000'000	16.67%	16.67%	16.67%	<b>20'000'000</b>	20'000'000	20'000'000 GAAP FER	4530	4530	4)
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100'000'000	19'500'000	19.50%	20.00%	19.50%	<b>19'500'000</b>	19'500'000	19'500'000 GAAP FER	4530	4530	4)
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Laufenburg	Energie	AG	90'000'000	18'450'000	20.50%	20.00%	20.50%	<b>18'450'000</b>	18'450'000	18'450'000 GAAP FER	4530	4530	4), 5)
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60'000'000	10'200'000	17.00%	18.18%	17.00%	<b>10'200'000</b>	10'200'000	10'200'000 GAAP FER	4530	4530	4)
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100'000'000	10'000'000	10.00%	10.00%	10.00%	<b>10'000'000</b>	10'000'000	10'000'000 GAAP FER	4530	4530	4)
Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50'000'000	50'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	<b>8'716'222</b>	9'684'692	50'000'000 OR/HRM	2000	2000	
Löwenbräu-Kunst AG	Zürich	Kultur	AG	27'000'000	9'000'000	33.33%	33.33%	33.33%	<b>7'650'000</b>	4'500'000	9'000'000 OR	1510	1510	
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	Energie	AG	15'000'000	7'500'000	50.00%	50.00%	50.00%	<b>7'500'000</b>	7'500'000	7'500'000 GAAP FER	4530	4530	4)
Schiffbau Immobilien AG	Zürich	Liegenschaften	AG	9'000'000	6'000'000	66.67%	66.67%	66.67%	<b>4'851'900</b>	5'391'000	6'000'000 OR	1510	1510	
Biogas Zürich AG	Zürich	Energie	AG	8'000'000	4'320'000	54.00%	50.00%	54.00%	<b>4'320'000</b>	4'800'000	4'320'000 OR	3535	3535	10)
Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11'400'000	11'400'000	100.00%	100.00%	100.00%	<b>4'304'673</b>	4'782'970	11'400'000 OR/HRM	2000	2000	
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	60'065'750	2'250'000	3.75%	9.09%	3.75%	<b>4'049'500</b>	4'049'500	n/e GAAP FER	2000	2000	
Energie Naturelle Mollendruz SA	Mollendruz	Energie	AG	3'150'000	3'000'000	95.24%	50.00%	95.24%	<b>3'000'000</b>	3'000'000	3'000'000 OR	4530	4530	7)
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6'500'000	2'542'800	39.12%	28.57%	39.12%	<b>2'595'203</b>	2'883'559	n/e OR	2000	2000	
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2'000'000	800'000	40.00%	20.00%	40.00%	<b>2'478'600</b>	2'754'000	3'400'000 OR	3000	3000	
Eoliennes de Provence SA	Provence	Energie	AG	6'000'000	2'400'000	40.00%	40.00%	40.00%	<b>2'400'000</b>	0	2'400'000 OR	4530	4530	7)
Holzheizkraftwerk Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5'000'000	2'000'000	40.00%	40.00%	40.00%	<b>2'000'000</b>	2'000'000	2'000'000 OR	3555	3555	
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2'000'000	2'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	<b>2'000'000</b>	2'000'000	2'000'000 OR/HRM	5500	5500	
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	15'000'000	1'891'341	12.60%	11.11%	12.60%	<b>1'891'341</b>	1'891'341	1'891'341 GAAP FER	4530	4530	
Blue Lion Stiftung	Zürich	Unternehmensförderung	Stiftung p.R.	2'450'000	1'200'000	49.00%	28.57%	28.57%	<b>972'000</b>	1'080'000	1'200'000 OR	1505	1505	
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7'500'000	963'800	12.90%	14.29%	12.90%	<b>963'000</b>	963'000	963'800 GAAP FER	4530	4530	
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3'400'000	1'000'000	29.41%	25.00%	25.00%	<b>478'296</b>	531'441	1'000'000 OR	5500	5500	
Alfred-Escher Stiftung	Zürich	Geschichtsforschung	Stiftung p.R.	3'000'000	500'000	16.67%	16.67%	16.67%	<b>405'000</b>	450'000	500'000 OR	2000	2000	

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total Fr.	Stadt Zürich				31.12.2012 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- Fr. norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
					Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
Zürich Holz AG	Wetzikon	Energie	AG	2'120'000	605'000	28.54%	14.29%	28.54%	355'474	394'972	605'000	OR	3570	3570	
European Energy Exchange AG b)	D-Leipzig	Energie	AG	64'349'136	706'958	1.10%	0.00%	1.10%	230'000	230'000	706'958	HGB / AktG	4530	4530	6)
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1'500'000	565'000	37.67%	33.33%	37.67%	100'383	111'537	452'000	OR	1510	1510	
Stiftung Berufslehreverb. Zürich c)	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	700'000	500'000	71.43%	57.14%	57.14%	71'450	79'388	150'000	OR	5500	5500	
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12'207'000	1'378'000	11.29%	14.29%	11.29%	2	2	n/e	OR	2015	4500	9)
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn	Zürich	Verkehr	AG	9'723'800	3'168'900	32.59%	12.50%	32.59%	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft	Zürich	Verkehr	AG	11'000'000	2'024'400	18.40%	14.29%	18.40%	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Engrosmarkt-Immobilien-gesellschaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6'300'000	1'650'000	26.19%	28.57%	26.19%	1	1	n/e	OR	2015	2015	
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	diverse	n/e	14'045'760	n/e	n/a	n/a	77	77	13'980'760	OR	2000	2000	
übrige Beteiligungen									6'262'991	5'794'924					
Pensionskasse Stadt Zürich d)			Stiftung ö.R.						0	0					
Unfallversicherung Stadt Zürich d)			Anstalt ö.R.						0	0					
<b>Total Beteiligungen</b>									<b>610'871'104</b>	558'611'700					

Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen:

- Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- Anteil Kapital Stadt Zürich einschliesslich Beitrag Fr. 350'000 aus Beitragsfonds Finanzdepartement
- Bei diesen Institutionen handelt es sich um eine selbständige Stiftung (Pensionskasse Stadt Zürich) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- Fluglärmproblematik
- Warme Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechnung internationale Hochdruckleitungen
- Werthaltigkeit der Anlagen gemäss Strom VG
- Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- Wertschwankungen Entsorgungsfonds / Pflicht zur Nachzahlung
- Währungsrisiko
- Projektrisiko
- Nicht einbezahltes Aktienkapital
- Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt
- Anlage im Bau; Inbetriebnahme 2013

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzel aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen sind als Sammelposition in der Zeile "übrige Beteiligungen" zusammengefasst.

## **6 Verpflichtungskredite**

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
<b>Gesamttotal</b>			<b>5'293'794'146</b>	<b>2'650'763'731</b>	<b>315'288'705</b>	<b>2'966'052'436</b>	<b>2'327'741'710</b>
<b>1501 Kultur</b>							
Beitrag für die Sanierung und den Umbau des Kunsthauses Zürich <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			30'856'833	30'835'000	-1'389'861	29'445'139	1'411'694
Objektkredit	24.09.2000	GDE	28'750'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	24.09.2000	GDE	2'106'833				
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B)			10'000'000	-	10'000'000	10'000'000	-
Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000				
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011			9'200'000	1'330'128	1'330'128	2'660'256	6'539'744
Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000				
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011			10'400'000	1'379'687	1'379'687	2'759'374	7'640'626
Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000				
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung			5'900'000	5'900'000	-	5'900'000	-
Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000				
Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG			9'000'000	5'000'000	4'000'000	9'000'000	-
Objektkredit	09.02.2011	GR	9'000'000				
Pfingstweidstrasse 101, Herrichten der Mietflächen für die Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)			484'380	-	302'517	302'517	181'863
Objektkredit	20.06.2012	GR	484'380				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau des Kunsthauses Objektkredit	25.11.2012	GDE	88'000'000	10'649'764	5'983'216	16'632'980	71'367'020
Beitrag an die einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthaus-Erweiterung und an die Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunsthauses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus Objektkredit	25.11.2012	GDE	5'000'000	-	-	-	5'000'000
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>							
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011 Objektkredit	03.12.2008	GR	2'739'000	2'333'740	-	2'333'740	405'260
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000	4'586'000	-	4'586'000	414'000
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche Objektkredit	30.03.1988	GR	10'000'000	9'806'000	134'000	9'940'000	60'000
Krediterhöhung	07.02.1990	GR	5'000'000				
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000	18'909'499	-	18'909'499	6'090'501

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000	11'754'862	-	11'754'862	3'245'138
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000	9'241'000	-	9'241'000	759'000
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000	9'306'465	-	9'306'465	693'535
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen, Ausbaustufe 2000 bis 2005 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	17.01.2001	GR	4'800'000	4'800'000	-	4'800'000	-
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000	9'788'800	-	9'788'800	211'200
Investitionsbeitrag zur Reduktion des Landwertes für Abgabe im Baurecht an AG Hallenstadion <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	18.05.2003	GDE	18'082'600	18'082'600	-	18'082'600	-
Verzinsliches Darlehen an AG Hallenstadion für Sanierung und Modernisierung des Hallenstadions <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	18.05.2003	GDE	20'000'000	20'000'000	-	20'000'000	-
Beteiligung an der Stadion Zürich AG <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	07.09.2003	GDE	47'666'500	4'163'453	-29'778	4'133'675	43'532'825

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000	15'239'000	-	15'239'000	1'961'000
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005) Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000	9'250'000	800'000	10'050'000	4'950'000
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtsanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99) Objektkredit Krediterhöhung	01.03.2006 10.03.2010	GR GR	5'265'000 4'765'000 500'000	5'015'000	140'000	5'155'000	110'000
Wohnbauaktion 2005, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus (neue Zweckbestimmung gemäss GDE vom 04.09.2011) Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000	-	-	-	5'000'000
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000	17'063'200	3'300'000	20'363'200	4'636'800
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000	26'000'000	-	26'000'000	-

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Gewährung eines zinsvergünstigten Darlehens an die MCH Messe Schweiz (Holding) AG für das Projekt "Messezentrum Basel 2012" Objektkredit	03.09.2008	GR	20'000'000	-	-	-	20'000'000
Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung der MCH Messe Schweiz (Holding) AG Objektkredit	03.09.2008	GR	1'900'000	1'498'500	-	1'498'500	401'500
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020 Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000	1'873'000	433'000	2'306'000	7'494'000
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000	2'000'000	4'000'000	6'000'000	14'000'000
Investitionsbeitrag an Wohnsiedlung Lochergut (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	14.07.2010	GR	1'330'000	1'330'000	-	1'330'000	-
Wohnbauaktion 2011, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus Objektkredit	04.09.2011	GDE	30'000'000	-	1'100'000	1'100'000	28'900'000
Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA), Gewährung eines Darlehens für die Investitionen in den Saalbetrieb Objektkredit	01.02.2012	GR	2'400'000	-	2'045'000	2'045'000	355'000
<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>							



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Planung einer kommunalen Wohnsiedlung mit Gewerbeflächen und einem Werkhof auf dem Areal Hornbach, Projektierungskredit <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			6'900'000	-	691'819	691'819	6'208'181
Objektkredit	07.01.2011	STR	640'000				
Krediterhöhung	21.12.2011	GR	6'260'000				
<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Ville beim Hauptbahnhof			9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000				
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut			11'573'000	11'815'130	-	11'815'130	-242'130
Objektkredit	20.10.2004	GR	11'573'000				
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale			8'900'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Objektkredit	01.06.2005	GR	3'735'000				
Gebundene Ausgaben	09.02.2005	STR	5'165'000				
Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen, Herrichten der Untermietflächen			3'815'000	1'092'236	1'168'816	2'261'052	1'553'948
Objektkredit	09.02.2011	GR	3'815'000				
<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>							
Überbauung Kalkbreite, Gleisüberdeckung			15'776'000	5'733'621	4'353'968	10'087'589	5'688'411
Objektkredit	20.06.2007	GR	4'050'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	2'600'000				
Krediterhöhung	30.11.2011	GR	9'126'000				
<b>2031 Wohnsiedlungen</b>							
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen			2'520'000	2'217'884	-	2'217'884	302'116

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000				
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000 77'000'000	72'611'566	-	72'611'566	4'388'434
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000 47'500'000	4'659'814	3'334'865	7'994'679	39'505'321
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich Unterstrass, Projektierungskredit			4'400'000	956'139	931'815	1'887'954	2'512'046
Objektkredit	16.12.2009	STR	580'000				
Krediterhöhung	08.09.2010	GR	3'820'000				
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Wohnüberbauung, Planungs- und Projektierungskredit			3'200'000	348'623	535'694	884'317	2'315'683
Objektkredit	06.04.2011	GR	3'200'000				
Wohnsiedlung Luggweg, Renovation Objektkredit	26.10.2011	GR	31'650'000 9'115'000	1'173'693	445'669	1'619'362	30'030'638
Gebundene Ausgaben	20.04.2011	STR	22'535'000				
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000 4'530'000	4'281'949	17'954	4'299'903	230'097
<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation)			7'396'000	2'152'145	-	2'152'145	5'243'855
Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000 14'221'000	2'653'464	-	2'653'464	11'567'536
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000 500'000	-	-	-	500'000
<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>							
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS+), Pilotbetrieb von April 2012 bis März 2015 Objektkredit	29.02.2012	GR	6'431'000 6'431'000	-	220'627	220'627	6'210'373
<b>3035 Stadtpital Triemli</b>							
Neubau des Bettenhauses Objektkredit	25.11.2007	GDE	290'000'000 290'000'000	80'631'556	40'254'996	120'886'552	169'113'448
Neubeschaffung eines 3.0 Tesla- Magnetresonanztomographie-Gerätes im Institut für Radiologie Objektkredit	29.06.2011	GR	4'078'000 4'078'000	1'319'289	2'954'064	4'273'353	-195'353
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000- Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000 2'040'000	978'229	239'996	1'218'225	821'775
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich			2'782'300	1'419'169	680'048	2'099'217	683'083

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
- auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300				
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013 Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000	875'776	214'120	1'089'896	685'104
Öko-Kompass, Umweltberatung für KMU der Stadt Zürich, Konsolidierungsphase 2013 bis 2015 Objektkredit	22.08.2012	GR	1'350'000	-	-	-	1'350'000
<b>3515 Tiefbauamt</b>							
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000 16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerliker Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon, Erstellung einer Veloabstellanlage (Projekterweiterung gemäss GR-Beschluss vom 06.06.2012) Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung Krediterhöhung	08.06.2005 21.11.2007 17.03.2010 28.11.2010	GR GR GR GDE	110'000'000 5'320'000 2'660'000 3'192'000 98'828'000	10'648'768	4'690'428	15'339'196	94'660'804
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central Objektkredit Gebundene Ausgaben	11.01.2006 28.09.2005	GR STR	25'114'000 14'195'000 10'919'000	20'638'958	-	20'638'958	4'475'042
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau			5'729'000	213'761	2'567	216'328	5'512'672

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit Gebundene Ausgaben	08.02.2006 07.12.2005	GR STR	3'783'000 1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	4'456'945	1'020'317	5'477'262	2'522'738
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000				
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach			19'600'000	12'846'048	9'387	12'855'435	6'744'565
Objektkredit	23.08.2006	GR	17'930'000				
Gebundene Ausgaben	10.05.2006	STR	1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse			64'800'000	3'340'531	1'356'746	4'697'277	60'102'723
Objektkredit	24.09.2006	GDE	39'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.08.2011	GR	6'500'000				
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	18'500'000				
Stadtbahnlinie Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee			18'900'000	983'037	5'524'583	6'507'620	12'392'380
Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000				
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen			5'380'000	3'196'929	29'317	3'226'246	2'153'754
Objektkredit	31.01.2007	GR	5'080'000				
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	300'000				
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse			8'250'000	6'856'667	52'184	6'908'851	1'341'149
Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000	2'035'873	-	2'035'873	704'127
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750	190'222	130'032	320'254	235'496
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000	646'230	177'785	824'015	575'985
Bau des Trams Zürich-West Objektkredit	17.06.2007	GDE	74'000'000	18'048'065	5'561'832	23'609'897	50'390'103
Gebundene Ausgaben	12.07.2006	STR	59'000'000				
			15'000'000				
Sechseläutenplatz, Neugestaltung, Projektierungskredit Objektkredit	22.08.2007	GR	2'100'000	1'596'855	240'327	1'837'182	262'818
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau Objektkredit	27.08.2008	GR	61'194'339	25'547'858	1'277'148	26'825'006	34'369'333
Gebundene Ausgaben	16.04.2008	STR	2'077'839				
			59'116'500				
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im Zusammenhang mit dem Neubau der Glattalbahn 3. Etappe Objektkredit	24.09.2008	GR	11'617'000	4'947'807	214'622	5'162'429	6'454'571

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Krediterhöhung	27.10.2010	GR	932'000				
Gebundene Ausgaben	28.05.2008	STR	4'787'000				
Gebundene Ausgaben	01.09.2010	STR	409'000				
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz			4'975'000	-	-	-	4'975'000
Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000				
Seeuferweg Wollishofen, Fussgänger Verbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen			4'730'000	419'797	45'560	465'357	4'264'643
Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000				
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung			9'223'000	5'848'160	126'738	5'974'898	3'248'102
Objektkredit	21.01.2009	GR	6'438'000				
Gebundene Ausgaben	29.08.2008	STR	2'785'000				
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen			29'403'000	9'892'439	9'373'714	19'266'153	10'136'847
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	28.01.2009	GR	3'899'000				
Gebundene Ausgaben	20.08.2008	STR	25'504'000				
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau			3'505'850	1'768'653	836'485	2'605'138	900'712
Objektkredit	10.09.2003	STR	1'740'350				
Krediterhöhung	03.06.2009	GR	955'500				
Krediterhöhung	08.06.2011	GR	810'000				
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			6'970'000	5'765'029	98'249	5'863'278	1'106'722
Objektkredit	01.07.2009	GR	6'970'000				
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard			3'786'000	1'888'203	-	1'888'203	1'897'797

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	17.11.2004	STR	1'956'000				
Gebundene Ausgaben	17.11.2004	STR	830'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	1'000'000				
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise			9'259'000	113'129	-	113'129	9'145'871
Objektkredit	02.09.2009	GR	2'059'000				
Gebundene Ausgaben	13.05.2009	STR	7'200'000				
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon			50'000'000	6'725'014	7'143'779	13'868'793	36'131'207
Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000				
Bau der Haltestelle Schiffbau			5'320'000	4'282'342	317'758	4'600'100	719'900
Objektkredit	30.09.2009	GR	4'591'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	459'000				
Gebundene Ausgaben	06.07.2011	STR	270'000				
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teiltrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden			8'168'000	1'064'473	77'020	1'141'493	7'026'507
Objektkredit	04.11.2009	GR	3'401'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	4'767'000				
Birmensdorferstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse 126 bis 201), Zurlindenstrasse (Abschnitt Zweierstrasse bis Birmensdorferstrasse), Kehlhofstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Schlossgasse), Schlossgasse (Abschnitt Kalkbreite- bis Birmensdorferstrasse), Bremgartnerstrasse (Abschnitt Birmensdorfer- bis Zurlindenstrasse) und Zweierstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Seebahnstrasse), Neugestaltung sowie Erneuerung von Strassen, Werkleitungen und Tramgleisen			27'894'000	8'953'085	582'331	9'535'416	18'358'584
Objektkredit	13.06.2010	GDE	3'154'000				



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Gebundene Ausgaben	19.08.2009	STR	24'740'000				
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit			2'030'000	132'917	47'057	179'974	1'850'026
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000				
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzensee			20'000'000	-	-	-	20'000'000
Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000				
Vulkanplatz, Neugestaltung			3'983'000	881'987	1'558'079	2'440'066	1'542'934
Objektkredit	27.11.2011	GDE	3'983'000				
Forchstrasse, Neugestaltung und Erneuerung Strasse, Erneuerung Tramgleise, Abwasserkanalisation und Werkleitungen			42'650'000	-	2'836'695	2'836'695	39'813'305
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	13.06.2012	GR	3'611'000				
Gebundene Ausgaben	29.02.2012	STR	39'039'000				
Bahnhofstrasse, Aufwertung und Erneuerung Strasse, Erneuerung und Ersatz Gleise, Haltestellen, Werkleitungen, Beleuchtung, Bäume			35'806'750	-	769'554	769'554	35'037'196
Objektkredit	12.09.2012	GR	4'703'750				
Gebundene Ausgaben	04.04.2012	STR	31'103'000				
Sechseläuten-/Theaterplatz, Neugestaltung und Velomassnahmen			28'289'000	-	5'689'919	5'689'919	22'599'081
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	23.09.2012	GDE	17'203'000				
Gebundene Ausgaben	07.09.2011	STR	11'086'000				
<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>							
Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes			7'900'000	3'686'214	-	3'686'214	4'213'786

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000				
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage Schlammtrocknung			1'670'000	1'231'019	-	1'231'019	438'981
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				
Bau Verbindungskanal Hermetschloostrasse - Werdhölzli und einer neuen Pumpstation			28'665'000	24'191'000	-	24'191'000	4'474'000
Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000				
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für Kanalverlegung			4'820'669	3'350'243	-	3'350'243	1'470'426
Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669				
Beteiligung an der Biogas Zürich AG			4'800'000	4'800'000	-	4'800'000	-
Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000				
<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz (Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung, Entstickungs- und Aufbereitungsanlage)			161'700'000	139'816'000	-	139'816'000	21'884'000
Objektkredit	22.09.1985	GDE	33'500'000				
Krediterhöhung	01.04.1990	GDE	128'200'000				
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammmitverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz			8'200'000	7'603'933	-	7'603'933	596'067
Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000				
Logistikzentrum Hagenholz			72'100'000	26'021'900	7'884'955	33'906'855	38'193'145
Objektkredit	26.09.2010	GDE	72'100'000				
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung			3'067'000	1'588'797	457'557	2'046'354	1'020'646
Objektkredit	24.11.2010	GR	3'067'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Einrichtung eines finanziellen Anreizsystems zur Gewinnung von Grüngut-Abonnenten Objektkredit	06.06.2012	GR	2'400'000 2'400'000	-	-	-	2'400'000
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7 Objektkredit	20.12.1995	GR	9'490'000 9'490'000	8'068'000	-	8'068'000	1'422'000
Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung Objektkredit	28.11.2004	GDE	6'450'000 6'450'000	5'056'936	87'184	5'144'120	1'305'880
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG Objektkredit Krediterhöhung	19.11.2008 20.01.2010	GR GR	18'392'800 17'800'000 592'800	18'392'800	-	18'392'800	-
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>							
Freestyleanlage Allmend Brunau (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000 4'500'000	1'124'375	2'933'496	4'057'871	442'129
Neubau des Leutschenparks Objektkredit	26.11.2006	GDE	29'887'000 29'887'000	27'898'617	-	27'898'617	1'988'383
Sportanlage Heerenschürli, Erneuerung (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	25.11.2007	GDE	49'960'000 49'960'000	49'365'090	165'676	49'530'766	429'234
Zürich-West, Gleisbogen Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000 18'654'000	4'566'067	676'589	5'242'656	13'411'344
Bau des Stadtparks Hardau			13'230'000	8'311'415	1'371'279	9'682'694	3'547'306

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	29.11.2009	GDE	13'230'000				
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld			3'860'000	68'118	3'222'138	3'290'256	569'744
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'640'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	220'000				
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2 zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3			4'750'000	3'478'102	354'145	3'832'247	917'753
Objektkredit	31.03.2010	GR	4'130'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	620'000				
Sportanlage Steinkluppe, Unterstrass, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld, Sanierung Kunstrasenspielfeld AW2			3'720'000	2'746'455	158'636	2'905'091	814'909
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'270'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	450'000				
Kauf des ETH-Lehrwaldes, Tausch von Waldparzellen zwischen Stadt und Kanton Zürich <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			5'374'985	5'227'176	3'813	5'230'989	143'996
Objektkredit	02.11.2011	GR	5'374'985				
<b>4015 Amt für Städtebau</b>							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien			2'300'000	1'295'518	27'514	1'323'032	976'968
Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000				
<b>4020 Amt für Hochbauten</b>							
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften			18'000'000	1'272'850	482'563	1'755'413	16'244'587
Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000 10'000'000	1'875'317	394'992	2'270'309	7'729'691
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b>							
Stadtspital Waid, Aufstockung Bettenhaus G Objektkredit	04.02.1998	GR	49'800'000 4'000'000	42'720'126	-	42'720'126	7'079'874
Gebundene Ausgaben	07.01.1998	STR	45'800'000				
Stadtspital Triemli, Erweiterung des Behandlungstraktes Objektkredit	13.06.1999	GDE	148'500'000 64'640'000	161'700'315	-	161'700'315	-13'200'315
Gebundene Ausgaben	11.11.1998	STR	83'860'000				
Erwerb des Personalhauses Im Trichtisal 27 Objektkredit	29.08.2001	GR	4'960'000 4'960'000	4'960'000	-	4'960'000	-
Umbau und Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75, 77, 79 und Morgartenstrasse 34, Morgartenstrasse 40 sowie der Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30 Objektkredit	23.09.2001	GDE	54'800'000 51'000'000	56'060'613	-	56'060'613	-1'260'613
Krediterhöhung	25.06.2003	GR	3'800'000				
Neubau Schulhaus Im Birch, Quartier Oerlikon Objektkredit	23.09.2001	GDE	75'800'000 75'800'000	77'045'169	-	77'045'169	-1'245'169
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Buchwiesen, Quartier Seebach Objektkredit	02.12.2001	GDE	33'800'000 27'500'000	31'782'784	-	31'782'784	2'017'216
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	6'300'000				
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Apfelbaum, Quartier Oerlikon (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	02.12.2001	GDE	35'223'862 21'200'000	32'783'451	104'651	32'888'102	2'335'760
Kreditanpassung infolge Teuerung	02.12.2001	GDE	1'523'862				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	12'500'000				
Gesamtsanierung der Schulanlage Langmatt			14'600'000	12'432'366	-	12'432'366	2'167'634
Objektkredit	23.10.2002	GR	3'700'000				
Gebundene Ausgaben	03.07.2002	STR	10'900'000				
Knechtenhaus Mühle Hirslanden, Instandsetzung und Umbau für einen Quartiertreff			3'266'924	3'110'475	-	3'110'475	156'449
<small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>							
Objektkredit	26.03.2003	GR	3'285'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	26.03.2003	GR	-18'076				
Erweiterung des Museums Rietberg			26'370'000	26'955'822	-	26'955'822	-585'822
Objektkredit	02.07.2003	GR	19'400'000				
Gebundene Ausgaben	07.05.2003	STR	6'970'000				
Erweiterung der Schulanlage Luchswiesen			19'810'000	17'598'942	-	17'598'942	2'211'058
Objektkredit	05.11.2003	GR	19'810'000				
Genossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2004 bis 2008			5'214'000	4'760'038	210'193	4'970'231	243'769
<small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>							
Objektkredit	04.02.2004	GR	5'214'000				
Schulanlage Falletsche, Erweiterung und Instandsetzung			32'300'000	31'010'438	-	31'010'438	1'289'562
Objektkredit	16.05.2004	GDE	27'900'000				
Gebundene Ausgaben	12.11.2003	STR	4'400'000				
Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Hirzenbach			29'467'000	30'208'059	-	30'208'059	-741'059
Objektkredit	26.01.2005	GR	19'950'000				
Gebundene Ausgaben	03.11.2004	STR	9'517'000				
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an der Bullingerstrasse sowie Wiedererstellung des Quartierspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau			52'320'000	33'581'968	66'482	33'648'450	18'671'550

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten Objektkredit	27.02.2005	GDE	52'320'000				
Neubau der Schulanlage Leutschenbach Objektkredit	27.02.2005	GDE	64'350'000	65'952'688	448'811	66'401'499	-2'051'499
Krediterhöhung	14.04.2010	GR	60'750'000 3'600'000				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League			125'200'000	117'992'087	6'191'541	124'183'628	1'016'372
Objektkredit	05.06.2005	GDE	110'000'000				
Krediterhöhung	05.06.2005	GDE	11'300'000				
Krediterhöhung	20.06.2007	GR	3'900'000				
Liegenschaft Förrlibuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit			600'000	-	-	-	600'000
Objektkredit	09.11.2005	GR	600'000				
Neubau Altersheim Zürich Nord, Projektierungskredit (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			4'280'000	3'492'811	119'771	3'612'582	667'418
Objektkredit	23.11.2005	GR	4'280'000				
Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage mit Neugestaltung Vorplatz und Garage für Notfallfahrzeuge			16'800'000	16'043'989	-	16'043'989	756'011
Objektkredit	25.10.2006	GR	16'800'000				
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen			26'906'764	28'269'639	55'573	28'325'212	-1'418'448
Objektkredit	07.03.2007	GR	17'106'764				
Gebundene Ausgaben	01.11.2006	STR	9'800'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Überbauung Lochergut, Einrichtung Scan Center Steueramt <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			3'709'028	2'907'979	-	2'907'979	801'049
Objektkredit	14.03.2007	GR	3'550'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	14.03.2007	GR	159'028				
Erstellen der provisorischen Schulanlage Ruggächer, Verlegung eines zweiten Pavillons <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			1'507'214	1'001'763	11'348	1'013'111	494'103
Objektkredit	02.04.2008	GR	1'450'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	02.04.2008	GR	57'214				
Förrlibuckstrasse 110, Miete, Ausbau und Einrichtung von Räumen für Organisation und Informatik (OIZ) <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			1'716'404	1'235'736	-	1'235'736	480'668
Objektkredit	02.04.2008	GR	1'650'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	02.04.2008	GR	66'404				
Robert-Maillart-Strasse 12 bis 18 (Tramonthalle), Standort- und Raumoptimierung für die Produktionsbetriebe Holz des Geschäftsbereichs Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Ausbau, Anpassung und Einrichtung von Räumen			828'000	728'049	-	728'049	99'951
Objektkredit	09.07.2008	GR	828'000				
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit			4'200'000	5'440'299	33'835	5'474'134	-1'274'134
Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000				
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013			2'800'000	1'886'327	561'269	2'447'596	352'404
Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000				
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude			45'500'000	44'854'414	1'628'530	46'482'944	-982'944



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	17.05.2009	GDE	27'300'000				
Gebundene Ausgaben	12.11.2008	STR	18'200'000				
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich			380'000	58'815	144'220	203'035	176'965
Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000				
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis			139'355'000	86'365'954	22'775'817	109'141'771	30'213'229
Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000				
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB)			20'000	-	-	-	20'000
Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000				
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Mühlackerstrasse, Quartier Affoltern, Erweiterung um drei Pavillons und eine provisorische Turnhalle			9'110'000	7'820'591	353'184	8'173'775	936'225
Objektkredit	24.03.2010	GR	8'260'000				
Krediterhöhung	09.02.2011	GR	850'000				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage			15'460'000	9'315'313	2'531'016	11'846'329	3'613'671
Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädeli, Quartier Wipkingen Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000 62'000'000	-	-	-	62'000'000
Neubau Schulanlage Blumenfeld (ehemals Ruggächer), Zürich Affoltern, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	30.06.2010 17.11.2010	STR GR	7'200'000 760'000 6'440'000	1'319'062	2'642'733	3'961'795	3'238'205
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau des Hortes Fehrenstrasse 29 Objektkredit	17.11.2010	GR	9'400'000 9'400'000	1'226'517	150'201	1'376'718	8'023'282
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000 7'460'000	3'086'589	3'493'144	6'579'733	880'267
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000 633'000	398'305	19'273	417'578	215'422
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Stadion, Planungs- und Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung	30.09.2009 23.12.2009 06.04.2011	STR STR GR	7'500'000 410'000 300'000 6'790'000	1'433'867	1'401'850	2'835'717	4'664'283
Bürogebäude Schaffhauserstrasse 26, Ausbau für Zwecke der Stadtpolizei, Polizeilicher Assistenzdienst/Verkehrsdienst Objektkredit	25.05.2011	GR	855'000 855'000	373'117	280'092	653'209	201'791

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Weberstrasse 5, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung von Räumen für die Zwecke der Stadtverwaltung Objektkredit	15.06.2011	GR	2'200'000	368'300	1'669'204	2'037'504	162'496
Sportanlage Buchlern, Erweiterung und Umbau des Garderobengebäudes (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	18.01.2012	GR	9'985'000	-	2'265'079	2'265'079	7'719'921
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Aufstockung von zwei Pavillons um je ein zusätzliches Geschoss (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000	-	1'664'196	1'664'196	885'804
Schulanlage Manegg, Erstellen eines Pavillons als Ersatz für den Kindergarten Tannenrauch Objektkredit	07.03.2012	GR	2'240'000	-	2'119'855	2'119'855	120'145
Schulanlage Bachtobel, Bachtobelstrasse 111, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000	-	1'880'352	1'880'352	669'648
Schulanlage Im Isengrind, Wolfswinkel 3, Erweiterung um einen Pavillon Objektkredit	07.03.2012	GR	2'580'000	-	1'841'230	1'841'230	738'770
Morgartenstrasse 29, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung für die Stadtverwaltung Objektkredit	28.03.2012	GR	3'500'000	-	162'407	162'407	3'337'593
Kinderhaus Entlisberg, Ersatzneubau für den Kinderkrippen-Container Objektkredit	11.04.2012	GR	2'980'000	-	986'518	986'518	1'993'482
Sportzentrum Heuried, Neubau von Hochbauten (Eissportanlagen) und Instandsetzung der Badeanlage, Projektierungskredit			8'240'000	-	1'202'900	1'202'900	7'037'100

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	24.08.2011	STR	880'000				
Krediterhöhung	07.03.2012	STR	1'020'000				
Krediterhöhung	05.09.2012	GR	6'340'000				
<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>							
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5			5'450'000	4'480'299	844'490	5'324'789	125'211
Objektkredit	28.03.2007	GR	3'500'000				
Krediterhöhung	21.10.2009	GR	1'950'000				
<b>4525 Wasserversorgung</b>							
Ausbau der Wasserversorgung			223'900'000	233'974'160	-	233'974'160	-10'074'160
Objektkredit	23.09.1990	GDE	223'900'000				
<b>4530 Elektrizitätswerk</b>							
Baustellenbereich N4.1.4/5 Uetlibergtunnel-Allmend Brunau, vorsorgliche Erstellung von Hochspannungs-Kabelrohanlagen			7'321'000	6'618'297	-	6'618'297	702'703
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	24.10.2001	GR	7'321'000				
Energie-Contracting für Wärme, Kälte, Frischluft und Strom sowie Wasseraufbereitung für das "Hallenstadion 2000 plus", der AG Hallenstadion Zürich"			19'832'000	19'367'161	-	19'367'161	464'839
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	15.01.2003	GR	19'832'000				
Bau von Anlagen des Geschäftsbereichs "Energiedienstleistungen"			75'000'000	58'402'379	374'028	58'776'407	16'223'593
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	09.02.2003	GDE	75'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG" Objektkredit	25.05.2005	GR	18'723'000	1'924'186	-	1'924'186	16'798'814
Beteiligung der Stadt Zürich an der Geopower Basel AG (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit Krediterhöhung	13.07.2005 09.04.2008	GR GR	4'670'000 3'200'000 1'470'000	4'670'000	-	4'670'000	-
Aufbau und Betrieb eines Breitband-Telekommunikationsnetzes (Glasfasernetz) durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) Objektkredit	11.03.2007	GDE	200'000'000	109'553'545	41'751'800	151'305'345	48'694'655
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz) Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000	13'295'103	28'097	13'323'200	6'676'800
Realisierung von Windenergieanlagen (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000	3'004'366	-59'800	2'944'566	17'055'434
Sponsoring Zürich Marathon 2009 bis 2011 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	05.03.2008	GR	1'140'000	1'013'412	-	1'013'412	126'588
Sponsoring ewz training days 2009 bis 2011 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	05.03.2008	GR	231'000	226'500	-	226'500	4'500
Sponsoring Silvesterlauf 2008 bis 2010 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	05.03.2008	GR	285'000	261'202	-	261'202	23'798
Sponsoring jazznojazz 2009 bis 2011			555'000	503'960	-	503'960	51'040

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	05.03.2008	GR	555'000				
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saison 2009 bis 2012			2'862'270	2'037'769	377'700	2'415'469	446'801
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	09.04.2008	GR	2'862'270				
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	1'541'706	24'363	1'566'069	2'456'635
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich			20'000'000	8'435'732	1'993'976	10'429'708	9'570'292
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000				
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau			4'734'400	2'665'633	1'679'933	4'345'566	388'834
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400				
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrò			13'350'000	9'233'849	705'043	9'938'892	3'411'108
Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000				
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2010 bis 2013			644'000	205'262	122'299	327'561	316'439
Objektkredit	17.12.2008	GR	644'000				
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey 2009 bis 2012			560'000	323'330	26'221	349'551	210'449
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.12.2008	GR	560'000				
Sponsoring ewz.unplugged 2010 bis 2012			285'000	224'917	33'713	258'630	26'370
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	17.12.2008	GR	285'000				
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung			38'704'420	21'047'713	305'174	21'352'887	17'351'533
Objektkredit	17.12.2008	GR	19'894'420				
Krediterhöhung	29.11.2009	GDE	18'810'000				
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich			20'000'000	6'098'765	7'129'764	13'228'529	6'771'471
Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			200'000'000	64'492'932	7'305'015	71'797'947	128'202'053
Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000				
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse			1'903'000	1'867'883	1'934	1'869'817	33'183
Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000				
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			180'000'000	16'797'096	20'856'692	37'653'788	142'346'212
Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000				
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd			18'380'000	613'797	55'931	669'728	17'710'272
Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000				
Sponsoring ewz power team 2011 bis 2013			1'410'000	430'938	442'714	873'652	536'348
Objektkredit	10.02.2010	GR	1'410'000				
Sponsoring Ironman Switzerland Triathlon 2011 bis 2013			753'000	349'593	76'205	425'798	327'202
Objektkredit	10.02.2010	GR	753'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Sponsoring Zürich Triathlon 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	378'000 378'000	166'669	43'927	210'596	167'404
Sponsoring Live at Sunset 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	1'080'000 1'080'000	322'106	327'257	649'363	430'637
Sponsoring Haus Konstruktiv 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	360'000 360'000	101'324	51'365	152'689	207'311
Sponsoring ewz.selection 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	960'000 960'000	488'834	343'111	831'945	128'055
Sponsoring ewz.stattkino 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	630'000 630'000	367'908	14'838	382'746	247'254
Sponsoring Kinderzirkus Robinson 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	204'000 204'000	4'147	59'521	63'668	140'332
Sponsoring Limmatschwimmen 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	267'000 267'000	68'958	50'920	119'878	147'122
Sponsoring naturemade-Konferenz 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	159'000 159'000	-	-	-	159'000
Sponsoring Graubünden-Marathon/-Walking 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	42'834	45'556	88'390	64'610
Sponsoring Trainingsstützpunkt Nordic Mittelbünden 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	46'251	49'632	95'883	57'117
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000 10'000'000	691'643	543'941	1'235'584	8'764'416



Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Projekt Smart Metering Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	4'776'597	1'265'748	6'042'345	3'727'655
Beteiligung am Solarthermie-Kraftwerk Puerto Errado 2 in Spanien Objektkredit	25.05.2011	GR	19'540'000 19'540'000	12'884'092	-	12'884'092	6'655'908
Sponsoring Zürich Marathon 2012 bis 2014 Objektkredit	11.01.2012	GR	1'140'000 1'140'000	-	342'891	342'891	797'109
Sponsoring ewz training days 2012 bis 2014 Objektkredit	11.01.2012	GR	231'000 231'000	-	70'200	70'200	160'800
Sponsoring Silvesterlauf 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.01.2012	GR	285'000 285'000	-	164'397	164'397	120'603
Sponsoring 6-Days 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.01.2012	GR	225'000 225'000	-	171'457	171'457	53'543
Sponsoring jazznojazz 2012 bis 2014 Objektkredit	11.01.2012	GR	555'000 555'000	-	160'326	160'326	394'674
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Seasons 2012/2013 bis 2014/2015 Objektkredit	11.01.2012	GR	2'873'100 2'873'100	-	684'742	684'742	2'188'358
Finanzierung der Überbrückungsfinanzierung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Zürich Objektkredit	21.03.2012	GR	5'484'000 5'484'000	-	-	-	5'484'000
Bau des Kraftwerks Tiefencastel Plus Objektkredit	18.04.2012	GR	14'000'000 14'000'000	-	-	-	14'000'000
Flächendeckende Erschliessung der Stadt Zürich mit Glasfasern Objektkredit	23.09.2012	GDE	400'000'000 400'000'000	-	-	-	400'000'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Beteiligung der Stadt Zürich an weiteren Entwicklungsphasen der Tiefengeothermie der Geo-Energie Suisse AG, Kapitalerhöhung und Gewährung zusätzlicher Darlehen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			10'600'000	-	771'500	771'500	9'828'500
Objektkredit	06.10.2010	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.07.2012	GR	8'600'000				
Erstellung des Netzstützpunkts "Unterwerk Oerlikon"			5'817'500	-	147'005	147'005	5'670'495
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'817'500				
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015			474'000	-	-	-	474'000
Objektkredit	29.08.2012	GR	474'000				
Sponsoring ewz.unplugged 2013 bis 2015			303'000	-	52'745	52'745	250'255
Objektkredit	29.08.2012	GR	303'000				
Sponsoring Zoo Zürich 2013 bis 2015			1'380'000	-	-	-	1'380'000
Objektkredit	29.08.2012	GR	1'380'000				
Bergeller Kraftwerke, Projektierung Kraftwerk Bondea <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			3'834'000	-	1'674'577	1'674'577	2'159'423
Objektkredit	23.03.2011	STR	1'685'000				
Krediterhöhung	24.10.2012	GR	2'149'000				
Bergeller Kraftwerke, Verlegung der für die untere Stufe des Projekts Bondea notwendigen Druckleitungen			8'694'000	-	-	-	8'694'000
Objektkredit	24.10.2012	GR	8'694'000				
<b>5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Blockzeiten an der Volksschule der Stadt Zürich, Schuljahre 2001/2002 und 2002/2003			7'016'000	6'583'000	639'747	7'222'747	-206'747

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	04.04.2001	GR	7'016'000				
Weiterführung der Erprobung "Blockzeiten an der Volksschule der Stadt Zürich" für die Schuljahre 2003/2004 und 2004/2005			7'300'000	7'656'000	708'030	8'364'030	-1'064'030
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	02.04.2003	GR	7'300'000				
Weiterführung der Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche (K+S) in den Schuljahren 2005/2006 und 2006/2007			1'472'400	954'000	334'226	1'288'226	184'174
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	26.01.2005	GR	1'472'400				
Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten, Erprobung in den drei Schuljahren 2002/2003 bis 2004/2005; Verlängerung der Erprobung in den drei Schuljahren 2005/2006 bis 2007/2008			4'745'400	4'094'000	1'203'002	5'297'002	-551'602
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.04.2002	STR	1'820'400				
Krediterhöhung	15.06.2005	GR	2'925'000				
<b>5070 Sportamt</b>							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015			3'300'000	500'000	1'000'000	1'500'000	1'800'000
Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000				
<b>5550 Soziale Dienste</b>							
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2011 und 2012			3'670'000	1'915'420	1'854'150	3'769'570	-99'570
Objektkredit	07.07.2010	GR	3'670'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2011 und 2012 Objektkredit	07.07.2010	GR	4'800'000	2'377'936	2'035'000	4'412'936	387'064
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2011 und 2012 Objektkredit	07.07.2010	GR	2'224'000	1'068'076	1'045'550	2'113'626	110'374
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche Brockenhaus für die Jahre 2011 und 2012 Objektkredit	07.07.2010	GR	1'026'000	564'300	434'245	998'545	27'455
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas Zürich für die Jahre 2011 und 2012 Objektkredit	07.07.2010	GR	640'000	305'997	325'422	631'419	8'581
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	8'800'000	-	-	-	8'800'000
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	7'340'000	-	-	-	7'340'000
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	5'512'000	-	-	-	5'512'000
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche-Brockenhaus für die Jahre 2013 bis 2016			3'480'000	-	-	-	3'480'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	03.10.2012	GR	3'480'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas-Markt Zürich für die Jahre 2013 bis 2016			2'400'000	-	-	-	2'400'000
Objektkredit	03.10.2012	GR	2'400'000				
<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>							
Basisbeschäftigung der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011			7'113'000	5'089'533	-	5'089'533	2'023'467
Objektkredit	07.07.2010	GR	7'113'000				
Teillohnangebote der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011			21'242'000	19'240'433	-	19'240'433	2'001'567
Objektkredit	07.07.2010	GR	21'242'000				
Projekt Strichplatz Depotweg			2'395'000	-	-	-	2'395'000
Objektkredit	11.03.2012	GDE	2'395'000				



## **7 Angegliederte Organisationen**





## **7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**

Produktegruppen (in CHF 1'000)	Rechnung 2011 <sup>1)</sup>			Budget 2012 <sup>4)</sup>			Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
0 Städtische Aufträge	9'528.1	9'609.9 <sup>1)</sup>	81.8	56'131.7	56'045.0 <sup>1)</sup>	-86.7	58'448.8	58'630.8 <sup>1)</sup>	182.0
1 Andere Aufträge	43'986.7	42'772.8	-1'214.0	46'047.1	45'962.9	-84.3	49'183.5	48'769.8	-413.7
<b>TOTAL</b>	<b>53'514.8</b>	<b>52'382.6</b>	<b>-1'132.2</b>	<b>102'178.9</b>	<b>102'007.9</b>	<b>-171.0</b>	<b>107'632.3</b>	<b>107'400.6</b>	<b>-231.6</b>

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich 8'982.4 20'124.7 19'334.4

<sup>1)</sup> Ohne Transferleistungen für Asylsuchende und Flüchtlinge, die von 2006 - 2011 bei den Sozialen Diensten verbucht wurden.

(in CHF 1'000)	Rechnung 2011 <sup>1)</sup>			Budget 2012 <sup>4)</sup>			Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>3)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>3)</sup>	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	<b>7'773.2</b>	<b>7'872.4</b>	<b>99.2</b>	<b>54'089.7</b>	<b>54'075.5</b>	<b>-14.2</b>	<b>56'815.8</b>	<b>56'841.3</b>	<b>25.5</b>
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	7'773.2	7'872.4	99.2	10'099.7	10'085.5 <sup>1)</sup>	-14.2	10'150.5	10'176.1 <sup>1)</sup>	25.5
- Transferleistungen Asylfürsorge				22'120.0	22'120.0 <sup>1)</sup>		14'859.0	14'859.0 <sup>1)</sup>	
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG				21'870.0	21'870.0 <sup>1)</sup>		31'806.3	31'806.3 <sup>1)</sup>	
Besondere städtische Integrationsleistungen	<b>1'754.9</b>	<b>1'737.5</b>	<b>-17.4</b>	<b>2'042.1</b>	<b>1'969.5 <sup>1)</sup></b>	<b>-72.6</b>	<b>1'633.0</b>	<b>1'789.5 <sup>1)</sup></b>	<b>156.5</b>
<b>Total Produktgruppe</b>	<b>9'528.1</b>	<b>9'609.9</b>	<b>81.8</b>	<b>56'131.7</b>	<b>56'045.0</b>	<b>-86.7</b>	<b>58'448.8</b>	<b>58'630.8</b>	<b>182.0</b>

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt ZH für Prozesskosten 7'550.7 9'792.5 9'792.5  
wovon Beiträge der Stadt ZH für Asylfürsorge - 1'620.0 2'162.4  
wovon Beiträge der Stadt ZH für wirtsch. Hilfe - 7'125.6 5'893.1  
wovon Beiträge der Stadt ZH für Integrat.leistungen 1'431.7 1'586.6 1'486.3

<sup>3)</sup> Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Besondere städtische Integrationleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0320 "Beiträge AOZ Asylfürsorge" und Konto Nr. 5500 3660 0321 "Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

<sup>4)</sup> inkl. ZK I & ZK II

## Auftrag, Leistungsbeschreibung

### A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck

#### Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

#### Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

### B Enthaltene Produkte

#### 1.1 Städtische Pflichtleistungen

1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.

1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.

1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

#### 1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 120 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.

Ertrag	CHF	885'681	davon Beitrag Stadt Zürich	742'823
Aufwand	CHF	741'102		
Ergebnis 2012	CHF	144'579		

1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Ertrag	CHF	396'717	davon Beitrag Stadt Zürich	245'097
Aufwand	CHF	367'627		
Ergebnis 2012	CHF	29'090		

1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Ertrag	CHF	121'500	davon Beitrag Stadt Zürich	121'500
Aufwand	CHF	97'837		
Ergebnis 2012	CHF	23'663		

1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.

Ertrag	CHF	169'670	davon Beitrag Stadt Zürich	162'400
Aufwand	CHF	190'039		
Ergebnis 2012	CHF	-20'369		

1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten.

Ertrag	CHF	60'000	davon Beitrag Stadt Zürich	60'000
Aufwand	CHF	58'584		
Ergebnis 2012	CHF	1'416		

1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.

Ertrag	CHF	105'926	davon Beitrag Stadt Zürich	104'500
Aufwand	CHF	127'816		
Ergebnis 2012	CHF	-21'891		

1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für Interkulturelle Übersetzungen.

Ertrag	CHF	50'000	davon Beitrag Stadt Zürich	50'000
Aufwand	CHF	50'000		
Ergebnis 2012	CHF	-		

## C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen.

## D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5 % der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5 % von 376'008 Personen (Stand 31.12.2011). Das ergibt eine Quote von 1'880 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat. Dieses Kontingent konnte 2012 mit durchschnittlich 1'838 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten zu 98% erfüllt werden.

1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. 2012 wurden durchschnittlich 1'842 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (davon waren 878 Personen vorläufig Aufgenommene)

## Bilanz per 31.12.2012

Währung CHF

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
<b>AKTIVEN</b>	<b>55'554'640.47</b>	<b>28'608'765.80</b>	<b>26'945'874.67</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>47'414'341.70</b>	<b>20'138'691.66</b>	<b>27'275'650.04</b>
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>21'498'488.70</u>	<u>11'032'747.82</u>	<u>10'465'740.88</u>
Kasse	91'123.25	105'647.15	-14'523.90
Post	18'377'028.36	9'424'616.00	8'952'412.36
Banken	3'030'337.09	1'502'484.67	1'527'852.42
<u>Guthaben</u>	<u>19'113'036.82</u>	<u>2'065'275.83</u>	<u>17'047'760.99</u>
Vorschüsse	41'466.21	36'132.41	5'333.80
Debitoren	19'048'054.76	2'004'625.77	17'043'428.99
Übrige Guthaben	23'515.85	24'517.65	-1'001.80
<u>Anlagen des Finanzvermögens</u>	<u>15'197.20</u>	<u>35'097.65</u>	<u>-19'900.45</u>
Vorräte	15'197.20	35'097.65	-19'900.45
<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>6'787'618.98</u>	<u>7'005'570.36</u>	<u>-217'951.38</u>
Transitorische Aktiven	6'787'618.98	7'005'570.36	-217'951.38
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>8'140'298.77</b>	<b>8'470'074.14</b>	<b>-329'775.37</b>
<u>Sachgüter</u>	<u>8'061'280.38</u>	<u>8'388'772.11</u>	<u>-327'491.73</u>
Hochbauten	7'526'166.21	8'047'194.56	-521'028.35
Mobilien	535'114.17	341'577.55	193'536.62
<u>Darlehen und Beteiligungen</u>	<u>79'018.39</u>	<u>81'302.03</u>	<u>-2'283.64</u>
Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	79'018.39	81'302.03	-2'283.64

## Bilanz per 31.12.2012

Währung CHF

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
<b><u>PASSIVEN</u></b>	<b><u>-55'554'640.47</u></b>	<b><u>-28'608'765.80</u></b>	<b><u>-26'945'874.67</u></b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>-44'422'014.10</b>	<b>-17'244'497.03</b>	<b>-27'177'517.07</b>
<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-41'798'828.17</u>	<u>-14'980'577.85</u>	<u>-26'818'250.32</u>
Kreditoren	-1'880'057.00	-1'936'079.85	56'022.85
Depotgelder	-12'293.50	-12'652.50	359.00
Vorauszahlungen	-127'505.20	-198'818.85	71'313.65
Kontokorrent Stadt Zürich	-5'664'928.10	-1'787'527.40	-3'877'400.70
Übrige Kontokorrente	-482'360.80	-289'328.77	-193'032.03
Vorauszahlung Transferleistungen Stadt Zürich	-30'398'073.13	-10'447'500.00	-19'950'573.13
Weitere laufende Verpflichtungen Transferl. Stadt Zürich	-2'855'997.25	0.00	-2'855'997.25
Übrige Laufende Verpflichtungen	-377'613.19	-308'670.48	-68'942.71
<u>Kurzfristige Schulden</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Übrige kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
<u>Mittel- und langfristige Schulden</u>	<u>-499'044.97</u>	<u>-518'230.02</u>	<u>19'185.05</u>
Langfristige Darlehen	-364'000.00	-394'500.00	30'500.00
Übrige langfristige Schulden	-135'044.97	-123'730.02	-11'314.95
<u>Rückstellungen</u>	<u>-887'510.25</u>	<u>-941'909.00</u>	<u>54'398.75</u>
Rückstellungen der laufenden Rechnung	-887'510.25	-941'909.00	54'398.75
<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-1'236'630.71</u>	<u>-803'780.16</u>	<u>-432'850.55</u>
Transitorische Passiven	-1'236'630.71	-803'780.16	-432'850.55
<b>Eigenkapital</b>	<b>-11'364'268.77</b>	<b>-12'496'449.40</b>	<b>1'132'180.63</b>
<u>Eigenkapital</u>	<u>-11'364'268.77</u>	<u>-12'496'449.40</u>	<u>1'132'180.63</u>
Reserven	-9'364'268.77	-10'496'449.40	1'132'180.63
Dotationskapital	-2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
<b>Reinverlust (+) / Reingewinn (-)</b>	<b>231'642.40</b>	<b>1'132'180.63</b>	<b>-900'538.23</b>

## **7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
9'485'182.17	9'981'600			Aufwand	9'900'028.94	+81'571	
-9'485'182.17	-9'981'600			Ertrag	-9'900'028.94	-81'571	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'987.50	22'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'817.50	+15'182 *	Es fanden weniger Baukommissionssitzungen statt als ursprünglich geplant.
777'993.25	805'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	810'995.40	-5'995	
57'721.00	60'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	60'370.65	-370	
72'097.45	94'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	96'211.85	-2'211	
1'683.95	1'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'802.05	+97	
6'200.00	11'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	10'800.00	+200	
8'226.25	18'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'831.40	+7'168	
	3'000		3092 0000	Personalwerbung	4'306.20	-1'306	
3'743.20	8'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'616.45	+2'383	
8'860.50	11'000		3100 0000	Büromaterial	12'011.05	-1'011	
2'821.50	6'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+6'000	
105'664.10	125'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	156'307.65	-31'307 *	Fr. 24'000 für den Ersatz der Waschmaschinen in der Siedlung Luchswiesen.
230.95	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	452.50	+2'047	
588'658.05	673'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	638'526.75	+34'473	
84'131.00	100'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	117'003.02	-17'003	
921'804.75	815'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	1'111'038.66	-296'038 *	Fr. 43'000 für die notwendige Sanierung der Wasserzuleitung in der Siedlung Leimbach und Fr. 115'000 für die dringende Reparatur der Fernwärmeleitung in der Siedlung Au, ansonsten sind die Kosten vom Geschäftsgang abhängig.
	1'250'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'000'000.00	+250'000 *	Die 6. Etappe der Küchensanierung Friesenberg konnte noch nicht abgerechnet werden.
337.70	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	226.15	+773	
32'108.00	33'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	29'468.00	+3'532	



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'882.45	9'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'305.95	-305	
6'272.40	12'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'046.50	+5'953	
38'789.29	40'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	39'460.01	+539	
35'931.60	10'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	24'252.00	-14'252 *	Fr. 3'300 Beratungshonorar für den Schadenfall der Fernwärmeleitung in der Siedlung Au sowie zusätzliche Beratungstätigkeit durch das Amt für Hochbauten.
85'942.80	86'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	85'983.70	+16	
71'910.10	54'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	55'961.40	-1'961	
8'376.40	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'941.05	-5'941 *	Fr. 4'400 für den upgrade des Immobilienbewirtschaftungsprogrammes.
12'350.00	11'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'260.00	-4'260	
13'639.55	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	17'877.00	+2'123	
1'534'350.58	1'500'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'404'149.29	+95'850	
392'864.00	419'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	410'967.00	+8'033	
7'568.45	30'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'403.95	+25'596 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
18'600.00	18'800		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	18'800.00		
2'723.00	2'700		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'723.00	-23	
13'793.00	35'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	24'480.40	+10'519	
133'915.50	135'000		3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	123'147.85	+11'852	
2'829'681.00	1'930'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'931'361.00	-1'361	
1'405'164.00	1'407'000		3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'405'164.00	+1'836	
69'888.90	117'700		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	87'023.56	+30'676	
115'270.00	95'000		3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	144'936.00	-49'936	
-77.09	-100		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-67.72	-32	
-42'429.00	-10'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-9'290.60	-709	
-8'998'042.52	-8'917'500		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-9'013'670.90	+96'170	
-96'238.85	-65'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-109'352.60	+44'352 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-12'230.90	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-22'545.90	+21'545 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-396.55	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-258.25	-741	
-17'814.76	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-40'251.12	+25'251 *	Fr. 19'000 Beiträge für das Projekt ZusammenLeben in der Siedlung Leimbach.
-184'037.00	-187'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-181'444.00	-5'556	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-133'915.50	-650'000 -135'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-400'000.00	-250'000	
			4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-123'147.85	-11'852	

31. Dezember 2011	Konto	31. Dezember 2012	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien</b>		
138'237'811.28	Total der Aktiven	142'563'551.15	4'325'740 +
-138'237'811.28	Total der Passiven	-142'563'551.15	4'325'740 -
1'889.05	UBS	5'157.15	3'268 +
8'078.18	Credit Suisse	38'626.70	30'549 +
6'606.35	Raiffeisenbank	4'581.50	2'025 -
5'648'233.88	Kontokorrent Finanzverwaltung	9'726'390.21	4'078'156 +
27.02	Debitoren	481.89	455 +
51'928.45	Mietzins-Guthaben	42'810.70	9'118 -
268'311.65	Nebenkosten	167'449.35	100'862 -
5'000.00	Anteilscheine egw	5'000.00	
70'749.15	Vorräte	137'743.70	66'995 +
229'377.20	Transitorische Aktiven	211'199.25	18'178 -
131'331'495.00	Liegenschaften	131'331'495.00	
616'114.35	Baukonto	892'614.70	276'500 +
1.00	Mobiliar	1.00	
-343'855.75	Kreditoren	-235'209.56	108'646 +
-504'061.65	Mietzins-Vorauszahlungen	-513'981.35	9'920 -
-505'166.70	Akonti Nebenkosten	-496'376.55	8'790 +
-3'089'400.00	Darlehen des Kantons Zürich	-4'050'400.00	961'000 -
-10'500'000.00	Hypothekendarlehen ZKB	-10'500'000.00	
-10'000'000.00	Hypothekendarlehen UBS	-10'000'000.00	
-15'000'000.00	Hypothekendarlehen Credit Suisse	-15'000'000.00	
-8'000'000.00	Hypothekendarlehen Raiffeisenbank	-8'000'000.00	
-10'000'000.00	Anleihen egw	-10'000'000.00	
-167'803.15	Transitorische Passiven	-179'861.30	12'058 -
-11'400'000.00	Stiftungskapital	-11'400'000.00	
-19'887'745.21	Zuwachskapital	-19'974'768.77	87'024 -
-719'919.70	Konto für individuelle Mietzinszuschüsse	-741'707.85	21'788 -
-5'406.15	Beiträge Siedlungsaktivitäten	-8'500.80	3'095 -
-80'300.00	Mietzinsausgleichskonto "Luchswiesen"	-80'300.00	
-3'450.00	Kautionen Familiengarten	-3'250.00	200 +
-3'000.00	Rückstellungen für Tankrevision	-4'000.00	1'000 -
-13'698'903.97	Erneuerungsfonds	-15'641'231.97	1'942'328 -
-25'378'799.00	Amortisationskonto	-26'783'963.00	1'405'164 -
-8'950'000.00	Unverzinsliches Dotationskapital	-8'950'000.00	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
29'158'056.32	29'733'300			Aufwand	31'086'666.67	-1'353'366	
-29'158'056.32	-29'733'300			Ertrag	-31'086'666.67	+1'353'366	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
22'035.00	14'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	19'410.00	-5'410 *	Mehr zeitlich befristete Ausschüsse des Stiftungsrates.
7'745'122.90	8'240'800		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'319'918.70	-79'118	
566'567.90	598'700		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	601'071.50	-2'371	
749'296.40	878'300		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'122'070.50	-243'770	
61'788.65	58'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	61'473.70	-3'073	
4'377.35	6'100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'382.25	-3'282	
37'100.00	77'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	85'300.00	-8'200	
120'353.20	135'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	152'516.10	-17'516	
46'601.30	76'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	52'454.75	+23'545	
81'668.65	48'400		3092 0000	Personalwerbung	81'267.00	-32'867 *	Mehraufwand für Personalsuche, insbesondere für die Geschäftsstelle (neue Direktorin, Empfang, IT-Support).
43'349.25	39'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	46'147.80	-6'347	
34'438.50	40'000		3100 0000	Büromaterial	46'976.55	-6'976	
85'286.05	144'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	88'827.25	+55'672 *	Geringerer Bedarf an Informationsbroschüren und Siedlungsprospekten (vermehrte Ablösung durch Internet).
2'876.65	4'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'199.19	-599	
3'327.20	11'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'186.90	+2'813	
8'003.05	8'900		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	15'678.20	-6'778 *	Neuanschaffungen in Zusammenhang mit dem Umzug an die neue SAW-Geschäftsstelle an der Feldstrasse.
77'479.65	160'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'313.50	+109'686 *	Mit dem Umzug an die Feldstrasse werden die IT-Anlagen von der OIZ gemietet, welche auch für den Support zuständig ist.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
30'561.65	125'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	16'569.85	+108'930 *	Siehe Begründung zu Konto 3111 0000.
6'682.78	33'400		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'439.05	+22'960 *	Siehe Begründung zu Konto 3111 0000.
47'487.40	297'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	237'967.20	+59'032	
873'730.80	942'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	884'020.80	+58'779	
300'178.95	320'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	273'154.80	+47'145	
15'173.45	19'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	11'981.90	+7'018	
4'010'648.30	2'942'200		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'174'914.00	-232'714 *	Baurückstellungen infolge Verzögerungen bei den Bauvorhaben Scheuchzerstrasse und Gattikerstrasse.
6'971.05	12'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'161.00	+2'339	
49'606.35	31'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39'497.00	-8'197 *	Höherer Bedarf an Reparatur- und Unterhaltsarbeiten als budgetiert.
1'335.60	21'900		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	388.00	+21'512 *	Siehe Begründung zu Konto 3111 0000.
	4'300		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	607.50	+3'692	
2'851.65	8'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'097.60	+6'902	
604'518.85	571'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	757'820.55	-186'820 *	Anpassung der Mieten für die Spitexbüros (zusätzliche Büros). Entsprechend höherer Mietertrag.
5'394.10			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'724.40	-9'724 *	Mieten für Fotokopierer und Leasing für Spitex-Fahrzeug.
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	4'215.30	-4'215	
63'206.60	72'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	65'213.65	+7'386	
1'852'805.45	1'973'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'908'527.00	+64'873	
134'717.11	158'900		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	136'801.75	+22'098	
189'526.95	201'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	193'266.95	+8'333	
135'045.75	136'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	183'713.10	-47'213 *	Mehraufwand bedingt durch den Umzug an die neue SAW-Geschäftsstelle an der Feldstrasse.
			3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	53'540.95	-53'540 *	Gleichzeitig mit dem Umzug an die neue Geschäftsstelle erfolgte die Integration der IT in die OIZ.
28'316.40	35'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	28'591.00	+6'409	
97'246.12	100'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	123'173.12	-22'673	
1'669'089.80	3'101'600		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'136'872.60	+964'727 *	Weniger Finanzaufwand als budgetiert wegen tieferem Anfangsbestand der zinspflichtigen Schulden, tieferem Bauvolumen infolge

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
416'226.55	381'200		3290 0000	Übrige Passivzinsen	389'577.45	-8'377	Bauverzögerungen und geringeren Flüssigen Mitteln Ende Jahr.
73'202.66	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	119'207.98	-59'207 *	Zunahme uneinbringlicher Ausstände durch Todesfälle. Entsprechende Anpassung des Verlustrisikos (Delkredere).
3'178'500.00	3'036'600		3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	3'160'000.00	-123'400 *	Höherer Anlagewert als budgetiert.
43'875.00	59'100		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	43'975.00	+15'125	
164'181.00	168'100		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'181.00	+3'919	
5'356'700.00	4'314'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'045'700.00	-1'731'700	
110'604.30	63'400		3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	135'572.28	-72'172	
-961'081.85	-912'500		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-617'237.11	-295'262 *	Tiefere Bauzinsen infolge Verzögerungen bei den Bauvorhaben Scheuchzerstrasse und Gattikerstrasse wegen Einsprachen.
-16'323'342.70	-17'509'200		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-18'486'764.25	+977'564 *	Bedingt durch die Verzögerungen bei den Bauvorhaben Scheuchzerstrasse und Gattikerstrasse konnten länger Mietzinseinnahmen generiert werden. Tieferer Leerwohnungsbestand als budgetiert.
-5'511'501.25	-5'273'100		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'871'232.45	+598'132 *	Zunahme der verrechneten Stunden um rund 10 % und Verrechnung der nicht budgetierten Patientenbeteiligungen bei der Spitex (siehe entsprechenden Minderertrag auf Konto 4630 0320).
-1'227'659.05	-1'307'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'395'761.25	+88'361	
-146'236.90			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-22'390.10	+22'390 *	Höhere Sachversicherungsleistungen, insbesondere durch verschiedene Wasserschäden.
-152'405.70	-68'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-254'176.85	+186'176 *	Höhere Unfallversicherungsleistungen, besonders bei der Spitex.
-1'193'380.23	-600'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-529'236.06	-70'763	
-782'211.00	-781'500		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-783'720.00	+2'220	
-2'860'237.64	-3'281'600		4630 0320	Beiträge für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-3'126'148.60	-155'451 *	Durch die direkte Verrechnung der Patientenbeteiligungen reduziert sich entsprechend

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							der Beitrag der Stadt (siehe entsprechenden Mehrertrag auf Konto 4340 0000).

31. Dezember 2011	Konto	31. Dezember 2012	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich</b>		
346'766'233.34	Total der Aktiven	374'328'357.72	27'562'124 +
-346'766'233.34	Total der Passiven	-374'328'357.72	27'562'124 -
9'096.10	Kasse und Lunch-Checks	9'616.15	520 +
298'829.96	Postkonto	583'006.83	284'177 +
19'120.40	Zürcher Kantonalbank	14'291.10	4'829 -
14'532.01	UBS	4'576.21	9'956 -
5'999.05	Alternative Bank Schweiz (ABS)	3'213.70	2'785 -
9'789'745.50	Kontokorrent Finanzverwaltung	255'668.21	9'534'077 -
1'505'221.44	Debitoren	1'389'169.39	116'052 -
149'575.78	Mietzins-Guthaben	130'297.55	19'278 -
1.00	Vorräte	1.00	
344'735.30	Transitorische Aktiven	116'783.15	227'952 -
252'129'304.16	Liegenschaften	278'757'246.05	26'627'942 +
82'493'571.64	Baukonto	93'057'987.38	10'564'416 +
6'501.00	Beteiligungen	6'501.00	
-5'662'449.60	Kreditoren	-2'684'946.45	2'977'503 +
-20'270'962.81	Depositenkasse	-21'714'037.78	1'443'075 -
-17'921'697.00	Darlehen des Kantons Zürich	-17'460'057.00	461'640 +
-19'716'825.50	Darlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-19'555'325.50	161'500 +
-25'000'000.00	Darlehen Alternative Bank Schweiz (ABS)	-25'000'000.00	
-50'000'000.00	Darlehen Zürcher Kantonalbank	-67'700'000.00	17'700'000 -
-320'000.00	Übrige Darlehen	-320'000.00	
-53'009'343.35	Beiträge	-55'609'343.35	2'600'000 -
-960'521.11	Solidaritätsfonds	-346'526.25	613'995 +
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-718'064.51	718'065 -
-144'716.40	Delkredere	-164'716.40	20'000 -
-1'147'621.55	Rückstellungen für Unterhalt und Renovationen	-1'556'794.15	409'173 -
-4'479'452.26	Diverse Rückstellungen	-4'364'452.26	115'000 +
-4'363'399.40	Bau-Rückstellungen	-5'552'130.24	1'188'731 -
-49'957'494.56	Erneuerungsfonds	-54'810'357.58	4'852'863 -
-20'085'563.00	Amortisationskonto	-23'245'563.00	3'160'000 -
-4'812'555.80	Transitorische Passiven	-4'476'839.97	335'716 +
-61'595'000.00	Stiftungskapital	-61'595'000.00	
-4'681'397.80	Zuwachskapital	-4'681'397.80	
-2'637'233.20	Allgemeine Reserven	-2'772'805.48	135'572 -



Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
32'680'000.40	34'059'000			Aufwand	31'950'516.50	+2'108'483	
-32'680'000.40	-34'059'000			Ertrag	-31'950'516.50	-2'108'483	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
179'035.80	197'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	166'263.70	+30'736	
1'630'219.00	1'728'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'701'652.80	+26'347	
27'344.60	41'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	27'344.60	+13'655	
130'221.75	150'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	131'501.30	+18'498	
144'570.55	186'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	191'568.95	-5'568	
40'150.25	43'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'791.55	+13'208	
19'910.95	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'574.60	+13'425	
75'731.09	80'000		3100 0000	Büromaterial	61'296.65	+18'703	
10'339.10	20'000		3101 0109	Insertionsaufwendungen	9'587.65	+10'412 *	Weniger Auslagen für Drucksachen.
5'813.55	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'996.55	+5'003	
4'488.80	30'000		3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	37'245.00	-7'245	
242'933.50	320'000		3120 0103	Wasser und Energie	246'408.08	+73'591	
2'081'373.33	2'290'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'211'046.05	+78'953	
2'902'082.00	3'440'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	885'488.50	+2'554'511 *	Weniger Renovation/Unterhalt erforderlich.
66'685.85	70'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	165'693.45	-95'693 *	Vorgezogene Ersatzbeschaffung IT (Hard-und Software).
505'712.80	380'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	410'832.80	-30'832	
617'664.59	200'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	173'416.96	+26'583	
46'730.12	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	50'684.19	+9'315	
14'649.20	15'000		3183 0000	Bankspesen	15'482.15	-482	
202'109.70	170'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	207'988.40	-37'988 *	Zusätzliche Gebäudeversicherungsprämien auf neu gekaufte Liegenschaften.
129'320.75	120'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	129'610.45	-9'610	
27'190.00	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'472.00	-1'472	
211'838.43	220'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	283'088.04	-63'088 *	Zusätzliche Marketingaktivitäten IM VIADUKT.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	ZK 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'399.60			3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	712.34	-712	
6'647'250.56	7'000'000		3220 0109	Hypothekarzinsen	6'891'008.29	+108'991	
34'163.94			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	-63'897.71	+63'897 *	Nicht budgetierbare Debitorenerfolge (Delkredere konnten/mussten aufgelöst werden).
330'004.00	340'000		3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	334'920.00	+5'080	
36'654.75	48'000		3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	44'961.11	+3'038	
4'939'340.00	5'400'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'116'720.00	-716'720	
5'186'821.84	4'664'000		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	6'268'192.35	-1'604'192	
5'062'850.00	5'617'000		3920 0109	Vergütung von Zinsen	3'998'805.70	+1'618'194	
1'118'400.00	1'150'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'160'060.00	-10'060	
-1'993.80	-2'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-2'733.53	+733	
-33'170.00	-80'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-21'868.00	-58'132 *	Weniger laufende Bauprojekte als geplant.
-24'931'424.70	-25'500'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-25'890'924.60	+390'924 *	Höhere Mietzinseinnahmen infolge neu gekauften und/oder fertig erstellten Liegenschaften.
-95'338.43	-60'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-73'104.17	+13'104	
-53'171.45	-60'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-44'128.95	-15'871 *	Rückerstattungen aus Schäden (pauschal budgetiert).
-524'925.30	-420'000		4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-453'869.85	+33'869	
-57'873.37	-20'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-160'267.20	+140'267 *	Pauschal budgetiert.
-800'853.35	-1'150'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-144'754.50	-1'005'245	
-5'062'850.00	-5'617'000		4920 0109	Verrechnete Zinsen	-3'998'805.70	-1'618'194	
-1'118'400.00	-1'150'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'160'060.00	+10'060	

31. Dezember 2011	Konto	31. Dezember 2012	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich</b>		
453'195'985.50	Total der Aktiven	491'786'728.00	38'590'742 +
-453'195'985.50	Total der Passiven	-491'786'728.00	38'590'743 -
6'071.75	Kasse	7'394.50	1'323 +
897.57	Postkonto	7'355.12	6'458 +
2'159'163.96	Banken	2'543'008.25	383'844 +
782'310.00	Kontokorrente	75'734.25	706'576 -
234.63	Verrechnungssteuer-Guthaben	885.41	651 +
55'306.85	Mieterdebitoren	83'271.50	27'965 +
250'000.00	Übrige Guthaben	250'000.00	
447'546'765.33	Liegenschaften	484'745'591.63	37'198'826 +
2'335'626.55	Transitorische Aktiven	3'939'623.34	1'603'997 +
59'608.86	Mobiliar	133'864.00	74'255 +
-1'233'735.46	Kreditoren	-416'792.30	816'943 +
-3'400.00	Depotgelder	-10'300.00	6'900 -
	Kontokorrente	-30'550.00	30'550 -
-284'742'715.00	Hypotheken	-311'562'715.00	26'820'000 -
	Darlehen Stadt Zürich	-800'000.00	800'000 -
-3'168'207.20	Rückstellung Betrieb und Liegenschaften	-2'836'917.15	331'290 +
-36'962'305.53	Erneuerungsfonds	-43'269'191.03	6'306'886 -
-3'644'371.00	Transitorische Passiven	-3'150'818.86	493'552 +
-50'000'000.00	Stiftungskapital	-50'000'000.00	
-73'441'251.31	Zuwachskapital	-79'709'443.66	6'268'192 -



### **7.3    Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**

**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>Gesamttotal</b>	<b>-69'654'371.59</b>	<b>23'221'442.35</b>	<b>-40'801'446.34</b>	<b>-87'234'375.58</b>	
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>					
20331011 Hagenbuch-Fonds für städtische Sammlungen	-19'547.43	19'547.43		0.00	Unterstützung von Sammlungen (Archive, Bibliotheken, Museen) in der Stadt Zürich. STRB 2230/1985
20331016 Allgemeiner Spendenfonds	0.00	19.55	-19'571.88	-19'552.33	Verwendung für kulturelle Zwecke im Rahmen der Aufgaben des Präsidialdepartements. Es können auch die städtischen Sammlungen unterstützt werden, wie Archive, Bibliotheken, Museen usw. STRB 1585/2011
<b>1520 Museum Rietberg</b>					
20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'585'511.22	1'397'921.18	-1'096'307.35	-1'283'897.39	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag der Direktorin/des Direktors. STRB 1585/2011
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-146'209.82	205'670.75	-195'344.40	-135'883.47	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. STRB 1585/2011
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>					
20331015 Rolf Peter-Fonds	-18'208.90	1'018.20	-22.75	-17'213.45	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bevölkerungsamts für die Abhaltung des jährlichen Weihnachtssessens. STRB 1585/2011
<b>2000 FD Zentrale Verwaltung</b>					
20332010 Waserscher Fonds für die Verschönerung der Stadt	-3'630'653.65	3'630'653.65		0.00	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich. STRB 2474/1985
20332011 Dr. Emil Klöti-Fonds	-130'383.49	130'383.49		0.00	Verwendung für die Verschönerung der Stadt und Vermehrung ihrer Grünflächen. STRB 2474/1985

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20332012 Zweckerhaltungsfonds	-23'506'883.78	1'255'663.35	-653'875.75	-22'905'096.18	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. STRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-3'828'350.22	1'049'828.35	-106'404.10	-2'884'925.97	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse oder im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. STRB 1585/2011
20332014 Klöti-Waser-Fonds zur Verschönerung der Stadt	0.00	3'761.05	-3'765'737.89	-3'761'976.84	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich und zur Vermehrung der Grünflächen in der Stadt. Es können auch besondere Investitionen oder Anschaffungen für die Verschönerung getätigt werden. STRB 1585/2011
<b>2520 Stadtpolizei</b>					
20333010 Unterstützungsfonds Stadtpolizei	-168'723.15	168.70	-2'381.55	-170'936.00	Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder der Stadtpolizei, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps und für ausserordentliche kulturelle Veranstaltungen und soziale Aufgaben. STRB 1585/2011
20333011 Fromm-Friedländer-Fonds	-96'482.34	96'556.59	-74.25	0.00	Verwendung zugunsten des Diensthundewesens der Stadtpolizei. STRB 1439/2006; STRB 1585/2011
<b>2550 Schutz und Rettung</b>					
20333012 Unterstützungsfonds für das Sanitätskorps	-193'374.40	193'374.40		0.00	Unterstützung der Mitglieder des städtischen Sanitätskorps bei Krankheit, Invalidität, Unfall und in anderen Notfällen sowie zur Unterstützung der Hinterlassenen im Todesfall. STRB 54/1986; STRB 2040/2001
20333013 Unterstützungskasse Feuerwehr	-185'513.90	185'513.90		0.00	Unterstützung unverschuldet in Not geratener Angehöriger der Pflichtfeuerwehr oder deren Hinterbliebener sowie Beiträge an die Kosten ehrender

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20333014 Unterstützungsfonds Schutz und Rettung	0.00	378.90	-380'361.90	-379'983.00	Bezeugungen bei der Bestattung Angehöriger der Pflichtfeuerwehr. STRB 3801/1985; STRB 2040/2001  Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder von Schutz und Rettung, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung. STRB 1585/2011
<b>3000 GUD Zentrale Verwaltung</b>					
20334011 Werner und Ida Holliger-Fonds	-1'004'398.35	1'004'398.35		0.00	Verwendung im Rahmen der Altersfürsorge. STRB 960/1986; STRB 1470/1996
20334012 Allgemeiner Fonds der Altersheime der Stadt Zürich	-654'695.54	654'695.54		0.00	Finanzierung von besonderen Anschaffungen und Einrichtungen zugunsten der stationären Alterseinrichtungen. STRB 960/1986; STRB 3322/1993; STRB 1557/1998
20334013 Paul Eisenring-Fonds für ein aktives Alter	-2'813'771.53	326'160.34	-407'424.33	-2'895'035.52	Verwendung zur finanziellen Unterstützung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern der Altersheime und Pflegezentren sowie der angegliederten ambulanten Einrichtungen der AHZ und PZZ. Ausrichtung von Geschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner zu hohen Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten. Veranstaltungen und Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner. Förderung eines reichhaltigen Angebots an gemeinschaftlichen Aktivitäten in den Einrichtungen der Altersheime und Pflegezentren. Anlässe für die Verankerung der Heime im Quartier und die damit verbundene Sozialkultur. STRB 1585/2011
20334015 Fonds Alter und Gesundheit	0.00	160'307.65	-1'996'095.78	-1'835'788.13	Verwendung für Massnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit der städtischen Bevölkerung. Massnahmen für die Unterstützung privater Initiativen zur Förderung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>3120 Suchtbehandlung Frankental</b>					der betagten Bevölkerung der Stadt Zürich. Beiträge an die Öffentlichkeitsarbeit und die Praxisforschung im Bereich der Altersarbeit. Veranstaltungen und Projekte zum Thema Alter und Gesundheit zugunsten der städtischen Bevölkerung. Förderung der Gesundheits- und Krankenpflege im Allgemeinen. Massnahmen zur Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit in den Einrichtungen der Alters- und Pflegeheime. Unterstützung von Massnahmen im Aufgabenbereich der Dienstabteilungen PZZ, SGD und AHZ, sofern dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Besondere Anschaffungen zugunsten der Einrichtungen von Altersheimen, Pflegezentren und Städtischen Gesundheitsdiensten, die über die Standardausstattung eines zeitgemäss eingerichteten Betriebs hinausgehen (z.B. Fitnessgeräte, Klavier, Spezialmassagebad). STRB 1585/2011
203500 Personalfonds Suchtbehandlung Frankental	-10.35	10.35		0.00	Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 1661/1986
203501 PatientInnenfonds Suchtbehandlung Frankental	-59'765.44	66'730.70	-16'255.65	-9'290.39	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>3125 Medizinisch-soziale Dienste</b> 203502 PatientInnenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-83'994.95	85'195.60	-2'534.35	-1'333.70	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b> 203000 Allgemeiner Fonds PZZ/ SGD/SAD	-334'596.59	334'596.59		0.00	Verwendung für Zwecke der Pflegezentren der Stadt Zürich, der Städtischen Gesundheitsdienste und des Stadtärztlichen Dienstes. STRB 34/1996
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-10'233.95	9'568.16	-24'609.45	-25'275.24	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203021 Pflegezentrum Bachwiesen BewohnerInnenfonds	-20'486.15	654.85	-4'080.75	-23'912.05	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-27'714.10	25'354.50	-35'728.55	-38'088.15	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203031 Pflegezentrum Entlisberg BewohnerInnenfonds	-53'184.91	3'685.20	-275.10	-49'774.81	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
					Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-28'914.39	36'463.70	-37'843.50	-30'294.19	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203041 Pflegezentrum Käferberg BewohnerInnenfonds	-52'306.29	13'295.95	-17'093.20	-56'103.54	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-41'808.87	49'552.71	-41'771.05	-34'027.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203051 Pflegezentrum Mattenhof BewohnerInnenfonds	-67'757.50	5'908.75	-622.20	-62'470.95	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-8'656.55	7'709.75	-7'313.15	-8'259.95	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203061 Pflegezentrum Seeblick BewohnerInnenfonds	-4'361.75	4'195.45	-4'486.55	-4'652.85	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-10'229.10	32'114.12	-30'137.05	-8'252.03	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203071 Pflegezentrum Gehrenholz BewohnerInnenfonds	-43'884.23	3'543.70	-2'703.45	-43'043.98	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-47'170.08	52'838.80	-61'740.65	-56'071.93	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203081 Pflegezentrum Witikon BewohnerInnenfonds	-50'909.25	10'196.60	-8'509.25	-49'221.90	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>3026 Altersheime der Stadt Zürich</b>					Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203610 Altersheim Rosengarten Personalfonds	-20'304.53	16'691.75	-11'575.35	-15'188.13	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203613 Altersheim Sonnenhof Personalfonds	-32'144.07	10'490.85	-9'821.35	-31'474.57	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203615 Altersheim Waldfrieden Personalfonds	-9'839.79	3'773.22	-375.45	-6'442.02	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203616 Altersheim Doldertal Personalfonds	-4'887.14	7'732.05	-12'538.10	-9'693.19	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203617 Altersheim Trotte Personalfonds	-9'265.19	6'832.90	-8'790.45	-11'222.74	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203618 Altersheim Kalchbühl Personalfonds	-19'846.22	12'977.15	-85'463.05	-92'332.12	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203619 Altersheim Laubegg Personalfonds	-17'855.29	24'776.51	-18'230.05	-11'308.83	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203620 Altersheim Mathysweg Personalfonds	-25'828.05	13'288.50	-11'232.25	-23'771.80	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203621 Altersheim Buttenau Personalfonds	-14'979.44	12'863.65	-10'247.25	-12'363.04	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203622 Altersheim Oberstrass Personalfonds	-7'562.79	10'424.80	-15'201.75	-12'339.74	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203623 Altersheim Klus Park Personalfonds	-12'148.24	25'106.20	-37'456.60	-24'498.64	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203625 Altersheim Dorflinde Personalfonds	-24'075.13	10'732.75	-25'926.20	-39'268.58	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203627 Altersheim Langgrüt Personalfonds	-26'450.48	7'974.70	-14'053.25	-32'529.03	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203628 Altersheim Mittelleimbach Personalfonds	-34'152.01	15'374.75	-15'876.65	-34'653.91	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203629 Altersheim Grünau Personalfonds	-45'514.43	14'297.35	-16'802.95	-48'020.03	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203630 Altersheim Bullinger-Hardau Personalfonds	-10'735.92	12'408.35	-11'920.90	-10'248.47	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203631 Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-30'059.46	12'877.30	-16'743.40	-33'925.56	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203633 Altersheim Wildbach Personalfonds	-10'040.94	7'270.35	-10'722.80	-13'493.39	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203634 Altersheim Wolfswinkel Personalfonds	-20'819.18	11'133.10	-9'731.95	-19'418.03	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203635 Altersheim Sydefädeli Personalfonds	-16'578.31	11'875.35	-15'443.25	-20'146.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203636 Altersheim Limmat Personalfonds	-16'241.99	8'281.28	-20'267.30	-28'228.01	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203638 Altersheim Selnau Personalfonds	-1'958.19	1'653.00	-890.10	-1'195.29	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203640 Altersheim Stampfenbach Personalfonds	-33'609.47	9'985.00	-8'785.65	-32'410.12	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203642 Altersheim Herzogenmühle Personalfonds	-20'990.80	15'940.80	-17'980.50	-23'030.50	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203643 Altersheim Rebwies Personalfonds	-31'612.36	7'260.95	-12'052.00	-36'403.41	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203710 Altersheim Rosengarten BewohnerInnenfonds	-1'814.92	3'633.50	-14'775.80	-12'957.22	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203713 Altersheim Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-12'188.48	661.20	-8'284.45	-19'811.73	Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203715 Altersheim Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-22'741.04	1'802.05	-8'835.60	-29'774.59	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203716 Altersheim Doldertal BewohnerInnenfonds	-2'936.08	2'473.95	-11'066.05	-11'528.18	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203717 Altersheim Trotte BewohnerInnenfonds	-23'810.03	4'714.80	-16'937.90	-36'033.13	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203718 Altersheim Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-2'238.56	9'815.80	-251'535.90	-243'958.66	<p>einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p> <p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203719 Altersheim Laubegg BewohnerInnenfonds	-12'742.88	9'072.35	-11'931.90	-15'602.43	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203720 Altersheim Mathysweg BewohnerInnenfonds	-11'423.07	3'968.95	-12'397.95	-19'852.07	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203721 Altersheim Buttenau BewohnerInnenfonds	-1'844.78	7'925.30	-14'604.65	-8'524.13	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,</p>

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203722 Altersheim Oberstrass BewohnerInnenfonds	-4'525.10	14'903.90	-33'320.92	-22'942.12	Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203723 Altersheim Klus Park BewohnerInnenfonds	-34'095.57	56'916.15	-57'647.40	-34'826.82	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203725 Altersheim Dorflinde BewohnerInnenfonds	-25'710.59	7'043.15	-16'181.05	-34'848.49	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203727 Altersheim Langgrüt BewohnerInnenfonds	-24'236.85	14'101.50	-8'958.45	-19'093.80	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203728 Altersheim Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-5'586.72	27'092.05	-31'334.86	-9'829.53	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203729 Altersheim Grünau BewohnerInnenfonds	-27'333.84	21'590.75	-18'423.00	-24'166.09	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203730 Altersheim Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-2'500.10	3'711.00	-18'304.65	-17'093.75	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203731 Altersheim Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.Innenfonds	-51'551.92	20'732.00	-26'959.85	-57'779.77	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203733 Altersheim Wildbach BewohnerInnenfonds	-3'906.58	4'657.75	-11'384.95	-10'633.78	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203734 Altersheim Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-3'193.71	8'891.75	-14'793.00	-9'094.96	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203735 Altersheim Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-9'399.74	14'520.60	-17'782.78	-12'661.92	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203736 Altersheim Limmat BewohnerInnenfonds	-8'493.89	9'385.74	-10'456.65	-9'564.80	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203738 Altersheim Selnau BewohnerInnenfonds	-29'298.07	14'240.40	-13'798.85	-28'856.52	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203740 Altersheim Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-11'231.43	5'432.10	-10'668.35	-16'467.68	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203742 Altersheim Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-13'227.50	8'656.95	-14'501.55	-19'072.10	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
203743 Altersheim Rebwies BewohnerInnenfonds	-21'732.35	9'442.10	-10'425.60	-22'715.85	werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203745 Gästehaus Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-1'612.56	1'612.56		0.00	Verwendung zugunsten der Pensionärinnen und Pensionäre (Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltung, besondere Anschaffungen usw.). STRB 1059/1986
203828 Altersheim Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-43.75	6'342.06	-7'157.85	-859.54	Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Mittelleimbach. STRB 979/2012
<b>3030 Stadtspital Waid</b> 20334090 Personalkasse	-38'487.68	1'240.35	-1'248.10	-38'495.43	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334091 Patientenkasse	-379'426.76	379.45	-474.30	-379'521.61	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334092 Legat Rosa Perner für Dialysestation	-155'380.15	155'380.15		0.00	Anschaffung besonderer Einrichtungen und Geräte für die Dialysestation des Stadtsitals Waid. STRB 3794/1989
20334093 Legat Otto Streicher für Chirurgische Klinik	-4'346.10	4'346.10		0.00	Anschaffungen für die Chirurgische Klinik des Stadtsitals. STRB 2199/1990
20334094 Legat Herta Häuptli für Chronischkranke	-62'423.75	62'423.75		0.00	Anschaffungen, die gezielt Chronischkranken Erleichterungen verschaffen, sowie für Unterstützungsleistungen an einzelne chronischkranke Patientinnen und Patienten, die auf die Hilfe von dritter Seite angewiesen sind und denen keine Unterstützung aus anderen bestehenden Fonds gewährt werden kann. STRB 2199/1990
20334098 Fonds für Spezialanschaffungen	0.00	222.15	-222'427.70	-222'205.55	Verwendung für die Anschaffung von spezifischen medizinischen Geräten, von Einrichtungen und speziellen Installationen. Es können auch Anschaffungen zur Arbeiterleichterung der Pflege getätigt werden. STRB 1585/2011
<b>3035 Stadtsital Triemli</b> 20334095 Personalkasse	-405'363.65	405.35	-22'175.30	-427'133.60	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334096 Patientenkasse	-107'604.30	52'498.10	-134.50	-55'240.70	allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011 Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334099 Nesler-Fonds	-403'979.35	404.00	-504.95	-404'080.30	Finanzierung von gemeinsamen Projekten des Stadtspitals Triemli, der Frauenklinik und des Vereins Inselhof Triemli. STRB 1585/2011
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>					
20335012 Allgemeiner Spendenfonds	0.00	50'695.90	-201'463.50	-150'767.60	Finanzierung von Projekten der Sukkulenten-Sammlung Zürich. STRB 191/2012
20335013 Fonds Spielfeldinfrastruktur Breitenfussball	0.00	340'576.90	-17'010'093.75	-16'669'516.85	Verwendung zur Verbesserung der Spielfeldinfrastruktur im Breitenfussball. STRB 1250/2012
<b>4000 HBD Zentrale Verwaltung</b>					
20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-560'676.87	80'560.70	-609.90	-480'726.07	Verwendung für die Schaffung öffentlicher Denkmäler oder Brunnen sowie für die anderweitige Schmückung der Stadt Zürich und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. STRB 1585/2011
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-411'526.65	411.55	-514.35	-411'629.45	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. STRB 3569/1985; STRB 1585/2011
<b>4015 Amt für Städtebau</b>					
20336012 Legat Willy Hirzel	-63'450.85	63.45	-79.30	-63'466.70	Verwendung für das Projekt "Visualisierung des Münsterhofs vor 500 und 1000 Jahren". STRB 150/1997; STRB 1585/2011



Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>4040 Immobilien-Bewirtschaftung</b> 20334014 Burgermeister-Fonds	-1'202'987.10	1'203.00	-1'503.75	-1'203'287.85	Verwendung für die Erneuerung und Instandsetzung städtischer Altersheime. STRB 3794/1989; STRB 1585/2011
<b>5000 SSD Zentrale Verwaltung</b> 20338015 Allgemeiner Fonds des Schul- und Sportdepartements	-61'179.65	3'311.20	-435'061.94	-492'930.39	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. STRB 1585/2011
<b>5010 Schulamt</b> 20338010 Fonds der Kreisschulpflege Uto	-8'345.60	8'345.60		0.00	Verwendung für Schulzwecke. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338011 Fonds der Kreisschulpflege Letzi	-1'485.75	1'485.75		0.00	Verwendung für Schulzwecke. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338012 Fonds der Kreisschulpflege Limmattal	-18'573.90	18'573.90		0.00	Verwendung für Schulzwecke. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338013 Fonds der Kreisschulpflege Waidberg	-9'947.80	9'947.80		0.00	Verwendung für Schulzwecke. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338014 Fonds der Kreisschulpflege Glattal	-7'121.35	7'121.35		0.00	Verwendung für Schulzwecke. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338016 Fonds für Kindergärten	-1'033'796.30	1'033'796.30		0.00	Verwendung für den Betrieb und die Einrichtung von Kindergärten, vorzugsweise im Zürichberggebiet. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338017 Fonds für Hortzwecke	-21'265.80	21'265.80		0.00	Verwendung für den Betrieb und die Einrichtung der Horte. STRB 3364/1985; STRB 1284/2002
20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-565'911.10	123'576.15	-629.95	-442'964.90	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-668'726.95	668.75	-835.75	-668'893.95	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Sehbehinderte. STRB 1585/2011
20338020 Fonds der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS)	-70'495.75	70.50	-88.10	-70'513.35	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Heilpädagogischen Schule. STRB 1585/2011
20338023 Fonds der Schulkreise der Stadt Zürich	0.00	45.45	-45'531.25	-45'485.80	Verwendung für Schulzwecke in den Schulkreisen der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20338024 Fonds für die Volksschule	0.00	1'055.05	-1'056'380.70	-1'055'325.65	Verwendung vorwiegend für den Betrieb und für die Einrichtungen im Kindergarten, im Primarschul- und im Hortbereich sowie für Ausgaben, die der Stadt im Rahmen der Einschulung von bildungsfähigen Kindern erwachsen. STRB 1585/2011
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>					
20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes (SPD)	-75'154.65	1'276.20	-1'131.15	-75'009.60	Verwendung durch den Schulpsychologischen Dienst für die Unterstützung von hilfsbedürftigen und kriegstraumatisierten Volksschülerinnen und Volksschüler. STRB 1585/2011
20338022 Fonds für kriegstraumatisierte Kinder in Zürich	-1'036.50	1'036.50		0.00	Verwendung für die therapeutische Unterstützung kriegstraumatisierter Volksschulkinder in der Stadt Zürich. STRB 45/2007
<b>5070 Sportamt</b>					
20338025 Fonds Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs	0.00		-3'001'781.25	-3'001'781.25	Verwendung zur Unterstützung von Stadtzürcher Fussballvereinen, die im Frauen- und Mädchenfussball aktiv sind. STRB 1250/2012
<b>5500 SD Zentrale Verwaltung</b>					
20339010 Spendenkonto Vorsteher Sozialdepartement	-39'623.45	39'623.45		0.00	Verwendung zugunsten bedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 960/1986

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339011 Altersfonds	-3'984'252.70	276'053.40	-6'385.20	-3'714'584.50	Verwendung zur Unterstützung von betagten, bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339012 Allgemeiner Invalidenfonds	-1'630.69	1'630.69		0.00	Beiträge an minderbemittelte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität sowie Beiträge an gemeinnützige Organisationen mit einer der vorgenannten Zielsetzung. STRB 960/1986; STRB 1501/2002; STRB 1970/2004
20339013 Allgemeiner Hilfsfonds	-749'655.44	749'655.44		0.00	Einmalige Beiträge im Sozialbereich. STRB 694/1988; STRB 1970/2004
20339014 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-1'507'191.59	1'507'191.59		0.00	Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen des Sozialdepartements und privater Institutionen, welche primär Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich betreuen oder mit der Stadt Zürich eng verbunden sind. STRB 1580/1990; STRB 2211/2000
20339015 Proceq-Fonds	-44'756.31	44'756.31		0.00	Verwendung für ausserordentliche drogenpolitische Massnahmen. STRB 169/1993
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-8'467'481.83	494'145.55	-31'898.65	-8'005'234.93	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339017 Martha und Albert Wolf-Fonds	-160'510.48	160'510.48		0.00	Verwendung für Starthilfen und ausserordentliche Aufwendungen für Angebote in der Stadt Zürich zugunsten sozial benachteiligter Menschen bzw. für Angebote in der Stadt Zürich, die auf die Verhinderung sozialer Benachteiligungen zielen. STRB 687/1995; STRB 1970/2004

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339018 Fonds für Kleinkinder	-104'343.05	104'343.05		0.00	Verwendung zugunsten von Kleinkindern, insbesondere für Projekte, Aktivitäten und Einrichtungen, die Kindern im Vorschulalter zugute kommen. STRB 1130/1996
20339019 Fonds Wiedereingliederung/ Weiterbildung/Umschulung	-2'207.00	2'207.00		0.00	Beiträge an Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen, die durch die Stadt oder andere öffentliche oder private Institutionen durchgeführt werden. Beiträge dürfen ausschliesslich an solche Institutionen gewährt werden, die mit diesen Kursen, Aktionen und Veranstaltungen keine Erwerbsabsichten verfolgen. Beiträge an Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Bezahlung von Kursgeldern, zur Beschaffung von Kursmaterial und zur Existenzsicherung. STRB 393/2001
20339020 Kinder- und Jugendfonds	-132'152.74	132'152.74		0.00	Verwendung zugunsten von Kindern und jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 2211/2000
20339021 Fonds für Kindertagesstätten	-2'376'380.90	2'376'380.90		0.00	Verwendung zugunsten des Ausbaus und der Förderung von städtischen und privaten vorschulischen Kindertagesstätten in der Stadt Zürich. STRB 1673/2001
20339022 Fonds für Erwachsenen- und Kinderschutz	-552'992.33	552'992.33		0.00	Verwendung zugunsten von im Rahmen des zivilrechtlichen Erwachsenen- und Kinderschutzes durch die Sozialen Dienste betreute Personen. STRB 535/2004
20339029 Allgemeiner Sozialfonds	0.00	246'598.05	-1'581'573.46	-1'334'975.41	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität, insbesondere auch für Einwohnerinnen und Einwohner mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung. Beiträge für berufliche

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339030 Familien- und Kinderfonds	0.00	259'493.20	-739'955.17	-480'461.97	Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen. STRB 1585/2011  Verwendung zugunsten von benachteiligten, in schwierigen Verhältnissen lebenden Familien, Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich, insbesondere im Rahmen des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes. Es können auch Leistungen an Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich ausgerichtet werden, die in Heimen und Pflegefamilien leben. STRB 1585/2011
20339031 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	0.00	5'814.40	-3'992'898.59	-3'987'084.19	Verwendung zur Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339032 Sozialfonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	0.00	150'624.50	-1'487'844.03	-1'337'219.53	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich, welche von der Sozialhilfe gemäss SKOS-Richtlinien nicht ausreichend unterstützt werden können. STRB 1585/2011
<b>5520 Laufbahnzentrum</b> 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-3'232'167.22	6'232.15	-78'739.90	-3'304'674.97	Vergabe von Stipendien für jede systematische Ausbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. STRB 1585/2011
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-101'282.93	434'546.08	-869'559.21	-536'296.06	Förderung der systematischen Ausbildung wie duale und berufliche schulische Vorbildungen und Grundbildungen, Ausbildungen an Hochschulen sowie Aus- und Fortbildungen an anerkannten Fachkursen und Schulen jeder Art. STRB 1585/2011
<b>5550 Soziale Dienste</b>					

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2011 Fr.	Ausgaben 2012 Fr.	Einnahmen 2012 Fr.	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339025 Fonds für Sonderhilfen	-566'893.19	566'893.19		0.00	Hilfeleistungen im Zusammenhang mit Projekten des Sozialdepartementes für die Lösung von Wohnproblemen bedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 960/1986
20339026 Fürsorgefonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-1'481'040.43	1'481'040.43		0.00	Unterstützung an bedürftige, nicht von der Fürsorgebehörde unterstützte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich. STRB 128/1986
<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>					
20339027 Werk- und Wohnhaus zur Weid Personalfonds	-6'143.75	1'965.95	-7.10	-4'184.90	Verwendung zugunsten des Personals. STRB 1865/2003; STRB 1585/2011
20339028 Werk- und Wohnhaus zur Weid BewohnerInnenfonds	-9'359.55	1'204.40	-11.20	-8'166.35	Verwendung zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. STRB 1865/2003; STRB 1585/2011